

Steirische Statistiken



Steiermark Wohnbevölkerung am 1.1.2013 Wanderungen 2012

Heft 7/2013



Abteilung 7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steiermark: Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012

Vorwort

Mit der vorliegenden Analyse des von Statistik Austria geführten Bevölkerungsregisters (POPREG) und der Wanderungsstatistik (MIGSTAT) auf Basis des Zentralen Melderegisters (ZMR) wird die Vielfalt der Bevölkerungsentwicklungen in der Steiermark deutlich.

Es zeigt sich anhand der Daten vor allem, dass dort, wo prosperierende Wirtschaftsstandorte und damit Arbeitsplätze gegeben sind, Bevölkerungszuwächse durch Zuwanderung zu erzielen sind, wobei in der diesjährigen Auswertung wieder detaillierte Staatsangehörigkeiten, Geburtsland und ausländische Herkunft sowie Alters- und Geschlechtsstrukturen betrachtet werden und näher auf die 2012 stattgefundenen Wanderungen eingegangen wird. Wie in den Vorjahren gibt es in diesem Bericht auch eine Auswertung der Einbürgerungen auf Landes- und Bezirksebene.

Somit ist diese sehr ins Detail gehende Auswertung des Bevölkerungsstandes vom 1.1.2013 auf Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene inkl. Veränderungen zum 1.1.2012 und zur Volkszählung 2001 sowie der Wanderungen 2012 eine wichtige Grundlage, die für verschiedene weitere Auswertungen und Planungen herangezogen werden kann.

Graz, im August 2013

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

57. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A7 Landes- und Gemeindeentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012

INHALTSVERZEICHNIS

1	HAUPTERGEBNISSE – ZUSAMMENFASSUNG	5
2	VORBEMERKUNGEN	7
2.1	Datenquellen	8
2.2	Erläuterungen.....	8
2.3	Die neue Bezirksstruktur.....	9
2.4	Auswirkungen der Registerzählung 2011	9
3	STEIERMARK	10
3.1	Bevölkerungsstand und Veränderung im Überblick.....	10
3.2	Wanderungen 2012	11
3.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2013	23
3.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2013	29
3.5	Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2013	34
3.6	Einbürgerungen 2012.....	38
4	BEZIRKE	41
4.1	Bevölkerungsstand und Veränderung	41
4.2	Wanderungen 2012	46
4.3	Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2013	52
4.4	Staatsangehörigkeiten am 1.1.2013	55
4.5	Ausländische Herkunft in den Bezirken am 1.1.2013	60
4.6	Einbürgerungen nach Bezirken 2012.....	62
5	GEMEINDEN	63
5.1	Gemeinden nach Größenklassen.....	63
5.2	Gemeinderangtabellen	64
	Anhang: Tabellen auf Gemeindeebene	89
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....	159

STEIERMARK

Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012

Josef Holzer, Martin Mayer

1 Hauptergebnisse – Zusammenfassung

- Am 1.1.2013 beträgt die **Einwohnerzahl** der Steiermark genau **1.210.971** (davon 617.975 oder 51,0% Frauen), das sind um 2.275 oder 0,2% mehr Bewohner (Frauen +492, Männer +1.783) als im Jahresabstand (+27.668 bzw. +2,3% gegenüber der Volkszählung 2001) und damit der **höchste Bevölkerungsstand, der hierzulande je gemessen wurde!**
- Nach ersten **vorläufigen Zahlen** für den 1.4.2013 ist dieser Wert inzwischen **noch weiter auf genau 1.211.239 angestiegen**, ein Ende des Zuwachses, der massiv im Jahr 2001 eingesetzt hat und wodurch in Folge der bisherige Bevölkerungshöchststand von 1974 übertroffen wurde, ist derzeit nicht abzusehen.
- Dieses Plus war vor allem das alleinige Ergebnis einer weiter gestiegenen **deutlich positiven Wanderungsbilanz** (+3.893 im Jahr 2012, höchster Wert seit 2005), die hauptsächlich durch **internationale Zuwanderung** – hier vor allem nach Graz - verursacht wurde (Herkunftsländer der Migranten sind überwiegend ost- und südosteuropäische Länder sowie Deutschland). Erkennbar ist dies am Außenwanderungssaldo von +3.673 gegenüber dem Binnenwanderungssaldo von +220.
- **Regional** gesehen gab es 2012 **Bevölkerungsanstiege** nur im Großraum Graz, wobei in Graz-Stadt (+1,4%) der absolute Zuwachs an Inländern etwa so groß war wie der an Ausländern, ebenso in Graz-Umgebung (+0,7%). Leichte Zuwächse, besonders bei den Ausländern, gab es in Leibnitz (+0,4%) und Weiz (+0,3%), also auch hauptsächlich in der näheren Umgebung von Graz.
- Leichte **Rückgänge** (bis -0,3%) trotz Ausländeranstiegs gab es 2012 in Hartberg-Fürstenfeld. Etwas deutlichere Rückgänge der Bevölkerungszahlen von 0,3 bis 0,6% - besonders durch Binnenabwanderung - waren in Deutschlandsberg, Liezen, Voitsberg, Murtal und Südoststeiermark zu beobachten. Markante Bevölkerungsrückgänge zwischen 0,6 und 0,9% gab es wie schon seit längerem in den obersteirischen Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Murau und Leoben, verursacht durch Abwanderung und Geburtendefizite.
- **Insgesamt** hat die Obersteiermark 2012 **absolut** genau 1.947 Personen (-0,6%, praktisch nur Inländer) eben durch Binnenabwanderung und Sterbeüberschüsse verloren, während der Großraum Graz genau 4.621 Personen (+1,1%) hauptsächlich durch Zuwanderung dazugewonnen hat.
- Der landesweite Bevölkerungszuwachs wurde - betrachtet nach der **Staatsangehörigkeit** - zur Gänze davon getragen, dass die Zahl der Ausländer im Vergleich zum 1.1.2012 um 5.233 bzw. 6,1% auf 90.761 gestiegen ist und gleichzeitig die Inländerzahl auch aufgrund der geringen Zahl an Einbürgerungen von nur 421 Personen zurückgegangen ist (-2.958

bzw. -0,3%). Dieser Zuwachs an Ausländern ist durch Zuwanderung und mehr Geburten (und wiederum trotz Einbürgerungen!) entstanden.

- Der **Ausländeranteil** an der gesamten Wohnbevölkerung beträgt nun 7,5%, ist aber nach dem Burgenland und Niederösterreich der drittniedrigste in ganz Österreich, wobei 45% der Ausländer aus EU-Staaten, weitere 29% aus den nunmehrigen Staaten des ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien) und (nur) 7% aus der Türkei stammen.
- **Ohne** die in den letzten Jahren und Jahrzehnten erfolgte **internationale Zuwanderung** (und daraus folgende Geburten) wäre die **Bevölkerungszahl** der Steiermark bereits seit über 30 Jahren stark rückläufig und würde grob geschätzt nur mehr etwa **1.046.000** (also um rund 165.000 (aktuell 121.500 im Ausland Geborene plus geschätzte 43.500 Folgegeburten von im Ausland geborenen Müttern in Summe bisher) oder über ein Achtel weniger als tatsächlich) betragen, wobei die jährliche Geburtenzahl höchst-wahrscheinlich bei etwa 8.000 und nicht wie aktuell noch immer deutlich über 10.000 liegen würde.
- Insgesamt sind rund 11% der steirischen Bevölkerung **ausländischer Herkunft** (d.h. sie sind im Ausland geboren und/oder sind nicht-österreichische Staatsbürger), die meisten davon sind im Ausland geboren, fast die Hälfte lebt in Graz.
- Betrachtet man die **Bevölkerungsentwicklung 2012** auf der **Gemeindeebene**, so gab es in 224 (41,6%) der insgesamt 539 steirischen Gemeinden Bevölkerungsanstiege, in 15 Gemeinden blieb die Bevölkerungszahl gleich, in den restlichen 300 Gemeinden (55,7%) hingegen kam es zu einem Bevölkerungsrückgang.
- Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung nach **Altersgruppen**, so sieht man, dass es immer weniger Kinder und immer mehr Senioren gibt, der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren beträgt nicht einmal mehr ein Fünftel (18,9%) und ist damit erstmals geringer als jener der 65- und Mehrjährigen (19,2%)!
- Das **Durchschnittsalter** der in der Steiermark lebenden Personen beträgt am 1.1.2013 genau 43,0 Jahre. Graz-Stadt ist der „jüngste“ Bezirk mit einem Wert von 40,8 Jahren (Gemeinde Ungerndorf mit 37,3 Jahren jüngste Gemeinde), Leoben der „älteste“ mit 46,4 Jahren (Gemeinde Eisenerz sogar 53,4 Jahre!), womit Leoben eine auch anhand weiterer Indikatoren festgestellte stark überalterte Wohnbevölkerung aufweist, während **Graz-Stadt** durch die massive Zuwanderung der letzten Jahre als einziger Bezirk die **Alterung** – zumindest kurzfristig - **stoppen** konnte!
- Steiermarkweit kommen aktuell 960 Männer auf 1.000 Frauen (**Sexualproportion**), wobei es in Graz die wenigsten Männer (938) verglichen mit der Zahl der Frauen gibt. Die meisten Männer, in Relation zu den Frauen, leben im Bezirk Weiz (986).
- Mit einem Stand von 61,7 hat sich die Höhe der **Belastungsquote** (Kinder und Senioren pro 100 Personen im Erwerbsalter) gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Anders ist dies bei der Zusammensetzung, die Zahl der Kinder nimmt stetig ab (-1,3% gegenüber dem Vorjahr), die Zahl der Personen im Pensionsalter erhöhte sich 2012 um 1,6%.

2 Vorbemerkungen

„Die Bevölkerungsentwicklung in Österreich und dem Großteil Europas wird gegenwärtig durch folgende Phänomene nachhaltig beeinflusst: Anhaltend niedrige Geburtenraten sorgen für ein weitgehendes Stagnieren der natürlichen Bevölkerungsbewegung und führen zu einer zunehmenden Alterung der Bevölkerung, während Wanderungsgewinne aus dem Ausland weiterhin für ein Bevölkerungswachstum sorgen. Da Migrantinnen und Migranten meist in jungem Alter wandern, vermag die Zuwanderung den Prozess der demographischen Alterung ein wenig zu verlangsamen, führt aber zu zunehmender Heterogenität der Bevölkerungsstruktur. Die demographischen Auswirkungen dieser Trends werden vermutlich bis weit ins 21. Jahrhundert die Bevölkerungsentwicklung Österreichs und anderer europäischer Staaten prägen und stellen daher eine große gesellschaftspolitische Herausforderung dar. Die amtliche Statistik hat vor diesem Hintergrund die Aufgabe, die Bevölkerungsentwicklung und ihre Komponenten in Zahlen zu fassen, um sich abzeichnende Trends und Konsequenzen der regionalen Bevölkerungsentwicklung aufzuzeigen.“ (vgl. Statistik Austria, 2012).

In dieser Publikation werden der **Bevölkerungsstand** der Steiermark per 1.1.2013 und die **Wanderungen** im Laufe des Jahres 2012 dargestellt. Der Bericht geht auf die Staatsangehörigkeiten sowie die **Veränderung der Bevölkerung** seit der Volkszählung 2001, und speziell seit dem 1.1.2012 ein, wobei auch eine Aufgliederung nach In- und Ausländern erfolgt. Außerdem werden die Variablen **Alter und Geschlecht** behandelt, deren Strukturen in der Bevölkerung an Hand einiger ausgesuchter Indikatoren berechnet werden. Zusätzlich werden in diesem Bericht wieder das Geburtsland und Personen mit ausländischer Herkunft behandelt. Auch die Zahl der Einbürgerungen in der Steiermark wird wieder näher erläutert.

Grundsätzlich ist der Bericht **regional gegliedert** und wird auf allen regionalen Ebenen nach den oben erwähnten Themen abgehandelt, begonnen wird mit den Ergebnissen für die gesamte Steiermark, danach erfolgt eine Analyse auf der Bezirksebene, schließlich auf der Gemeindeebene, wobei diese zuerst in Gemeindegrößenklassen, und danach nach Rangfolgen (größte und kleinste Ausprägungen) betrachtet werden.

2.1 Datenquellen

Als **Grunddatenmaterial** dieser Publikation dient das bevölkerungsstatistische System POPREG der Statistik Austria. POPREG stützt sich auf einen Abzug des Zentralen Melderegisters (ZMR) und gestattet eine tiefe regionale Gliederung der Bevölkerungszahl nach Staatsangehörigkeit, Geburtsland, Alter und Geschlecht.

Die Analyse der Wanderungen im Jahr 2012 fußt auf dem auf POPREG basierenden System MIGSTAT von Statistik Austria, in dem sämtliche Wechsel des Hauptwohnsitzes, deren Herkunfts- oder Zielort in Österreich liegt, erfasst sind.

2.2 Erläuterungen

Betrachtungsgegenstand der vorliegenden Analyse ist die **steirische Wohnbevölkerung per 1.1.2013**, welche alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in einer der 539 Gemeinden umfasst, sowie alle Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft, die ihren Hauptwohnsitz bereits mindestens 90 Tage in der Steiermark haben. Erstere werden hier auch als **Österreicher oder Inländer**, letztere als **Ausländer** bezeichnet. **Ausländerpopulationen** umfassen alle Ausländer der jeweiligen Staatsangehörigkeit (z. B. umfasst die deutsche Ausländerpopulation alle Ausländer mit deutscher Staatsangehörigkeit, die ihren Hauptwohnsitz mindestens 90 Tage in der Steiermark haben).

Bei der Analyse der **Wanderungen** wird zwischen der Binnen- und der Außenwanderung differenziert. Die **Binnenwanderung** umfasst alle Wechsel des Hauptwohnsitzes innerhalb Österreichs in eine andere Gebietseinheit (Gemeinde, Bezirk oder Bundesland, je nach Betrachtungsebene). **Außenwanderung** bezeichnet alle Wechsel des Hauptwohnsitzes vom oder ins Ausland. Die **Salden** (Binnenwanderungssaldo, Außenwanderungssaldo, Gesamtwanderungssaldo) errechnen sich aus den jeweiligen Zu- abzüglich der Abwanderungen.

Zur Darstellung der **Altersstruktur** wird (1.) die Wohnbevölkerung in **Alterskategorien** (Kinder und Jugendliche, Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter) eingeteilt, (2.) das **Durchschnittsalter** (arithmetisches Mittel des Alters aller Personen), und (3.) die **Belastungsquote** berechnet. Letztere gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche sowie Personen im Rentenalter auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen.

Die **Geschlechtsstruktur** wird an Hand der **Geschlechterproportionen** analysiert. Diese zeigen auf, wie viele Männer auf 1.000 Frauen in der jeweils betrachteten Alterskategorie kommen. Eine kombinierte Betrachtung der Alters- und Geschlechtsstruktur erlaubt die **Alterspyramide**. Bei dieser werden auf der linken Seite alle männlichen Personen und auf der rechten alle weiblichen Personen nach Altersgruppen (0-95) aufgetragen (siehe Abschnitt 3.3). Grafisch hervorgehoben werden dabei die Überschüsse. Unter diesen versteht man die

Anzahl an Personen einer Altersgruppe, die die Anzahl des jeweils anderen Geschlechts überschreitet.

2.3 Die neue Bezirksstruktur

Am 1.1.2013 gab es wieder einige **Änderungen** in der **Bezirksstruktur** in der Steiermark. So wurden die politischen Bezirke Bruck an der Mur und Mürzzuschlag zum neuen Bezirk Bruck-Mürzzuschlag zusammengeführt, ebenfalls zusammengelegt wurden die Bezirke Hartberg und Fürstenfeld zum neuen Bezirk Hartberg- Fürstenfeld und die Bezirke Feldbach und Radkersburg zum Bezirk Südoststeiermark. Am 1.1.2013 gab es auch Änderungen in der Gemeindestruktur, so wurden die Gemeinden Gai, Hafning bei Trofaiach und Trofaiach im Bezirk Leoben zur neuen Gemeinde Trofaiach, ebenfalls wie die beiden Gemeinden Buch-Geiseldorf und Sankt Magdalena am Lemberg im neuen Bezirk Hartberg-Fürstenfeld zur neuen Gemeinde Buch-St. Magdalena zusammengelegt. Daher haben wir auch die Vergleichsdaten von der Volkszählung 2001, vom Stichtag 1.1.2012 und die Daten der Wanderungen aus 2012 sowie der vorangegangenen Jahre auf die nun 13 Bezirke und 539 Gemeinden umgerechnet. **Ebenfalls geändert durch die Zusammenlegung** haben sich daher auch die Gemeindekennziffern und die Bezirkskennziffern der neuen Bezirke und Gemeinden.

2.4 Auswirkungen der Registerzählung 2011

Die Registerzählung zum Stichtag 31. Oktober 2011 brachte bundesweit ein von der Statistik des Bevölkerungsstandes abweichendes Ergebnis im Ausmaß von rund -35.000 Personen. Zur Wahrung der Konsistenz mit den Zählungsergebnissen hat Statistik Austria sowohl eine Revision der laufenden Bevölkerungsstatistik als auch der Wanderungsstatistik durchgeführt. Diese Revision betrifft die Bevölkerungsstände der Stichtage zwischen 1. April 2007 und 1. Jänner 2012 sowie die Jahresdurchschnittsbevölkerung und die Wanderungsstatistik der Jahre 2007 bis 2011. In diesem Bericht sind bereits die revidierten Daten enthalten.

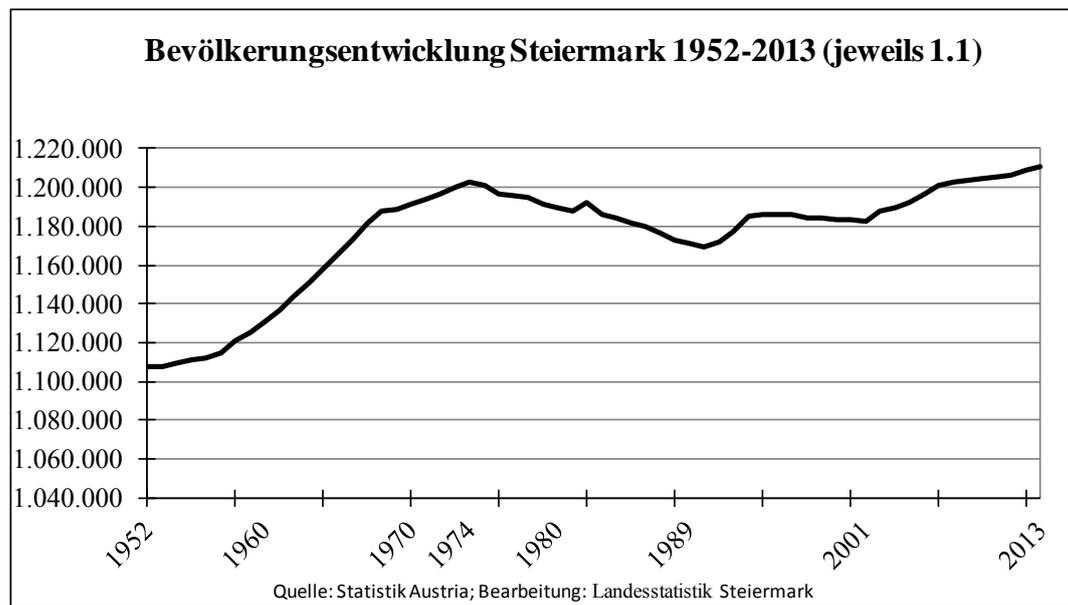
3 Steiermark

Die vorliegende Publikation beginnt bei der Betrachtung der Steiermark auf Landesebene, um dann in den nachfolgenden Kapiteln zuerst genauer auf die Bezirks- und schließlich auf die Gemeindeebene einzugehen. Auf jeder Ebene werden zuerst die Bevölkerungszahlen im Überblick, dann die Wanderungsbewegungen und die Alters- und Geschlechtsstruktur und abschließend die Verteilung der Bevölkerung nach Staatsangehörigkeiten sowie nach Migrationshintergrund und Geburtsland betrachtet.

3.1 Bevölkerungsstand und Veränderung im Überblick

In der Steiermark lebten per **1.1.2013** genau 1.210.971 Einwohner (Volkszählung 2001: 1.183.303; 1.1.2012: 1.208.696). Dies entspricht einem Wachstum um 2.275 Einwohner bzw. 0,2% gegenüber 1.1.2012 und um 27.668 bzw. 2,3% gegenüber 2001. Längerfristig gesehen ergibt sich damit für die Steiermark seit dem Jahr 2000 ein stetiges Wachstum. In Grafik 1 ist die **Bevölkerungsentwicklung** seit 1952 dargestellt.

Grafik 1



Insgesamt sind seit dem 1.1.2012 **3.893** Personen mehr in die Steiermark gezogen, als Personen das Land verlassen haben (=Wanderungssaldo). Diese kamen zum größten Teil aus Rumänien, Ungarn, Deutschland, sowie aus Bosnien und Herzegowina. In Summe haben 810 mehr Österreicher die Steiermark verlassen als (wieder) zugezogen sind. Die zweite Komponente der Bevölkerungsentwicklung ist die **Geburtenbilanz** (siehe auch Publikation 6/2013 der Steirischen Statistiken), 2012 war diese mit **-1.641** die zweitnegativste seit dem 2. Weltkrieg (Inländer: -2.685, Ausländer: +1.044). Zusammen mit der Wanderungsbilanz und einer

sogenannten Statistischen Korrektur von +23 ergibt sich damit in Summe die erwähnte **Gesamtveränderung 2012** um +2.275 Personen.

Das **Durchschnittsalter** in der Steiermark ist auch dieses Jahr wieder leicht auf 43,0 Jahre gestiegen (1.1.2012: 42,8). Die Zahl der Kinder und Jugendlichen (0-19 Jahre) hat um 3.117 abgenommen (-1,3%), während Personen im Erwerbsalter (20-64) um 1.711 (+0,2%) und Personen im Rentenalter (65+) um 3.681 (+1,6%) zunahmen.

Im steiermarkweiten Durchschnitt kommen auf 1000 Frauen 960 Männer (= **Sexualproportion**), wobei bis etwa zum 50. Lebensjahr im Schnitt 1046 Männer auf 1000 Frauen fallen, danach dreht sich dieses Verhältnis stark zugunsten der Frauen. Weiters fallen auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) 30,6 Kinder und Jugendliche und 31,1 Personen im Rentenalter (65 Jahre und älter). Die Belastungsquote ist damit in Summe mit 61,7 gleich hoch wie im Vorjahr. Im Bundesländervergleich hat die Steiermark nach Wien und Tirol die drittniedrigste Quote und liegt damit fast genau im Schnitt für Österreich, der 61,8 beträgt.

90.761 Personen bzw. 7,5% der Wohnbevölkerung haben eine **nicht-österreichische Staatsangehörigkeit** (= nach dem Burgenland und Niederösterreich der drittniedrigste Ausländeranteil Österreichs). Dies entspricht einem Wachstum um 6,1% im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Rückgang der inländischen Wohnbevölkerung um 0,3%). Die sechs größten Ausländerpopulationen sind Deutschland, Rumänien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Türkei und Ungarn.

Damit haben insgesamt 1.120.210 Personen eine **österreichische Staatsangehörigkeit**. Dies bedeutet einen Rückgang von 0,3% gegenüber dem Vorjahr (1.1.2012: 1.123.168). Im Jahr 2012 wurden 421 Personen eingebürgert, der Zuwachs gegenüber 2011 beträgt – auf sehr geringem Niveau - 5,5% (2011: 399).

3.2 Wanderungen 2012

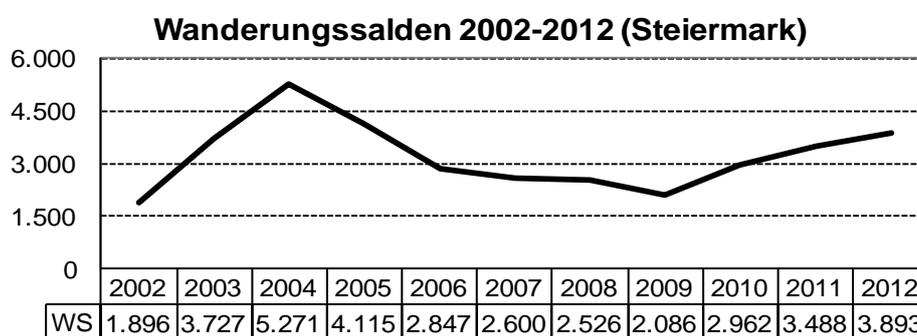
In diesem Abschnitt wird die Binnenwanderung (in Österreich) in die bzw. von der Steiermark dargestellt, sowie die Außenwanderung in die bzw. von der Steiermark. Die Steiermark hat ein gesamtes **Wanderungssaldo** (Zuzüge abzgl. Wegzüge) von deutlich gestiegenen +3.893 Personen, davon beträgt das Außenwanderungssaldo +3.673 und das Binnenwanderungssaldo +220. Diese Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas höher (siehe Abbildung 2 und Tabelle 1). Insgesamt zogen 10.318 Personen in ein anderes Bundesland und 10.473 Personen ins Ausland. Von den anderen Bundesländern sind 10.538 und vom Ausland 14.146 Zuzüge zu verzeichnen. Von den genannten Wegzügen ($10.318 + 10.473 = 20.791$) wurden 50,2% und von den Zuzügen ($10.538 + 14.146 = 24.684$) 39,0% von Inländern begangen. 95.915 Personen wechselten ihren Wohnsitz innerhalb der Steiermark (**Binnenwanderung** Steiermark).

Tabelle 1

Wanderungsstatistik in der Steiermark seit 2002										
	Wanderungen insgesamt			Außenwanderungen			Binnenwanderungen			
	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Saldo
2002	17.184	15.288	1.896	10.330	7.476	2.854	6.854	7.812	82.198	-958
2003	17.940	14.213	3.727	10.682	6.874	3.808	7.258	7.339	80.173	-81
2004	19.765	14.494	5.271	11.387	6.586	4.801	8.378	7.908	84.949	470
2005	19.245	15.130	4.115	10.757	7.081	3.676	8.488	8.049	85.315	439
2006	18.375	15.528	2.847	9.707	7.030	2.677	8.668	8.498	87.325	170
2007	19.558	16.958	2.600	10.461	8.115	2.346	9.097	8.843	88.624	254
2008	20.471	17.945	2.526	10.915	8.821	2.094	9.556	9.124	89.799	432
2009	20.744	18.658	2.086	10.734	9.131	1.603	10.010	9.527	89.723	483
2010	21.667	18.705	2.962	11.722	9.169	2.553	9.945	9.536	89.613	409
2011	23.215	19.727	3.488	13.027	9.760	3.267	10.188	9.967	94.002	221
2012	24.684	20.791	3.893	14.146	10.473	3.673	10.538	10.318	95.915	220

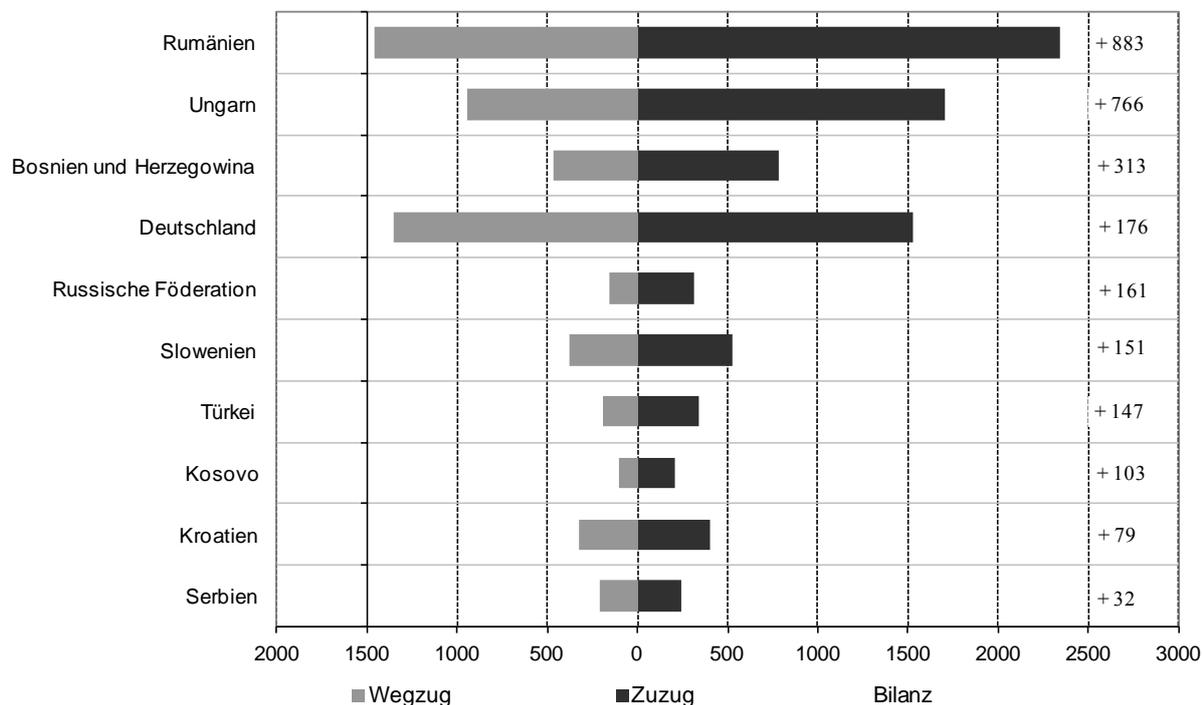
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 2



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Grafik sind die **10 größten Populationen** bei Wegzügen nach dem Zielland und Zuzügen aus dem Herkunftsland dargestellt. Zusätzlich sind die Bilanzen (Zuzüge abzgl. Wegzüge) zwischen der Steiermark und diesen 10 Ländern angegeben. Mit den genannten 10 Ländern finden die größten **Außenwanderungsbewegungen** der Steiermark statt. Sie umfassen 53% aller Wegzüge nach dem Ausland und 59% aller Zuzüge aus dem Ausland. Die Wanderungsbilanzen zwischen der Steiermark und den 10 Ländern machen 72,2% (+2.811 Personen) des gesamten Wanderungssaldos aus. Die Zuzüge aus den restlichen 128 Staaten abzüglich der Wegzüge nach anderen 124 Staaten belaufen sich auf 22,1%. Die Wanderungsbilanz mit den anderen Bundesländern macht mit +220 Personen 5,7% aus.

Grafik 3**Wanderungen zwischen der Steiermark und 10 ausgesuchten Staaten**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In den nächsten Tabellen werden die **Wanderungsbewegungen aus den einzelnen Ländern** näher betrachtet. Tabelle 2 gibt das Ranking der absoluten Zuwanderung nach dem Herkunftsland wieder. Der größte Teil der Zuwanderung erfolgt aus Rumänien vor Ungarn und Deutschland.

Tabelle 2

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2012 nach dem Herkunftsland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	2.344
2	Ungarn	1.708
3	Deutschland	1.528
4	Bosnien und Herzegowina	781
5	Slowenien	527
6	Afghanistan	452
7	Slowakei	411
8	Kroatien	403
9	Türkei	342
10	Italien	321

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 3 zeigt das Ranking der Abwanderung nach Zielland. Auch hier, wie zuvor, belegen Rumänien, Deutschland und Ungarn die ersten drei Plätze.

Tabelle 3

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2012 nach dem Zielland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	1.461
2	Deutschland	1.352
3	Ungarn	942
4	Bosnien und Herzegowina	468
5	Slowenien	376
6	Kroatien	324
7	Slowakei	308
8	Schweiz	294
9	USA	236
10	Serbien	207
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

In Tabelle 4 wird schließlich die Nettowanderung der einzelnen Länder dargestellt. Auch hier belegt Rumänien den ersten Platz, gefolgt von Ungarn und Bosnien und Herzegowina.

Tabelle 4

Steiermark: Ranking der positiven Nettowanderung 2012 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	883
2	Ungarn	766
3	Bosnien und Herzegowina	313
4	Afghanistan	284
5	Deutschland	176
6	Russland	161
7	Slowenien	151
8	Türkei	147
9	Polen	117
10	Italien	115
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Es gibt jedoch auch einige Länder mit einer – vergleichsweise geringen - negativen Bilanz, wie in Tabelle 5 zu sehen. Angeführt wird diese Liste von der Schweiz, Pakistan und Australien.

Tabelle 5

Steiermark: Ranking der negativen Nettowanderung 2012 nach dem Herkunfts- und Zielland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Schweiz	-161
2	Pakistan	-69
3	Australien	-26
4	USA	-19
5	Schweden	-15
6	Norwegen	-11
7	Liechtenstein	-9
8	Tschechien	-6
8	Luxemburg	-6
10	Ghana	-5
10	Libyen	-5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die **Herkunftsländer** der Personen lassen nur eingeschränkt Rückschlüsse auf deren Staatsangehörigkeit zu.

Tabelle 6

Steiermark: Weg-, Zuzüge und Staatsangehörigkeit der 10 größten Populationen 2012 (nach Herkunfts- bzw. Zielland)				
	Wegzug	i.S. *	Zuzug	i.S. *
Deutschland	1.352	60,8%	1.528	81,1%
Rumänien	1.461	97,7%	2.344	98,5%
Kroatien	324	90,4%	403	94,8%
Bosnien u. Herzegowina	468	91,0%	781	94,0%
Türkei	195	84,1%	342	93,0%
Ungarn	942	96,2%	1.708	97,7%
Russland	154	96,8%	315	98,1%
Serbien	207	91,8%	239	94,1%
Slowenien	376	92,3%	527	96,2%
Kosovo	101	91,1%	204	94,6%
	5.580		8.391	

*i.S.: Anteil derjenigen, deren Staatsangehörigkeit mit dem Herkunfts- bzw. Zielland ident ist.
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

So sind beim Extrembeispiel Deutschland 13,5% der zuziehenden und 29,5% der wegziehenden Personen österreichische Staatsangehörige. Bei den anderen Staaten (der 10 größten Populationen in der Steiermark) beträgt der Anteil derer, die die gleiche Staatsangehörigkeit wie

das Ziel- bzw. Herkunftsland haben, zwischen 84,1% und 98,5%, wie man Tabelle 6 entnehmen kann.

Daher werden in den nächsten Tabellen die **Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeiten** aufgelistet. Tabelle 7 zeigt das Ranking der Zuwanderung nach der Staatsangehörigkeit. Die größte Gruppe nach Staaten, die in die Steiermark aus dem Ausland zugewandert sind, sind die Rumänen gefolgt von den Ungarn und den Deutschen.

Tabelle 7

Steiermark: Ranking der Zuwanderung 2012 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	2.362
2	Ungarn	1.702
3	Deutschland	1.309
4	Bosnien u. Herzegowina	746
5	Slowenien	514
6	Afghanistan	455
7	Slowakei	421
8	Kroatien	419
9	Türkei	330
10	Russland	319
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Im Ranking der Abwanderung nach Staatsangehörigkeit ins Ausland sind die Ergebnisse sehr ähnlich, wie in Tabelle 8 zu sehen ist. Hier liegt Rumänien vor Ungarn und Deutschland.

Tabelle 8

Steiermark: Ranking der Abwanderung 2012 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	1.462
2	Ungarn	928
3	Deutschland	896
4	Bosnien u. Herzegowina	446
5	Slowenien	350
6	Kroatien	329
7	Slowakei	304
8	Serbien	208
9	Türkei	175
10	Afghanistan	171
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

In Tabelle 9 wird die positive Nettowanderung aus dem Ausland nach Staatsangehörigkeit dargestellt. Auch hier liegt Rumänien in Front, gefolgt von Ungarn und Deutschland.

Tabelle 9

Steiermark: Ranking der Nettowanderung 2012 nach Staatsangehörigkeit		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Rumänien	900
2	Ungarn	774
3	Deutschland	413
4	Bosnien u. Herzegowina	300
5	Afghanistan	284
6	Slowenien	164
7	Russland	159
8	Türkei	155
9	Italien	118
10	Slowakei	117

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Ebenfalls untersucht wurde die negative Nettowanderung nach Staatsangehörigkeit. Allerdings gibt es nur 27 Staaten mit einer negativen Bilanz, wobei Pakistan mit -67 auf Platz 1 liegt. An zweiter Stelle dieses Rankings ist Libyen mit -4, gefolgt von Guinea mit -3. Interessant dabei ist, dass die Schweiz, die im Ranking der negativen Nettowanderung 2012 nach dem Herkunfts- und Zielland den 1. Platz einnimmt, hier eine positive Bilanz von +13 aufweist, also sind offenbar die in die Schweiz gewanderten Personen zumeist keine Schweizer. Als letzter Punkt wird das **Wanderungsverhalten der Österreicher** untersucht. Tabelle 10 zeigt die Anzahl der Inländer, die in die einzelnen Länder ausgewandert sind. Klare Nummer 1 ist hier Deutschland.

Tabelle 10

Steiermark: Ranking der Abwanderung der Inländer 2012 nach Zielland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Deutschland	399
2	Schweiz	222
3	USA	74
4	Ägypten	40
5	Großbritannien u. Nordirland	39
6	Australien	35
7	Italien	31
8	Rumänien	29
9	Türkei	28
10	Spanien	26

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 11 wird die Zuwanderung der österreichischen Staatsbürger nach dem Staat, aus dem die Zuwanderung erfolgte, dargestellt. Auch hier belegt Deutschland den ersten Platz.

Tabelle 11

Steiermark: Ranking der Abwanderung der Inländer 2012 nach Zielland		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Deutschland	207
2	Schweiz	56
3	USA	40
4	Großbritannien u. Nordirland	22
4	Türkei	22
6	Ägypten	20
7	Bosnien und Herzegowina	18
7	Griechenland	18
7	Spanien	18
10	Italien	17
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

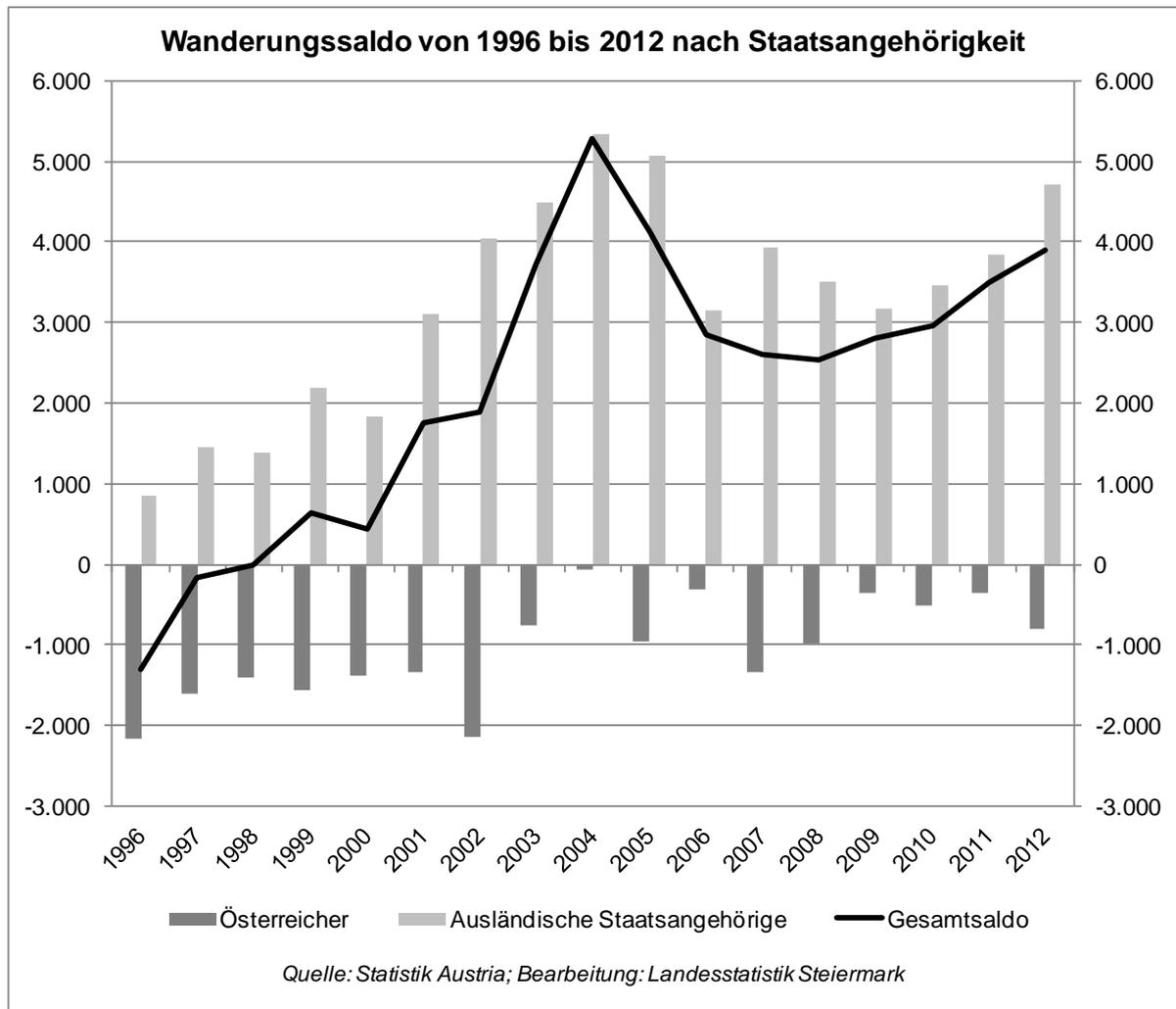
Tabelle 12 zeigt die negative Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger in der Steiermark. Hierbei belegt Deutschland mit -192 Personen den ersten Platz, d.h. 192 Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sind mehr nach Deutschland gezogen als umgekehrt.

Tabelle 12

Steiermark: Nettowanderung der Inländer 2012 nach Staat		
Rang	Herkunftsland	Anzahl
1	Deutschland	-192
2	Schweiz	-166
3	USA	-34
4	Australien	-27
4	Ägypten	-20
6	Großbritannien u. Nordirland	-17
7	Rumänien	-15
8	Italien	-14
8	Kroatien	-14
8	Frankreich	-14
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>		

Bei der positiven Nettowanderung der österreichischen Staatsbürger liegt Griechenland mit +9 an erster Stelle, gefolgt von Nepal mit +5.

Grafik 4



Insgesamt sind aus der Steiermark 810 Inländer mehr weggezogen als zugezogen, was im Vergleich zur Vergangenheit bis einschließlich 2002 wieder ein Anstieg gegenüber den letzten Jahren ist. Um die positiven **Gesamtwanderungssalden** der letzten Jahre etwas genauer zu analysieren, wurden die Wanderungssalden der Österreicher getrennt von den Wanderungssalden der ausländischen Staatsangehörigen in den Jahren 1996 bis 2012 betrachtet. In Grafik 4 ist klar ersichtlich, dass der positive Gesamtsaldo zur Gänze durch ausländische Staatsangehörige zustande kommt.

Tabelle 13

Steiermark: Wanderungssaldo 1996 – 2012 nach Staatsangehörigkeit			
Jahr	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
1996	-1.309	-2.155	846
1997	-158	-1.618	1.460
1998	-13	-1.408	1.395
1999	628	-1.553	2.181
2000	435	-1.390	1.825
2001	1.763	-1.348	3.111
2002	1.896	-2.139	4.035
2003	3.727	-763	4.490
2004	5.271	-59	5.330
2005	4.115	-965	5.080
2006	2.847	-308	3.155
2007	2.600	-1.335	3.935
2008	2.526	-991	3.517
2009	2.809	-366	3.175
2010	2.962	-506	3.468
2011	3.488	-359	3.847
2012	3.893	-810	4.703

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Als nächstes werden die Wanderungsbewegungen mit den anderen Bundesländern und dem Ausland getrennt nach Staatsbürgerschaft analysiert. Sowohl nach Inländern als auch nach Ausländern betrachtet, hat die Steiermark mit **allen Bundesländern, außer Wien, eine positive Wanderungsbilanz**. Insgesamt mit allen Bundesländern ergibt sich bei den Inländern damit immerhin ein Plus von 220, bei den Ausländern hebt Wien die Gewinne mit den anderen Bundesländern fast zur Gänze auf und es ergibt sich daher nur ein knapp positiver Saldo von 10. Die **positivsten Wanderungssalden** der Inländer sind mit den Bundesländern **Kärnten (+497)** und **Oberösterreich (+369)** zu verzeichnen, die **positivsten Salden der Ausländer** mit den anderen Bundesländern ergeben sich mit **Niederösterreich (+300)**.

Der Wanderungssaldo der Inländer mit dem Ausland ist mit -1.020 deutlich negativ, allerdings wird dieser Wert von den Ausländern mit einem positiven Saldo von 4.693 klar wettgemacht. Damit ergibt sich insgesamt eine **deutlich positive Wanderungsbilanz mit dem Ausland** von +3.673.

Tabelle 14

Steiermark: Wanderungssalden 2012 mit anderen Bundesländern und dem Ausland nach Staatsangehörigkeit			
Steiermark mit ...	Wanderungssaldo		
	Gesamt	Inländer	Ausländer
Burgenland	15	-28	43
Kärnten	555	497	58
Niederösterreich	422	122	300
Oberösterreich	433	369	64
Salzburg	173	153	20
Tirol	44	60	-16
Vorarlberg	31	47	-16
Wien	-1.453	-1.010	-443
Bundesländer gesamt	220	210	10
Ausland	3.673	-1.020	4.693
Gesamt	3.893	-810	4.703

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei den folgenden demografischen Auswertungen der Wanderungen sind sowohl Binnen- als auch Außenwanderungen berücksichtigt.

Von den insgesamt 141.390 Wanderungen in der Steiermark im Jahr 2012 waren 72.634 Personen männlichen (51,4%) und 68.756 weiblichen Geschlechts (48,6%).

Die Altersstruktur macht deutlich, dass in erster Linie **jüngere Menschen und Personen im Erwerbsalter** an der Wanderung teilnahmen, wie in Grafik 5 zu sehen ist. Rund 47% waren zwischen 20 und 34 Jahre alt. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 bis 19 Jahre) an den Wanderungen machte 2012 rund 21% aus. Der Anteil der über 65-Jährigen betrug hingegen lediglich etwas über 5%.

Das Durchschnittsalter der Wanderer lag im Jahr 2012 in der Steiermark bei 31,3 Jahren. Frauen (31,7 Jahre) waren im Durchschnitt um 0,9 Jahre älter als Männer (30,8 Jahre), Wanderer mit ausländischer Staatsangehörigkeit mit 29,7 Jahren im Durchschnitt um 2,1 Jahre jünger als solche mit österreichischer Staatsangehörigkeit (31,9 Jahre).

Die geschlechtsspezifischen Altersunterschiede nach Staatsbürgerschaft verlaufen allerdings gegenläufig. Fanden die Wanderungen österreichischer Männer im Durchschnitt mit 31,4 Jahren und damit um 1,1 Jahre früher statt als jene der österreichischen Frauen (32,5 Jahre), verhielt es sich bei ausländischen Staatsangehörigen genau umgekehrt: Hier waren Frauen im Durchschnitt mit 29,7 Jahren um 0,1 Jahre jünger als Männer mit 29,8 Jahren. Eine genauere Differenzierung der Staatsangehörigkeit zeigt sehr unterschiedliche Altersstrukturen bei der

Wanderung: So lag der Altersdurchschnitt bei den Staatsangehörigen der 14 „alten“ EU-Staaten mit 31,3 Jahren am höchsten, während die Angehörigen der Türkei, sonstiger europäischer Staaten und sonstiger außereuropäischer Staaten doch recht deutlich unter dem Durchschnitt von 31,3 Jahren waren. Die Jüngsten waren Personen aus den sonstigen europäischen Staaten mit 26,2 Jahren. Bürger aus den 12 „neuen“ EU-Staaten und aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien) waren mit 31,2 bzw. 30,6 Jahren im Schnitt ein wenig jünger als Inländer.

Grafik 5



In Grafik 5 ist eindeutig erkennbar, dass der Großteil der Wanderungen bis zu einem Alter von 45 Jahren stattfinden. Die absolut höchsten Zahlen bei den Wanderungen nach dem Alter treten bei den 20- bis 30- Jährigen auf.

3.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2013

In der Steiermark leben 228.861 Kinder und Jugendliche (unter 20 Jahren), 749.036 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) und 233.074 Ältere (65 und mehr Jahre). Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen hat damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,3% (-3.117) abgenommen, während Personen im Erwerbsalter um 0,2% (+1.711) zunahmen. Die Zahl der älteren Personen nahm um 1,6% (+3.681) zu. Das Durchschnittsalter in der Steiermark, als Maß für das demografische Altern, stieg im Vergleich zum Vorjahr (1.1.2012) von 42,8 auf 43,0 Jahre. Bei Männern liegt das **Durchschnittsalter** bei 41,4 und bei Frauen bei 44,5 Jahren. Die nachfolgende Überblickstabelle (Tabelle 15) zeigt die **Altersstruktur** in der Steiermark von **2001 bis 2013**. Die Zahlen von 2001 sind der Volkszählung entnommen und umfassen die Gesamtbevölkerung (Hauptwohnsitz) per 15.5.2001. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Daten zum 1.1.2013 zu erreichen, wurden auch für die Jahre 2002 bis 2012 jeweils die Wohnbevölkerungszahlen per 1.1. ausgewählt.

Tabelle 15

Altersverteilung in der Steiermark							
	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
VZ 2001	264.109	22,3	723.190	61,1	196.004	16,6	40,2
01.01.2002	261.460	22,0	729.811	61,4	196.846	16,6	40,4
01.01.2003	258.119	21,7	733.928	61,7	197.268	16,6	40,6
01.01.2004	255.374	21,4	737.892	61,9	198.902	16,7	40,9
01.01.2005	253.256	21,2	737.715	61,6	205.809	17,2	41,1
01.01.2006	251.000	20,9	736.959	61,4	212.895	17,7	41,3
01.01.2007	247.975	20,6	736.144	61,2	218.364	18,2	41,6
01.01.2008	244.993	20,4	737.139	61,2	221.569	18,4	41,8
01.01.2009	241.973	20,1	738.574	61,3	224.248	18,6	42,1
01.01.2010	238.616	19,8	739.656	61,4	226.773	18,8	42,3
01.01.2011	235.449	19,5	744.442	61,7	226.720	18,8	42,5
01.01.2012	231.978	19,2	747.325	61,8	229.393	19,0	42,8
01.01.2013	228.861	18,9	749.036	61,9	233.074	19,2	43,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Anhand der Tabelle ist gut ersichtlich, dass der Anteil an Kindern stetig zurückgeht, während der Anteil an Personen im Erwerbsalter leicht und der an Älteren, ausgenommen 2011 (wegen des Geburtenausfalls 1945), etwas stärker zunimmt. In absoluten Zahlen ausgedrückt gibt es seit der Volkszählung 2001 um 35.248 weniger Kinder und Jugendliche in der Steiermark. Die Personen im Erwerbsalter haben im gleichen Zeitraum um 25.846 zugenommen, und die

Älteren um 37.070. Das Durchschnittsalter hat in der Steiermark ebenfalls stetig zugenommen.

Wenn man einen längeren Zeitraum betrachtet, bestätigt sich dieser Trend (siehe Grafik 6). Für diese Auswertung wurden Durchschnittswerte aus den Jahren 1971, 1981, 1991 und 2001 sowie die Daten vom 1.1.2013 verwendet. Die genauen Ergebnisse dieser Jahre sind in der nachfolgenden Überblickstabelle (Tabelle 16) aufgelistet.

Grafik 6

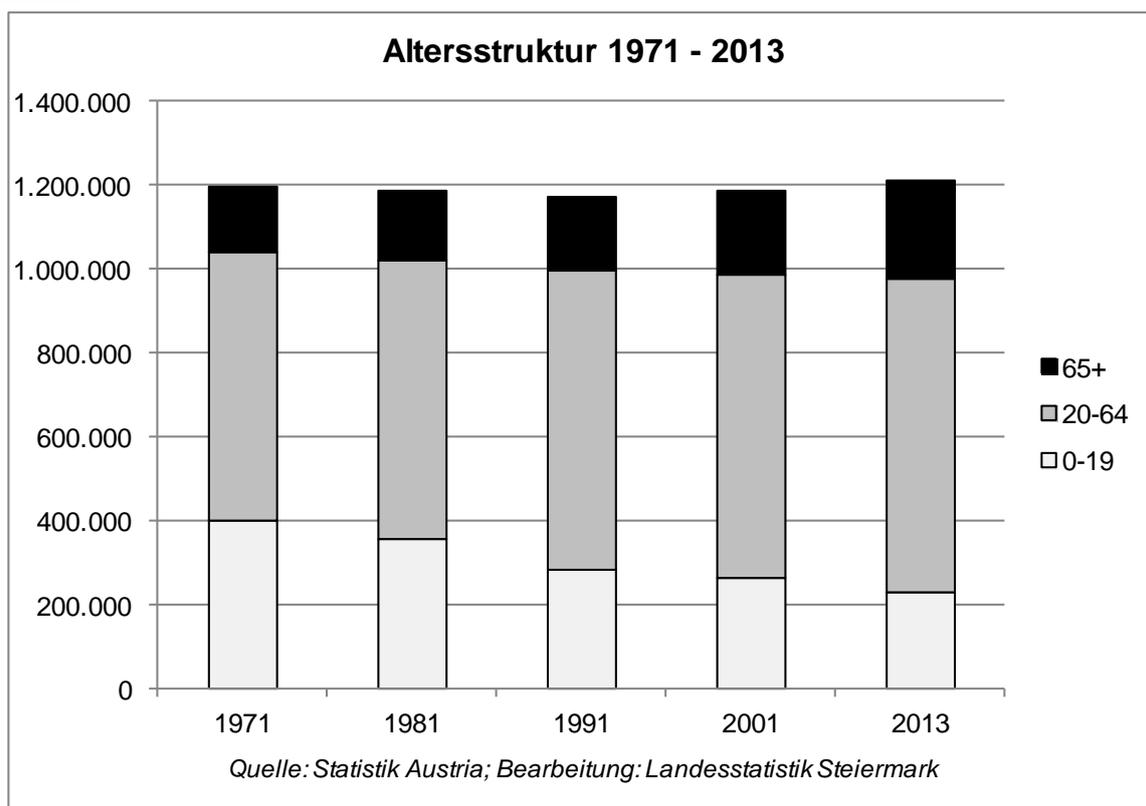


Tabelle 16

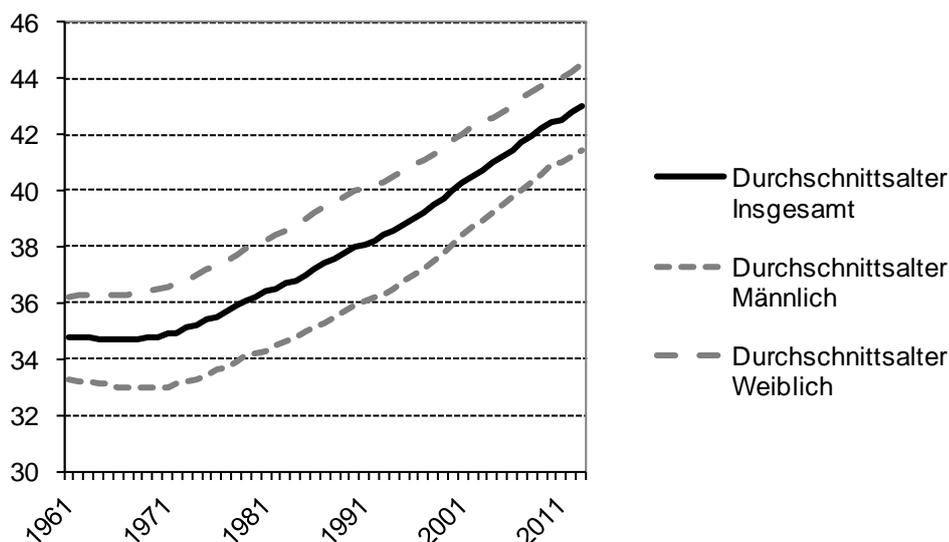
Steiermark: Altersverteilung von 1971 bis 2013							
	0 - 19 Jahre		20 - 64 Jahre		65 Jahre und älter		Durchschnittsalter
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Ø 1971	401.299	33,6	641.067	53,6	153.001	12,8	34,9
Ø 1981	358.771	30,2	661.816	55,6	169.305	14,2	36,4
Ø 1991	285.633	24,3	710.333	60,5	178.558	15,2	38,1
Ø 2001	263.613	22,2	725.557	61,2	196.105	16,5	40,3
01.01.2013	228.861	18,9	749.036	61,9	233.074	19,2	43,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der folgenden Abbildung (Grafik 7) sieht man, wie stark sich das Durchschnittsalter erhöht hat. Es wurde das Durchschnittsalter der Jahre 1961 bis 2013 zur Veranschaulichung herangezogen. Die Grafik wurde noch unterteilt in das Durchschnittsalter der männlichen und der weiblichen Bevölkerung der Steiermark. Auch hier ist der Trend eines steigenden Durchschnittsalters eindeutig ersichtlich.

Grafik 7

Durchschnittsalter von 1961-2013



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der nachfolgenden Tabelle sind die drei ältesten Frauen und Männer der Steiermark am 1.1.2013 aufgelistet. Insgesamt gab es am 1.1.2013 genau **192 Personen im Alter von 100 und mehr Jahren**, darunter nur 37 Männer. Bei der Volkszählung 2001 hatten erst 77 Personen ihren 100. Geburtstag erreicht, es ist also in etwas mehr als 10 Jahren zu einer Steigerung von 149% gekommen!

Tabelle 17

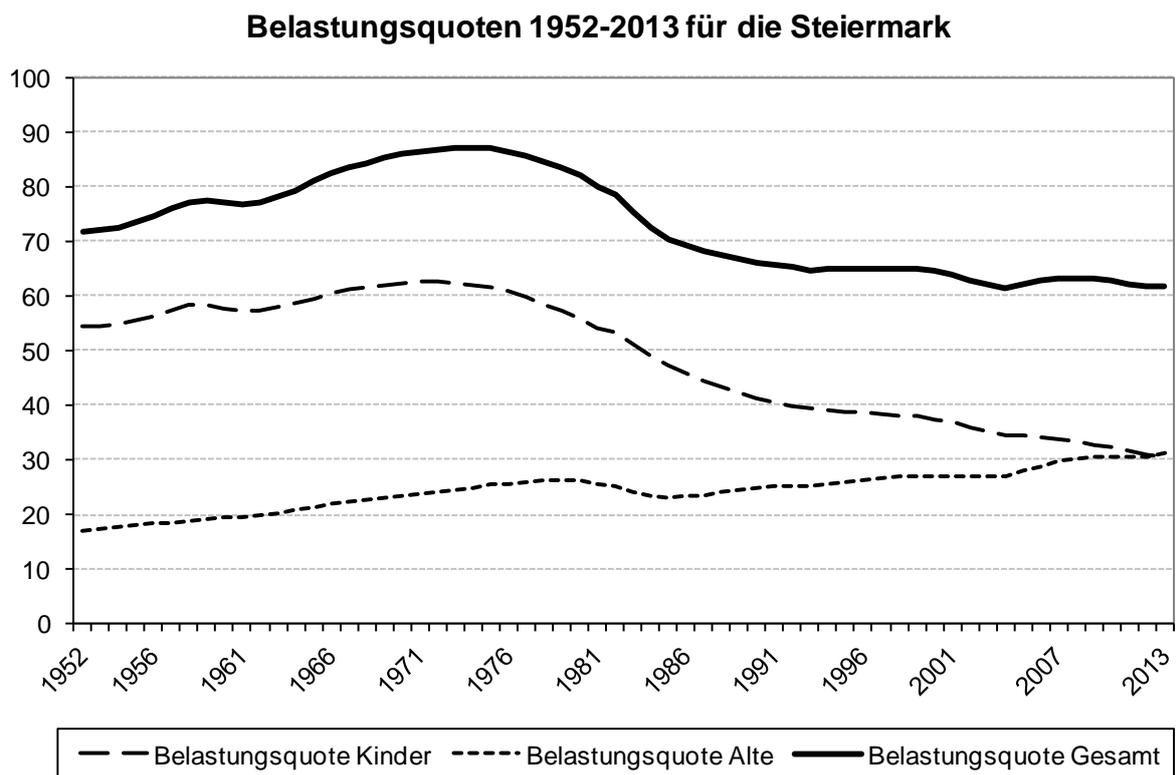
Die drei ältesten SteirerInnen am 1.1.2013			
männlich	Bezirk	weiblich	Bezirk
104 J. 2,8 M.	Graz	107 J. 8,7 M.	Voitsberg
104 J. 1,3 M.	Graz	107 J. 5,1 M.	Graz-Umgebung
103 J. 11,0 M.	Südoststeiermark	107 J. 3,5 M.	Murtal

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Eine weitere Kennzahl, die die demografische Altersstruktur eines Landes beschreibt, ist die **Belastungsquote**. Sie gibt an, wie viele Kinder und Jugendliche (0-19) und Ältere (65+) auf 100 Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) fallen. Diese Indikatoren sind auch unter den Namen Jugendquotient, Altersquotient und Gesamtquotient in der Literatur zu finden. Die gesamte Belastungsquote hat sich zwar seit Mitte der 80er Jahre zwischen 60 und 70 eingependelt, doch ist im Zeitverlauf (Grafik 8) ersichtlich, dass sich die Zusammensetzung stark geändert hat. Betrag der Unterschied zwischen den Quoten für Kinder und Ältere 1952 noch 37,5 Punkte, so beträgt er am 1.1.2013 -0,6 Punkte, d.h. erstmals ist der Jugendquotient geringer als der Altersquotient. Am 1.1.2013 fielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 30,6 Kinder und Jugendliche und 31,1 Ältere. Die gesamte Belastungsquote ist mit 61,7 annähernd gleich wie im Vorjahr, und liegt unter der Quote bei der Volkszählung 2001 mit 63,6.

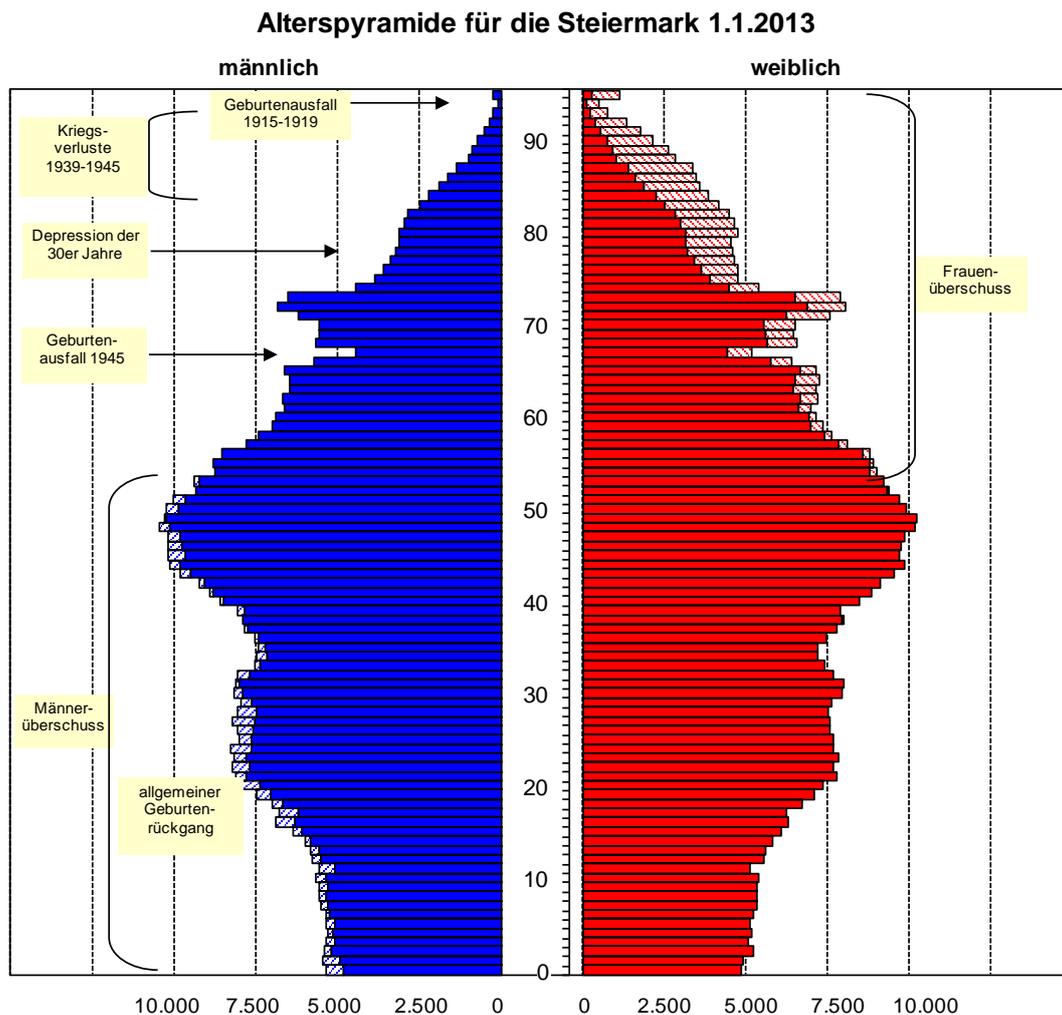
Im Bundesländervergleich hat die Steiermark damit die **drittniedrigste Belastungsquote**. Die höchste Quote liegt mit 65,0 in Niederösterreich und die niedrigste mit 56,9 in Wien vor.

Grafik 8

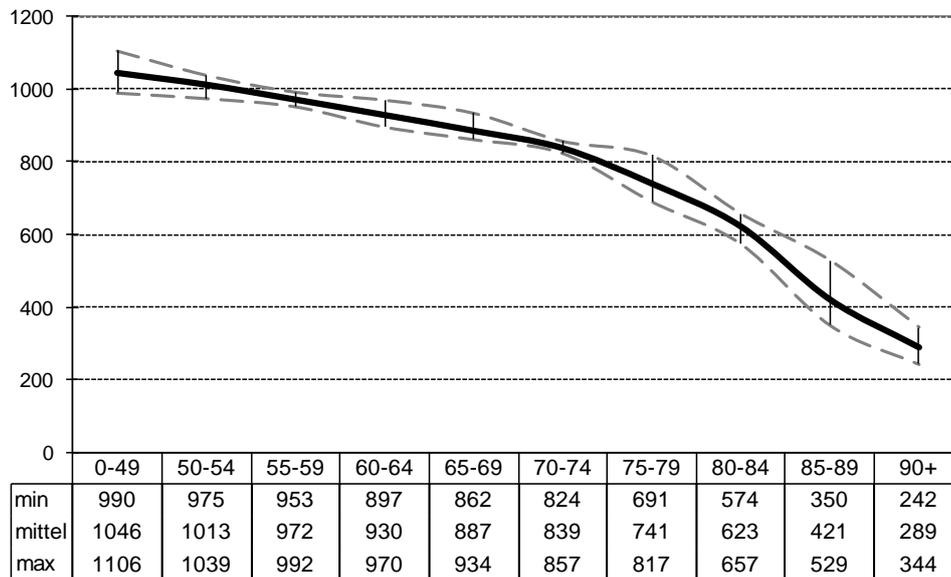


Als nächstes erfolgt eine Darstellung der **Alterspyramide** für die Steiermark, um auch einen genaueren Blick auf die Altersstruktur nach dem Geschlecht zu ermöglichen. Auf der linken Seite ist die männliche und auf der rechten Seite die weibliche Bevölkerung aufgetragen. Die jeweiligen Überschüsse eines Geschlechts nach dem Alter wurden grafisch hervorgehoben (siehe Grafik 9).

Grafik 9

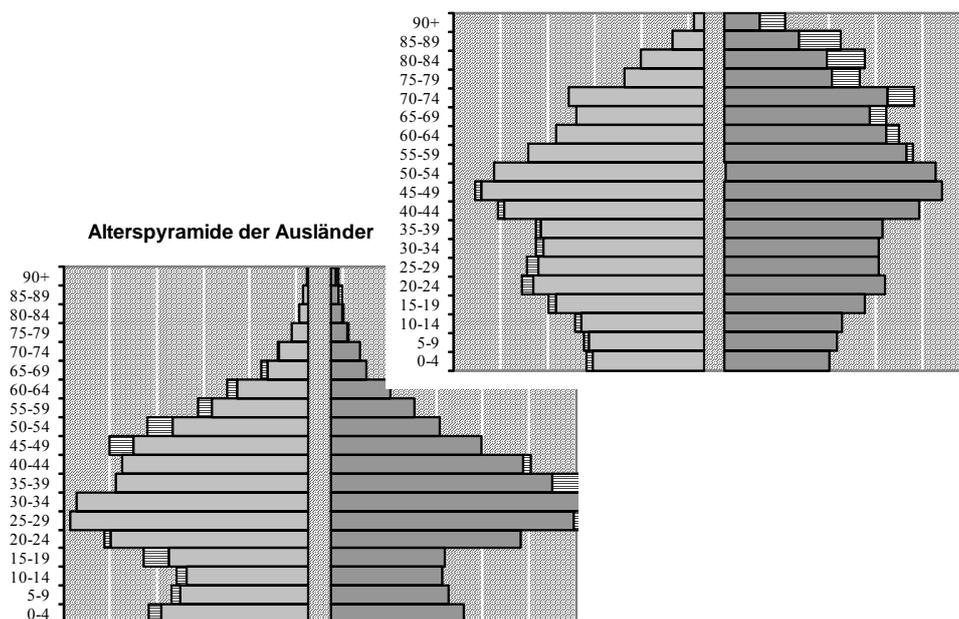


An der Spitze der Alterspyramide kann man gut die Schiefe der Geschlechterproportionen erkennen. Zwar liegt die Geschlechterproportion der gesamten steirischen Wohnbevölkerung bei 960, das heißt, dass auf 1000 Frauen 960 Männer entfallen, doch ist diese Zahl durch den rapiden Rückgang der **Geschlechterproportion** im Altersverlauf sehr verzerrt. Bis zum 50. Lebensjahr stehen durchschnittlich 1046 Männer 1000 Frauen gegenüber, während die Zahl der Männer im Verhältnis zu jener der Frauen danach auf Grund der Kriegsverluste 1939-45 und speziell der höheren Lebenserwartung der Frauen stetig und deutlich absinkt. Dieser Trend wird in Grafik 10 mit den genauen Geschlechterproportionszahlen dargestellt. Dabei wurden zehn Alterskategorien gebildet, wobei mit Ausnahme der ersten Kategorie (0-49 Jahre) immer 5-Jahresschritte verwendet wurden. Die erste Kategorie konnte deswegen so breit definiert werden, da sie nur schwach abweichende Geschlechterproportionen pro Lebensjahr aufweist (Standardabweichung von 26,5 im Vgl. zur durchschnittlichen Standardabweichung aller Alterskategorien von 34,8). Die maximalen Abweichungen der einzelnen Altersjahre vom Mittelwert in den Kategorien (min. bzw. max.) sind ebenso in der Abbildung dargestellt.

Grafik 10**Geschlechterproportionen nach Altersgruppen (1.1.2013, Steiermark)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Als Übergang zur nächsten Detailbetrachtung, der Staatsangehörigkeiten in der Steiermark, wird die **Alterspyramide** der **Inländer** mit jener der **Ausländer** verglichen. An den Grafiken ist gut erkennbar, dass die ausländische Wohnbevölkerung (Durchschnittsalter 33,2 Jahre) wesentlich jünger ist als die inländische Wohnbevölkerung (43,8 Jahre). Bei der ausländischen Bevölkerung der Steiermark gibt es einen deutlichen Überhang an Männern in den Altersgruppen 40-65, und bei den Frauen in der Altersgruppe 25-40.

Grafik 11**Alterspyramide der In- und Ausländer in der Steiermark am 1.1.2013**

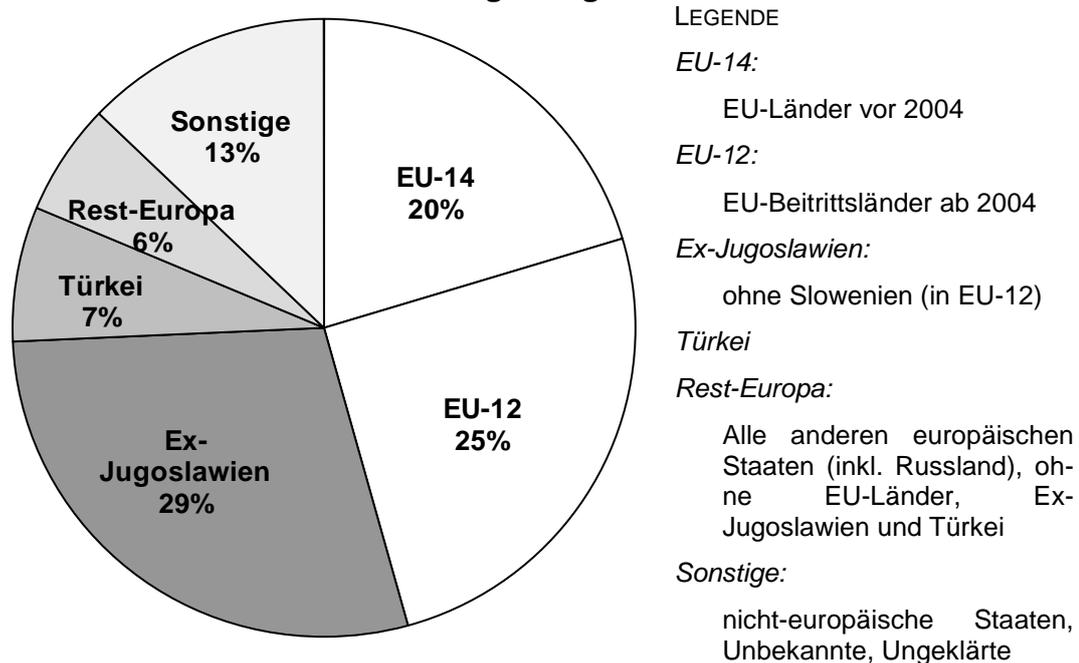
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2013

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeiten**. Am 1.1.2013 waren 90.761 Person oder 7,5% der steirischen Bevölkerung nicht-österreichische Staatsbürger. Dies entspricht einer Zunahme der ausländischen Wohnbevölkerung im Vergleich zum Vorjahr um 6,1%. Die Steiermark hat damit nach dem Burgenland (6,4%) und Niederösterreich (7,4%) den drittgeringsten Ausländeranteil Österreichs, Wien mit 23,0% den höchsten. Österreichweit beträgt der Ausländeranteil 11,9% der Bevölkerung bzw. 1.004.268 Personen. Nicht enthalten sind in dieser Zahl Ausländer, die (noch) weniger als 90 Tage im Land sind, da Statistik Austria diese, internationalen Empfehlungen folgend, nicht einrechnet. Die Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit ist in Grafik 12 ersichtlich. 87% der Ausländer stammen aus europäischen und 13% aus nicht-europäischen Staaten.

Grafik 12

Verteilung der Ausländer am 1.1.2013 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Unter „Sonstige“ verteilen sich die Staatsangehörigkeiten wie folgt, wobei sich die Prozentzahlen auf die 11.641 Personen (13% der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung) beziehen: 54% liegen am asiatischen, 26% am afrikanischen, 15% am amerikanischen Kontinent und 1% am australisch-ozeanischen Kontinent. Die restlichen 4% umfassen Staatenlose, „Unbekannte“ und „Ungeklärte“.

In der folgenden Tabelle sind die häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark aufgelistet. Das Ranking wird von Deutschland vor Rumänien und Kroatien angeführt.

Tabelle 18

Die 30 häufigsten Staatsangehörigkeiten in der Steiermark am 1.1.2013	
Staatsangehörigkeit	Anzahl
Österreich	1.120.210
Deutschland	13.543
Rumänien	10.486
Kroatien	9.736
Bosnien und Herzegowina	9.603
Türkei	6.385
Ungarn	4.785
Russland	3.337
Serbien	3.146
Slowenien	2.844
Kosovo	2.543
Afghanistan	1.778
Slowakei	1.701
Polen	1.477
Italien	1.356
Nigeria	986
China	929
Mazedonien	917
Bulgarien	876
Ägypten	856
Großbritannien und Nordirland	799
Schweiz	757
Niederlande	615
Tschechische Republik	550
Ukraine	546
Iran	526
Frankreich	523
Vereinigte Staaten	519
Armenien	449
Spanien	420
Thailand	405
Sonstige	7.368
Gesamt	1.210.971
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>	

Die **sechs größten Ausländerpopulationen** sind Deutschland, Rumänien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Türkei und Ungarn. Sie machen 60,1% der ausländischen Wohnbevölkerung aus. Die anderen 146 Staatsangehörigkeiten sind demnach in Summe nur mit 39,9% vertreten.

In Tabelle 19 sind die sechs größten Ausländerpopulationen Österreichs, Wiens und der Steiermark in Prozent der jeweiligen Wohnbevölkerung angegeben. Wien wurde als Vergleichsbundesland mit dem höchsten Ausländeranteil (23,0%) ausgewählt. Betrachtet man die Werte der Steiermark, dann fällt auf, dass die rumänische, kroatische und ungarische Bevölkerung im Gegensatz zu Wien/Österreich relativ groß ist, während die Bevölkerung aus Serbien, der Türkei und vor allem aus Polen, die in der Steiermark nur einen Anteil von 1,6% der ausländischen Bevölkerung aufweisen, vergleichsweise gering ist.

Tabelle 19

Die 6 größten Ausländerpopulationen in Prozent im Vergleich (1.1.2013)						
Rang	Österreich	in %	Steiermark	in %	Wien	in %
1	Deutschland	15,7	Deutschland	14,9	Serbien	17,3
2	Türkei	11,3	Rumänien	11,6	Türkei	11,0
3	Serbien	11,1	Kroatien	10,7	Deutschland	9,0
4	Bosnien u. Herzegowina	9,0	Bosnien u. Herzegowina	10,6	Polen	8,0
5	Kroatien	5,8	Türkei	7,0	Bosnien u. Herzegowina	4,9
6	Rumänien	5,3	Ungarn	5,3	Rumänien	4,5

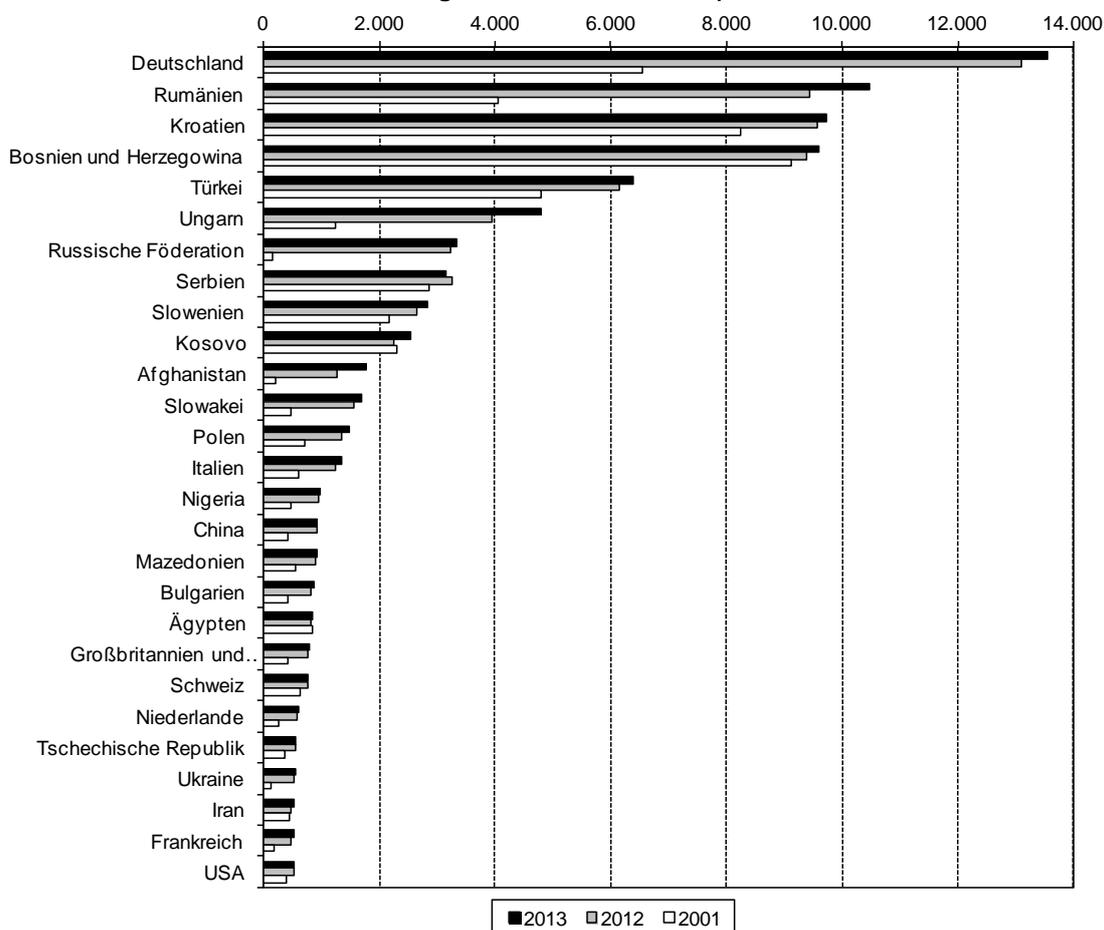
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In der folgenden Abbildung sind nun die 27 größten Ausländerpopulationen der Steiermark (mit mindestens 500 Personen), und damit 90,5% der gesamten Ausländer nach Staatsangehörigkeiten und Personenanzahl dargestellt. Hier sind wiederum die fünf größten Populationen gut an ihrer relativ hohen Personenzahl (13.094 bis 6.160) im Vergleich zu den anderen Populationen erkennbar.

Hier muss noch beachtet werden, dass die Bevölkerungszahlen der beiden Staaten Serbien und Kosovo im Jahr 2001 geschätzt wurden, da es hier nur eine gemeinsame Anzahl dieser beiden Staaten mit Montenegro gibt.

Grafik 13

Die 27 größten Ausländerpopulationen in der Steiermark am 1.1.2013 (mit Vergleich zu 2012 und 2001)



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Einen genaueren Blick auf die absoluten Personenzahlen und die relativen Veränderungen erlaubt eine Übersichtstabelle mit den auffälligsten Veränderungen (Tabelle 20). Geordnet ist die Tabelle nach der Höhe der relativen **Veränderung** von 2012 auf 2013. Nicht dargestellt wurden 110 Populationen mit weniger als 200 Personen sowie ungeklärte Fälle. Die Staaten, die über der Trennlinie aufgelistet sind, weisen ein Wachstum gegenüber 2012 auf, das über dem durchschnittlichen Wachstum der gesamten ausländischen Wohnbevölkerung in der Steiermark liegt (+6,1%). Zum Vergleich: Der Rückgang der Inländer betrug -0,38% vom 15.5.2001 bis zum 1.1.2012 und er betrug -0,26% im Jahr 2012. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl an Personen mit Staatsangehörigkeiten aus Ghana (-0,7%), der Dominikanischen Republik (-1,5%), Serbien (-3,3%) und Pakistan (-22,8%) abgenommen. Die drei höchsten relativen Zunahmen zum Vorjahr fanden bei den Afghanen (+38,9%), Spaniern (+28,0%) und Griechen (+25,9%) statt. Die auffällig hohen Prozentwerte bei der Veränderung gegenüber 2001 (Armenien, Russland und Georgien) ergeben sich aus niedrigen Ausgangswerten. Bei Georgien (+3.171,4%) liegt dieser Wert zum Beispiel im Jahr 2001 bei 7 Personen (Differenz zwischen dem absoluten Wert 2013 und der absoluten Veränderung zu 2001).

Tabelle 20

Steiermark: Veränderung nach Staatsangehörigkeiten am 1.1.2013					
Staat	01.01.2013	Veränderung zu 2001		Veränderung zu 2012	
	absolut	relativ	absolut	relativ	absolut
Afghanistan	1.778	738,7%	1.566	38,9%	498
Spanien	420	333,0%	323	28,0%	92
Griechenland	365	81,6%	164	25,9%	75
Ungarn	4.785	287,1%	3.549	21,2%	838
Indien	304	126,9%	170	16,5%	43
Kosovo	2.543	9,9%	229	13,2%	297
Frankreich	523	169,6%	329	11,8%	55
Iran	526	14,8%	68	11,4%	54
Rumänien	10.486	159,2%	6.440	11,1%	1.044
Thailand	405	154,7%	246	10,7%	39
Italien	1.356	128,3%	762	9,2%	114
Armenien	449	701,8%	393	9,0%	37
Slowakei	1.701	261,9%	1.231	8,9%	139
Polen	1.477	110,1%	774	8,5%	116
Bulgarien	876	113,7%	466	7,6%	62
Slowenien	2.844	30,2%	660	7,2%	191
Brasilien	237	200,0%	158	6,8%	15
Niederlande	615	133,0%	351	4,8%	28
Albanien	312	-9,8%	-34	4,0%	12
Türkei	6.385	33,2%	1.592	3,7%	225
Ukraine	546	355,0%	426	3,6%	19
Nigeria	986	111,6%	520	3,6%	34
Deutschland	13.543	106,7%	6.990	3,4%	449
Russland	3.337	2039,1%	3.181	3,4%	110
Mazedonien	917	68,6%	373	3,4%	30
Großbritannien und Nordirland	799	87,1%	372	3,4%	26
Ägypten	856	0,2%	2	3,1%	26
Bosnien und Herzegowina	9.603	5,4%	492	2,3%	217
Georgien	229	3171,4%	222	1,8%	4
China	929	117,6%	502	1,8%	16
Kroatien	9.736	18,0%	1.487	1,7%	163
Tschechien	550	47,1%	176	0,9%	5
Schweiz	757	18,7%	119	0,4%	3
USA	519	34,1%	132	0,2%	1
Schweden	233	79,2%	103	0,0%	0
Ghana	276	-45,1%	-227	-0,7%	-2
Dominikanische Republik	329	108,2%	171	-1,5%	-5
Serbien	3.146	9,9%	283	-3,3%	-106
Pakistan	224	115,4%	120	-22,8%	-66

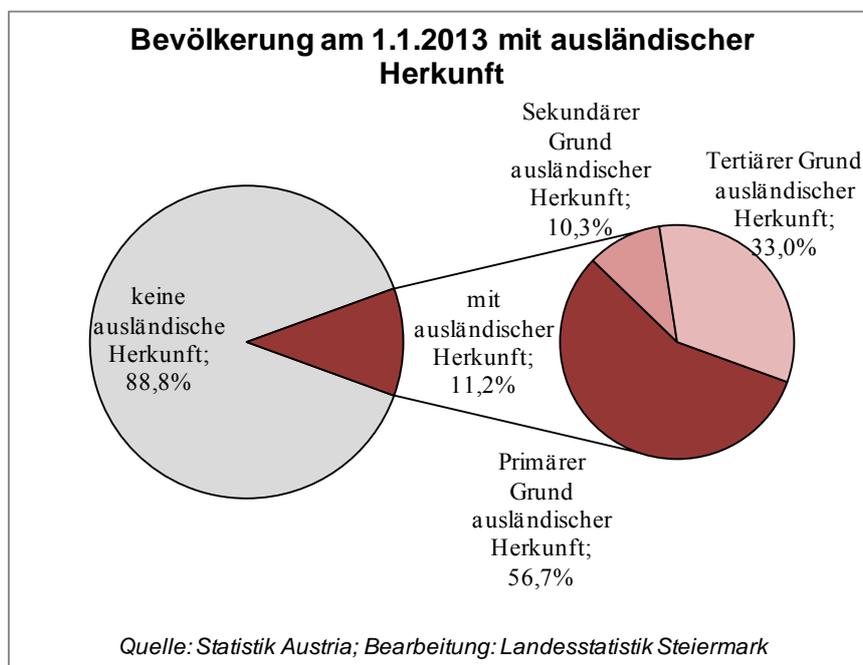
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.5 Ausländische Herkunft und Geburtsland am 1.1.2013

Das Bevölkerungswachstum Österreichs beruhte in den vergangenen Jahrzehnten überwiegend auf der Zuwanderung von Personen aus dem Ausland. Die Ergebnisse zeigen, dass rund **11,2%** der Bevölkerung bzw. **135.491 Personen in der Steiermark ausländischer Herkunft sind**. Als Personen ausländischer Herkunft werden hier jene bezeichnet, die im Ausland geboren wurden sowie jene, die zwar im Inland zur Welt kamen, aber keine österreichische Staatsangehörigkeit besitzen. Diese Auswertung ist nicht mit der UNO-Definition der Personen mit Migrationshintergrund zu vergleichen, da bei dieser Auswertung auch das Geburtsland der Eltern berücksichtigt wird und dies hier jedoch nicht vorhanden ist.

Von den 1.210.971 Einwohnern der Steiermark kamen rund 10,0% (121.561) im Ausland zur Welt. Mehr als die Hälfte (56,7%) aller Personen ausländischer Herkunft wurden im Ausland geboren und haben noch eine ausländische Staatsangehörigkeit, wiesen also einen „primären Grund ausländischer Herkunft“ auf. Personen mit „sekundärem Grund ausländischer Herkunft“, also in Österreich geborene Ausländer und Ausländerinnen, machen 10,3% aller Personen mit ausländischer Herkunft aus. Die Gruppe von Personen mit „tertiärem Grund ausländischer Herkunft“ (33,0%) bilden schließlich österreichische Staatsangehörige, die im Ausland geboren wurden. Dabei handelt es sich überwiegend um eingebürgerte Personen.

Grafik 14



Wie in der nachfolgenden Tabelle zu sehen ist, hat sich der Anteil der Personen mit ausländischer Herkunft seit 2005 von 9,1% auf 11,2% erhöht. Auch hier ist wiederum zu sehen, dass sich das gesamte Bevölkerungswachstum aus der internationalen Zuwanderung zusammensetzt.

Tabelle 21

Bevölkerung der Steiermark von 2002 bis 2013 nach ausländischer Herkunft					
Jahr	Gesamt	ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	1.188.117	1.080.097	90,9	108.020	9,1
01.01.2003	1.189.315	1.079.618	90,8	109.697	9,2
01.01.2004	1.192.168	1.083.251	90,9	108.917	9,1
01.01.2005	1.196.780	1.087.397	90,9	109.383	9,1
01.01.2006	1.200.854	1.087.469	90,6	113.385	9,4
01.01.2007	1.202.483	1.086.553	90,4	115.930	9,6
01.01.2008	1.203.701	1.084.941	90,1	118.760	9,9
01.01.2009	1.204.795	1.083.030	89,9	121.765	10,1
01.01.2010	1.208.372	1.082.424	89,6	125.948	10,4
01.01.2011	1.206.611	1.079.479	89,5	127.132	10,5
01.01.2012	1.208.696	1.077.879	89,2	130.817	10,8
01.01.2013	1.210.971	1.075.480	88,8	135.491	11,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 22

Bevölkerung ausländischer Herkunft in der Steiermark von 2002 bis 2013 nach dem Grund							
Jahr	Gesamt	Grund ausländische Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
01.01.2002	108.020	48.425	44,8	9.417	8,7	50.178	46,5
01.01.2003	109.697	50.679	46,2	9.180	8,4	49.838	45,4
01.01.2004	108.917	52.279	48,0	8.952	8,2	47.686	43,8
01.01.2005	109.383	55.013	50,3	8.976	8,2	45.394	41,5
01.01.2006	113.385	57.341	50,6	8.939	7,9	47.105	41,5
01.01.2007	115.930	58.622	50,6	9.272	8,0	48.036	41,4
01.01.2008	118.760	61.358	51,7	9.999	8,4	47.403	39,9
01.01.2009	121.765	64.119	52,7	10.660	8,8	46.986	38,6
01.01.2010	125.948	67.689	53,7	11.127	8,8	47.132	37,4
01.01.2011	127.132	69.134	54,4	12.142	9,6	45.856	36,1
01.01.2012	130.817	72.569	55,5	12.959	9,9	45.289	34,6
01.01.2013	135.491	76.831	56,7	13.930	10,3	44.730	33,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die Zahlen nach dem Grund der ausländischen Herkunft, dann erkennt man dass der Anteil mit primärem Grund steigt und der Anteil mit tertiärem Grund in den letzten Jahren in gleichem Maße fällt. Ein Grund dafür könnte sein, dass die Zahl der Einbürgerungen, die in den Bereich tertiärer Grund ausländischer Herkunft fallen, in den letzten Jahren stark gefallen ist.

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der **Wohnbevölkerung nach dem Geburtsland und der jetzigen Staatsangehörigkeit**. Am 1.1.2013 waren 121.561 Person oder 10,0% der steirischen Bevölkerung nicht in Österreich geboren. Von diesen Personen haben mittlerweile 44.730 oder 36,8% die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten. Absolut gesehen leben in der Steiermark 19.001 Personen mit einem Geburtsort in Deutschland, gefolgt von 16.905 Personen mit Geburtsort in Bosnien und Herzegowina und Rumänien mit 12.694. In Tabelle 23 sind die zehn größten Populationen der Steiermark, die als Geburtsland nicht Österreich haben, aufgelistet. Diese zehn Länder haben einen Anteil von 71,0% der nicht in Österreich geborenen Personen. Betrachtet man die Werte der Personen, die jetzt die österreichische Staatsbürgerschaft haben, so sieht man, dass rund 64% der in Slowenien Geborenen bereits österreichische Staatsbürger sind, auch bei Bürgern, die in Serbien, Kosovo und Kroatien geboren wurden, sind rund 40% bereits österreichische Staatsbürger. Der Grund dafür liegt darin, dass in der zweiten Hälfte der 1960er- und am Beginn der 1970er-Jahre die gezielte Anwerbung von Arbeitskräften aus dem ehemaligen Jugoslawien relativ stark war und diese Personen teilweise in Österreich geblieben sind. Durch das Ende des Ostblocks Anfang der 1990er-Jahre erfolgte eine zweite starke Zuwanderungswelle in die Steiermark. In der Tabelle macht sich das durch die Staaten Rumänien und Ungarn bemerkbar, bei denen auch bereits ein relativ großer Anteil (zw. 19,7% und 26,6%) österreichische Staatsbürger sind. Eine große Ausnahme in der Tabelle ist Russland. Hier ist der Großteil der Personen erst seit der Jahrtausendwende in die Steiermark gezogen. Daher auch der sehr niedrige Wert von 8,7% mit österreichischer Staatsbürgerschaft. Als einziges „westliches“ Land in dieser Tabelle ist Deutschland vertreten, wobei hier 40,3% aller Personen bereits Österreicher sind.

Tabelle 23

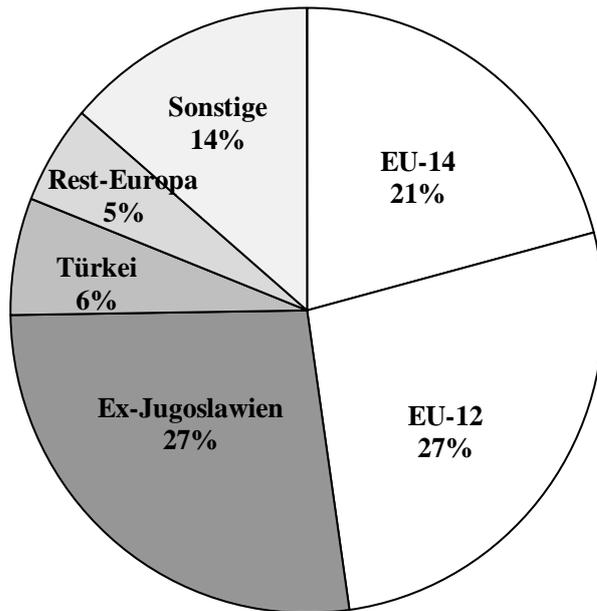
Bevölkerung in der Steiermark nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2013					
Nationalität Geburtsland	Gesamt absolut	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
		absolut	in %	absolut	in %
Deutschland	19.001	7.655	40,3	11.346	59,7
Bosnien u. Herzegowina	16.905	5.730	33,9	11.175	66,1
Rumänien	12.694	3.382	26,6	9.312	73,4
Türkei	7.613	2.635	34,6	4.978	65,4
Slowenien	6.778	4.361	64,3	2.417	35,7
Kroatien	6.667	2.560	38,4	4.107	61,6
Ungarn	5.449	1.071	19,7	4.378	80,3
Serbien	4.421	1.821	41,2	2.600	58,8
Kosovo	3.698	1.646	44,5	2.052	55,5
Russland	3.027	263	8,7	2.764	91,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In diesem Abschnitt erfolgt eine Betrachtung der Geburtsländer nach Staatengruppen. Die Zusammensetzung der Geburtsländer nach zusammengefassten Staatengruppen ist in Grafik 15 ersichtlich. 86% der Ausländer stammen aus europäischen und 14% aus nicht-europäischen Staaten. Die größte Gruppe bildet Ex-Jugoslawien und die EU-Beitrittsländer ab 2004 mit 27% und den EU-Ländern vor 2004 mit 21%.

Grafik 15

Verteilung der Geburtsländer nach Staatengruppen



LEGENDE

EU-14:

EU-Länder vor 2004

EU-12:

EU-Beitrittsländer ab 2004

Ex-Jugoslawien:

ohne Slowenien (in EU-12)

Türkei

Rest-Europa:

Alle anderen europäischen Staaten (inkl. Russland), ohne EU-Länder, Ex-Jugoslawien und Türkei

Sonstige:

nicht-europäische Staaten

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

In Tabelle 24 sind die Bevölkerungsgruppen, die ihr Geburtsland im Ausland haben, unterteilt in die jetzige Staatsangehörigkeit.

Tabelle 24

Steiermark: Bevölkerungsgruppen nach Geburtsland und Staatsangehörigkeit am 1.1.2013					
Staatengruppe	Gesamt	Staatsangehörigkeit			
		Österreich		Nicht-Österreich	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
EU-14	25.343	10.001	39,5	15.342	60,5
EU-12	32.651	11.887	36,4	20.764	63,6
Ex-Jugoslawien	32.874	12.113	36,8	20.761	63,2
Türkei	7.613	2.635	34,6	4.978	65,4
Rest-Europa	6.431	1.937	30,1	4.494	69,9
Sonstige	16.649	6.157	37,0	10.492	63,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

3.6 Einbürgerungen 2012

Im Jahr 2012 wurde an 421 Personen in der Steiermark die **österreichische Staatsbürgerschaft** verliehen (2011: 399; +5,5%). Rund ein Viertel der im Jahr 2012 Eingebürgerten (116 bzw. 27,6%) kam in Österreich zur Welt. Für den ersten Anstieg der Einbürgerungszahlen nach sechs Jahren, aber noch immer auf sehr niedrigem Niveau, seit dem "Rekordjahr" 2005 (3.815 Einbürgerungen) sind im Wesentlichen zwei Aspekte verantwortlich: Zum einen knüpft die am 23. März 2006 sowie am 1. Jänner 2010 in Kraft getretene Novelle zum Staatsbürgerschaftsgesetz strengere Voraussetzungen an den Erwerb der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zum anderen ging in den letzten fünf Jahren - parallel zum Rückgang der Zuwanderung ab dem Jahr 1993 - die Zahl der Einbürgerungen nach mindestens zehnjährigem, ununterbrochenem Hauptwohnsitz in Österreich (§ 10 Abs. 1 StbG) deutlich zurück. Im Jahr 2005 wurden noch 1.392 Personen nach diesem Rechtsgrund österreichische Staatsbürger, im Jahr 2012 sank diese Zahl auf 88 Personen (20,9% aller Einbürgerungen).

Der zweite Rechtsgrund für Einbürgerungen ist eine Zusammenfassung von mehreren Rechtsansprüchen (§§ 11a, 12-14, 58c). Dazu gehören die Verleihung der Staatsbürgerschaft nach mindestens vier bzw. sechs Jahren mit österreichischem Wohnsitz aus besonders berücksichtigungswürdigen Gründen, z.B. weil sie asylberechtigt sind, in Österreich geboren sind oder aufgrund nachhaltiger Integration. Dazu gehören auch sonstige Gründe, wie z.B. 6-jähriger Wohnsitz und außerordentlicher Leistungen im Staatsinteresse oder aufgrund eines Anspruchs, wie die Ehe mit einem Österreicher oder einer Österreicherin. 207 Einbürgerungen oder 49,2% betrafen diesen Rechtsgrund. Unter dem Titel "Erstreckung der Verleihung" (§§ 16,17) wurden 126 Ehegatten und Kinder österreichische Staatsbürger (29,9%).

Unter den insgesamt 55 Herkunftsländern war 2012 laut Statistik Austria **Bosnien und Herzegowina** mit 96 bzw. 22,8% der Eingebürgerten absoluter Spitzenreiter. An zweiter Stelle dieses Rankings steht Kroatien mit 52 bzw. 12,4% der Eingebürgerten. Die Zahl der Einbürgerungen von Personen aus Bosnien und Herzegowina erhöhte sich gegenüber 2011 um 47,7% und bei Kroatien um 15,6%. Aus Russland kamen 36 (8,6%; Veränderung zum Vorjahr +157,1%), aus der Türkei 31 (7,4%; +19,2%), aus Rumänien 24 (5,7%; Veränderung zum Vorjahr -22,6%) aus dem Kosovo 20 (4,8%; -45,9%) und dem Iran 19 (4,5%; +171,4%) sowie 14 Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen aus Afghanistan (3,3%; -26,3%). Insgesamt an 179 Bürger und Bürgerinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien (ohne Slowenien), 42,5% aller Einbürgerungen in der Steiermark, wurde die österreichische Staatsbürgerschaft verliehen. Die Zahl der Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union, die im Jahr 2012 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben, lag bei 58 Einbürgerungen, das entspricht 13,8% aller Einbürgerungen.

Gliedert man die eingebürgerten Personen nach dem Alter, so zeigt sich, dass 208 oder **49,4%** der Neo-Österreicher und Neo-Österreicherinnen des Jahres 2012 in der Steiermark **unter 30 Jahre** alt waren, wobei rund die Hälfte davon (96 oder 22,8% aller Eingebürgerten) unter 15 Jahre alt waren. Weiters hatten 162 Personen oder 38,5% ein Alter zwischen 30 und 44 Jahren, 47 oder 11,2% ein Alter zwischen 45 und 59 Jahren, und nur 4 oder 1,0% hatten das 60. Lebensjahr überschritten. Insgesamt waren 205 oder 48,7% der Eingebürgerten in der Steiermark Männer und 216 oder 51,3% Frauen.

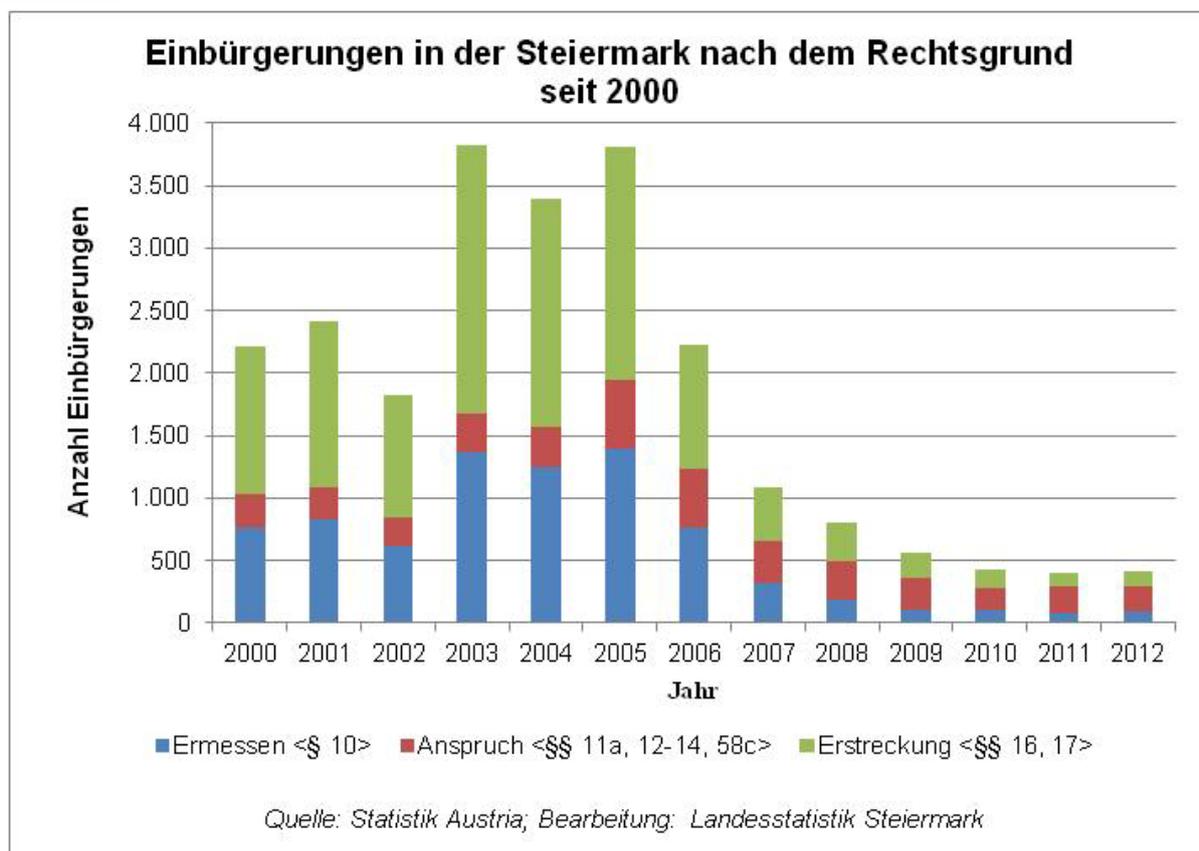
Tabelle 25

Einbürgerungen in der Steiermark seit 1946										
Jahr	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Einbürgerungen	12.411	10.419	7.452	5.874	5.380	5.228	4.333	3.225	4.324	9.836
Jahr	1956	1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965
Einbürgerungen	6.018	1.880	1.300	1.186	1.244	1.032	754	769	409	402
Jahr	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einbürgerungen	501	410	606	703	680	677	558	583	589	771
Jahr	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985
Einbürgerungen	875	935	775	791	619	600	682	842	603	491
Jahr	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Einbürgerungen	481	366	379	311	330	333	316	585	651	559
Jahr	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Einbürgerungen	662	842	1.098	1.372	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815
Jahr	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012			
Einbürgerungen	2.220	1.091	805	557	430	399	421			
<p><i>Quelle: Statistik Austria Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark Ab 1981 ohne Eingebürgerte nach § 25 Abs. 1 Staatsbürgerschaftsgesetz (Dienstantritt von Hochschulprofessorinnen und Hochschulprofessoren).</i></p>										

Für das **Jahr 2013** wird mit einer leicht steigenden Zahl an Einbürgerungen in der Steiermark gerechnet. Im ersten Halbjahr 2013 wurden insgesamt 263 Personen eingebürgert.

In Abbildung 16 sind die Einbürgerungen in der Steiermark nach dem Rechtsgrund für die letzten zehn Jahre aufgelistet. Hierbei ist zu erkennen, dass die absoluten Zahlen für die Rechtsgründe „Ermessen“ und „Erstreckung“ seit 2006 massiv gesunken sind.

Grafik 16



4 Bezirke

4.1 Bevölkerungsstand und Veränderung

Am **1.1.2013** war Graz mit 265.778 Einwohnern der bei weitem bevölkerungsreichste Bezirk der Steiermark. Dies entspricht, gleich wie in den Jahren zuvor, mehr als einem Fünftel (21,9%) der gesamten steirischen **Bevölkerung**. Der zweitgrößte Bezirk, Graz-Umgebung, hat etwas mehr als die Hälfte der Grazer Bevölkerungszahl (144.316). Mehr als 80.000 Einwohner umfassen neben dem Bezirk Weiz mit 88.051 Einwohnern noch die mit 1.1.2013 zusammengelegten Bezirke Bruck-Mürzzuschlag (101.245 EW), Hartberg-Fürstenfeld (89.183 EW) und Südoststeiermark (89.160 EW). Murau ist nun der kleinste Bezirk mit 28.939 Einwohnern und einem Anteil von nur 2,4% an der steirischen Gesamtbevölkerung.

Vergleicht man nun die **Bevölkerungsstände** Anfang **2012** und **2013** (siehe Tabelle 26 und Grafik 17), so ist ersichtlich, dass vor allem Graz-Stadt und Graz-Umgebung an Bevölkerung zugenommen haben; sie weisen eine deutlich positive Veränderung von +1,4% (+3.555 Personen) bzw. +0,7% (+1.066) auf. **Graz-Stadt** hat damit absolut gesehen den **höchsten Anstieg der Bevölkerung** aller Bezirke Österreichs (einzig der Wiener Stadtbezirk Favoriten hatte noch einen höheren Anstieg), relativ gab es nur in einigen Wiener Stadtbezirken sowie in den Städten Innsbruck, Eisenstadt und Rust einen höheren Anstieg. Alle anderen Bezirke bis auf Leibnitz und Weiz, bei denen die Bevölkerung leicht zugenommen hat, haben im letzten Jahr an Bevölkerung verloren. Die größten relativen Abnahmen verzeichneten 2012 Leoben (-0,9% bzw. -559 Einwohner), Murau (-0,8% bzw. -227) und Bruck-Mürzzuschlag (-0,6% bzw. -637, größter absoluter Rückgang). **Leoben** hat damit auch österreichweit den **größten relativen Bevölkerungsrückgang** aller Bezirke, **Bruck-Mürzzuschlag** hat **absolut den höchsten Rückgang** aller österreichischen Bezirke. Am wenigsten bevölkerungsmäßig verändert hat sich der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit einer Veränderung von -139 Personen.

In Tabelle 26 und Grafik 19 erfolgt nach diesem kurzfristigen Vergleich lediglich für das Jahr 2012 nun auch eine Darstellung der Entwicklung von der Volkszählung **2001** bis zum **1.1.2013** (grafische Darstellung siehe Abbildung 17). Es zeigt sich dabei, dass Graz-Stadt wieder der Bezirk ist, der mit einem Bevölkerungsplus von 17,5% bzw. 39.534 den größten Zuwachs – relativ und absolut – von 2001 bis 2013 zu verzeichnen hat. Auch Graz-Umgebung liegt mit +9,9% bzw. +13.012, wie bereits zuvor, an zweiter Stelle. Über dem Landesschnitt von 2,3% liegt ansonsten nur noch knapp Leibnitz (+3,1%) und Weiz (+2,4%). Der **Bevölkerungszuwachs** der Steiermark von 2001 bis 2013 kommt damit also zum größten Teil auf Grund der Zuwächse des **Großraumes Graz** zustande. Dagegen weisen jedoch die **obersteirischen Bezirke** Bruck-Mürzzuschlag (-6.689), Leoben (-5.740), Murtal (-4.536) und Murau (-2.533) **Bevölkerungsrückgänge** von über 4% auf. Doch auch Liezen (-3.195), Voitsberg (-1.810) und Südoststeiermark (-2.108) haben seit 2001 über 2% an Bevölkerung

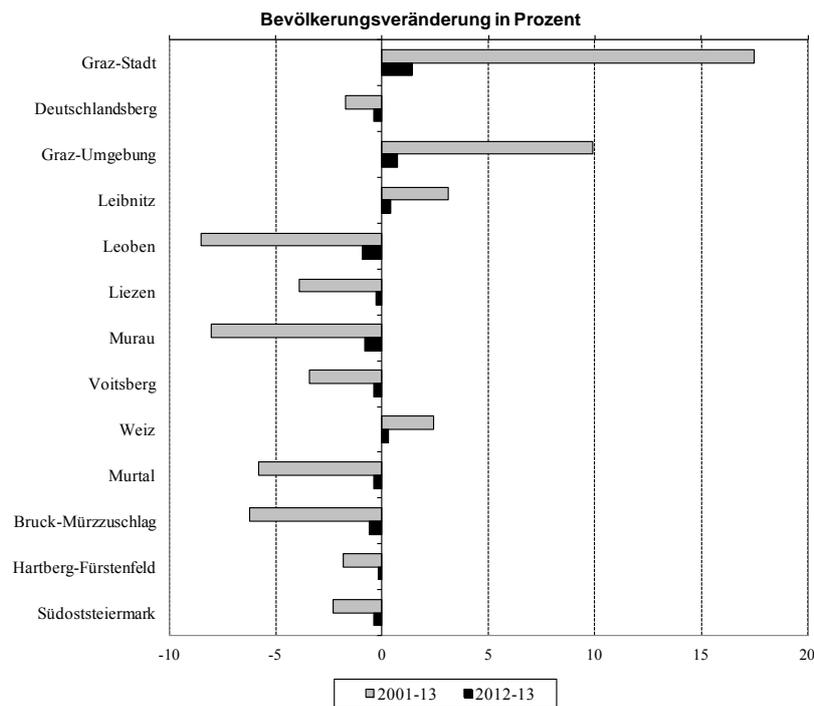
verloren. Alle anderen noch nicht erwähnten Bezirke, wie Deutschlandsberg (-1.061) und Hartberg-Fürstenfeld (-1.596), haben seit 2001 ebenfalls Einwohner verloren.

Tabelle 26

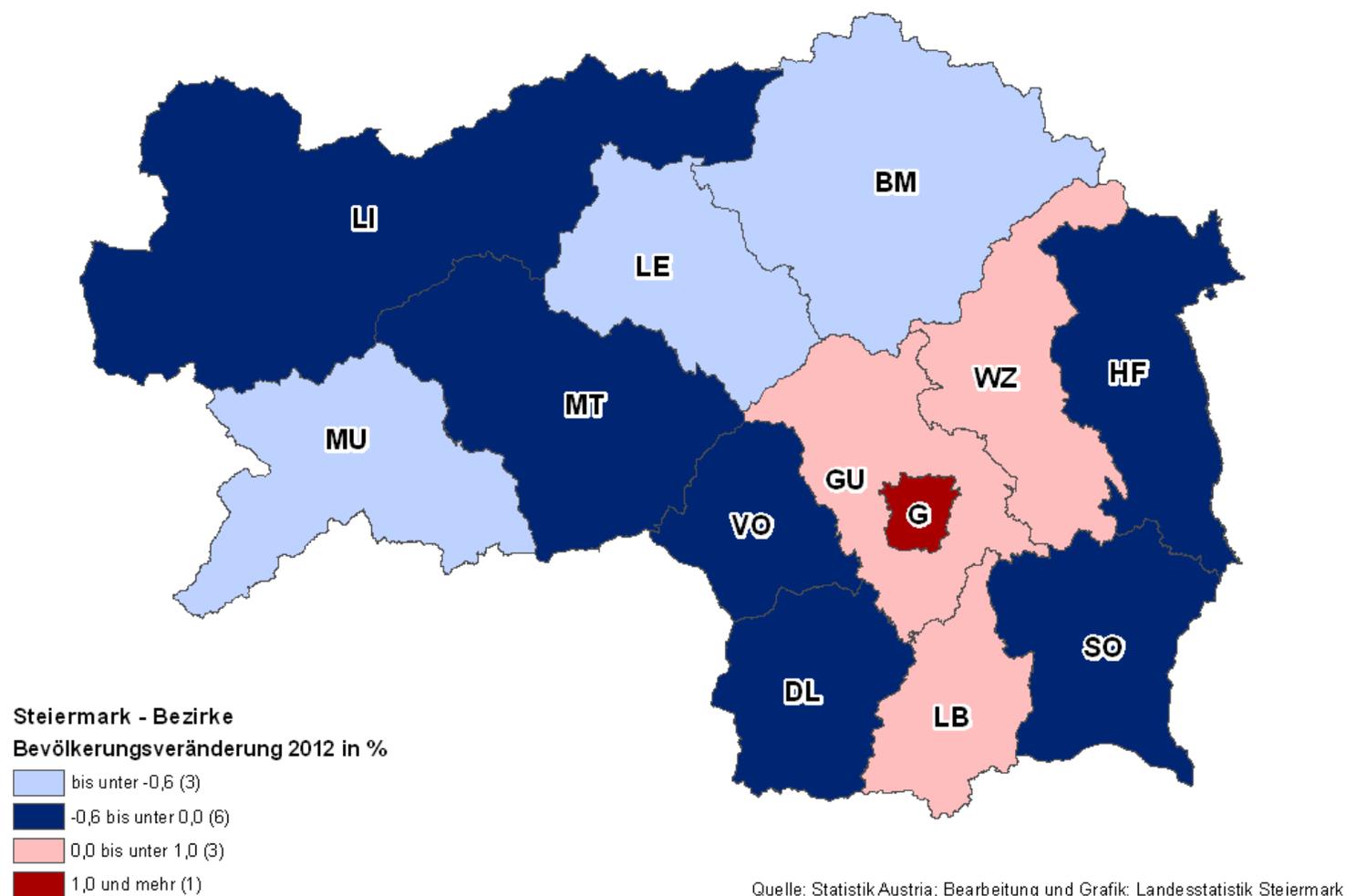
Steiermark (Bezirke): Bevölkerungsstände und deren Veränderung in Prozent					
Bezirk	Bevölkerungsstände			Veränderung in %	
	15.05.2001	01.01.2012	01.01.2013	2001-2013	2012-13
Graz-Stadt	226.244	262.223	265.778	17,5	1,4
Deutschlandsberg	61.498	60.659	60.437	-1,7	-0,4
Graz-Umgebung	131.304	143.250	144.316	9,9	0,7
Leibnitz	75.328	77.363	77.674	3,1	0,4
Leoben	67.767	62.586	62.027	-8,5	-0,9
Liezen	82.235	79.297	79.040	-3,9	-0,3
Murau	31.472	29.166	28.939	-8,0	-0,8
Voitsberg	53.588	51.998	51.778	-3,4	-0,4
Weiz	86.007	87.819	88.051	2,4	0,3
Murtal	77.879	73.610	73.343	-5,8	-0,4
Bruck-Mürzzuschlag	107.934	101.882	101.245	-6,2	-0,6
Hartberg-Fürstenfeld	90.779	89.322	89.183	-1,8	-0,2
Südoststeiermark	91.268	89.521	89.160	-2,3	-0,4
Steiermark	1.183.303	1.208.696	1.210.971	2,3	0,2

Quelle: Statistik Austria Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 17

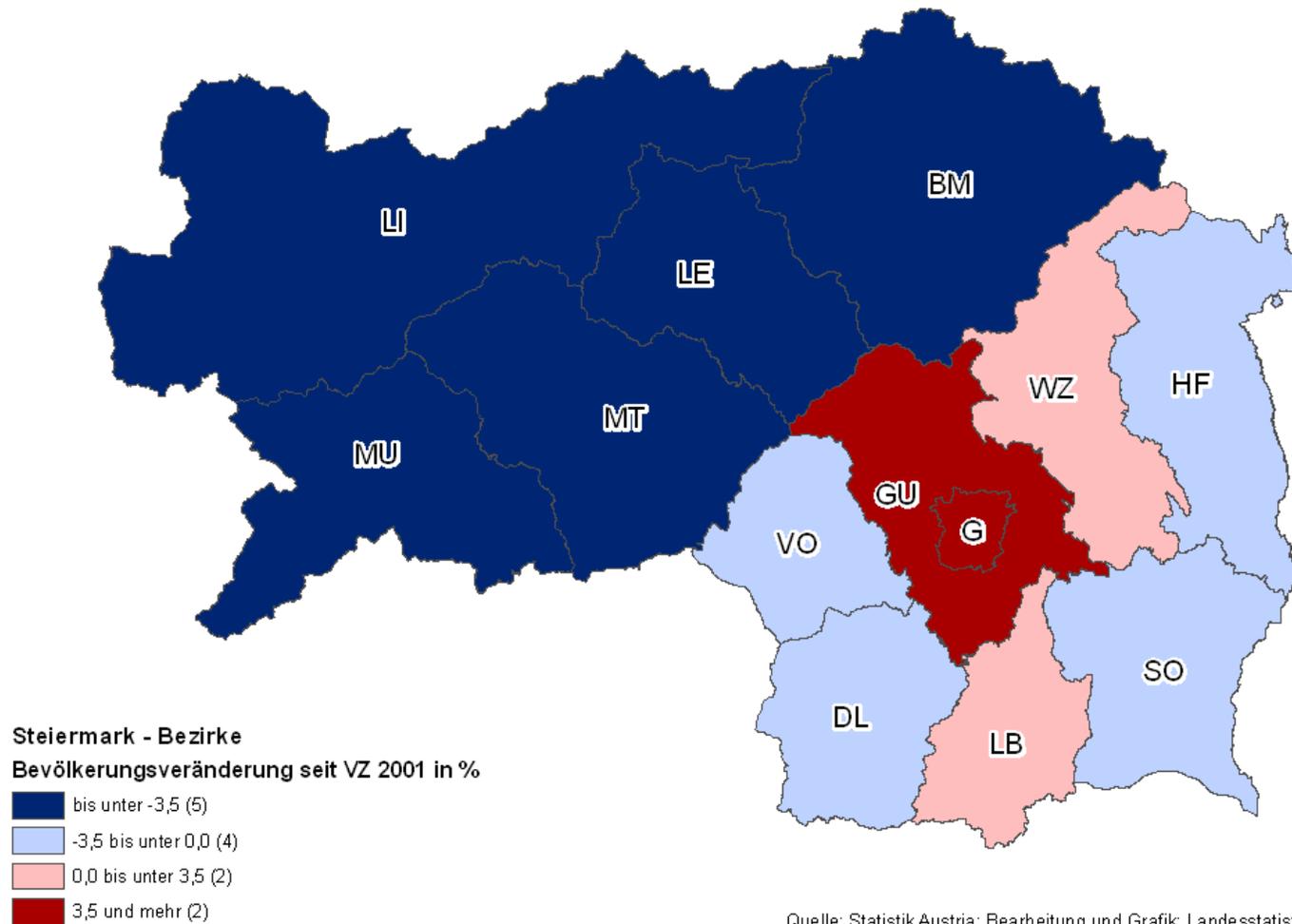


Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken im Jahr 2012



Grafik 19

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken seit der Volkszählung 2001



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

Betrachtet man die Verteilung der **Ausländer** auf die steirischen Bezirke (Tabelle 27), so liegt Graz wieder deutlich vor den anderen. Hier leben 47,6% aller ausländischen Staatsbürger in der Steiermark, in absoluten Zahlen sind das 43.205 Personen. Mit einem Anteil von 8,9% bzw. 8.085 Personen liegt Graz-Umgebung an zweiter Stelle. Die weitaus geringste Ausländerzahl weist der Bezirk Murau mit 1,2% aller steirischen Ausländer bzw. 1.090 Personen auf (Hinweis: Ausländeranteile innerhalb der Bezirke sind in Abschnitt 4.4 dargestellt).

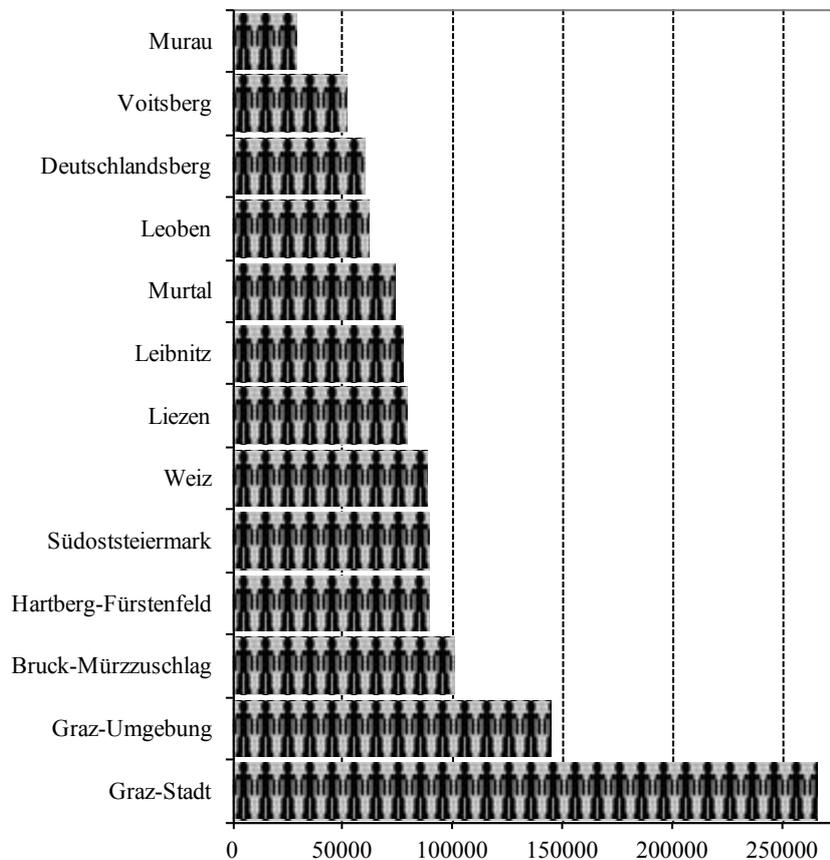
Tabelle 27

Bevölkerung am 1.1.2013 nach steirischen Bezirken						
Bezirk	Bevölkerung 1.1.2013			Anteil in Prozent		
	Gesamt	Inländer	Ausländer	Gesamt	Inländer	Ausländer
Graz-Stadt	265.778	222.573	43.205	21,9	19,9	47,6
Deutschlandsberg	60.437	58.522	1.915	5,0	5,2	2,1
Graz-Umgebung	144.316	136.231	8.085	11,9	12,2	8,9
Leibnitz	77.674	73.954	3.720	6,4	6,6	4,1
Leoben	62.027	57.713	4.314	5,1	5,2	4,8
Liezen	79.040	73.184	5.856	6,5	6,5	6,4
Murau	28.939	27.849	1.090	2,4	2,5	1,2
Voitsberg	51.778	50.188	1.590	4,3	4,5	1,8
Weiz	88.051	84.798	3.253	7,3	7,6	3,6
Murtal	73.343	69.009	4.334	6,1	6,2	4,8
Bruck-Mürzzuschlag	101.245	94.196	7.049	8,4	8,4	7,8
Hartberg-Fürstenfeld	89.183	86.016	3.167	7,4	7,7	3,5
Südoststeiermark	89.160	85.977	3.183	7,4	7,7	3,5
Steiermark	1.210.971	1.120.210	90.761	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Grafik 20

Rangfolge der Bezirke nach Wohnbevölkerung



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

*  = 10.000 Einwohner

4.2 Wanderungen 2012

In diesem Abschnitt erfolgt eine detaillierte Betrachtung der **Wanderungsbewegungen** in der Steiermark nach den 13 Bezirken. Die Wanderungsbewegungen werden erstens nach Wegzügen und Zuzügen und zweitens nach Binnen- und Außenwanderung aufgegliedert. Die Binnenwanderung schließt Umzüge in andere steirische Bezirke und in andere Bundesländer, und die Außenwanderung Umzüge vom bzw. ins Ausland ein.

In der nachfolgenden Tabelle (Tabelle 28) sind die **Wegzüge** von den steirischen Bezirken nach der Personenzahl, die in einen anderen Bezirk (BZ), in ein anderes Bundesland (BL) und ins Ausland gezogen sind, aufgeschlüsselt. In der Spalte ganz rechts sind die Wegzüge in Prozent der Wohnbevölkerung des jeweiligen Bezirkes angegeben. Es zeigt sich damit, dass relativ gesehen die stärksten Wegwanderungsbewegungen von Graz-Stadt, Graz-Umgebung und Leoben stattfinden. Die geringsten Bewegungen verzeichnen Voitsberg, Weiz, Murtal, Südoststeiermark und Liezen.

Tabelle 28

Steiermark: Wegzüge nach Bezirken 2012						
Bezirk	Wegzüge nach ...					
	Binnenabwanderung			Ausland		
	BZ*	BL**	gesamt			
Graz-Stadt	6.973	4.014	10.987	4.840	15.827	6,0
Deutschlandsberg	1.189	234	1.423	269	1.692	2,8
Graz-Umgebung	4.353	641	4.994	822	5.816	4,0
Leibnitz	1.428	305	1.733	465	2.198	2,8
Leoben	968	610	1.578	527	2.105	3,4
Liezen	591	764	1.355	657	2.012	2,5
Murau	295	320	615	278	893	3,1
Voitsberg	736	211	947	212	1.159	2,2
Weiz	1.286	345	1.631	321	1.952	2,2
Murtal	803	469	1.272	478	1.750	2,4
Bruck-Mürzzuschlag	1.219	916	2.135	820	2.955	2,9
Hartberg-Fürstenfeld	1.006	1.046	2.052	458	2.510	2,8
Südoststeiermark	1.402	443	1.845	326	2.171	2,4
Steiermark	22.249	10.318	32.567	10.473	43.040	3,6

*.: andere Bezirke **.: andere Bundesländer
 ***.: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bringt man die Zahlen mit der Binnenweg- und Außenwegwanderung der Steiermark (10.318 Personen wanderten in ein anderes Bundesland und 10.473 ins Ausland) in Verbindung, so zeigt sich, dass von den 20.791 Personen, die die Steiermark verlassen haben, 42,6% aus Graz-Stadt kamen. An zweiter Stelle folgt hier Bruck-Mürzzuschlag mit 8,3% und Hartberg-Fürstenfeld mit 7,2%. Den geringsten Teil an der gesamten Abwanderung hat Voitsberg mit nur 2,0%.

Als nächstes werden die **Zuzüge** nach Bezirken betrachtet (Tabelle 29). Am meisten Zuwanderung in Relation zur Wohnbevölkerung haben wiederum Graz-Stadt (7,2%) und Graz-Umgebung (4,8%) vor Leibnitz (3,3%). Die geringsten relativen Zuzüge haben Voitsberg (2,2%), Südoststeiermark (2,2%), Liezen (2,4%) und Murtal (2,4%) zu verzeichnen. Von den Personen, die in die Steiermark zogen (Binnenzuwanderung aus einem anderen Bundesland und Außenzuwanderung), zogen 47,1% nach Graz-Stadt, 7,7% nach Graz-Umgebung und Bruck-Mürzzuschlag. Die geringsten Anteile haben Voitsberg (1,7%), Deutschlandsberg (2,0%) und Murau (2,1%).

Tabelle 29

Steiermark: Zuzüge nach Bezirken 2012						
Bezirk	Zuzüge von ...					
	Binnenzuwanderung			Ausland		
	BZ*	BL**	gesamt			
Graz-Stadt	7.401	4.828	12.229	6.795	19.024	7,2
Deutschlandsberg	1.062	217	1.279	280	1.559	2,6
Graz-Umgebung	5.099	668	5.767	1.230	6.997	4,8
Leibnitz	1.671	339	2.010	572	2.582	3,3
Leoben	757	606	1.363	527	1.890	3,0
Liezen	426	629	1.055	817	1.872	2,4
Murau	182	212	394	317	711	2,5
Voitsberg	718	180	898	250	1.148	2,2
Weiz	1.385	295	1.680	480	2.160	2,5
Murtal	665	402	1.067	685	1.752	2,4
Bruck-Mürzzuschlag	910	788	1.698	1.116	2.814	2,8
Hartberg-Fürstenfeld	876	920	1.796	631	2.427	2,7
Südoststeiermark	1.097	454	1.551	446	1.997	2,2
Steiermark	22.249	10.538	32.787	14.146	46.933	3,9

*: andere Bezirke **: andere Bundesländer
 ***: in % der gesamten Wohnbevölkerung der jeweiligen Gebietseinheit
 Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die abschließende Betrachtung der Wanderungen widmet sich den **Wanderungssalden** (siehe Tabelle 30). Es zeigt sich hier, dass alle Bezirke positive Außenwanderungssalden (außer in Leoben 0) aufweisen. Das bedeutet, dass in diesen Bezirken mehr Personen aus dem Ausland zugezogen als ins Ausland weggezogen sind. Bei den Binnenwanderungssalden zeigt sich das Bild etwas differenzierter. Während Graz-Stadt, Graz-Umgebung, Leibnitz und Weiz positive Salden aufweisen, haben alle anderen Bezirke negative. Bei den Wanderungsbewegungen zwischen den Bezirken bzw. mit den anderen acht Bundesländern weisen die einzelnen Bezirke teils so große Abwanderungen auf, dass der Gesamtwanderungssaldo deutlich negativ ausfällt (siehe Spalte „Salden 2012 gesamt“). In Tabelle 30 sind auch die **Veränderungen** der Wanderungssalden **zu 2011** dargestellt. In sieben Bezirken ist der Saldo gestiegen, in den anderen sechs gesunken. Graz-Umgebung konnte mit einem Plus von 243 Personen den größten Zuwachs verzeichnen. Am anderen Ende der Rangfolge liegt Deutschlandsberg, das bei seiner Wanderungsbilanz ein Minus von 193 Personen im Vergleich zu 2011 verzeichnet. Aber auch Leoben, Murau und Weiz haben gegenüber 2011 in der Wanderungsbilanz verloren.

Insgesamt ist aber erkennbar, dass vor allem der Außenwanderungssaldo nach den Folgen der Wirtschaftskrise im Jahr 2009, wo es eine geringere Zuwanderung gab, wieder ansteigend ist.

Tabelle 30

Steiermark: Außen- und Binnenwanderungssalden nach Bezirken 2012 (mit Vergleich zu 2011)						
Bezirk	Salden 2012			Veränderung zu 2011		
	AWS*	BWS**	gesamt	AWS*	BWS**	gesamt
Graz-Stadt	1.955	1.242	3.197	824	-659	165
Deutschlandsberg	11	-144	-133	-16	-177	-193
Graz-Umgebung	408	773	1.181	42	201	243
Leibnitz	107	277	384	21	213	234
Leoben	0	-215	-215	-2	-123	-125
Liezen	160	-300	-140	-136	179	43
Murau	39	-221	-182	-82	19	-63
Voitsberg	38	-49	-11	-37	-8	-45
Weiz	159	49	208	-78	42	-36
Murtal	207	-205	2	-1	65	64
Bruck-Mürzzuschlag	296	-437	-141	-51	20	-31
Hartberg-Fürstenfeld	173	-256	-83	-55	79	24
Südoststeiermark	120	-294	-174	-23	148	125
Steiermark	3.673	220	3.893	406	-1	405
*: Außenwanderungssaldo **: Binnenwanderungssaldo Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark						

Im Anschluss an die Gesamtzahlen der Zu- und Abwanderung auf Bezirksebene sollen hier einige ausgewählte Detailergebnisse der **Wanderungen zwischen den Bezirken** (bzw. mit den anderen Bundesländern) behandelt werden, wobei hier **Graz-Stadt** wiederum eine **herausragende Rolle** spielt. Im Nachfolgenden werden nun die größten Wanderungsbewegungen (ab 400 Personen) dargestellt. Die meisten Wanderungen auf der Bezirksebene finden innerhalb des Bundeslandes statt. Die Zuwanderungen nach Graz bilden hier die größten Zahlen (Tabelle 31).

Tabelle 31

Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Graz 2012												
	Zuwanderung von ...											
	DL	GU	LB	WZ	BM	HF	SO	K	NÖ	OÖ	S	W
nach Graz	490	2.845	568	450	538	454	577	1.382	542	952	462	801
	Abwanderung nach ...											
	DL	GU	LB	WZ	K	OÖ	W					
von Graz	419	3.623	621	455	807	585	1.473					
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark												

Neben den in der Tabelle dargestellten Wanderungen nach bzw. von Graz gibt es keine Bewegungen über 400 Personen, weswegen nun auch Bewegungen mit mindestens 200 Personen aufgelistet werden (mit Graz-Stadt, nur wenn weniger als 400 und daher nicht in Tabelle 31 aufgelistet, siehe Tabelle 32):

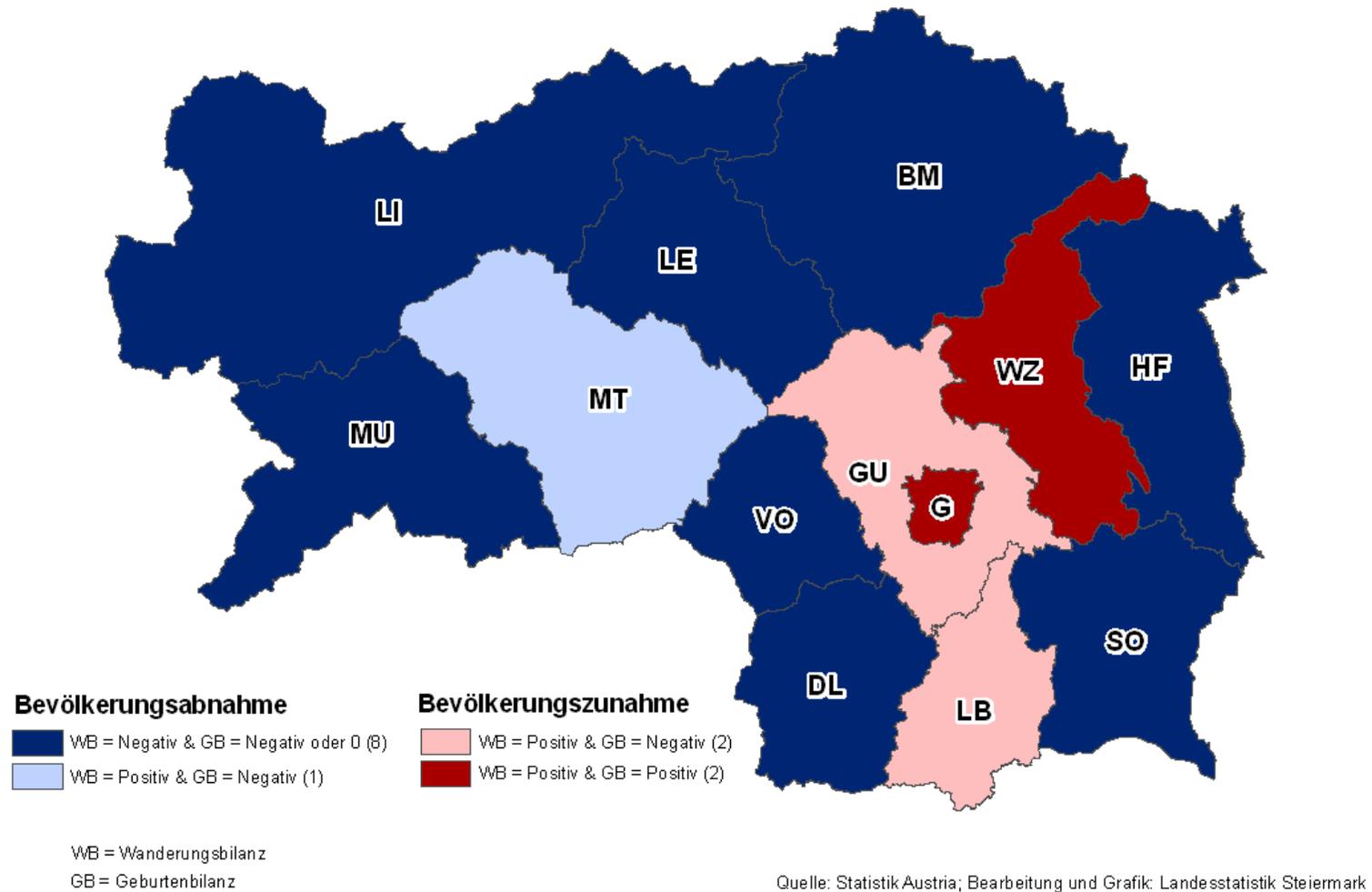
Tabelle 32

Steiermark: Größte Zu- und Abwanderungen nach bzw. von Bezirken 2012							
Graz	→	Voitsberg:	293	Liezen	→	Wien:	207
Graz	→	Bruck-Mürzzuschlag:	387	Voitsberg	→	Graz:	344
Graz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	291	Voitsberg	→	Graz-Umgebung:	207
Graz	→	Südoststeiermark:	387	Weiz	→	Graz-Umgebung:	249
Graz	→	Niederösterreich:	330	Weiz	→	Hartberg-Fürstenfeld:	255
Graz	→	Salzburg:	300	Murtal	→	Graz:	351
Graz	→	Tirol:	210	Bruck-Mürzzuschlag	→	Leoben:	233
Deutschlandsberg	→	Graz-Umgebung:	208	Bruck-Mürzzuschlag	→	Niederösterreich:	207
Deutschlandsberg	→	Leibnitz:	289	Bruck-Mürzzuschlag	→	Wien:	467
Graz-Umgebung	→	Deutschlandsberg:	203	Hartberg-Fürstenfeld	→	Graz:	454
Graz-Umgebung	→	Leibnitz:	342	Hartberg-Fürstenfeld	→	Weiz:	273
Graz-Umgebung	→	Weiz:	318	Hartberg-Fürstenfeld	→	Wien:	362
Graz-Umgebung	→	Wien:	249	Südoststeiermark	→	Leibnitz:	260
Leibnitz	→	Deutschlandsberg:	247	Burgenland	→	Graz	251
Leibnitz	→	Graz-Umgebung:	253	Burgenland	→	Hartberg-Fürstenfeld:	389
Leibnitz	→	Südoststeiermark:	206	Niederösterreich	→	Bruck-Mürzzuschlag:	239
Leoben	→	Graz:	321	Tirol	→	Graz:	302
Leoben	→	Bruck-Mürzzuschlag:	255	Wien	→	Bruck-Mürzzuschlag:	264
Liezen	→	Graz:	336	Wien	→	Hartberg-Fürstenfeld:	225
Liezen	→	Oberösterreich:	212				
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>							

In Grafik 21 sind die Bezirke nach Bevölkerungsabnahme und Zunahme sowie nach den Wanderungs- und Geburtenbilanzen unterteilt. Die Wanderungsbilanz stellt die Zuzüge minus der Wegzüge der einzelnen Bezirke dar, in der Geburtenbilanz werden die Geburten minus die Sterbefälle in den Bezirken gezählt. In **acht Bezirken** sind sowohl **Wanderungs- als auch Geburtenbilanz negativ**, in einem Bezirk ist die Wanderungsbilanz positiv, aber insgesamt gibt es trotzdem einen Bevölkerungsrückgang. In den restlichen **vier Bezirken** gibt es einen **Bevölkerungszuwachs**, der vor allem den Großraum Graz betrifft, aber auch die Bezirke Weiz und Leibnitz.

Grafik 21

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Bezirken nach Komponenten im Jahr 2012



4.3 Alters- und Geschlechtsstruktur am 1.1.2013

In diesem Abschnitt werden die **Alters- und Geschlechtsstrukturen** der steirischen Bezirke am **1.1.2013** betrachtet. Zur Analyse der Altersstruktur wurde eine Einteilung in breite Altersgruppen getroffen (Tabelle 33), wobei die Gruppe der Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahre) steiermarkweit den weitaus größten Anteil an der steirischen Bevölkerung mit 61,9% umfasst. Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre) machen 18,9% und Personen im Rentenalter (65+) machen 19,2% aus (davon 16,6% 65-84 Jahre und 2,7% ab 85 Jahre).

Die Bezirke Weiz, Graz-Umgebung und Hartberg-Fürstenfeld haben mit 19,8-20,7% die größten Anteile an Kindern und Jugendlichen. Graz, Leibnitz und Graz-Umgebung haben die größten Anteile an Personen im Erwerbsalter (62,2-64,9%), Leoben und Bruck-Mürzzuschlag die größten Anteile an 65- bis 84-jährigen Senioren (20,1-21,4%) und an hochbetagten ab 85-Jährigen (3,3-3,4%).

Im Vergleich zum Vorjahr 2012 (1.1.) hat der Anteil an Kindern und Jugendlichen in allen Bezirken abgenommen, während der Anteil an Personen im Rentenalter in allen Bezirken zugenommen hat. Bei den Personen im Erwerbsalter zeigt sich, dass diese anteilmäßig in allen Bezirken ziemlich konstant sind.

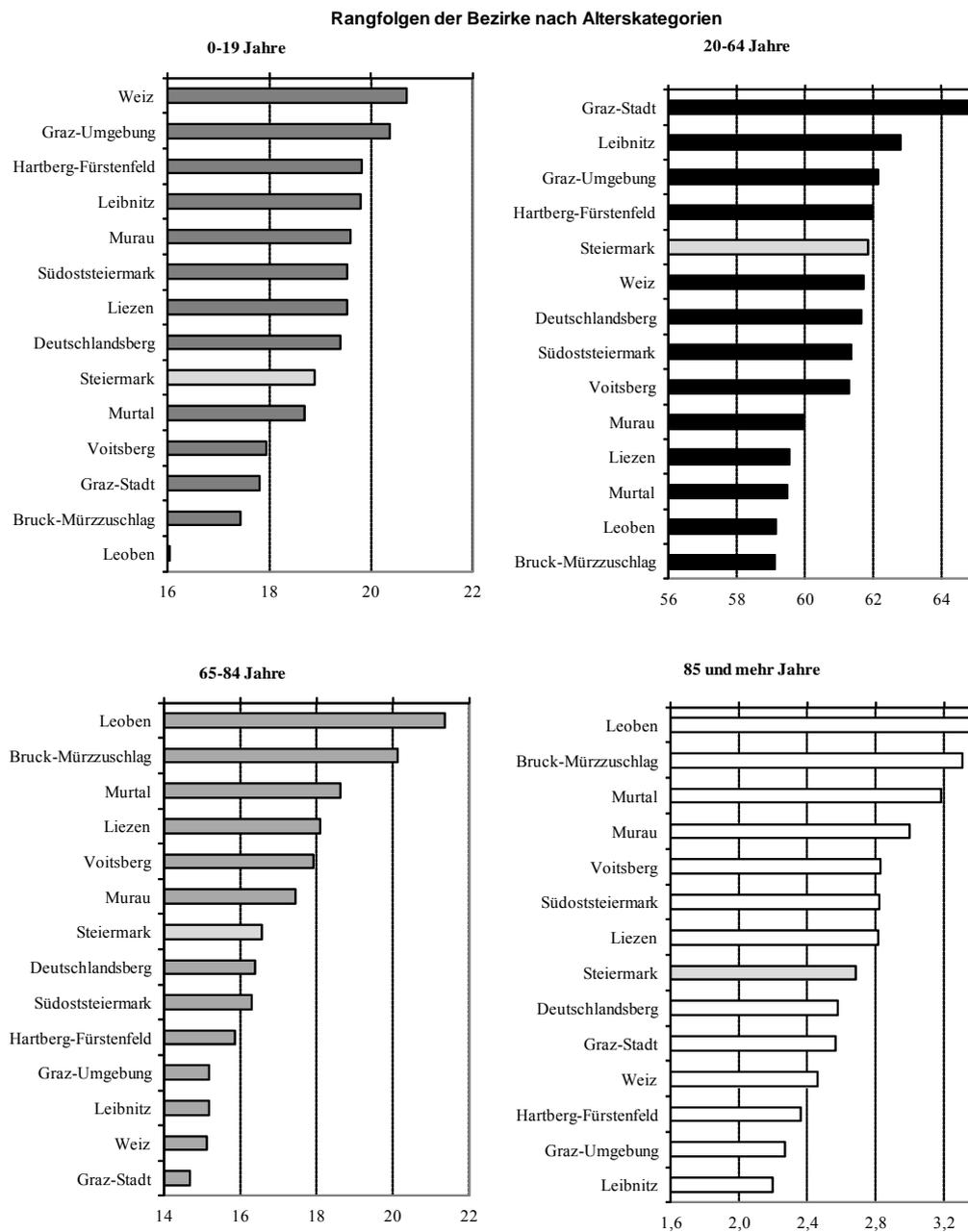
Tabelle 33

Steiermark: Anteile nach Altersgruppen und Durchschnittsalter nach Bezirken am 1.1.2013									
Bezirk	0-19		20-64		65-84		85+		DA*
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Graz-Stadt	47.342	17,8	172.604	64,9	39.022	14,7	6.810	2,6	40,8
Deutschlandsberg	11.722	19,4	37.255	61,6	9.903	16,4	1.557	2,6	43,4
Graz-Umgebung	29.407	20,4	89.706	62,2	21.928	15,2	3.275	2,3	42,3
Leibnitz	15.380	19,8	48.793	62,8	11.792	15,2	1.709	2,2	42,3
Leoben	9.949	16,0	36.693	59,2	13.247	21,4	2.138	3,4	46,4
Liezen	15.441	19,5	47.062	59,5	14.311	18,1	2.226	2,8	43,9
Murau	5.669	19,6	17.350	60,0	5.052	17,5	868	3,0	43,8
Voitsberg	9.287	17,9	31.745	61,3	9.282	17,9	1.464	2,8	44,5
Weiz	18.221	20,7	54.338	61,7	13.328	15,1	2.164	2,5	42,0
Murtal	13.715	18,7	43.640	59,5	13.651	18,6	2.337	3,2	44,7
Bruck-Mürzzuschlag	17.641	17,4	59.874	59,1	20.382	20,1	3.348	3,3	45,7
Hartberg-Fürstenfeld	17.666	19,8	55.277	62,0	14.132	15,8	2.108	2,4	42,7
Südoststeiermark	17.421	19,5	54.699	61,3	14.524	16,3	2.516	2,8	43,3
Steiermark	228.861	18,9	749.036	61,9	200.554	16,6	32.520	2,7	43,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
*DA: Durchschnittsalter

Das **Durchschnittsalter** liegt in Leoben mit 46,4 Jahren am höchsten, womit dieser Bezirk der älteste der Steiermark ist. Mit 40,8 Jahren nimmt hier Graz den Rang des jüngsten Bezirks ein. Bis auf Graz erhöhte sich in allen Bezirken das Durchschnittsalter. In Graz sank das Durchschnittsalter aufgrund der anhaltenden Zuwanderung in den letzten Jahren kontinuierlich!

Grafik 22



Die Werte in Grafik 22 sind in Prozent der jeweiligen Bevölkerungsanzahl dargestellt und sollen Aufschluss über die Bevölkerungsverteilung der einzelnen Bezirke geben.

Die Beschreibung des Faktors Geschlecht erfolgt wieder anhand der **Sexualproportionen**. Auf Grund der ungleichen Verteilung der Proportionen (siehe Grafik 9: Alterspyramide für die Steiermark 2013, an welcher ersichtlich ist, dass sich die Sexualproportion mit 54 Jahren umdreht, es ab dann also mehr Frauen als Männer gibt) werden sie für die Bezirke in drei breite Alterskategorien aufgeschlüsselt (0-14, 15-44 und 45+ Jahre). In Tabelle 34 sind nun die Sexualproportionen aufgelistet, wobei ebenso die Gesamtproportion angeführt wird, anhand derer die Tabelle sortiert ist.

Weiz hat vor Hartberg-Fürstenfeld die ausgeglichene Gesamtsexualproportion (986. Graz-Stadt bildet mit 938 insgesamt das Schlusslicht. Die ausgeglichene Proportion der Kinder liegt mit 1023 in Deutschlandsberg vor Leibnitz (1025) vor, wobei Liezen mit 1082 an letzter Stelle steht.

In Leibnitz kommen zwischen 15 und 44 Jahren 1009 Männer auf 1000 Frauen, in Graz-Stadt 1016, den am weitesten von 1000 entfernt liegenden Wert hat in dieser Alterskategorie Leoben mit 1115.

Bei den 45- und Mehrjährigen liegt der Wert von 913 in Leibnitz und 909 in Weiz am nächsten zu 1000. Eindeutig am weitesten entfernt liegt er in Graz-Stadt mit nur 824.

Tabelle 34

Steiermark: Rangfolge der Sexualproportionen nach Bezirken am 1.1.2013				
	0-14 Jahre	15-44 Jahre	45+ Jahre	Gesamt
Weiz	1080	1050	909	986
Hartberg-Fürstenfeld	1057	1074	896	983
Südoststeiermark	1044	1058	900	976
Murau	1045	1093	880	976
Deutschlandsberg	1023	1053	896	969
Graz-Umgebung	1042	1024	903	967
Leibnitz	1025	1009	913	965
Murtal	1058	1064	876	962
Steiermark	1052	1043	874	960
Voitsberg	1033	1046	877	954
Liezen	1082	1036	863	951
Bruck-Mürzzuschlag	1041	1072	861	950
Leoben	1034	1115	841	948
Graz-Stadt	1067	1016	824	938
<i>Quelle: Statistik Austria Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>				

4.4 Staatsangehörigkeiten am 1.1.2013

In diesem Kapitel soll nun auf die Bevölkerungsentwicklung der Inländer und Ausländer eingegangen werden.

Am 1.1.2013 zählte die Steiermark 1.120.210 **Inländer**. Das sind 92,5% der steirischen Gesamtbevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies trotz (geringer) 421 Einbürgerungen im Laufe des Jahres 2012 einen Rückgang um 2.958 Personen.

Am meisten an Inländern dazugewonnen haben Graz-Stadt (+706) und Graz-Umgebung (+455), der relative Anstieg beläuft sich demnach auf +0,3% gegenüber dem Vorjahr. Auch Leibnitz konnte seine Inländerzahl leicht um 83 Personen steigern. Alle anderen steirischen Bezirke haben eine negative Inländerentwicklung zu verzeichnen. Besonders deutlich haben Bruck-Mürzzuschlag (-914), Leoben (-629), Murtal (-599), Südoststeiermark (-493), Liezen (-438) und Murau (-246) an Inländern verloren; sie weisen ein Minus zwischen -0,6 und -1,1% auf. Aber auch Hartberg-Fürstenfeld (-343), Voitsberg (-276) und Deutschlandsberg (-247) hatten im Laufe des Jahres 2012 mit rund -0,5% einen deutlichen Inländerverlust zu verbuchen. Einzig in Weiz (-17) blieb die Inländerzahl ziemlich konstant.

Tabelle 35

Steiermark (Bezirke): Inländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Inländer			% Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2012	01.01.2013	2001-13	2012-2013
Graz-Stadt	204.751	221.867	222.573	8,7	0,3
Deutschlandsberg	60.280	58.769	58.522	-2,9	-0,4
Graz-Umgebung	127.101	135.776	136.231	7,2	0,3
Leibnitz	72.872	73.871	73.954	1,5	0,1
Leoben	64.313	58.342	57.713	-10,3	-1,1
Liezen	77.538	73.622	73.184	-5,6	-0,6
Murau	30.727	28.095	27.849	-9,4	-0,9
Voitsberg	52.483	50.464	50.188	-4,4	-0,5
Weiz	84.085	84.815	84.798	0,8	0,0
Murtal	74.812	69.608	69.009	-7,8	-0,9
Bruck-Mürzzuschlag	103.082	95.110	94.196	-8,6	-1,0
Hartberg-Fürstenfeld	88.549	86.359	86.016	-2,9	-0,4
Südoststeiermark	89.198	86.470	85.977	-3,6	-0,6
Steiermark	1.129.791	1.123.168	1.120.210	-0,8	-0,3
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>					

Betrachtet man nun die absolute Zahl der **Ausländer** am 1.1.2013 in der Steiermark, so ist diese, wie zuvor schon erwähnt, im Bezirk Graz-Stadt (43.205) mit Abstand am größten, was auch für die Jahre 2001 und 2012 gilt. Den zweiten Rang nimmt auch diesbezüglich Graz-Umgebung ein. Am 1.1.2013 lebten hier 8.085 ausländische Staatsbürger. Platz drei belegt in diesem Zusammenhang der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (7.049). Diese Konstellation hat sich seit dem Vorjahr nicht verändert. 2001 war Graz-Umgebung hingegen erst an vierter Stelle. Mit Abstand die wenigsten Ausländer weisen die Bezirke Murau (1.090) und Voitsberg auf (1.590, siehe Tabelle 36). Bezogen auf die prozentuelle **Veränderung** wird ersichtlich, dass Weiz und Murtal mit einem Plus von 8,3% den größten Ausländerzuwachs **2012** zu verzeichnen hatten. Aber auch Graz-Umgebung (+8,2%), Graz-Stadt (+7,1%), Hartberg-Fürstenfeld (+6,9%) und Leibnitz (+6,5%) haben deutlich an ausländischer Bevölkerung zugelegt. Generell betrachtet haben alle steirischen Bezirke einen Bevölkerungsanstieg der Ausländer im Jahr 2012 registriert, am geringsten ist dieser in Deutschlandsberg (+1,3%) und Leoben (+1,6%) ausgefallen.

Tabelle 36

Steiermark (Bezirke): Ausländische Bevölkerung und Veränderung in Prozent					
Bezirk	Ausländer			% - Veränderung	
	15.05.2001	01.01.2012	01.01.2013	2001-13	2012-2013
Graz-Stadt	21.493	40.356	43.205	101,0	7,1
Deutschlandsberg	1.218	1.890	1.915	57,2	1,3
Graz-Umgebung	4.203	7.474	8.085	92,4	8,2
Leibnitz	2.456	3.492	3.720	51,5	6,5
Leoben	3.454	4.244	4.314	24,9	1,6
Liezen	4.697	5.675	5.856	24,7	3,2
Murau	745	1.071	1.090	46,3	1,8
Voitsberg	1.105	1.534	1.590	43,9	3,7
Weiz	1.922	3.004	3.253	69,3	8,3
Murtal	3.067	4.002	4.334	41,3	8,3
Bruck-Mürzzuschlag	4.852	6.772	7.049	45,3	4,1
Hartberg-Fürstenfeld	2.230	2.963	3.167	42,0	6,9
Südoststeiermark	2.070	3.051	3.183	53,8	4,3
Steiermark	53.512	85.528	90.761	69,6	6,1
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>					

Sieht man sich die **Veränderung seit der Volkszählung 2001** an, dann liegt der Bezirk Graz-Stadt mit einem Zuwachs um 101,0% am deutlichsten vorne. An zweiter Stelle rangiert wiederum Graz-Umgebung mit einem Anstieg um rund 92,4%. Der Bezirk Weiz platziert sich auf dem dritten Rang mit einem Ausländerplus von 69,3% seit dem Jahr 2001. Liezen verzeichnete mit +24,7% den geringsten Ausländerzuwachs seit 2001. Fast ebenso gering ist die

Zuwachsrate von Leoben mit +24,9%, alle anderen Bezirke liegen zwischen einem Plus von 41,3% (Murtal) und 57,2% (Deutschlandsberg). In **absoluten Zahlen** betrachtet ergibt sich eine etwas andere Situation. Mit einem Plus von 21.712 Personen seit dem Jahr 2001 hat die Stadt Graz wiederum mit Abstand am meisten bei den ausländischen Staatsbürgern zugelegt. Dahinter rangiert Graz-Umgebung mit einem Zuwachs von 3.882 Ausländern. An dritter Stelle liegt Bruck-Mürzzuschlag mit +2.197 ausländischen Staatsbürgern. Den geringsten absoluten Zuwachs im Vergleich zu 2001 hat mit +345 Ausländern Murau.

Tabelle 37

Steiermark: Anteil der inländischen und ausländischen Bevölkerung nach Bezirk						
Bezirk	Inländer in %			Ausländer in %		
	15.05.2001	01.01.2012	01.01.2013	15.05.2001	01.01.2012	01.01.2013
Graz-Stadt	90,5	84,6	83,7	9,5	15,4	16,3
Deutschlandsberg	98,0	96,9	96,8	2,0	3,1	3,2
Graz-Umgebung	96,8	94,8	94,4	3,2	5,2	5,6
Leibnitz	96,7	95,5	95,2	3,3	4,5	4,8
Leoben	94,9	93,2	93,0	5,1	6,8	7,0
Liezen	94,3	92,8	92,6	5,7	7,2	7,4
Murau	97,6	96,3	96,2	2,4	3,7	3,8
Voitsberg	97,9	97,0	96,9	2,1	3,0	3,1
Weiz	97,8	96,6	96,3	2,2	3,4	3,7
Murtal	96,1	94,6	94,1	3,9	5,4	5,9
Bruck-Mürzzuschlag	95,5	93,4	93,0	4,5	6,6	7,0
Hartberg-Fürstenfeld	97,5	96,7	96,4	2,5	3,3	3,6
Südoststeiermark	97,7	96,6	96,4	2,3	3,4	3,6
Steiermark	95,5	92,9	92,5	4,5	7,1	7,5

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Zuvor wurden die absoluten und prozentuellen Veränderungen des Zeitraumes 2001 bis 2013 dargestellt. An dieser Stelle sollen nun die konkreten **Ausländeranteile** in Prozent der jeweiligen Gesamtbevölkerung am **1.1.2013** betrachtet werden. In Tabelle 37 kann man sehen, dass Graz-Stadt den weitaus höchsten Ausländeranteil unter allen steirischen Bezirken aufweist, nämlich 16,3%. Die obersteirischen Bezirke Liezen, Bruck-Mürzzuschlag und Leoben liegen weit dahinter bei rund sieben Prozent, also knapp unter dem Landesschnitt von 7,5%, der damit extrem vom hohen Grazer Wert beeinflusst ist. Drei weitere Bezirke haben zwischen 4,8 und 5,9% ausländische Staatsbürger. Alle restlichen - fast durchwegs ländlichen - Bezirke haben einen Ausländeranteil von 3,1 bis 3,8%.

Bei der Betrachtung dieser Zahlen ist es auch von Interesse, welche **Staatsangehörigkeit** die in der Steiermark lebenden Ausländer besitzen (siehe auch Kapitel 3.4). In diesem Zusammenhang wurden die Tabellen 38 und 39 erstellt, welche sowohl zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern als auch zwischen den vier größten Ausländerpopulationen am 1.1.2013 diffe-

renzieren. Diese Staaten sind Deutschland, das ehemalige Jugoslawien (ohne Slowenien), Rumänien und die Türkei. Von den 90.761 in der Steiermark lebenden Ausländern kommt die Mehrheit, 49.319 oder 54,3%, aus **Nicht-EU-Ländern**. Unterteilt man die EU-Länder noch einmal extra in die 14 Länder, die vor 2004 Mitglieder der EU waren und die 12 Länder, die im Jahr 2004 bzw. am 1.1.2007 (Rumänien und Bulgarien) beigetreten sind, ergibt sich folgendes Bild: 20,3% oder 18.453 ausländische Staatsbürger stammen aus den „alten“ Mitgliedsstaaten, 25,3% oder 22.989 Personen aus den „neuen“ Mitgliedsländern.

Auf **Bezirksebene** kann Folgendes beobachtet werden (Tabelle 38 und Tabelle 39): Die meisten Ausländer aus **Nicht-EU-Staaten** findet man prozentuell gesehen in Leoben (rund zwei Drittel). Anteile von über 50% bis zwei Drittel weisen Graz-Stadt, Murtal und Bruck-Mürzzuschlag auf, alle anderen Bezirke liegen unter dem Landeswert von 54,3%. Die geringsten Anteile von rund einem Drittel weisen die Bezirke Deutschlandsberg, Weiz und Murau auf. Absolut gesehen lebt mehr als die Hälfte der Nicht-EU-Ausländer in Graz-Stadt (27.145). Mit großem Abstand liegt Bruck-Mürzzuschlag an zweiter Stelle (3.947 Personen), gefolgt von Graz-Umgebung (3.672 Personen). Absolut die wenigsten Nicht-EU-Staatsbürger haben Murau (348), Deutschlandsberg (557) sowie Voitsberg (592).

Tabelle 38

Steiermark: EU-Bürger unter der ausländischen Wohnbevölkerung nach Bezirken 2013								
Bezirk	absolut				Anteile in %			
	EU			andere	EU			andere
	EU-14	EU-12	gesamt		EU-14	EU-12	gesamt	
Graz-Stadt	7.632	8.428	16.060	27.145	17,7	19,5	37,2	62,8
Deutschlandsberg	792	566	1.358	557	41,4	29,6	70,9	29,1
Graz-Umgebung	2.045	2.368	4.413	3.672	25,3	29,3	54,6	45,4
Leibnitz	938	1.253	2.191	1.529	25,2	33,7	58,9	41,1
Leoben	683	844	1.527	2.787	15,8	19,6	35,4	64,6
Liezen	1.799	1.194	2.993	2.863	30,7	20,4	51,1	48,9
Murau	384	358	742	348	35,2	32,8	68,1	31,9
Voitsberg	502	496	998	592	31,6	31,2	62,8	37,2
Weiz	722	1.575	2.297	956	22,2	48,4	70,6	29,4
Murtal	650	1.316	1.966	2.368	15,0	30,4	45,4	54,6
Bruck-Mürzzuschlag	902	2.206	3.108	3.941	12,8	31,3	44,1	55,9
Hartberg-Fürstenfeld	656	1.220	1.876	1.291	20,7	38,5	59,2	40,8
Südoststeiermark	748	1.165	1.913	1.270	23,5	36,6	60,1	39,9
Steiermark	18.453	22.989	41.442	49.319	20,3	25,3	45,7	54,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Umgekehrt den größten Anteil an **EU-Bürgern** unter allen Ausländern haben natürlich Deutschlandsberg und Weiz mit über 70%, im Gegensatz zu Leoben mit rund einem Drittel. In absoluten Zahlen betrachtet hat aber auch hier trotz des geringen Anteils von gut einem

Drittel Graz-Stadt die mit Abstand meisten EU-Ausländer (16.060, das sind knapp 40% aller EU-Ausländer in der Steiermark).

Zum Abschluss dieser Thematik interessiert uns noch die Verteilung nach den **vier größten Ausländerpopulationen** auf die Bezirke. Darunter macht die Gruppe der **ehemaligen Jugoslawen** (ohne Slowenen) den absolut größten Teil (25.993) in der Steiermark aus. Etwa die Hälfte davon, genau 13.376, wohnt in Graz. Den prozentuell größten Anteil von ehemaligen Jugoslawen an allen Ausländern in einem Bezirk hat Liezen mit 37,7% zu verbuchen. Prozentuell die wenigsten Ex-Jugoslawen wohnen im Bezirk Südoststeiermark (10,0%). In der Steiermark wohnen 13.543 **deutsche Staatsbürger**, davon über ein Drittel (4.926) in Graz. In Murau befinden sich mit nur 310 die wenigsten deutschen Staatsbürger. Anteilsmäßig (an allen Ausländern innerhalb eines Bezirks) wohnen die meisten Deutschen in Deutschlandsberg (34,6%), die wenigsten in Bruck-Mürzzuschlag (10,0%). Bei der drittgrößten Population sieht die Verteilung folgendermaßen aus: Absolut gesehen befinden sich die meisten **Rumänen** in Graz (3.775), die wenigsten in Murau (76). In Weiz machen sie mit 29,0% den größten relativen Anteil aus, in Liezen mit 5,4% den kleinsten. Zum Abschluss soll die Population der **türkischen Staatsbürger** in der Steiermark dargestellt werden. Insgesamt sind 7,0% der Ausländer Türken (6.385). Die meisten davon – über zwei Drittel oder genau 4.402 – leben in Graz, in Murau lebt kein einziger. Prozentuell betrachtet hat der Bezirk Südoststeiermark mit 14,7% den höchsten Anteil an Türken bezogen auf alle Ausländer zu verbuchen, gefolgt von Graz (10,2%) und Voitsberg (8,2%).

Tabelle 39

Steiermark: Die vier größten Ausländerpopulationen nach Bezirken am 1.1.2013								
Bezirk	absolut				Anteile in %			
	GER	Ex-J	RUM	TÜR	GER	Ex-J	RUM	TÜR
Graz-Stadt	4.926	13.376	3.775	4.402	11,4	31,0	8,7	10,2
Deutschlandsberg	663	267	180	68	34,6	13,9	9,4	3,6
Graz-Umgebung	1.477	2.157	1.033	153	18,3	26,7	12,8	1,9
Leibnitz	790	877	470	159	21,2	23,6	12,6	4,3
Leoben	540	1.598	357	204	12,5	37,0	8,3	4,7
Liezen	1.444	2.208	316	270	24,7	37,7	5,4	4,6
Murau	310	227	76	0	28,4	20,8	7,0	0,0
Voitsberg	416	290	222	131	26,2	18,2	14,0	8,2
Weiz	575	472	942	114	17,7	14,5	29,0	3,5
Murtal	522	1.561	895	112	12,0	36,0	20,7	2,6
Bruck-Mürzzuschlag	708	2.231	1.341	209	10,0	31,6	19,0	3,0
Hartberg-Fürstenfeld	530	411	517	94	16,7	13,0	16,3	3,0
Südoststeiermark	642	318	362	469	20,2	10,0	11,4	14,7
Steiermark	13.543	25.993	10.486	6.385	14,9	28,6	11,6	7,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.5 Ausländische Herkunft in den Bezirken am 1.1.2013

Im letzten Schritt sollen nun die Personen mit ausländischer Herkunft in der Steiermark auf Bezirksebene betrachtet werden.

Am 1.1.2013 zählte die Steiermark **135.491 Personen mit ausländischer Herkunft**. Das sind 11,2% der steirischen Gesamtbevölkerung. Den größten Anteil absolut wie auch prozentuell hat Graz mit 62.585 Personen oder 23,5% der Wohnbevölkerung (siehe Tabelle 40). Prozentuell gesehen folgen Leoben mit 10,8% (6.703) und Bruck-Mürzzuschlag mit 10,5% (10.599). Absolut folgt auf Graz der Bezirk Graz-Umgebung mit 13.249 Personen (9,2%). Die geringste Anzahl an Personen mit ausländischer Herkunft hat der Bezirk Murau mit 1.496 Personen oder 5,2% der gesamten Bevölkerung, relativ gesehen hat der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld mit nur 5,1% (4.546) den geringsten Anteil. Absolut gesehen hat Voitsberg den zweitgeringsten Wert mit 2.866 (5,5%), gefolgt von Deutschlandsberg mit 3.246 (5,4%). Relativ betrachtet folgt auf Hartberg-Fürstenfeld der Bezirk Murau, danach Deutschlandsberg. Insgesamt wird das Ergebnis für die Steiermark von 11,2% sehr stark von Graz beeinflusst. Neben Graz hat kein weiterer Bezirk einen über dem Landeswert liegenden Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft.

Tabelle 40

Steiermark: Bevölkerung nach Bezirk und ausländischer Herkunft am 1.1.2013					
Bezirk	Gesamt	Ausländische Herkunft			
	absolut	nein		ja	
		absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	265.778	203.193	76,5	62.585	23,5
Deutschlandsberg	60.437	57.191	94,6	3.246	5,4
Graz-Umgebung	144.316	131.067	90,8	13.249	9,2
Leibnitz	77.674	71.786	92,4	5.888	7,6
Leoben	62.027	55.324	89,2	6.703	10,8
Liezen	79.040	71.023	89,9	8.017	10,1
Murau	28.939	27.443	94,8	1.496	5,2
Voitsberg	51.778	48.912	94,5	2.866	5,5
Weiz	88.051	83.088	94,4	4.963	5,6
Murtal	73.343	66.944	91,3	6.399	8,7
Bruck-Mürzzuschlag	101.245	90.646	89,5	10.599	10,5
Hartberg-Fürstenfeld	89.183	84.637	94,9	4.546	5,1
Südoststeiermark	89.160	84.226	94,5	4.934	5,5
Steiermark	1.210.971	1.075.480	88,8	135.491	11,2

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Der nächste Abschnitt betrifft die Auswertung der drei verschiedenen **Gründe ausländischer Herkunft auf Bezirksebene**. Auffällige Werte beim „primären Grund ausländischer Herkunft“ hat nur der Bezirk Voitsberg der anteilmäßig mit 47,8% rund 10 PP unter dem steiermarkweiten Durchschnitt von 56,7% liegt. Alle anderen Bezirke bewegen sich um die 50% oder knapp darüber, wobei Murau mit 64,5% den größten Anteil aufweist. Beim „sekundären Grund ausländischer Herkunft“ fallen die Werte von Liezen mit 13,0%, Murtal mit 12,4%, Leoben mit 12,1%, Bruck-Mürzzuschlag mit 11,5% und Südoststeiermark mit 11,2% sowie Voitsberg mit 7,6% auf, die deutlich über oder unter dem Durchschnittswert der Steiermark von 10,3% liegen. Auch beim „tertiären Grund ausländischer Herkunft“ gibt es beim Bezirk Voitsberg mit 44,5% einen auffallend hohen Wert gegenüber dem Steiermark-Durchschnitt von 33,0%. Der geringste Wert tritt in Liezen mit 27,0% auf. Allerdings sieht man deutlich, dass diese Werte sehr stark von Graz abhängen. Absolut gesehen hat Graz in allen drei Gruppen die mit Abstand höchsten Zahlen und Murau hat die niedrigsten absoluten Werte (siehe Tabelle 41).

Tabelle 41

Steiermark: Bevölkerung nach Bezirken und Grund ausländischer Herkunft am 1.1.2013							
Bezirk	Gesamt	Grund ausländische Herkunft					
	absolut	Primär		Sekundär		Tertiär	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Graz-Stadt	62.585	36.942	59,0	6.263	10,0	19.380	31,0
Deutschlandsberg	3.246	1.649	50,8	266	8,2	1.331	41,0
Graz-Umgebung	13.249	6.928	52,3	1.157	8,7	5.164	39,0
Leibnitz	5.888	3.107	52,8	613	10,4	2.168	36,8
Leoben	6.703	3.501	52,2	813	12,1	2.389	35,6
Liezen	8.017	4.816	60,1	1.040	13,0	2.161	27,0
Murau	1.496	965	64,5	125	8,4	406	27,1
Voitsberg	2.866	1.371	47,8	219	7,6	1.276	44,5
Weiz	4.963	2.767	55,8	486	9,8	1.710	34,5
Murtal	6.399	3.541	55,3	793	12,4	2.065	32,3
Bruck-Mürzzuschlag	10.599	5.826	55,0	1.223	11,5	3.550	33,5
Hartberg-Fürstenfeld	4.546	2.787	61,3	380	8,4	1.379	30,3
Südoststeiermark	4.934	2.631	53,3	552	11,2	1.751	35,5
Steiermark	135.491	76.831	56,7	13.930	10,3	44.730	33,0

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

4.6 Einbürgerungen nach Bezirken 2012

Eine Aufschlüsselung der Einbürgerungen ab 2000 auf der Bezirksebene zeigt erwartungsgemäß eine **klare Dominanz der Einbürgerungen in den ausländerstarken Bezirken**, wie in Tabelle 42 ersichtlich ist. **So haben 2012 wieder rund zwei Drittel der Eingebürgerten ihren Wohnsitz im Großraum Graz, zumindest je 20 Einbürgerungen gab es in den Bezirken Bruck-Mürzzuschlag, Südoststeiermark und Leoben.** Am wenigsten Einbürgerungen (weniger als 5) gab es 2012 in den ländlichen Bezirken Voitsberg, Hartberg-Fürstenfeld und Murau, aber auch in den Bezirken Weiz, Murtal, Deutschlandsberg, Leibnitz und Liezen gab es jeweils weniger als 20 Einbürgerungen.

Tabelle 42

Steiermark: Einbürgerungen auf Bezirksebene 2000-2012													
Bezirk	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Graz-Stadt	823	979	885	1805	1788	2193	1307	551	391	291	201	221	222
Deutschlandsberg	30	49	25	69	57	33	25	15	31	11	9	9	12
Graz-Umgebung	165	172	100	234	152	247	147	76	61	42	36	45	52
Leibnitz	120	94	67	144	124	92	64	33	24	11	25	7	15
Leoben	120	139	60	214	146	203	81	66	56	20	33	24	21
Liezen	63	84	89	204	227	218	104	93	45	22	27	14	16
Murau	39	23	16	23	25	31	12	6	4	2	9	0	4
Voitsberg	49	24	34	57	68	72	50	20	9	8	3	3	2
Weiz	159	188	68	168	107	85	50	23	23	40	11	10	7
Murtal	104	148	92	190	202	165	105	54	82	42	31	10	11
Bruck-Mürzzuschlag	270	257	226	383	247	263	127	74	51	36	28	35	33
Hartberg-Fürstenfeld	188	178	113	178	118	94	76	47	15	20	10	6	3
Südoststeiermark	79	75	53	154	127	119	72	33	13	12	7	15	23
Steiermark	2.209	2.410	1.828	3.823	3.388	3.815	2.220	1.091	805	557	430	399	421
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>													

5 Gemeinden

In diesem Kapitel wird die Bevölkerung der Steiermark noch etwas tiefer, auf der Ebene der Gemeinden, analysiert. Zuerst werden die Gemeinden nach Größenklassen (5.1) untersucht, und im darauf folgenden Abschnitt wird auf die Extremwerte der steirischen Gemeinden näher eingegangen (5.2).

5.1 Gemeinden nach Größenklassen

In diesem Abschnitt werden die Gemeinden in drei Größenklassen, in kleine (unter 1.500 Einwohner), mittelgroße (1.500 bis 5.000) und große Gemeinden (über 5.000) eingeteilt (siehe Tabelle 43). Graz wird dabei gesondert dargestellt, da es auf Grund seiner Größe (über 20% der gesamten steirischen Bevölkerung) die Werte der großen Gemeinden verzerren würde.

Tabelle 43

Steiermark: Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen			
Wohnbevölkerung	VZ 2001	01.01.2012	01.01.2013
unter 1.500	331	335	331
1.500 bis unter 5.000	183	176	177
ab 5.000 ohne Graz	28	30	30
Graz	1	1	1
Summe	543	542	539
Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark			

Am 1.1.2013 hatten 61,4% der Gemeinden in der Steiermark **weniger als 1.500 Einwohner**. In diesen 331 Gemeinden wohnen allerdings nur 22,9% der steirischen Bevölkerung. Gut ein Drittel der SteirerInnen (34,3%) lebt in Gemeinden mit **1.500 bis unter 5.000 Einwohnern**. Diese „mittelgroßen“ Gemeinden machen 32,8% der steirischen Gemeinden aus. Zur **großen Klasse** sind 30 Gemeinden zu zählen (5,6% aller Gemeinden). Sie machen 20,9% der Gesamtbevölkerung aus, in Graz leben die restlichen 21,9%.

In Tabelle 44 sind die genannten Zahlen nach den Jahren 2001, 2012 und 2013 aufgeschlüsselt. Im Vergleich mit dem Vorjahresstand änderte sich die Bevölkerungszahl der „Großen“ fast nicht und die der „Kleinen“ um -1,4%. Die „Mittelgroßen“ nahmen um 0,8% zu, Graz sogar um +1,4%.

Tabelle 44

Steiermark: Verteilung der Bevölkerung auf die Gemeindegrößenklassen								
Wohnbevölkerung	VZ 2001		01.01.2012		01.01.2013		Veränderung in %	
	Absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	2012-2013	2001-2013
unter 1.500	284.416	24,0	281.374	23,3	277.358	22,9	-1,4	-2,5
1.500 bis unter 5.000	427.399	36,1	411.839	34,1	415.080	34,3	0,8	-2,9
ab 5.000 ohne Graz	245.244	20,7	253.260	21,0	252.755	20,9	-0,2	3,1
Graz	226.244	19,1	262.223	21,7	265.778	21,9	1,4	17,5
Summe	1.183.303		1.208.696		1.210.971		0,2	2,3
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>								

Die **durchschnittliche Gemeinde** zum 1.1.2013 hat, berechnet nach dem arithmetischen Mittel (Einwohnerzahl/Anzahl der Gemeinden), 2.247 Einwohner, was eine Zunahme um 0,2% im Vergleich zum Vorjahr (2.242) bedeutet. Am ehesten der Durchschnittsgemeinde entspricht die Gemeinde Thal aus dem Bezirk Graz-Umgebung mit 2.244 Einwohnern.

Die Berechnung des Medians gibt Aufschluss über die mittlere Gemeinde der Steiermark. Die Hälfte der Gemeinden ist größer bzw. kleiner als diese **Mediangemeinde**, die am 1.1.2013 genau 1.244 Einwohner umfasst. Im Vorjahr hatte diese Gemeinde 1.246 Einwohner, was einem leichten Minus von 0,2% entspricht. Die Gemeinde, die am ehesten dem Bevölkerungsstand der Mediangemeinde entspricht, ist Deutsch Goritz aus dem Bezirk Südoststeiermark mit exakt 1.244 Einwohnern.

Um konsistente Vergleiche zum Vorjahr zu haben, wurden die Werte vom 1.1.2012 ebenfalls auf die neue Gemeindestruktur von 539 Gemeinden rückgerechnet.

5.2 Gemeinderangtabellen

Dieser Abschnitt analysiert die steirischen Gemeinden in Bezug auf ihre **Extremwerte**. Dabei geht es zunächst um die absoluten Bevölkerungszahlen sowie die relativen Bevölkerungsveränderungen. Anschließend werden die Aus- und Inländeranteile der Gemeinden, die ausländische Herkunft sowie die verschiedenen Wanderungsbilanzen untersucht. Zum Schluss werden noch die Themen Alter und Geschlecht behandelt.

In Tabelle 45 sind die **zehn größten steirischen Gemeinden** nach dem Bevölkerungsstand am 1.1.2013 ersichtlich. Bei der Rangordnung hat sich gegenüber dem Vorjahr wenig geändert. Die Stadt Graz ist nach wie vor die mit Abstand größte Gemeinde mit 265.778 Einwohnern.

nern, wobei sie ein Plus von 1,4% verbuchen konnte. An zweiter Stelle befindet sich die Gemeinde Leoben mit einer Bevölkerung von 24.345 Personen (-0,9%), gefolgt von Kapfenberg mit 21.586 Einwohnern (-0,3%). Vergleicht man den Erst- und Zweitplatzierten dann fällt auf, dass **Graz mittlerweile fast elf Mal so groß ist wie Leoben**. Das Verhältnis veränderte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich, nämlich von 6:1 im Jahr 1951, 7:1 1971, 8:1 1997 zu 9:1 im Jahr 2001. Dies liegt einerseits am Schrumpfen von Leoben und andererseits am deutlichen Zuwachs in Graz. Von den zehn größten Gemeinden der Steiermark weist neben Graz-Stadt nur Weiz einen Bevölkerungszuwachs auf, in allen anderen verringerte sich die Bevölkerung. Durch die Zusammenlegung der Gemeinden Gai, Hafning bei Trofaiach und Trofaiach ist diesmal Trofaiach neu an sechster Stelle des Rankings zu finden.

Tabelle 45

Größte Gemeinden der Steiermark am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Graz	Graz (Stadt)	265.778
2	Leoben	Leoben	24.345
3	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	21.586
4	Bruck an der Mur	Bruck-Mürzzuschlag	12.466
5	Knittelfeld	Murtal	11.460
6	Trofaiach	Leoben	11.240
7	Köflach	Voitsberg	9.653
8	Voitsberg	Voitsberg	9.558
9	Judenburg	Murtal	9.261
10	Weiz	Weiz	8.920

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Auch an der Zugehörigkeit zu den **zehn kleinsten steirischen Gemeinden** hat sich seit dem Vorjahr wenig verändert (Tabelle 46), es änderte sich lediglich die Reihenfolge der Gemeinden. Die kleinste steirische Gemeinde mit 126 Einwohnern ist derzeit Sulztal an der Weinstraße gefolgt von Johnsbach und Triebendorf mit 141 bzw. 143 Einwohnern. In Sulztal verringerte sich der Bevölkerungsstand um 6,0%, in Johnsbach gab es einen Zuwachs um 0,7% und in Triebendorf stieg der Bevölkerungsstand gegenüber dem Vorjahr um 3,6%. In den Gemeinden Tyrnau (-1,3%), Frauenberg (-1,3%), Rinegg (-1,3%), Reisstraße (-4,6%) und Breitenfeld am Tannenriegel (-4,5%) nahm die Bevölkerung ebenfalls ab, wogegen in Osterwitz (+3,4%) und Freiland bei Deutschlandsberg (+4,6%) die Bevölkerung leicht anstieg.

Tabelle 46

Kleinste Gemeinden der Steiermark am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	126
2	Johnsbach	Liezen	141
3	Triebendorf	Murau	143
4	Tyrnau	Graz-Umgebung	151
5	Osterwitz	Deutschlandsberg	153
6	Frauenberg	Bruck-Mürzzuschlag	156
7	Rinegg	Murau	158
8	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	161
9	Reisstraße	Murtal	166
10	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	190
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach dem Vergleich der Bevölkerungszahlen folgen nun die **Bevölkerungsveränderungen**, wobei sich diese jeweils zuerst auf das Jahr 2012 und anschließend auf den Zeitraum von 2001 bis 2013 beziehen.

Beim Vergleich der **prozentuellen Bevölkerungszuwächse** gegenüber dem 1.1.2012 (Tabelle 47) findet sich Freiland bei Deutschlandsberg mit einem Plus von 4,5% an erster Stelle wieder. Darauf folgt Gralla mit einer Zunahme von 4,1%, den dritten Platz mit +3,9% belegt Burgau. **Absolut** gesehen weist Graz-Stadt mit einem Plus von 3.555 gegenüber dem Vorjahr den größten Bevölkerungszuwachs auf. Darauf folgen Kalsdorf bei Graz mit einer Zunahme von 160 Einwohnern sowie Unterpremstätten mit einem Plus von 121 Personen.

Tabelle 47

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen 2012 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	4,5
2	Gralla	Leibnitz	4,1
3	Burgau	Hartberg-Fürstenfeld	3,9
4	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	3,9
5	Edelsgrub	Graz-Umgebung	3,9
6	Triebendorf	Murau	3,6
7	Osterwitz	Deutschlandsberg	3,4
8	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	3,4
9	Heiligenkreuz am Waasen	Leibnitz	3,2
10	Wernersdorf	Deutschlandsberg	3,2
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

In der Liste der **höchsten Bevölkerungszunahmen** im **Zeitraum 2001 bis 2013** (Tabelle 48) liegt Ungerndorf **prozentuell** gesehen mit +36,0% an erster Stelle. Feistritz bei Knittelfeld belegt mit +27,1% den zweiten Platz, gefolgt von Grambach mit einer Zunahme von 25,9%. Auffällig ist, dass von den zehn Gemeinden mit den höchsten Bevölkerungszunahmen sechs im Bezirk Graz-Umgebung liegen. Von den restlichen gehören jeweils eine zu Weiz, Murtal Deutschlandsberg und Leibnitz. Beim Vergleich der **absoluten Zahlen** hat wiederum ganz klar Graz mit einem Plus von 39.534 Personen die Nase vorn. An zweiter Stelle liegt Seiersberg mit einem Zuwachs von 1.361 Einwohnern. Durch ein Plus von 1.191 Personen belegt Kalsdorf den dritten Platz. In diesem Ranking sind auf den ersten 10 Plätzen sechs Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung vertreten.

Tabelle 48

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungszunahmen VZ 2001-1.1.2013 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Ungerndorf	Weiz	36,0
2	Feistritz bei Knittelfeld	Murtal	27,1
3	Grambach	Graz-Umgebung	25,9
4	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	25,8
5	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	24,6
6	Seiersberg	Graz-Umgebung	22,9
7	Gössendorf	Graz-Umgebung	21,7
8	Mellach	Graz-Umgebung	21,7
9	Gralla	Leibnitz	21,0
10	Dobl	Graz-Umgebung	20,9
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Bevölkerungszunahmen beschäftigt sich der folgende Absatz nun mit den **höchsten Bevölkerungsrückgängen** des Jahres **2012** (Tabelle 49). Hierbei belegt die Gemeinde Sulztal an der Weinstraße mit einem Minus von 6,0% den ersten Platz. Darauf folgen Flatschach, Reisstraße, Breitenfeld am Tannenriegel, Sankt Anna am Lavantegg und Frojach-Katsch. Sie alle verzeichnen für 2012 einen Rückgang von über 4%. Bei den **absoluten Zahlen** liegt Leoben mit einer Bevölkerungsabnahme um 222 Personen an erster Stelle. Am zweiten Platz rangiert Eisenerz mit -147 Personen, gefolgt von Mürzzuschlag mit einer Abnahme von 115 Einwohnern.

Tabelle 49

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen 2012 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-6,0
2	Flatschach	Murtal	-5,4
3	Reisstraße	Murtal	-4,6
4	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	-4,5
5	Sankt Anna am Lavantegg	Murtal	-4,3
6	Frojach-Katsch	Murau	-4,3
7	Gressenberg	Deutschlandsberg	-3,9
8	Bretstein	Murtal	-3,9
9	Soboth	Deutschlandsberg	-3,8
10	Hieflau	Leoben	-3,8

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei längerfristiger Betrachtung der **prozentuellen Bevölkerungsabnahmen**, nämlich **zwischen 2001 und 2013** (Tabelle 50), werden die ersten drei Plätze von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt. Eisenerz liegt mit einem Rückgang von 27,7% an erster Stelle. Anschließend kommt Hieflau mit einem Minus von 27,4%, gefolgt von Vordernberg mit -24,2%.

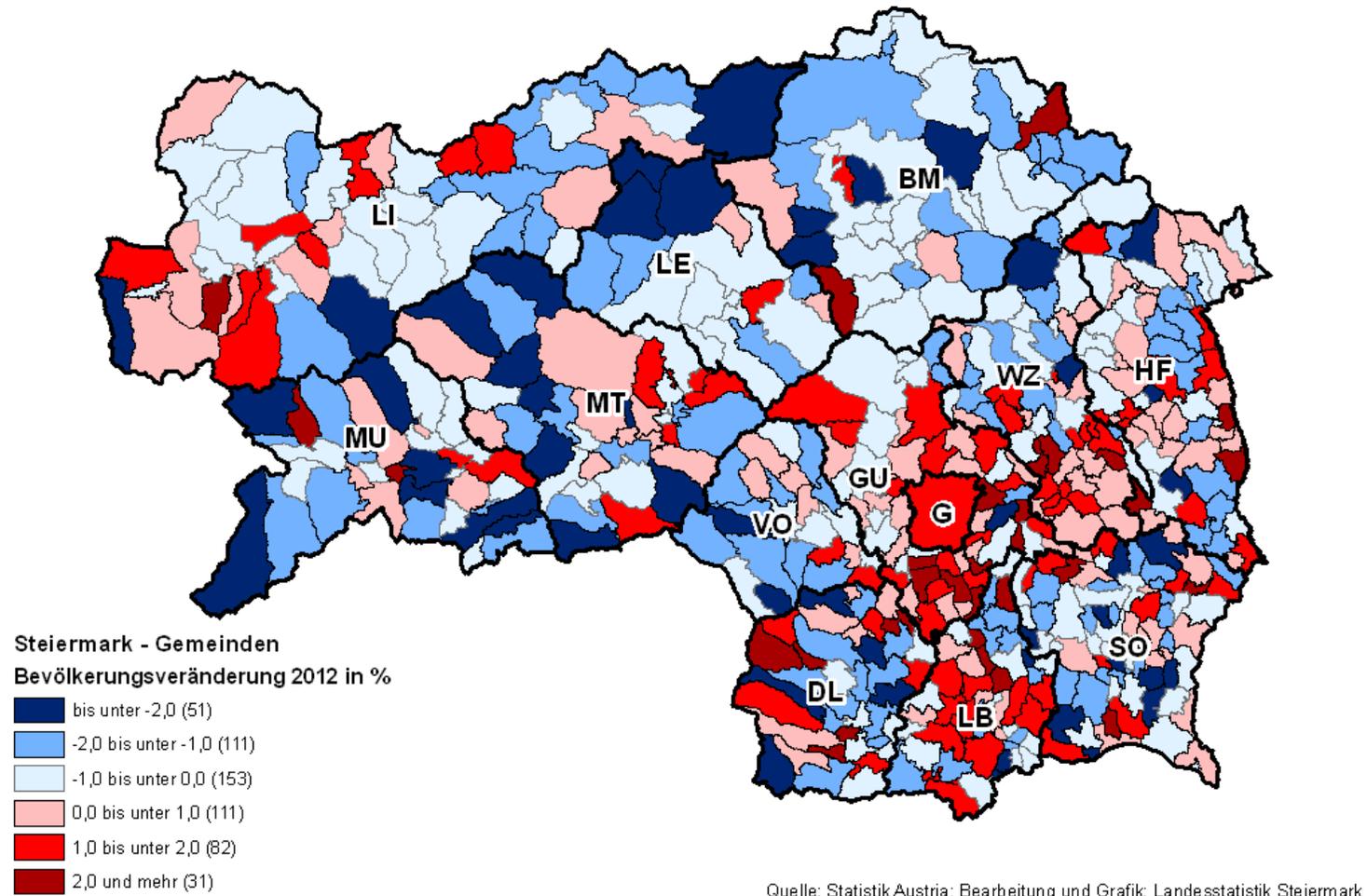
Auch **absolut** betrachtet finden sich zwei Gemeinden des Bezirkes Leoben unter den Top 3, nämlich Eisenerz mit -1.780 an erster Stelle und die Gemeinde Leoben mit einem Rückgang von 1.459 Personen an zweiter Stelle. Den dritten Platz belegt Knittelfeld mit einer Bevölkerungsabnahme von 1.280 Personen.

Tabelle 50

Steiermark (Gemeinden): Höchste Bevölkerungsabnahmen VZ 2001-1.1.2013 in Prozent			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
1	Eisenerz	Leoben	-27,7
2	Hieflau	Leoben	-27,4
3	Vordernberg	Leoben	-24,2
4	Soboth	Deutschlandsberg	-22,3
5	Stolzalpe	Murau	-22,0
6	Radmer	Leoben	-20,0
7	Salla	Voitsberg	-20,0
8	Sankt Blasen	Murau	-19,0
9	Veitsch	Bruck-Mürzzuschlag	-18,7
10	Johnsbach	Liezen	-18,5

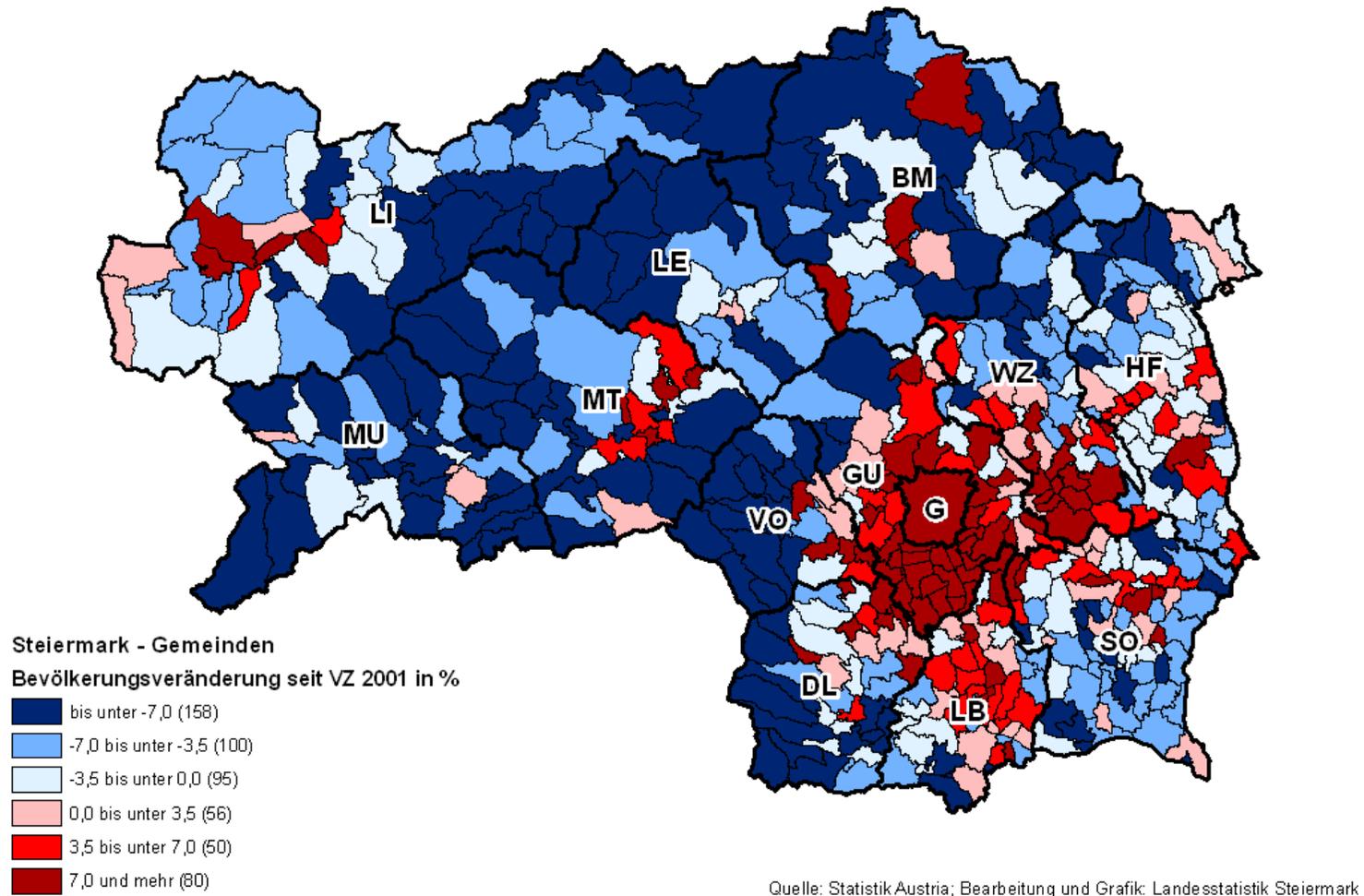
Quelle: Statistik Austria Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden im Jahr 2012



Grafik 24

Prozentuelle Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden seit der Volkszählung 2001



Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit der Staatsangehörigkeit der Gemeindebewohner. Zunächst wird auf den Ausländer-, dann auf den Inländeranteil näher eingegangen.

In Tabelle 51 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Ausländeranteil**. Wie bereits im Vorjahr belegt Mürzsteg mit einem Anteil von 38,4% den ersten Platz, allerdings hat dieser seit der Volkszählung 2001 um mehr als 25 Prozentpunkte (PP) zugenommen. Den zweithöchsten Ausländeranteil hat Feldbach mit 16,7%, was einen Zuwachs von 7,2 Prozentpunkten gegenüber 2001 bedeutet. Dicht auf Feldbach folgt Graz-Stadt mit 16,3%, auch hier ist der Anteil zu 2001 gestiegen, nämlich um 6,8 Prozentpunkte. Die hohen Werte in Mürzsteg und Neudau (vierter Platz im Ranking) sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zu den geringen Einwohnerzahlen hohe Ausländeranteile. In den Top 10 finden sich insgesamt vier Gemeinden des Bezirkes Liezen, nämlich Schladming (13,2%), Stainach (12,5%), Liezen (12,4%) und an zehnter Stelle die Gemeinde Bad Aussee (12,1%). In allen 10 Gemeinden, außer in Neudau, ist der Ausländeranteil seit 2001 angestiegen. Den höchsten Anstieg verzeichnen Mürzsteg und Feldbach mit einem Plus von 25,4 PP bzw. 7,2 PP.

Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 43.205 Personen am meisten Ausländer. Darauf folgen Kapfenberg mit 3.037, Leoben mit 2.817 und Knittelfeld mit 1.512 Personen ausländischer Staatsangehörigkeit. In allen anderen steirischen Gemeinden leben weniger als 1.000 Ausländer, in 2 Gemeinden lebt kein einziger Ausländer am 1.1.2013.

Tabelle 51

Steiermark (Gemeinden): Höchster Ausländeranteil in Prozent am 1.1.2013 (Vergleich VZ 2001)				
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil in %	VZ 2001 in %
1	Mürzsteg	Bruck-Mürzzuschlag	38,4	13,0
2	Feldbach	Südoststeiermark	16,7	9,5
3	Graz	Graz-Stadt	16,3	9,5
4	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	14,5	15,3
5	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	14,1	9,3
6	Schladming	Liezen	13,2	11,7
7	Knittelfeld	Murtal	13,2	9,0
8	Stainach	Liezen	12,5	11,3
9	Liezen	Liezen	12,4	7,8
10	Bad Aussee	Liezen	12,1	9,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nach der Analyse des Ausländeranteils in den Gemeinden erfolgt nun jene der Inländerzahl. Bei den Veränderungen wird zunächst auf jene im Jahr 2012 eingegangen, anschließend wird der etwas längere Zeitraum zwischen 2001 und 2013 betrachtet.

Beim Vergleich der **Inländerzuwächse** (Tabelle 52) gibt es Parallelen zum Gesamtbevölkerungszuwachs. Den **höchsten Inländerzuwachs zwischen 1.1.2012 und 1.1.2013** konnte Osterwitz verbuchen. Hier betrug die Zunahme 4,8%. Den zweiten Platz belegt Freiland bei Deutschlandsberg mit einem Plus von 4,7%. An dritter Stelle liegt Sankt Ruprecht an der Raab mit +4,2%.

In **absoluten Zahlen** nimmt erneut Graz mit einem Plus von 706 Inländern den ersten Platz ein. Mit großem Abstand folgen die Gemeinden Unterpremstätten (+93) und Sankt Ruprecht an der Raab (+83). Sonst konnte keine steirische Gemeinde mehr als 80 Inländer dazugewinnen. Diese Rangliste wird sehr stark von Graz und seinem Umland dominiert, sind doch in den ersten zehn Plätzen außer Graz auch noch 5 Gemeinden aus dem Bezirk Graz-Umgebung, 2 aus dem Bezirk Leibnitz und 1 aus dem Bezirk Weiz.

Tabelle 52

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Osterwitz	Deutschlandsberg	4,8
2	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	4,7
3	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	4,2
4	Gössenberg	Liezen	3,8
5	Gralla	Leibnitz	3,6
6	Nestelbach bei Graz	Graz-Umgebung	3,4
7	Johnsdorf-Brunn	Südoststeiermark	3,2
8	Wernersdorf	Deutschlandsberg	3,1
9	Triebendorf	Murau	3,0
10	Heiligenkreuz am Waasen	Leibnitz	2,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bezieht man die **Inländerzuwächse** auf den längeren Zeitraum von **2001 bis 2013** (Tabelle 53), nimmt Ungerndorf mit 32,4% den ersten Platz ein. Die folgenden Positionen belegen Feistritz bei Knittelfeld mit 27,9% und Grambach mit 23,4%. In den Top 10 sind insgesamt 7 Gemeinden des Bezirkes Graz-Umgebung vertreten.

Bei den **absoluten Zahlen** scheinen wiederum andere Gemeinden im Ranking auf. Hier nimmt Graz-Stadt mit einem Inländerzuwachs von 17.116 Personen den ersten Platz ein, gefolgt von Seiersberg (+962), Kalsdorf (+789), Leibnitz (+723) und Gratkorn (+698).

Tabelle 53

Steiermark (Gemeinden): Höchste Zunahmen der Inländer in Prozent VZ 2001-1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Ungerdorf	Weiz	32,4
2	Feistritz bei Knittelfeld	Murtal	27,9
3	Grambach	Graz-Umgebung	23,4
4	Mellach	Graz-Umgebung	18,8
5	Gössendorf	Graz-Umgebung	18,2
6	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	17,5
7	Dobl	Graz-Umgebung	17,2
8	Kumberg	Graz-Umgebung	17,0
9	Seiersberg	Graz-Umgebung	16,8
10	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	16,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach den Inländerzunahmen folgt nun das Ranking der **Inländerrückgänge**, wobei sich diese zunächst auf das Jahr **2012** beziehen (Tabelle 54). Die Gemeinde mit dem höchsten prozentuellen Inländerrückgang ist Flatschach, dieser umfasst 5,4%. Die Plätze 2 und 3 werden von Sulztal an der Weinstraße (-5,3%) und Stainz bei Straden (-4,5%) belegt.

Den **absolut** höchsten Rückgang verzeichnet Leoben mit einem Minus von 210 Personen. Darauf folgen Knittelfeld mit -205, Kapfenberg mit -188 und Eisenerz mit -156 Inländern. Insgesamt befinden sich acht obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 54

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Flatschach	Murtal	-5,4
2	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-5,3
3	Stainz bei Straden	Südoststeiermark	-4,5
4	Frojach-Katsch	Murau	-4,0
5	Hof bei Straden	Südoststeiermark	-3,9
6	Bretstein	Murtal	-3,9
7	Gressenberg	Deutschlandsberg	-3,9
8	Soboth	Deutschlandsberg	-3,9
9	Hohentauern	Murtal	-3,8
10	Sankt Anna am Lavantegg	Murtal	-3,7
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die ersten drei Plätze der **Inländerrückgänge** im Vergleichszeitraum **2001 bis 2013** (Tabelle 55) werden von Gemeinden des Bezirkes Leoben belegt, nämlich Eisenerz (-25,2%), Vordernberg (-24,0%) und Hieflau (-23,9%). Der Bezirk Leoben ist in diesem Ranking drei Mal vertreten, die Bezirke Murau, Deutschlandsberg und Bruck-Mürzzuschlag je zweimal.

In **absoluten** Zahlen hat Leoben von 2001 bis 2013 am meisten Inländer verloren (-1.830). Ebenfalls sehr hohe Rückgänge mussten Eisenerz (-1.565) und Knittelfeld (-1.445) hinnehmen. Hier finden sich wiederum neun obersteirische Gemeinden in den Top 10 der absolut höchsten Inländerrückgänge.

Tabelle 55

Steiermark (Gemeinden): Höchste Rückgänge der Inländer in Prozent VZ 2001-1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Rückgang in %
1	Eisenerz	Leoben	-25,2
2	Vordernberg	Leoben	-24,0
3	Hieflau	Leoben	-23,9
4	Dürnstein in der Steiermark	Murau	-21,5
5	Stolzalpe	Murau	-20,3
6	Kloster	Deutschlandsberg	-20,3
7	Wiefresen	Deutschlandsberg	-19,4
8	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	-19,3
9	Veitsch	Bruck-Mürzzuschlag	-19,2
10	Mürzsteg	Bruck-Mürzzuschlag	-18,9
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

In Zusammenhang mit der Bevölkerungsentwicklung ist natürlich auch die Thematik der **Wanderungen auf Gemeindeebene** von Interesse. Im Folgenden werden zunächst die Außenwanderung, dann die Binnenwanderung und schließlich die Gesamtwanderung näher untersucht.

Das Ranking der **zehn höchsten prozentuellen Außenwanderungsgewinne** des Jahres 2012 (Tabelle 56) wird von Mürzsteg mit einem Plus von 13,2% angeführt. Auf dem zweiten Rang liegt Arnfels mit +4,9%. An dritter Stelle rangiert Lafnitz mit +3,2%.

Betrachtet man nun wieder die **absoluten Zahlen**, hat die Stadt Graz erneut die Nase vorn. Sie erlangte ein Plus von 1.955 Personen. An zweiter Stelle rangiert Knittelfeld mit einem Plus von 101 Personen. Dahinter folgen Kapfenberg (+93) und Mürzsteg (+83). Die hohen Werte in Mürzsteg sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, dies ergibt im Verhältnis zur geringen Einwohnerzahl (Mürzsteg 1.1.2013: 627) hohe Ausländeranteile. Diese hohen Werte bei den Außenwanderungsgewinnen und später bei den Binnenwanderungsverlusten in Mürzsteg sind dadurch zu erklären, dass viele Personen aus dem Ausland zuerst nach Mürzsteg ziehen, um dann von dort in andere Orte Österreichs zu wandern.

Tabelle 56

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsgewinne in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Mürzsteg	Bruck-Mürzzuschlag	13,2
2	Arnfels	Leibnitz	4,9
3	Lafnitz	Hartberg-Fürstenfeld	3,2
4	Straden	Südoststeiermark	1,8
5	Dobl	Graz-Umgebung	1,7
6	Weißbach an der Enns	Liezen	1,4
7	Semriach	Graz-Umgebung	1,4
8	Ratten	Weiz	1,4
9	Öblarn	Liezen	1,3
10	Pruggern	Liezen	1,3

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die Liste der Gemeinden mit den **höchsten Außenwanderungsverlusten** (Tabelle 57) wird von der Gemeinde Breitenfeld am Tannenriegel mit einem Minus von 2,5% angeführt, gefolgt von Krusdorf mit -1,5%. An dritter Stelle rangiert Modriach mit -1,0%.

Leoben ist die Gemeinde, die bei den **absoluten** Verlusten ganz vorne dabei ist, hier mit -46 Personen an erster Stelle. Dahinter liegt Hollenegg mit einem Minus von 20, gefolgt von Bad Mitterndorf mit -14 im Außenwanderungssaldo.

Tabelle 57

Steiermark (Gemeinden): Höchste Außenwanderungsverluste in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	-2,5
2	Krusdorf	Südoststeiermark	-1,5
3	Modriach	Voitsberg	-1,0
4	Hollenegg	Deutschlandsberg	-0,9
5	Donnersbachwald	Liezen	-0,9
6	Obervogau	Leibnitz	-0,8
7	Garanas	Deutschlandsberg	-0,8
8	Gössenberg	Liezen	-0,7
9	Hainsdorf im Schwarzautal	Leibnitz	-0,7
10	Sankt Nikolai ob Draßling	Leibnitz	-0,7
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Nach der Betrachtung der Außenwanderung wird nun die Binnenwanderung näher analysiert. In Tabelle 58 sind die zehn steirischen Gemeinden mit den höchsten **Binnenwanderungsgewinnen** des Jahres **2012** aufgelistet. Dabei nimmt Oberaich im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag mit einem Plus von 4,7% Platz 1 ein. Gleich danach kommen Freiland bei Deutschlandsberg und Unterpremstätten mit einem Gewinn von +4,5% bzw. +4,2% auf den Rängen 2 und 3.

In der **absoluten** Wertung liegt Graz mit einem Plus von 1.242 einmal mehr an erster Stelle. Ebenfalls hohe Binnenwanderungsgewinne gab es in Unterpremstätten (+150) und Oberaich (+147). Auch 14 weitere Gemeinden konnten zumindest 50 Einwohner durch Binnenwanderung hinzugewinnen.

Tabelle 58

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsgewinne in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Oberaich	Bruck-Mürzzuschlag	4,7
2	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	4,5
3	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	4,2
4	Gralla	Leibnitz	3,5
5	Osterwitz	Deutschlandsberg	3,4
6	Burgau	Hartberg-Fürstenfeld	3,3
7	Nestelbach bei Graz	Graz-Umgebung	3,3
8	Garanas	Deutschlandsberg	3,0
9	Heiligenkreuz am Waasen	Leibnitz	2,9
10	Kainbach bei Graz	Graz-Umgebung	2,7
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die Gemeinde mit dem **höchsten prozentuellen Binnenwanderungsverlust** im Jahr **2012** (Tabelle 59) ist Mürzsteg mit -13,5%. An zweiter und dritter Stelle liegen Flatschach mit -5,4% und Sulztal an der Weinstraße mit einem Minus von 4,5%. Die weiteren Gemeinden der Top 10-Liste verzeichneten einen Verlust zwischen -4,0% und -3,5%. Durch diesen sehr hohen Binnenwanderungsverlust in Mürzsteg wird ein beträchtlicher Teil des sehr hohen Außenwanderungsgewinns von über 13% wieder abgebaut und es kommt insgesamt sogar zu einem Bevölkerungsverlust. Die hohen Werte in Mürzsteg sind wie erwähnt durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt.

Bei der Analyse der **absoluten Zahlen** fällt die Dominanz der Obersteiermark auf. Die ersten vier Plätze werden von Knittelfeld (-105), Eisenerz (-91), Kapfenberg (-90) und Leoben (-89) belegt. Insgesamt befinden sich sieben obersteirische Gemeinden in den Top 10.

Tabelle 59

Steiermark (Gemeinden): Höchste Binnenwanderungsverluste in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Mürzsteg	Bruck-Mürzzuschlag	-13,5
2	Flatschach	Murtal	-5,4
3	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-4,5
4	Frojach-Katsch	Murau	-4,0
5	Predlitz-Turrach	Murau	-3,9
6	Bretstein	Murtal	-3,9
7	Stainz bei Straden	Südoststeiermark	-3,8
8	Ratsch an der Weinstraße	Leibnitz	-3,8
9	Gressenberg	Deutschlandsberg	-3,6
10	Hohentauern	Murtal	-3,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Fasst man die Außen- und die Binnenwanderung zusammen, so ergibt sich die **Gesamtwanderung**. Tabelle 60 zeigt die Gemeinden mit den **höchsten Gesamtwanderungsgewinnen**. Platz 1 belegt in diesem Fall Oberaich mit +4,8%. Ebenfalls hohe Gewinne gab es in Unterpremstätten (+4,7%). An dritter Stelle steht Freiland bei Deutschlandsberg mit einer Zunahme von 4,5%. Die anderen Gemeinden der Top 10-Liste konnten durch Wanderungen zwischen +3,0% und +4,5% dazugewinnen.

Tabelle 60

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsgewinne in Prozent 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Oberaich	Bruck-Mürzzuschlag	4,8
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	4,7
3	Freiland bei Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	4,5
4	Burgau	Hartberg-Fürstenfeld	4,5
5	Gralla	Leibnitz	3,9
6	Edelsgrub	Graz-Umgebung	3,6
7	Nestelbach bei Graz	Graz-Umgebung	3,5
8	Osterwitz	Deutschlandsberg	3,4
9	Heiligenkreuz am Waasen	Leibnitz	3,1
10	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	3,0
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **absolut** höchsten Gesamtwanderungsgewinne gab es in Graz (+3.197), aber auch die Zunahmen in Kalsdorf bei Graz (+170) sowie Unterpremstätten (+169) und Oberaich (+149) können sich sehen lassen. Bei den absoluten Gewinnern zeigt sich wieder einmal die Dominanz des Grazer Raumes. Sieben der zehn Gemeinden mit den höchsten Gewinnen gehören zu Graz und Umgebung.

Kommen wir nun zu den **höchsten Gesamtwanderungsverlusten** des Jahres **2012** (siehe Tabelle 61). Prozentuell gesehen ist hierbei die Gemeinde Breitenfeld am Tannenriegel mit -5,5% Spitzenreiter der Steiermark. An zweiter Stelle rangiert Flatschach mit einem Minus von 5,4%, gefolgt von Sulztal an der Weinstraße (-4,5%). Die Verluste der restlichen Top 10 bewegen sich zwischen -4,3% und -3,3%.

In absoluten Zahlen gesprochen haben wieder einmal die obersteirischen Gemeinden die Nase vorn. Den ersten Platz belegt Leoben mit -135 Personen. Auch Hartberg (-79) sowie Eisenerz (-76), Mürzzuschlag (-67) und Riegersburg mit -65 stehen in der Liste ganz oben.

Tabelle 61

Steiermark (Gemeinden): Höchste Gesamtwanderungsverluste in Prozent 2011			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Abnahme in %
1	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	-5,5
2	Flatschach	Murtal	-5,4
3	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	-4,5
4	Frojach-Katsch	Murau	-4,3
5	Predlitz-Turrach	Murau	-4,0
6	Bretstein	Murtal	-3,9
7	Sankt Anna am Lavantegg	Murtal	-3,9
8	Ratsch an der Weinstraße	Leibnitz	-3,6
9	Reisstraße	Murtal	-3,4
10	Gressenberg	Deutschlandsberg	-3,3
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Der folgende Abschnitt beschäftigt sich mit jenem Anteil der Gemeindebewohner, die **ausländischer Herkunft** sind. Bei Personen mit ausländischer Herkunft sind entweder die Staatsbürgerschaft und/oder das Geburtsland der Person nicht Österreich.

In Tabelle 62 befindet sich das Ranking der **zehn steirischen Gemeinden mit dem höchsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. An erster Stelle steht Mürzsteg mit einem Anteil von 40,4%. Den zweithöchsten Anteil hat Graz-Stadt mit 23,5%, gefolgt von Neudau mit 21,9%. Die hohen Werte in Mürzsteg und Neudau sind durch die Unterbringung von Asylanten bzw. Flüchtlingen bedingt, wodurch sich im Verhältnis zu den geringen Einwohnerzahlen die hohen Ausländeranteile ergeben. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ähnlich wie jene der Ausländeranteile.

Absolut gesehen hat Graz-Stadt mit 62.585 Personen am meisten Personen ausländischer Herkunft. Darauf folgen Kapfenberg mit 4.530 und Leoben mit 4.138. Außerdem sind auch in Knittelfeld, Bruck an der Mur, Liezen, Weiz, Seiersberg, Weiz, Leibnitz, Kalsdorf bei Graz, Mürzzuschlag, Feldkirchen bei Graz, Judenburg und Felbach über 1.000 Personen mit ausländischer Herkunft.

Tabelle 62

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Mürzsteg	Bruck-Mürzzuschlag	40,4
2	Graz	Graz-Stadt	23,5
3	Feldbach	Südoststeiermark	21,9
4	Neudau	Hartberg-Fürstenfeld	21,7
5	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	21,0
6	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	18,5
7	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	18,2
8	Knittelfeld	Murtal	17,9
9	Schladming	Liezen	17,7
10	Liezen	Liezen	17,6

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Tabelle 63 zeigt die Gemeinden mit dem **niedrigsten Anteil an Personen mit ausländischer Herkunft**. Das Ranking wird angeführt von Tulwitz mit einem Anteil ausländischer Herkunft von 0,4%. Den zweiten Platz belegt Flatschach mit 0,5%, dicht gefolgt von Waisenegg mit 0,6%. Wie nicht anders zu erwarten war, sind in diesem Ranking vor allem kleinere Gemeinden aus dem ländlichen Bereich vertreten.

In **absoluten Zahlen** nimmt klarerweise auch Flatschach mit einer Person den ersten Platz ein, aber auch in Tulwitz, Hainsdorf im Schwarzautal und Tynau gibt es nur jeweils zwei Personen mit ausländischer Herkunft. Weitere 51 Gemeinden haben weniger als 10 Personen mit Migrationshintergrund in ihrer Gemeinde.

Tabelle 63

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil ausländischer Herkunft am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil ausländischer Herkunft in %
1	Tulwitz	Graz-Umgebung	0,4
2	Flatschach	Murtal	0,5
3	Waisenegg	Weiz	0,6
4	Hainsdorf im Schwarzautal	Leibnitz	0,7
5	Großhart	Hartberg-Fürstenfeld	0,8
6	Stambach	Hartberg-Fürstenfeld	0,8
7	Naintsch	Weiz	0,8
8	Saifen-Boden	Hartberg-Fürstenfeld	0,9
9	Gschnaidt	Graz-Umgebung	0,9
10	Baumgarten bei Gnas	Südoststeiermark	0,9

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die nächsten beiden Tabellen haben das **Durchschnittsalter** in den steirischen Gemeinden zum Thema. Dabei sei zunächst darauf hingewiesen, dass das Durchschnittsalter in der Steiermark insgesamt 43,0 Jahre beträgt.

In Tabelle 64 sind die zehn Gemeinden mit dem **niedrigsten Durchschnittsalter** auf der Basis des Bevölkerungsstandes vom **1.1.2013** aufgelistet. Die jüngste steirische Gemeinde ist Ungerdorf mit einem durchschnittlichen Alter von 37,34 Jahren. Auch Niederöblarn (38,34) und St. Ruprecht an der Raab (38,41) zeichnen sich durch ein niedriges Durchschnittsalter aus. Sie alle liegen zumindest 4 Jahre unter dem steirischen Gesamtdurchschnitt.

Tabelle 64

Steiermark (Gemeinden): Jüngste Gemeinden am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Ungerdorf	Weiz	37,34
2	Niederöblarn	Liezen	38,34
3	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	38,41
4	Gössenberg	Liezen	38,70
5	Krakauschatten	Murau	38,92
6	Gralla	Leibnitz	38,94
7	Dobl	Graz-Umgebung	39,19
8	Tyrnau	Graz-Umgebung	39,26
9	Zettling	Graz-Umgebung	39,28
10	Retznei	Leibnitz	39,42

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Nun wird das andere Extrem gezeigt, nämlich die zehn **ältesten steirischen Gemeinden** (siehe Tabelle 65). Ein wahrer Senior unter den Gemeinden ist Eisenerz mit einem Durchschnittsalter von 53,55 Jahren (über 10,5 Jahre über dem Landesschnitt!). Wie bereits im Vorjahr liegt Hieflau (52,75) an zweiter Stelle, wobei in beiden Gemeinden das Durchschnittsalter wieder gestiegen ist. Ebenfalls wie im Vorjahr an der dritten Stelle liegt Bad Radkersburg mit 50,83 Jahren knapp vor Vordernberg mit 50,76 Jahren. Diese 4 Gemeinden waren auch am 1.1.2012 in der gleichen Reihenfolge die „ältesten Gemeinden“ der Steiermark. Mit 4 Gemeinden des Bezirkes Leoben und 3 aus Bruck-Mürzzuschlag zeigt sich hier einmal mehr die Dominanz der Obersteiermark.

Tabelle 65

Steiermark (Gemeinden): Älteste Gemeinden am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Eisenerz	Leoben	53,55
2	Hieflau	Leoben	52,75
3	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	50,83
4	Vordernberg	Leoben	50,76
5	Radmer	Leoben	50,67
6	Veitsch	Bruck-Mürzzuschlag	49,84
7	Pack	Voitsberg	49,81
8	Soboth	Deutschlandsberg	49,02
9	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	48,78
10	Neuberg an der Mürz	Bruck-Mürzzuschlag	48,50
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

In den folgenden Tabellen wird nochmals genauer auf die Unterteilung in Kinder und Jugendliche (0-19 Jahre), Personen im Erwerbsalter (20-64 Jahren) und ältere Personen (65 oder mehr Jahre) eingegangen.

Die Gemeinde mit dem **höchsten Anteil an Kindern** ist Gössenberg mit 26,5% (siehe Tabelle 66), dicht gefolgt von Gasen mit 25,8% und Michaelerberg mit 25,7%. Insgesamt haben 354 Gemeinden (65,7%) einen höheren Anteil an Kindern und Jugendlichen als der Schnitt in der gesamten Steiermark von 18,9%.

Tabelle 66

Steiermark (Gemeinden): Höchster Kinderanteil (0-19) am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Gössenberg	Liezen	26,5
2	Gasen	Weiz	25,8
3	Michaelerberg	Liezen	25,7
4	Niederöblarn	Liezen	25,3
5	Tyrnau	Graz-Umgebung	25,2
6	Miesenbach bei Birkfeld	Weiz	24,9
7	Rohrmoos-Untertal	Liezen	24,9
8	Aich	Liezen	24,8
9	Rinegg	Murau	24,7
10	Krakauschatten	Murau	24,6
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt sind die **niedrigsten Anteile an Kindern** nach Gemeinden in Tabelle 67 dargestellt. Hier wird das Ranking von Pack im Bezirk Voitsberg mit nur 11,4% angeführt. Auf den nächsten Plätzen liegen die Gemeinden Eisenerz und Vordernberg mit 11,7% bzw. 12,1%. Damit sind in dieser Tabelle 8 von 10 Gemeinden aus der Obersteiermark.

Tabelle 67

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Kinderanteil (0-19) am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil an Kindern und Jugendlichen in %
1	Pack	Voitsberg	11,4
2	Eisenerz	Leoben	11,7
3	Vordernberg	Leoben	12,1
4	Hieflau	Leoben	12,2
5	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	12,7
6	Radmer	Leoben	12,9
7	St. Katharein an der Laming	Bruck-Mürzzuschlag	13,5
8	Gußwerk	Bruck-Mürzzuschlag	13,8
9	Veitsch	Bruck-Mürzzuschlag	13,9
10	Breitenau am Hochlantsch	Bruck-Mürzzuschlag	14,3
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

In Tabelle 68 ist der höchste **Anteil an Personen im Erwerbsalter** dargestellt. Hierbei belegt Sulztal an der Weinstraße (Bezirk Leibnitz) mit 68,3% Platz 1. Auf den Plätzen 2 und 3 liegen Tillmitsch und Rachau mit 67,2% bzw. 67,1%. Insgesamt haben 216 Gemeinden (40,1%) einen höheren Anteil an Personen im Erwerbsalter als der Landesdurchschnitt von 61,9%.

Tabelle 68

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil Personen im Erwerbsalter am 1.1.2013			
	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Sulztal an der Weinstraße	Leibnitz	68,3
2	Tillmitsch	Leibnitz	67,2
3	Rachau	Murtal	67,1
4	Ungerdorf	Weiz	67,1
5	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	66,8
6	Sankt Ulrich am Waasen	Leibnitz	66,6
7	Ragnitz	Leibnitz	66,6
8	Perchau am Sattel	Murau	66,3
9	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	66,3
10	Tiefenbach bei Kaindorf	Hartberg-Fürstenfeld	66,2
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Tabelle 69 zeigt die Gemeinden mit den **niedrigsten Anteilen an Personen im Erwerbsalter**. Hierbei wird das Ranking von Eisenerz mit 51,2% angeführt, gefolgt von Hieflau mit 52,8% und Johnsbach mit 53,9%.

Tabelle 69

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil Personen im Erwerbsalter am 1.1.2013			
	Gemeinde	Bezirk	Anteil Personen im Erwerbsalter in %
1	Eisenerz	Leoben	51,2
2	Hieflau	Leoben	52,8
3	Johnsbach	Liezen	53,9
4	Landl	Liezen	54,4
5	Pöls	Murtal	54,4
6	Sankt Johann am Tauern	Murtal	55,1
7	Sankt Gallen	Liezen	55,1
8	Sankt Oswald ob Eibiswald	Deutschlandsberg	55,4
9	Veitsch	Bruck-Mürzzuschlag	55,6
10	Pürgg-Trautenfels	Liezen	55,7
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Abschließend wird noch der **Anteil an älteren Personen** untersucht. Tabelle 70 zeigt die Gemeinden mit dem höchsten Anteil an älteren Personen, welche von der Gemeinde Eisenerz mit 37,2% angeführt wird. Auf den weiteren Plätzen folgen Hieflau mit 35,0% und Bad Radkersburg mit 31,0%. Insgesamt haben 234 Gemeinden (43,4%) einen höheren Anteil an älteren Personen als der Durchschnitt in der Steiermark von 19,2%.

Tabelle 70

Steiermark (Gemeinden): Höchster Anteil an älteren Personen am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Eisenerz	Leoben	37,2
2	Hieflau	Leoben	35,0
3	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	31,0
4	Veitsch	Bruck-Mürzzuschlag	30,5
5	Vordernberg	Leoben	30,0
6	Radmer	Leoben	29,8
7	Johnsbach	Liezen	29,1
8	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	28,2
9	Landl	Liezen	28,1
10	Pöls	Murtal	28,1
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Umgekehrt wird in Tabelle 71 der **niedrigste Anteil an älteren Personen** nach Gemeinden dargestellt. Hier wird das Ranking von Ungerdorf aus dem Bezirk Weiz mit 10,2% angeführt, gefolgt von Hofkirchen bei Hartberg und Zettling mit jeweils 12,0%. Ungerdorf ist auch bei den zehn jüngsten Gemeinden an der ersten Stelle zu finden.

Tabelle 71

Steiermark (Gemeinden): Niedrigster Anteil an älteren Personen am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Anteil älterer Personen
1	Ungerdorf	Weiz	10,2
2	Hofkirchen bei Hartberg	Hartberg-Fürstenfeld	12,0
3	Zettling	Graz-Umgebung	12,0
4	Krakauschatten	Murau	12,5
5	Gralla	Leibnitz	12,5
6	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	12,7
7	Bierbaum am Auersbach	Südoststeiermark	13,3
8	Preßguts	Weiz	13,3
9	Dobl	Graz-Umgebung	13,4
10	Gossendorf	Südoststeiermark	13,4
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Zum Abschluss werden noch die Gemeinden mit dem größten **Geschlechterungleichgewicht** dargestellt. Die durchschnittliche Sexualproportion der gesamten Steiermark liegt bei 960, das heißt auf 1.000 Frauen kommen 960 Männer.

Die Liste der zehn Gemeinden mit den **höchsten Sexualproportionen** (Tabelle 72) wird von der Gemeinde Mürzsteg im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag angeführt. Die höchste Anzahl an Männern, bezogen auf 1.000 Frauen, beläuft sich dort auf 1.613. Wielfresen weist eine Sexualproportion von 1.256 auf, Perlsdorf eine von 1.226.

Tabelle 72

Steiermark (Gemeinden): Höchste Geschlechterproportionen am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Mürzsteg	Bruck-Mürzzuschlag	1.613
2	Wielfresen	Deutschlandsberg	1.256
3	Perlsdorf	Südoststeiermark	1.226
4	Mitterlabill	Südoststeiermark	1.204
5	Breitenfeld am Tannenriegel	Leibnitz	1.184
6	Kulm am Zirbitz	Murau	1.184
7	Kleinlobming	Murtal	1.177
8	Siegersdorf bei Herberstein	Hartberg-Fürstenfeld	1.162
9	Poppendorf	Südoststeiermark	1.147
10	Sankt Kathrein am Hauenstein	Weiz	1.144
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **niedrigste Sexualproportion** der steirischen Gemeinden gibt es in Bad Radkersburg, hier kommen nur 795 Männer auf 1000 Frauen. Ebenfalls deutlich in der Unterzahl sind die Männer in Johnsbach (808) und Leutschach (810; siehe Tabelle 73).

Von den 539 steirischen Gemeinden weisen nur 220 eine Sexualproportion von mindestens 1.000 auf, das heißt, in diesen Gemeinden gibt es mindestens gleich viele Männer wie Frauen. In rund 60% der steirischen Gemeinden sind dagegen die Frauen in der Überzahl.

Tabelle 73

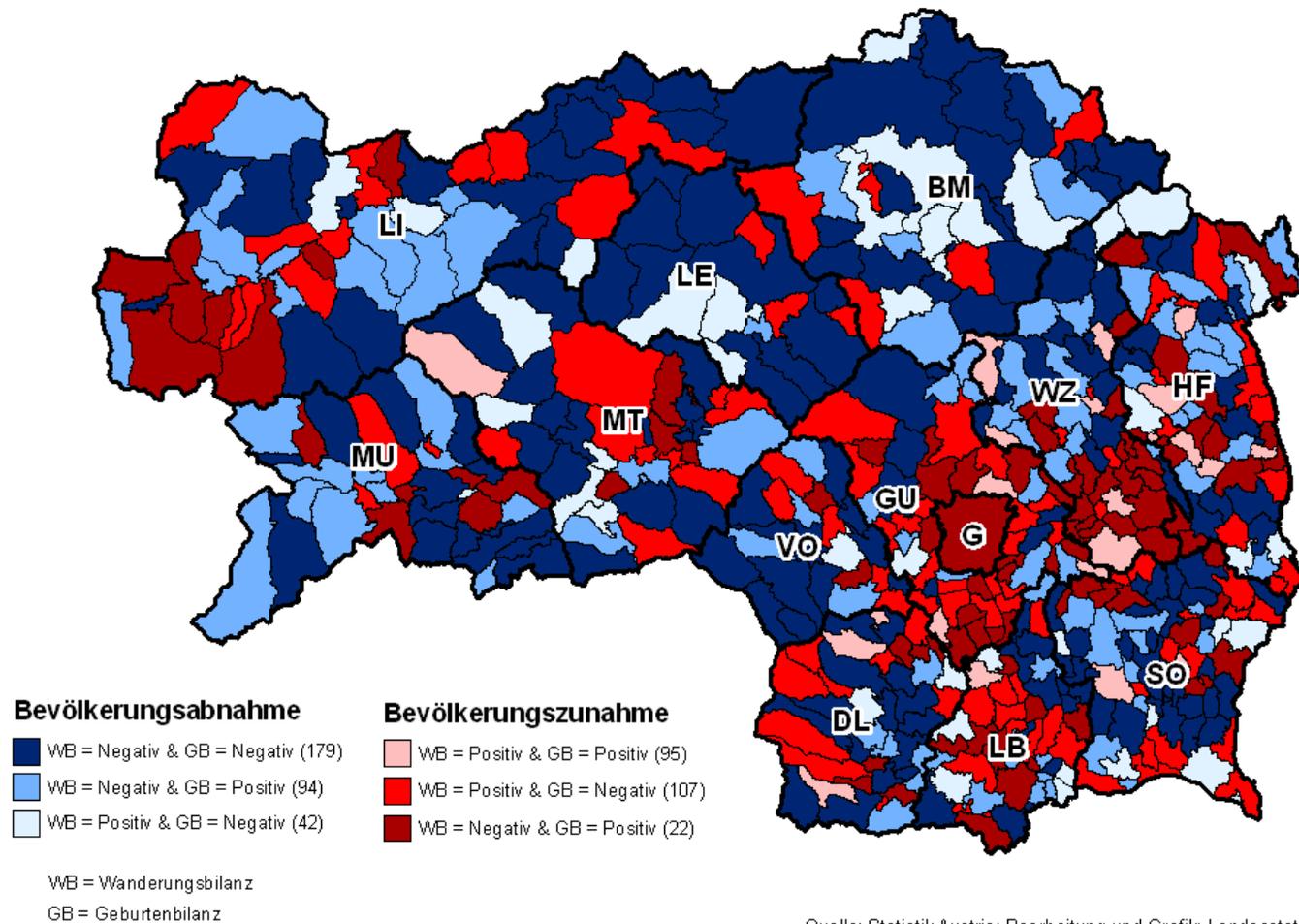
Steiermark (Gemeinden): Niedrigste Geschlechterproportionen am 1.1.2013			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Geschlechterproportion
1	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	795
2	Johnsbach	Liezen	808
3	Leutschach	Leibnitz	810
4	Zeutschach	Murau	811
5	Murau	Murau	818
6	Röthelstein	Graz-Umgebung	839
7	Mariazell	Bruck-Mürzzuschlag	847
8	Feldbach	Südoststeiermark	847
9	Wildon	Leibnitz	850
10	Trahütten	Deutschlandsberg	852
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die folgende Grafik zeigt schließlich die **Bevölkerungsveränderung der steirischen Gemeinden** im Jahr **2012 nach Komponenten**. Als Basis hierfür wurden die Wanderungs- und Geburtenbilanzen dieses Jahres verwendet. Man sieht, dass die Gemeinden mit Bevölkerungsrückgängen (gesamt 300) jene mit Bevölkerungszuwächsen (239, inkl. Gleichstand) klar übersteigen.

In insgesamt 142 steirischen Gemeinden gab es 2012 sowohl eine negative Geburten- als auch Wanderungsbilanz. In Leoben führte dies zum höchsten **Bevölkerungsrückgang** um 222 Personen. Weitere 113 Gemeinden hatten zwar einen positiven Geburtensaldo, aber aufgrund des negativen Wanderungssaldos trotzdem eine Bevölkerungsabnahme. Bei 45 Gemeinden war es genau umgekehrt, die negative Geburtenbilanz überstieg die positive Wanderungsbilanz.

Zu einer Bevölkerungszunahme führte in 116 steirischen Gemeinden sowohl ein positiver Geburten- als auch Wanderungssaldo. Die höchste **Bevölkerungszunahme** gab es in Graz mit einem Geburtensaldo von 373 und einem Wanderungssaldo von 3.197. In weiteren 101 Gemeinden überstieg die positive Wanderungsbilanz die negative Geburtenbilanz. Schließlich sorgte in 22 Gemeinden auch noch eine positive Geburtenbilanz trotz negativer Wanderungsbilanz für einen Anstieg der Bevölkerung.

Bevölkerungsveränderung in den steirischen Gemeinden nach Komponenten im Jahr 2012



Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG:

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
6	Steiermark	1.210.971	1.120.210	90.761	7,5	1.208.696	1.123.168	85.528	7,1	1.183.303	1.129.791	53.512	4,5
601	Graz	265.778	222.573	43.205	16,3	262.223	221.867	40.356	15,4	226.244	204.751	21.493	9,5
603	Deutschlandsberg	60.437	58.522	1.915	3,2	60.659	58.769	1.890	3,1	61.498	60.280	1.218	2,0
60301	Aibl	1.407	1.365	42	3,0	1.427	1.383	44	3,1	1.521	1.495	26	1,7
60302	Deutschlandsberg	8.109	7.650	459	5,7	8.115	7.653	462	5,7	7.983	7.754	229	2,9
60303	Eibiswald	1.402	1.365	37	2,6	1.385	1.354	31	2,2	1.476	1.445	31	2,1
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.910	2.815	95	3,3	2.943	2.853	90	3,1	2.997	2.936	61	2,0
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	161	155	6	3,7	154	148	6	3,9	128	127	1	0,8
60307	Bad Gams	2.261	2.190	71	3,1	2.287	2.216	71	3,1	2.300	2.257	43	1,9
60308	Garanas	267	262	5	1,9	264	257	7	2,7	300	295	5	1,7
60309	Georgsberg	1.516	1.478	38	2,5	1.488	1.451	37	2,5	1.422	1.412	10	0,7
60310	Greisdorf	994	983	11	1,1	1.015	999	16	1,6	1.055	1.047	8	0,8
60311	Gressenberg	295	295	0	0,0	307	307	0	0,0	352	351	1	0,3
60312	Groß St. Florian	2.862	2.792	70	2,4	2.919	2.847	72	2,5	2.973	2.917	56	1,9
60313	Großradl	1.420	1.403	17	1,2	1.429	1.413	16	1,1	1.505	1.501	4	0,3
60314	Gundersdorf	419	397	22	5,3	416	396	20	4,8	387	382	5	1,3
60315	Holleneegg	2.096	2.029	67	3,2	2.126	2.048	78	3,7	2.259	2.238	21	0,9
60316	Kloster	194	186	8	4,1	192	185	7	3,6	233	232	1	0,4
60318	Lannach	3.339	3.212	127	3,8	3.314	3.205	109	3,3	3.105	2.991	114	3,7
60319	Limberg b. Wies	942	925	17	1,8	920	908	12	1,3	946	923	23	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
60320	Marhof	1.051	1.028	23	2,2	1.049	1.023	26	2,5	1.063	1.052	11	1,0
60321	Osterwitz	153	152	1	0,7	148	145	3	2,0	167	165	2	1,2
60322	Pitschgau	1.592	1.557	35	2,2	1.576	1.544	32	2,0	1.631	1.607	24	1,5
60323	Pöfing-Brunn	1.637	1.590	47	2,9	1.668	1.624	44	2,6	1.785	1.735	50	2,8
60324	Preding	1.693	1.647	46	2,7	1.693	1.648	45	2,7	1.642	1.604	38	2,3
60325	Rassach	1.401	1.371	30	2,1	1.437	1.401	36	2,5	1.388	1.356	32	2,3
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.433	1.399	34	2,4	1.398	1.366	32	2,3	1.337	1.306	31	2,3
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.794	1.738	56	3,1	1.816	1.754	62	3,4	1.981	1.904	77	3,9
60328	St. Oswald ob Eibiswald	560	531	29	5,2	559	530	29	5,2	641	623	18	2,8
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.347	1.327	20	1,5	1.357	1.331	26	1,9	1.267	1.255	12	0,9
60330	St. Stefan ob Stainz	2.157	2.099	58	2,7	2.186	2.137	49	2,2	2.198	2.166	32	1,5
60331	Schwanberg	2.050	1.968	82	4,0	2.086	2.004	82	3,9	2.097	2.066	31	1,5
60332	Soboth	327	323	4	1,2	340	336	4	1,2	421	412	9	2,1
60333	Stainz	2.548	2.413	135	5,3	2.527	2.403	124	4,9	2.341	2.261	80	3,4
60334	Stainztal	1.441	1.419	22	1,5	1.459	1.425	34	2,3	1.433	1.420	13	0,9
60335	Stallhof	527	501	26	4,9	523	503	20	3,8	512	505	7	1,4
60336	Sulmeck-Greith	1.332	1.317	15	1,1	1.332	1.315	17	1,3	1.507	1.499	8	0,5
60338	Trahütten	387	369	18	4,7	393	375	18	4,6	412	385	27	6,6
60339	Unterbergla	1.342	1.321	21	1,6	1.370	1.354	16	1,2	1.424	1.417	7	0,5
60340	Wernersdorf	652	638	14	2,1	632	619	13	2,1	673	663	10	1,5
60341	Wettmannstätten	1.557	1.530	27	1,7	1.537	1.511	26	1,7	1.454	1.441	13	0,9
60342	Wielfresen	573	556	17	3,0	572	560	12	2,1	698	695	3	0,4
60343	Wies	2.289	2.226	63	2,8	2.300	2.238	62	2,7	2.484	2.440	44	1,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
606	Graz-Umgebung	144.316	136.231	8.085	5,6	143.250	135.776	7.474	5,2	131.304	127.101	4.203	3,2
60601	Attendorf	1.803	1.743	60	3,3	1.796	1.735	61	3,4	1.677	1.658	19	1,1
60602	Brodingberg	1.255	1.227	28	2,2	1.244	1.224	20	1,6	1.250	1.228	22	1,8
60603	Deutschfeistritz	3.896	3.582	314	8,1	3.905	3.616	289	7,4	3.843	3.685	158	4,1
60604	Dobl	1.752	1.643	109	6,2	1.751	1.652	99	5,7	1.449	1.410	39	2,7
60605	Edelsgrub	726	709	17	2,3	699	691	8	1,1	637	623	14	2,2
60606	Eggersdorf b. Graz	2.128	1.993	135	6,3	2.100	1.981	119	5,7	1.919	1.832	87	4,5
60607	Eisbach	2.973	2.865	108	3,6	2.986	2.889	97	3,2	2.893	2.836	57	2,0
60608	Feldkirchen b. Graz	5.595	4.949	646	11,5	5.500	4.926	574	10,4	5.024	4.696	328	6,5
60609	Fernitz	3.267	3.176	91	2,8	3.204	3.111	93	2,9	2.773	2.706	67	2,4
60610	Frohnleiten	5.964	5.624	340	5,7	6.001	5.679	322	5,4	6.592	6.342	250	3,8
60611	Gössendorf	3.748	3.511	237	6,3	3.722	3.502	220	5,9	3.079	2.964	115	3,7
60612	Grambach	1.668	1.583	85	5,1	1.658	1.577	81	4,9	1.325	1.278	47	3,5
60613	Gratkorn	7.583	7.104	479	6,3	7.541	7.071	470	6,2	6.625	6.373	252	3,8
60614	Gratwein	3.696	3.437	259	7,0	3.682	3.450	232	6,3	3.525	3.414	111	3,1
60615	Großstübing	342	337	5	1,5	337	334	3	0,9	375	372	3	0,8
60616	Gschnaidt	345	344	1	0,3	344	343	1	0,3	400	399	1	0,3
60617	Hart b. Graz	4.499	4.260	239	5,3	4.463	4.250	213	4,8	4.189	4.077	112	2,7
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.343	1.295	48	3,6	1.347	1.303	44	3,3	1.221	1.214	7	0,6
60619	Hausmannstätten	2.914	2.784	130	4,5	2.848	2.740	108	3,8	2.456	2.369	87	3,5
60620	Hitzendorf	3.632	3.524	108	3,0	3.635	3.541	94	2,6	3.412	3.371	41	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
60621	Höf-Präbach	1.413	1.343	70	5,0	1.435	1.365	70	4,9	1.370	1.349	21	1,5
60622	Judendorf-Straßengel	5.771	5.497	274	4,7	5.710	5.474	236	4,1	4.990	4.837	153	3,1
60623	Kainbach	2.689	2.594	95	3,5	2.631	2.549	82	3,1	2.490	2.425	65	2,6
60624	Kalsdorf b. Graz	6.028	5.367	661	11,0	5.868	5.295	573	9,8	4.837	4.506	331	6,8
60625	Krumegg	1.434	1.399	35	2,4	1.443	1.409	34	2,4	1.417	1.404	13	0,9
60626	Kumberg	3.662	3.567	95	2,6	3.610	3.517	93	2,6	3.067	3.007	60	2,0
60627	Langegg b. Graz	847	830	17	2,0	834	820	14	1,7	786	779	7	0,9
60628	Laßnitzhöhe	2.622	2.481	141	5,4	2.695	2.547	148	5,5	2.525	2.451	74	2,9
60629	Lieboch	4.749	4.518	231	4,9	4.686	4.455	231	4,9	3.995	3.868	127	3,2
60630	Mellach	1.222	1.191	31	2,5	1.196	1.162	34	2,8	1.004	978	26	2,6
60631	Nestelbach b. Graz	1.102	1.070	32	2,9	1.071	1.035	36	3,4	1.132	1.116	16	1,4
60632	Peggau	2.149	1.910	239	11,1	2.128	1.917	211	9,9	2.171	2.017	154	7,1
60633	Pirka	3.270	3.055	215	6,6	3.201	2.995	206	6,4	2.759	2.621	138	5,0
60634	Hart-Purgstall	1.604	1.567	37	2,3	1.618	1.582	36	2,2	1.653	1.625	28	1,7
60635	Raaba	2.204	2.023	181	8,2	2.179	2.027	152	7,0	1.927	1.827	100	5,2
60636	Röthelstein	217	211	6	2,8	219	212	7	3,2	223	211	12	5,4
60637	Rohrbach-Steinberg	1.416	1.396	20	1,4	1.428	1.407	21	1,5	1.285	1.268	17	1,3
60639	St. Bartholomä	1.384	1.346	38	2,7	1.381	1.344	37	2,7	1.399	1.385	14	1,0
60640	St. Marein b. Graz	1.257	1.227	30	2,4	1.256	1.226	30	2,4	1.198	1.188	10	0,8
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.188	1.163	25	2,1	1.179	1.159	20	1,7	1.135	1.108	27	2,4
60642	St. Radegund b. Graz	2.022	1.967	55	2,7	2.018	1.966	52	2,6	2.055	2.013	42	2,0
60643	Schrems b. Frohnleiten	598	579	19	3,2	603	580	23	3,8	553	530	23	4,2
60644	Seiersberg	7.311	6.630	681	9,3	7.344	6.688	656	8,9	5.950	5.726	224	3,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
60645	Semriach	3.295	3.057	238	7,2	3.253	3.046	207	6,4	3.163	3.114	49	1,5
60646	Stattegg	2.773	2.640	133	4,8	2.729	2.609	120	4,4	2.399	2.340	59	2,5
60647	Stiwoll	707	699	8	1,1	714	707	7	1,0	701	694	7	1,0
60648	Thal	2.244	2.115	129	5,7	2.233	2.102	131	5,9	2.138	2.068	70	3,3
60649	Tulwitz	506	504	2	0,4	514	512	2	0,4	500	494	6	1,2
60650	Tyrnau	151	149	2	1,3	153	151	2	1,3	151	150	1	0,7
60651	Übelbach	1.987	1.933	54	2,7	1.950	1.893	57	2,9	2.125	2.059	66	3,1
60652	Unterpremstätten	3.731	3.492	239	6,4	3.610	3.399	211	5,8	3.188	3.045	143	4,5
60653	Vasoldsberg	4.185	4.039	146	3,5	4.222	4.079	143	3,4	3.838	3.768	70	1,8
60654	Weinitzen	2.586	2.489	97	3,8	2.583	2.490	93	3,6	2.424	2.360	64	2,6
60655	Werndorf	2.204	2.064	140	6,4	2.198	2.049	149	6,8	2.007	1.935	72	3,6
60656	Wundschuh	1.532	1.465	67	4,4	1.517	1.462	55	3,6	1.397	1.373	24	1,7
60657	Zettling	1.572	1.466	106	6,7	1.545	1.450	95	6,1	1.325	1.277	48	3,6
60658	Zwaring-Pöls	1.555	1.498	57	3,7	1.533	1.481	52	3,4	1.363	1.338	25	1,8
610	Leibnitz	77.674	73.954	3.720	4,8	77.363	73.871	3.492	4,5	75.328	72.872	2.456	3,3
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.421	1.375	46	3,2	1.437	1.396	41	2,9	1.330	1.306	24	1,8
61002	Arnfels	1.086	1.006	80	7,4	1.071	1.015	56	5,2	1.100	1.083	17	1,5
61003	Berghausen	642	622	20	3,1	643	621	22	3,4	598	583	15	2,5
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	190	189	1	0,5	199	194	5	2,5	203	202	1	0,5
61005	Ehrenhausen	1.026	977	49	4,8	1.046	1.001	45	4,3	1.082	1.055	27	2,5
61006	Eichberg-Trautenburg	774	753	21	2,7	786	766	20	2,5	884	862	22	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61007	Empersdorf	1.316	1.288	28	2,1	1.321	1.295	26	2,0	1.216	1.201	15	1,2
61008	Gabersdorf	1.130	1.101	29	2,6	1.112	1.079	33	3,0	1.067	1.039	28	2,6
61009	Gamlitz	3.173	3.080	93	2,9	3.124	3.038	86	2,8	3.076	3.007	69	2,2
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.386	1.347	39	2,8	1.397	1.357	40	2,9	1.376	1.340	36	2,6
61011	Gleinstätten	1.457	1.407	50	3,4	1.464	1.418	46	3,1	1.498	1.466	32	2,1
61012	Gralla	2.150	2.034	116	5,4	2.066	1.964	102	4,9	1.777	1.725	52	2,9
61013	Großklein	2.297	2.229	68	3,0	2.271	2.214	57	2,5	2.353	2.279	74	3,1
61014	Hainsdorf i. Schwarzaental	280	279	1	0,4	283	282	1	0,4	300	298	2	0,7
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	1.927	1.844	83	4,3	1.867	1.792	75	4,0	1.780	1.707	73	4,1
61016	Heimschuh	1.980	1.948	32	1,6	1.954	1.923	31	1,6	1.894	1.852	42	2,2
61017	Hengsberg	1.396	1.355	41	2,9	1.391	1.352	39	2,8	1.398	1.377	21	1,5
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.564	2.403	161	6,3	2.540	2.395	145	5,7	2.420	2.332	88	3,6
61019	Kitzeck i. Sausal	1.221	1.175	46	3,8	1.208	1.164	44	3,6	1.198	1.182	16	1,3
61020	Lang	1.216	1.171	45	3,7	1.214	1.177	37	3,0	1.151	1.116	35	3,0
61021	Lebring-St. Margarethen	2.041	1.923	118	5,8	1.999	1.896	103	5,2	1.919	1.836	83	4,3
61022	Leibnitz	7.848	7.114	734	9,4	7.852	7.142	710	9,0	6.892	6.419	473	6,9
61023	Leutschach	561	547	14	2,5	552	540	12	2,2	627	620	7	1,1
61024	Oberhaag	2.224	2.171	53	2,4	2.257	2.208	49	2,2	2.383	2.355	28	1,2
61025	Obervogau	868	820	48	5,5	876	829	47	5,4	818	786	32	3,9
61026	Pistorf	1.416	1.361	55	3,9	1.405	1.350	55	3,9	1.417	1.401	16	1,1
61027	Ragnitz	1.440	1.397	43	3,0	1.450	1.414	36	2,5	1.419	1.397	22	1,6
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	434	411	23	5,3	448	426	22	4,9	418	399	19	4,5
61029	Retznei	421	407	14	3,3	419	410	9	2,1	418	416	2	0,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61030	St. Andrä-Höch	1.733	1.680	53	3,1	1.740	1.693	47	2,7	1.817	1.790	27	1,5
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.091	1.061	30	2,7	1.108	1.072	36	3,2	1.127	1.108	19	1,7
61032	St. Johann i. Saggautal	2.048	2.013	35	1,7	2.049	2.017	32	1,6	2.090	2.067	23	1,1
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.235	2.178	57	2,6	2.210	2.163	47	2,1	2.124	2.093	31	1,5
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.073	1.017	56	5,2	1.055	992	63	6,0	1.121	1.092	29	2,6
61035	St. Ulrich a. Waasen	764	727	37	4,8	773	745	28	3,6	766	744	22	2,9
61036	St. Veit a. Vogau	1.929	1.886	43	2,2	1.905	1.865	40	2,1	1.859	1.823	36	1,9
61037	Schloßberg	1.088	1.061	27	2,5	1.071	1.049	22	2,1	1.212	1.198	14	1,2
61038	Seggauberg	958	920	38	4,0	975	936	39	4,0	1.032	1.008	24	2,3
61039	Spielfeld	964	890	74	7,7	964	904	60	6,2	1.029	945	84	8,2
61040	Stocking	1.432	1.398	34	2,4	1.455	1.419	36	2,5	1.404	1.360	44	3,1
61041	Straß in Stmk.	1.752	1.616	136	7,8	1.752	1.593	159	9,1	1.738	1.618	120	6,9
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	126	125	1	0,8	134	132	2	1,5	152	146	6	3,9
61043	Tillmitsch	3.201	3.083	118	3,7	3.159	3.053	106	3,4	3.013	2.970	43	1,4
61044	Vogau	1.093	1.028	65	5,9	1.114	1.045	69	6,2	1.057	1.003	54	5,1
61045	Wagna	5.368	4.938	430	8,0	5.360	4.957	403	7,5	5.102	4.816	286	5,6
61046	Weitendorf	1.520	1.457	63	4,1	1.524	1.470	54	3,5	1.490	1.440	50	3,4
61047	Wildon	2.619	2.393	226	8,6	2.565	2.358	207	8,1	2.349	2.191	158	6,7
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	795	749	46	5,8	798	750	48	6,0	834	819	15	1,8
611	Leoben	62.027	57.713	4.314	7,0	62.586	58.342	4.244	6,8	67.767	64.313	3.454	5,1
61101	Eisenerz	4.655	4.481	174	3,7	4.802	4.637	165	3,4	6.435	6.202	233	3,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
61104	Hieflau	740	721	19	2,6	769	745	24	3,1	1.019	979	40	3,9
61105	Kalwang	1.063	1.026	37	3,5	1.082	1.044	38	3,5	1.204	1.136	68	5,6
61106	Kammern i. Liesingtal	1.653	1.603	50	3,0	1.654	1.607	47	2,8	1.657	1.619	38	2,3
61107	Kraubath a.d. Mur	1.281	1.249	32	2,5	1.288	1.259	29	2,3	1.346	1.315	31	2,3
61108	Leoben	24.345	21.528	2.817	11,6	24.567	21.738	2.829	11,5	25.804	23.568	2.236	8,7
61109	Mautern in Stmk.	1.806	1.755	51	2,8	1.816	1.771	45	2,5	2.096	2.057	39	1,9
61110	Niklasdorf	2.570	2.375	195	7,6	2.546	2.354	192	7,5	2.697	2.613	84	3,1
61111	Proleb	1.561	1.536	25	1,6	1.578	1.553	25	1,6	1.629	1.616	13	0,8
61112	Radmer	635	631	4	0,6	655	651	4	0,6	794	791	3	0,4
61113	St. Michael in Oberstmk.	3.024	2.866	158	5,2	3.070	2.914	156	5,1	3.303	3.215	88	2,7
61114	St. Peter-Freienstein	2.436	2.337	99	4,1	2.407	2.314	93	3,9	2.469	2.417	52	2,1
61115	St. Stefan ob Leoben	1.963	1.925	38	1,9	1.972	1.939	33	1,7	2.095	2.012	83	4,0
61116	Traboch	1.380	1.331	49	3,6	1.387	1.340	47	3,4	1.357	1.327	30	2,2
61118	Vordernberg	1.055	996	59	5,6	1.054	1.010	44	4,2	1.391	1.329	62	4,5
61119	Wald a. Schoberpaß	620	587	33	5,3	632	604	28	4,4	708	666	42	5,9
61120	Trofaiach	11.240	10.766	474	4,0	11.307	10.862	445	3,5	11.763	11.451	312	2,7
612	Liezen	79.040	73.184	5.856	7,4	79.297	73.622	5.675	7,2	82.235	77.538	4.697	5,7
61201	Admont	2.482	2.305	177	7,1	2.525	2.345	180	7,1	2.775	2.649	126	4,5
61202	Aich	926	875	51	5,5	926	874	52	5,6	816	787	29	3,6
61203	Aigen i. Ennstal	2.560	2.492	68	2,7	2.570	2.502	68	2,6	2.566	2.509	57	2,2
61204	Altaussee	1.784	1.668	116	6,5	1.777	1.659	118	6,6	1.883	1.776	107	5,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	849	799	50	5,9	864	817	47	5,4	941	916	25	2,7
61206	Ardning	1.206	1.171	35	2,9	1.185	1.159	26	2,2	1.251	1.221	30	2,4
61207	Bad Aussee	4.857	4.269	588	12,1	4.882	4.306	576	11,8	5.086	4.581	505	9,9
61208	Donnersbach	1.092	1.066	26	2,4	1.099	1.074	25	2,3	1.131	1.120	11	1,0
61209	Donnersbachwald	317	314	3	0,9	325	320	5	1,5	365	356	9	2,5
61210	Gaishorn a. See	998	959	39	3,9	1.009	960	49	4,9	1.088	1.048	40	3,7
61211	Gams b. Hieflau	565	548	17	3,0	569	556	13	2,3	645	631	14	2,2
61212	Gössenberg	283	274	9	3,2	275	264	11	4,0	294	287	7	2,4
61213	Gröbming	2.813	2.542	271	9,6	2.840	2.583	257	9,0	2.499	2.340	159	6,4
61214	Großsölk	484	455	29	6,0	487	458	29	6,0	525	507	18	3,4
61215	Grundlsee	1.238	1.192	46	3,7	1.241	1.189	52	4,2	1.283	1.247	36	2,8
61216	Hall	1.767	1.723	44	2,5	1.744	1.707	37	2,1	1.832	1.800	32	1,7
61217	Haus	2.402	2.260	142	5,9	2.394	2.274	120	5,0	2.527	2.347	180	7,1
61218	Irdning	2.755	2.653	102	3,7	2.740	2.643	97	3,5	2.632	2.572	60	2,3
61219	Johnsbach	141	133	8	5,7	140	133	7	5,0	173	163	10	5,8
61220	Kleinsölk	590	579	11	1,9	583	567	16	2,7	604	594	10	1,7
61221	Landl	1.279	1.236	43	3,4	1.271	1.233	38	3,0	1.357	1.343	14	1,0
61222	Lassing	1.658	1.620	38	2,3	1.662	1.640	22	1,3	1.852	1.827	25	1,3
61223	Liezen	6.803	5.957	846	12,4	6.848	6.017	831	12,1	6.908	6.371	537	7,8
61224	Michaelerberg	549	521	28	5,1	543	519	24	4,4	523	512	11	2,1
61225	Mitterberg	1.156	1.093	63	5,4	1.166	1.104	62	5,3	1.045	996	49	4,7
61226	Bad Mitterndorf	3.079	2.723	356	11,6	3.096	2.718	378	12,2	3.218	2.845	373	11,6
61227	Niederöblarn	601	579	22	3,7	595	574	21	3,5	558	530	28	5,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61228	Öblarn	1.448	1.316	132	9,1	1.441	1.313	128	8,9	1.488	1.425	63	4,2
61229	Oppenberg	243	240	3	1,2	245	242	3	1,2	277	274	3	1,1
61230	Palfau	396	390	6	1,5	402	397	5	1,2	449	438	11	2,4
61232	Pichl-Preunegg	919	864	55	6,0	939	883	56	6,0	891	844	47	5,3
61233	Pichl-Kainisch	759	722	37	4,9	763	724	39	5,1	780	747	33	4,2
61234	Pruggern	620	561	59	9,5	619	562	57	9,2	656	629	27	4,1
61235	Pürgg-Trautenfels	919	850	69	7,5	920	853	67	7,3	1.014	965	49	4,8
61236	Ramsau a. Dachstein	2.795	2.524	271	9,7	2.765	2.521	244	8,8	2.701	2.545	156	5,8
61237	Rohrmoos-Untertal	1.403	1.342	61	4,3	1.391	1.332	59	4,2	1.404	1.346	58	4,1
61238	Rottenmann	5.065	4.608	457	9,0	5.083	4.638	445	8,8	5.489	4.941	548	10,0
61239	St. Gallen	1.412	1.368	44	3,1	1.419	1.377	42	3,0	1.518	1.483	35	2,3
61240	St. Martin a. Grimming	770	737	33	4,3	761	735	26	3,4	761	740	21	2,8
61241	St. Nikolai i. Sölkatal	486	474	12	2,5	495	481	14	2,8	517	512	5	1,0
61242	Schladming	4.335	3.763	572	13,2	4.356	3.804	552	12,7	4.570	4.037	533	11,7
61243	Selzthal	1.658	1.552	106	6,4	1.676	1.565	111	6,6	1.947	1.867	80	4,1
61244	Stainach	1.946	1.703	243	12,5	1.954	1.738	216	11,1	2.029	1.800	229	11,3
61245	Tauplitz	995	912	83	8,3	1.010	930	80	7,9	1.002	973	29	2,9
61246	Treglwang	365	345	20	5,5	365	347	18	4,9	402	375	27	6,7
61247	Trieben	3.378	3.147	231	6,8	3.430	3.212	218	6,4	3.808	3.687	121	3,2
61248	Weißbach a.d. Enns	496	476	20	4,0	503	488	15	3,0	566	551	15	2,7
61249	Weißbach b. Liezen	1.116	1.081	35	3,1	1.112	1.075	37	3,3	1.158	1.136	22	1,9
61250	Weng b. Admont	595	581	14	2,4	607	592	15	2,5	632	615	17	2,7
61251	Wildalpen	513	503	10	1,9	526	512	14	2,7	602	595	7	1,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61252	Wörschach	1.174	1.119	55	4,7	1.159	1.106	53	4,6	1.197	1.138	59	4,9
614	Murau	28.939	27.849	1.090	3,8	29.166	28.095	1.071	3,7	31.472	30.727	745	2,4
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	275	262	13	4,7	275	260	15	5,5	334	331	3	0,9
61403	Frojach-Katsch	1.140	1.119	21	1,8	1.191	1.166	25	2,1	1.248	1.228	20	1,6
61404	Krakaudorf	650	634	16	2,5	635	628	7	1,1	672	671	1	0,1
61405	Krakauhintermühlen	539	530	9	1,7	551	542	9	1,6	597	594	3	0,5
61406	Krakauschatten	313	302	11	3,5	318	306	12	3,8	308	306	2	0,6
61407	Kulm a. Zirbitz	321	320	1	0,3	329	328	1	0,3	364	360	4	1,1
61408	Laßnitz b. Murau	1.049	1.011	38	3,6	1.043	1.016	27	2,6	1.058	1.050	8	0,8
61409	Mariahof	1.341	1.318	23	1,7	1.336	1.312	24	1,8	1.327	1.315	12	0,9
61410	Mühlen	918	905	13	1,4	932	916	16	1,7	1.060	1.041	19	1,8
61411	Murau	2.124	1.987	137	6,5	2.111	1.983	128	6,1	2.331	2.261	70	3,0
61412	Neumarkt in Stmk.	1.762	1.687	75	4,3	1.786	1.713	73	4,1	1.925	1.880	45	2,3
61413	Niederwölz	608	588	20	3,3	598	581	17	2,8	623	608	15	2,4
61414	Oberwölz Stadt	995	970	25	2,5	990	968	22	2,2	1.055	1.033	22	2,1
61415	Oberwölz Umgebung	784	771	13	1,7	789	773	16	2,0	886	875	11	1,2
61416	Perchau a. Sattel	297	290	7	2,4	299	291	8	2,7	323	322	1	0,3
61417	Predlitz-Turrach	818	720	98	12,0	849	739	110	13,0	899	857	42	4,7
61418	Ranten	1.043	1.035	8	0,8	1.045	1.039	6	0,6	1.095	1.095	0	0,0
61419	Rinegg	158	150	8	5,1	160	154	6	3,8	182	182	0	0,0
61420	St. Blasen	556	540	16	2,9	571	554	17	3,0	686	677	9	1,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61421	St. Georgen ob Murau	1.367	1.263	104	7,6	1.382	1.286	96	6,9	1.416	1.394	22	1,6
61422	St. Lambrecht	1.425	1.313	112	7,9	1.443	1.322	121	8,4	1.688	1.567	121	7,2
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	633	611	22	3,5	622	598	24	3,9	672	658	14	2,1
61424	St. Marein b. Neumarkt	934	904	30	3,2	960	929	31	3,2	1.046	1.013	33	3,2
61425	St. Peter a. Kammersberg	2.100	2.050	50	2,4	2.093	2.054	39	1,9	2.179	2.135	44	2,0
61427	Scheifling	1.525	1.474	51	3,3	1.535	1.476	59	3,8	1.665	1.610	55	3,3
61428	Schöder	999	978	21	2,1	1.014	996	18	1,8	1.114	1.097	17	1,5
61429	Schönberg-Lachtal	442	424	18	4,1	442	426	16	3,6	460	454	6	1,3
61430	Stadl a.d. Mur	982	961	21	2,1	1.000	975	25	2,5	1.132	1.088	44	3,9
61431	Stolzalpe	443	414	29	6,5	443	420	23	5,2	568	527	41	7,2
61432	Teufenbach	700	646	54	7,7	706	653	53	7,5	677	646	31	4,6
61433	Triebendorf	143	138	5	3,5	138	134	4	2,9	164	157	7	4,3
61434	Winklern b. Oberwölz	866	850	16	1,8	887	871	16	1,8	949	933	16	1,7
61435	Zeutschach	221	218	3	1,4	222	219	3	1,4	234	232	2	0,9
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	468	466	2	0,4	471	467	4	0,8	535	530	5	0,9
616	Voitsberg	51.778	50.188	1.590	3,1	51.998	50.464	1.534	3,0	53.588	52.483	1.105	2,1
61601	Bärnbach	5.273	5.111	162	3,1	5.242	5.087	155	3,0	4.917	4.818	99	2,0
61602	Edelschrott	1.597	1.551	46	2,9	1.621	1.575	46	2,8	1.735	1.704	31	1,8
61603	Gallmannsegg	312	307	5	1,6	314	309	5	1,6	325	324	1	0,3
61604	Geistthal	825	811	14	1,7	835	822	13	1,6	999	992	7	0,7
61605	Gößnitz	442	437	5	1,1	453	446	7	1,5	535	535	0	0,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61606	Graden	485	482	3	0,6	484	481	3	0,6	536	533	3	0,6
61607	Hirscheegg	670	655	15	2,2	679	662	17	2,5	776	767	9	1,2
61608	Kainach b. Voitsberg	671	659	12	1,8	669	660	9	1,3	761	755	6	0,8
61609	Köflach	9.653	9.274	379	3,9	9.718	9.360	358	3,7	10.671	10.393	278	2,6
61610	Kohlschwarz	709	695	14	2,0	708	690	18	2,5	782	770	12	1,5
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.468	2.410	58	2,4	2.438	2.387	51	2,1	2.263	2.238	25	1,1
61612	Ligist	3.198	3.140	58	1,8	3.234	3.177	57	1,8	3.198	3.141	57	1,8
61613	Maria Lankowitz	2.161	2.074	87	4,0	2.192	2.119	73	3,3	2.427	2.368	59	2,4
61614	Modriach	204	197	7	3,4	210	202	8	3,8	246	237	9	3,7
61615	Mooskirchen	2.094	2.032	62	3,0	2.068	2.010	58	2,8	1.976	1.951	25	1,3
61616	Pack	414	409	5	1,2	418	412	6	1,4	503	489	14	2,8
61617	Piberegg	357	349	8	2,2	361	352	9	2,5	426	421	5	1,2
61618	Rosental a.d. Kainach	1.684	1.630	54	3,2	1.699	1.647	52	3,1	1.748	1.700	48	2,7
61619	Salla	284	283	1	0,4	289	288	1	0,3	355	346	9	2,5
61620	St. Johann-Köppling	1.785	1.738	47	2,6	1.772	1.721	51	2,9	1.602	1.570	32	2,0
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	817	806	11	1,3	828	814	14	1,7	904	900	4	0,4
61622	Söding	2.165	2.084	81	3,7	2.171	2.087	84	3,9	1.972	1.936	36	1,8
61623	Södingberg	819	808	11	1,3	834	822	12	1,4	812	808	4	0,5
61624	Stallhofen	3.133	3.076	57	1,8	3.159	3.106	53	1,7	3.045	3.000	45	1,5
61625	Voitsberg	9.558	9.170	388	4,1	9.602	9.228	374	3,9	10.074	9.787	287	2,8
617	Weiz	88.051	84.798	3.253	3,7	87.819	84.815	3.004	3,4	86.007	84.085	1.922	2,2

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61701	Albersdorf-Prebuch	1.996	1.922	74	3,7	1.988	1.911	77	3,9	1.691	1.656	35	2,1
61702	Anger	843	823	20	2,4	831	813	18	2,2	918	908	10	1,1
61703	Arzberg	546	534	12	2,2	553	544	9	1,6	596	588	8	1,3
61704	Baierdorf b. Anger	1.633	1.606	27	1,7	1.667	1.640	27	1,6	1.720	1.711	9	0,5
61705	Birkfeld	1.602	1.569	33	2,1	1.615	1.581	34	2,1	1.704	1.656	48	2,8
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.122	1.115	7	0,6	1.134	1.126	8	0,7	1.188	1.170	18	1,5
61707	Feistritz b. Anger	1.075	1.049	26	2,4	1.073	1.049	24	2,2	1.115	1.092	23	2,1
61708	Fischbach	1.530	1.516	14	0,9	1.564	1.550	14	0,9	1.613	1.610	3	0,2
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.186	1.145	41	3,5	1.179	1.134	45	3,8	1.141	1.116	25	2,2
61710	Floing	1.212	1.190	22	1,8	1.201	1.180	21	1,7	1.213	1.203	10	0,8
61711	Gasen	931	924	7	0,8	933	927	6	0,6	1.008	993	15	1,5
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.213	1.190	23	1,9	1.215	1.189	26	2,1	1.230	1.213	17	1,4
61713	Gleisdorf	5.823	5.300	523	9,0	5.760	5.293	467	8,1	5.224	5.022	202	3,9
61714	Gschaid b. Birkfeld	920	911	9	1,0	916	905	11	1,2	970	963	7	0,7
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.232	1.218	14	1,1	1.256	1.239	17	1,4	1.185	1.180	5	0,4
61716	Markt Hartmannsdorf	2.963	2.843	120	4,0	2.947	2.828	119	4,0	2.857	2.788	69	2,4
61717	Haslau b. Birkfeld	441	436	5	1,1	443	441	2	0,5	503	502	1	0,2
61718	Hirnsdorf	688	670	18	2,6	699	682	17	2,4	636	634	2	0,3
61719	Hofstätten a.d. Raab	2.079	1.985	94	4,5	2.044	1.947	97	4,7	1.799	1.769	30	1,7
61720	Hohenau a.d. Raab	1.310	1.283	27	2,1	1.313	1.287	26	2,0	1.371	1.359	12	0,9
61721	Ilztal	1.744	1.698	46	2,6	1.733	1.698	35	2,0	1.770	1.739	31	1,8
61722	Koglhof	1.105	1.075	30	2,7	1.120	1.091	29	2,6	1.184	1.171	13	1,1
61723	Krottendorf	2.362	2.285	77	3,3	2.374	2.296	78	3,3	2.159	2.103	56	2,6

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61724	Kulm b. Weiz	490	483	7	1,4	483	476	7	1,4	497	492	5	1,0
61725	Labuch	800	785	15	1,9	785	768	17	2,2	712	690	22	3,1
61726	Laßnitzthal	1.095	1.034	61	5,6	1.088	1.043	45	4,1	1.064	1.045	19	1,8
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.078	1.968	110	5,3	2.038	1.940	98	4,8	1.757	1.714	43	2,4
61728	Miesenbach b. Birkfeld	743	737	6	0,8	742	737	5	0,7	756	753	3	0,4
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.069	2.014	55	2,7	2.073	2.019	54	2,6	2.002	1.969	33	1,6
61730	Mortantsch	2.047	1.999	48	2,3	2.008	1.970	38	1,9	1.941	1.923	18	0,9
61731	Naas	1.403	1.370	33	2,4	1.386	1.367	19	1,4	1.381	1.349	32	2,3
61732	Naintsch	610	606	4	0,7	614	611	3	0,5	681	681	0	0,0
61733	Neudorf b. Passail	493	489	4	0,8	497	489	8	1,6	515	514	1	0,2
61734	Nitscha	1.450	1.412	38	2,6	1.446	1.416	30	2,1	1.331	1.311	20	1,5
61735	Oberrettenbach	475	468	7	1,5	465	458	7	1,5	501	499	2	0,4
61736	Passail	1.962	1.919	43	2,2	1.996	1.954	42	2,1	2.019	1.982	37	1,8
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.534	2.488	46	1,8	2.500	2.462	38	1,5	2.436	2.381	55	2,3
61739	Preßguts	405	399	6	1,5	398	395	3	0,8	369	368	1	0,3
61740	Puch b. Weiz	2.090	2.050	40	1,9	2.098	2.064	34	1,6	2.184	2.140	44	2,0
61741	Ratten	1.181	1.127	54	4,6	1.185	1.141	44	3,7	1.282	1.257	25	2,0
61742	Reichendorf	623	612	11	1,8	612	601	11	1,8	619	613	6	1,0
61743	Rettenegg	754	744	10	1,3	760	752	8	1,1	795	792	3	0,4
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	671	664	7	1,0	679	671	8	1,2	741	739	2	0,3
61745	St. Kathrein a. Offenegg	1.126	1.116	10	0,9	1.148	1.138	10	0,9	1.211	1.199	12	1,0
61746	St. Margarethen a.d. Raab	3.917	3.833	84	2,1	3.915	3.846	69	1,8	3.636	3.598	38	1,0
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.158	2.060	98	4,5	2.077	1.977	100	4,8	1.874	1.819	55	2,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
61748	Sinabelkirchen	4.082	3.853	229	5,6	4.046	3.842	204	5,0	3.799	3.692	107	2,8
61749	Stenzengreith	519	511	8	1,5	516	510	6	1,2	526	524	2	0,4
61750	Strallegg	1.987	1.956	31	1,6	2.001	1.968	33	1,6	2.026	2.019	7	0,3
61751	Thannhausen	2.329	2.260	69	3,0	2.356	2.283	73	3,1	2.272	2.213	59	2,6
61752	Ungerdorf	869	846	23	2,6	852	833	19	2,2	639	629	10	1,6
61753	Unterfladnitz	1.537	1.485	52	3,4	1.499	1.458	41	2,7	1.528	1.498	30	2,0
61754	Waisenegg	1.078	1.075	3	0,3	1.093	1.092	1	0,1	1.175	1.173	2	0,2
61755	Weiz	8.920	8.148	772	8,7	8.905	8.183	722	8,1	8.943	8.363	580	6,5
620	Murtal	73.343	69.009	4.334	5,9	73.610	69.608	4.002	5,4	77.879	74.812	3.067	3,9
62001	Amering	1.077	1.065	12	1,1	1.063	1.055	8	0,8	1.047	1.042	5	0,5
62002	Apfelberg	1.150	1.088	62	5,4	1.129	1.076	53	4,7	1.086	1.062	24	2,2
62003	Bretstein	297	295	2	0,7	309	307	2	0,6	347	331	16	4,6
62004	Eppenstein	1.240	1.225	15	1,2	1.246	1.232	14	1,1	1.371	1.343	28	2,0
62005	Feistritz b. Knittelfeld	784	761	23	2,9	772	752	20	2,6	617	588	29	4,7
62006	Flatschach	194	193	1	0,5	205	204	1	0,5	180	179	1	0,6
62007	Fohnsdorf	7.906	7.538	368	4,7	7.883	7.533	350	4,4	8.523	8.242	281	3,3
62008	Gaal	1.445	1.389	56	3,9	1.433	1.379	54	3,8	1.502	1.472	30	2,0
62009	Großlobming	1.198	1.157	41	3,4	1.191	1.148	43	3,6	1.031	1.011	20	1,9
62010	Hohentauern	441	435	6	1,4	458	452	6	1,3	535	523	12	2,2
62011	Judenburg	9.261	8.610	651	7,0	9.294	8.698	596	6,4	10.130	9.711	419	4,1
62012	Kleinlobming	651	624	27	4,1	649	626	23	3,5	721	694	27	3,7

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62013	Knittelfeld	11.460	9.948	1.512	13,2	11.535	10.153	1.382	12,0	12.740	11.598	1.142	9,0
62014	Kobenz	1.835	1.775	60	3,3	1.839	1.785	54	2,9	1.620	1.581	39	2,4
62015	Maria Buch-Feistritz	2.255	2.222	33	1,5	2.285	2.254	31	1,4	2.170	2.140	30	1,4
62016	Obdach	2.065	1.987	78	3,8	2.099	2.013	86	4,1	2.193	2.141	52	2,4
62017	Oberkurzheim	695	685	10	1,4	712	700	12	1,7	788	778	10	1,3
62018	Oberweg	576	558	18	3,1	576	564	12	2,1	685	677	8	1,2
62019	Oberzeiring	854	803	51	6,0	858	812	46	5,4	967	953	14	1,4
62020	Pöls	2.384	2.317	67	2,8	2.423	2.363	60	2,5	2.741	2.664	77	2,8
62021	Pusterwald	488	482	6	1,2	486	477	9	1,9	572	530	42	7,3
62022	Rachau	596	565	31	5,2	604	575	29	4,8	709	673	36	5,1
62023	Reifling	388	386	2	0,5	385	381	4	1,0	401	400	1	0,2
62024	Reisstraße	166	164	2	1,2	174	170	4	2,3	189	189	0	0,0
62025	St. Anna a. Lavantegg	396	387	9	2,3	414	402	12	2,9	468	466	2	0,4
62026	St. Georgen ob Judenburg	867	843	24	2,8	883	865	18	2,0	1.010	935	75	7,4
62027	St. Johann a. Tauern	481	464	17	3,5	488	472	16	3,3	502	495	7	1,4
62028	St. Lorenzen b. Knittelf.	803	774	29	3,6	793	767	26	3,3	805	781	24	3,0
62029	St. Marein b. Knittelf.	1.213	1.146	67	5,5	1.221	1.146	75	6,1	1.142	1.121	21	1,8
62030	St. Margarethen b. Kn.	1.309	1.267	42	3,2	1.330	1.285	45	3,4	1.333	1.315	18	1,4
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.147	1.125	22	1,9	1.174	1.152	22	1,9	1.256	1.239	17	1,4
62032	St. Peter ob Judenburg	1.073	1.054	19	1,8	1.109	1.090	19	1,7	1.157	1.141	16	1,4
62033	St. Wolfgang-Kienberg	367	354	13	3,5	370	358	12	3,2	409	399	10	2,4
62034	Seckau	1.279	1.245	34	2,7	1.264	1.229	35	2,8	1.300	1.277	23	1,8
62035	Spielberg b. Knittelfeld	5.145	4.958	187	3,6	5.108	4.942	166	3,2	4.875	4.757	118	2,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.375	1.340	35	2,5	1.373	1.337	36	2,6	1.586	1.550	36	2,3
62037	Weißkirchen in Stmk.	1.302	1.255	47	3,6	1.312	1.269	43	3,3	1.337	1.319	18	1,3
62038	Zeltweg	7.180	6.525	655	9,1	7.163	6.585	578	8,1	7.834	7.495	339	4,3
621	Bruck-Mürzzuschlag	101.245	94.196	7.049	7,0	101.882	95.110	6.772	6,6	107.934	103.082	4.852	4,5
62101	Aflenz Kurort	1.014	965	49	4,8	1.000	956	44	4,4	1.039	1.018	21	2,0
62102	Aflenz Land	1.441	1.375	66	4,6	1.484	1.406	78	5,3	1.656	1.596	60	3,6
62103	Allerheiligen i. Mürztal	1.947	1.929	18	0,9	1.942	1.920	22	1,1	1.942	1.926	16	0,8
62104	Altenberg a.d. Rax	333	327	6	1,8	335	330	5	1,5	346	336	10	2,9
62105	Breitenau a. Hochlantsch	1.787	1.730	57	3,2	1.802	1.758	44	2,4	2.100	2.087	13	0,6
62106	Bruck a.d. Mur	12.466	11.484	982	7,9	12.514	11.588	926	7,4	13.439	12.699	740	5,5
62107	Etmühl	498	492	6	1,2	510	503	7	1,4	531	520	11	2,1
62108	Frauenberg	156	153	3	1,9	158	156	2	1,3	171	170	1	0,6
62109	Ganz	342	340	2	0,6	347	345	2	0,6	388	383	5	1,3
62110	Gußwerk	1.272	1.211	61	4,8	1.287	1.247	40	3,1	1.544	1.522	22	1,4
62111	Halltal	331	325	6	1,8	332	329	3	0,9	353	351	2	0,6
62112	Kapellen	610	593	17	2,8	596	590	6	1,0	685	668	17	2,5
62113	Kapfenberg	21.586	18.549	3.037	14,1	21.643	18.737	2.906	13,4	22.234	20.160	2.074	9,3
62114	Kindberg	5.398	5.163	235	4,4	5.458	5.240	218	4,0	5.865	5.680	185	3,2
62115	Krieglach	5.156	5.042	114	2,2	5.168	5.049	119	2,3	5.194	5.063	131	2,5
62116	Langenwang	3.960	3.850	110	2,8	3.997	3.877	120	3,0	4.057	3.986	71	1,8
62117	Mariazell	1.463	1.323	140	9,6	1.490	1.354	136	9,1	1.723	1.622	101	5,9

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62118	Mitterdorf i. Mürztal	2.397	2.313	84	3,5	2.418	2.342	76	3,1	2.499	2.465	34	1,4
62119	Mürzhofen	936	909	27	2,9	945	914	31	3,3	1.000	975	25	2,5
62120	Mürzsteg	627	386	241	38,4	631	391	240	38,0	554	482	72	13,0
62121	Mürzzuschlag	8.542	7.751	791	9,3	8.657	7.885	772	8,9	9.569	9.080	489	5,1
62122	Neuberg a.d. Mürz	1.284	1.199	85	6,6	1.305	1.218	87	6,7	1.547	1.460	87	5,6
62123	Oberaich	3.180	3.102	78	2,5	3.117	3.048	69	2,2	2.942	2.896	46	1,6
62124	Parschlug	1.728	1.699	29	1,7	1.737	1.712	25	1,4	1.744	1.719	25	1,4
62125	Pernegg a.d. Mur	2.379	2.294	85	3,6	2.393	2.310	83	3,5	2.560	2.496	64	2,5
62126	St. Ilgen	272	270	2	0,7	275	272	3	1,1	294	288	6	2,0
62127	St. Katharein a.d. Laming	964	956	8	0,8	987	977	10	1,0	1.178	1.169	9	0,8
62128	St. Lorenzen i. Mürztal	3.496	3.359	137	3,9	3.497	3.357	140	4,0	3.242	3.191	51	1,6
62129	St. Marein i. Mürztal	2.508	2.363	145	5,8	2.523	2.392	131	5,2	2.335	2.222	113	4,8
62130	St. Sebastian	1.003	957	46	4,6	1.010	966	44	4,4	1.172	1.128	44	3,8
62131	Spital a. Semmering	1.581	1.501	80	5,1	1.612	1.524	88	5,5	1.887	1.799	88	4,7
62132	Stanz i. Mürztal	1.882	1.863	19	1,0	1.920	1.899	21	1,1	2.047	2.029	18	0,9
62133	Thörl	1.635	1.579	56	3,4	1.650	1.589	61	3,7	1.982	1.886	96	4,8
62134	Tragöß	1.004	964	40	4,0	999	963	36	3,6	1.153	1.142	11	1,0
62135	Turnau	1.562	1.511	51	3,3	1.564	1.524	40	2,6	1.599	1.575	24	1,5
62136	Veitsch	2.438	2.339	99	4,1	2.497	2.395	102	4,1	3.000	2.963	37	1,2
62137	Wartberg i. Mürztal	2.067	2.030	37	1,8	2.082	2.047	35	1,7	2.363	2.330	33	1,4
622	Hartberg-Fürstenfeld	89.183	86.016	3.167	3,6	89.322	86.359	2.963	3,3	90.779	88.549	2.230	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62201	Altenmarkt b. Fürstenf.	1.138	1.112	26	2,3	1.152	1.134	18	1,6	1.223	1.208	15	1,2
62202	Blumau in Stmk.	1.590	1.531	59	3,7	1.618	1.558	60	3,7	1.526	1.488	38	2,5
62203	Bad Waltersdorf	2.193	2.106	87	4,0	2.187	2.102	85	3,9	2.023	1.987	36	1,8
62204	Blaindorf	671	656	15	2,2	665	651	14	2,1	680	668	12	1,8
62205	Buch-St. Magdalena	2.148	2.125	23	0,8	2.164	2.146	18	0,7	2151	2142	9	0,4
62206	Burgau	1.030	969	61	5,9	991	961	30	3,0	1.046	1.006	40	3,8
62207	Dechantskirchen	1.613	1.596	17	1,1	1.613	1.597	16	1,0	1.694	1.691	3	0,2
62208	Dienersdorf	684	649	35	5,1	701	667	34	4,9	648	643	5	0,8
62209	Ebersdorf	1.234	1.204	30	2,4	1.227	1.199	28	2,3	1.163	1.157	6	0,5
62210	Eichberg	1.188	1.176	12	1,0	1.211	1.201	10	0,8	1.210	1.206	4	0,3
62211	Friedberg	2.562	2.529	33	1,3	2.572	2.542	30	1,2	2.629	2.605	24	0,9
62212	Fürstenfeld	5.953	5.491	462	7,8	5.976	5.516	460	7,7	5.982	5.649	333	5,6
62213	Grafendorf b. Hartberg	2.500	2.440	60	2,4	2.531	2.466	65	2,6	2.547	2.500	47	1,8
62214	Greinbach	1.756	1.723	33	1,9	1.774	1.741	33	1,9	1.816	1.771	45	2,5
62215	Großhart	632	631	1	0,2	629	624	5	0,8	652	644	8	1,2
62216	Großsteinbach	1.317	1.276	41	3,1	1.324	1.289	35	2,6	1.357	1.322	35	2,6
62217	Großwilfersdorf	1.400	1.310	90	6,4	1.386	1.301	85	6,1	1.417	1.372	45	3,2
62218	Hainersdorf	640	625	15	2,3	660	644	16	2,4	711	683	28	3,9
62219	Hartberg	6.445	5.974	471	7,3	6.538	6.067	471	7,2	6.547	6.236	311	4,8
62220	Hartberg Umgebung	2.175	2.052	123	5,7	2.145	2.022	123	5,7	2.138	2.033	105	4,9
62221	Hartl	826	816	10	1,2	818	808	10	1,2	827	816	11	1,3
62222	Hofkirchen b. Hartberg	626	622	4	0,6	628	626	2	0,3	594	591	3	0,5
62223	Ilz	2.537	2.441	96	3,8	2.561	2.467	94	3,7	2.581	2.516	65	2,5

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62224	Kaibing	381	372	9	2,4	374	366	8	2,1	373	363	10	2,7
62225	Kaindorf	1.474	1.397	77	5,2	1.467	1.393	74	5,0	1.483	1.404	79	5,3
62226	Lafnitz	1.402	1.291	111	7,9	1.387	1.319	68	4,9	1.432	1.361	71	5,0
62227	Limbach b. Neudau	333	328	5	1,5	331	328	3	0,9	331	328	3	0,9
62228	Loipersdorf b. Fürstenf.	1.406	1.348	58	4,1	1.387	1.335	52	3,7	1.337	1.301	36	2,7
62229	Mönichwald	876	859	17	1,9	896	883	13	1,5	975	962	13	1,3
62230	Nestelbach i. Ilztal	1.132	1.114	18	1,6	1.107	1.094	13	1,2	1.179	1.173	6	0,5
62231	Neudau	1.217	1.040	177	14,5	1.212	1.042	170	14,0	1.284	1.088	196	15,3
62232	Ottendorf a.d. Rittschein	1.503	1.470	33	2,2	1.501	1.473	28	1,9	1.440	1.427	13	0,9
62233	Pinggau	3.102	3.048	54	1,7	3.082	3.026	56	1,8	3.075	2.990	85	2,8
62234	Pöllau	2.082	2.040	42	2,0	2.063	2.026	37	1,8	2.169	2.127	42	1,9
62235	Pöllauberg	2.109	2.049	60	2,8	2.098	2.064	34	1,6	2.223	2.205	18	0,8
62236	Puchegg	560	555	5	0,9	556	551	5	0,9	551	551	0	0,0
62237	Rabenwald	610	601	9	1,5	613	608	5	0,8	667	664	3	0,4
62238	Riegersberg	988	977	11	1,1	989	980	9	0,9	1.046	1.044	2	0,2
62239	Rohr b. Hartberg	1.092	1.052	40	3,7	1.090	1.042	48	4,4	1.070	1.045	25	2,3
62240	Rohrbach a.d. Lafnitz	1.066	1.042	24	2,3	1.066	1.038	28	2,6	1.069	1.044	25	2,3
62241	Saifen-Boden	1.045	1.039	6	0,6	1.048	1.044	4	0,4	1.089	1.086	3	0,3
62242	St. Jakob i. Walde	1.083	1.053	30	2,8	1.070	1.043	27	2,5	1.145	1.137	8	0,7
62243	St. Johann b. Herberstein	374	356	18	4,8	371	353	18	4,9	350	347	3	0,9
62244	St. Johann i.d. Haide	2.020	1.935	85	4,2	1.991	1.904	87	4,4	1.917	1.867	50	2,6
62245	St. Lorenzen a. Wechsel	1.571	1.558	13	0,8	1.570	1.558	12	0,8	1.729	1.718	11	0,6
62246	Schachen b. Vorau	1.188	1.179	9	0,8	1.190	1.183	7	0,6	1.301	1.297	4	0,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62247	Schäffern	1.451	1.362	89	6,1	1.454	1.370	84	5,8	1.487	1.414	73	4,9
62248	Schlag b. Thalberg	915	894	21	2,3	930	911	19	2,0	1.052	1.041	11	1,0
62249	Schönegg b. Pöllau	1.384	1.360	24	1,7	1.381	1.350	31	2,2	1.387	1.371	16	1,2
62250	Sebersdorf	1.390	1.365	25	1,8	1.408	1.385	23	1,6	1.355	1.328	27	2,0
62251	Siegersdorf b. Herberst.	294	290	4	1,4	290	287	3	1,0	305	305	0	0,0
62252	Söchau	1.416	1.370	46	3,2	1.436	1.388	48	3,3	1.477	1.457	20	1,4
62253	Sonnhofen	1.033	1.018	15	1,5	1.038	1.027	11	1,1	1.051	1.048	3	0,3
62254	Stambach	624	619	5	0,8	635	629	6	0,9	660	659	1	0,2
62255	Stein	485	479	6	1,2	484	479	5	1,0	505	501	4	0,8
62256	Stubenberg	2.297	2.229	68	3,0	2.318	2.258	60	2,6	2.256	2.207	49	2,2
62257	Tiefenbach b. Kaindorf	699	684	15	2,1	691	677	14	2,0	672	670	2	0,3
62258	Übersbach	1.141	1.111	30	2,6	1.157	1.128	29	2,5	1.220	1.196	24	2,0
62259	Vorau	1.367	1.321	46	3,4	1.357	1.328	29	2,1	1.432	1.415	17	1,2
62260	Vornholz	726	723	3	0,4	719	716	3	0,4	755	754	1	0,1
62261	Waldbach	701	690	11	1,6	711	698	13	1,8	797	786	11	1,4
62262	Wenigzell	1.415	1.390	25	1,8	1.420	1.400	20	1,4	1.554	1.541	13	0,8
62263	Wörth a.d. Lafnitz	373	354	19	5,1	363	346	17	4,7	417	393	24	5,8
623	Südoststeiermark	89.160	85.977	3.183	3,6	89.521	86.470	3.051	3,4	91.268	89.198	2.070	2,3
62301	Auersbach	867	850	17	2,0	878	862	16	1,8	871	857	14	1,6
62302	Aug-Radisch	291	284	7	2,4	288	283	5	1,7	308	308	0	0,0
62303	Bad Gleichenberg	2.234	2.036	198	8,9	2.224	2.012	212	9,5	2.163	2.025	138	6,4

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62304	Bad Radkersburg	1.310	1.196	114	8,7	1.323	1.216	107	8,1	1.599	1.507	92	5,8
62305	Bairisch Kölldorf	1.043	1.002	41	3,9	1.064	1.020	44	4,1	971	929	42	4,3
62306	Baumgarten b. Gnas	566	563	3	0,5	575	571	4	0,7	641	640	1	0,2
62307	Bierbaum a. Auersbach	473	456	17	3,6	478	460	18	3,8	508	503	5	1,0
62308	Breitenfeld a.d. Rittsch.	793	771	22	2,8	786	769	17	2,2	815	805	10	1,2
62309	Deutsch Goritz	1.244	1.230	14	1,1	1.231	1.217	14	1,1	1.340	1.320	20	1,5
62310	Dietersdorf a. Gnasbach	367	361	6	1,6	370	365	5	1,4	383	377	6	1,6
62311	Edelsbach b. Feldbach	1.365	1.329	36	2,6	1.394	1.359	35	2,5	1.371	1.351	20	1,5
62312	Edelstauden	456	455	1	0,2	451	450	1	0,2	414	414	0	0,0
62313	Eichfeld	886	874	12	1,4	886	873	13	1,5	973	955	18	1,8
62314	Eichkögl	1.245	1.218	27	2,2	1.228	1.194	34	2,8	1.226	1.193	33	2,7
62315	Fehring	3.033	2.887	146	4,8	3.036	2.906	130	4,3	3.169	3.096	73	2,3
62316	Feldbach	4.659	3.883	776	16,7	4.637	3.904	733	15,8	4.680	4.237	443	9,5
62317	Fladnitz i. Raabtal	749	738	11	1,5	753	740	13	1,7	739	734	5	0,7
62318	Frannach	560	551	9	1,6	560	554	6	1,1	525	523	2	0,4
62319	Frutten-Gießelsdorf	629	619	10	1,6	644	634	10	1,6	681	672	9	1,3
62320	Glojach	244	244	0	0,0	244	244	0	0,0	238	238	0	0,0
62321	Gnas	1.920	1.876	44	2,3	1.930	1.884	46	2,4	1.877	1.843	34	1,8
62322	Gniebing-Weißenbach	2.175	2.101	74	3,4	2.189	2.108	81	3,7	2.054	2.019	35	1,7
62323	Gosdorf	1.154	1.081	73	6,3	1.150	1.079	71	6,2	1.223	1.183	40	3,3
62324	Gossendorf	893	881	12	1,3	905	895	10	1,1	950	948	2	0,2
62325	Grabersdorf	342	336	6	1,8	351	345	6	1,7	373	368	5	1,3
62326	Halbenrain	1.775	1.724	51	2,9	1.789	1.741	48	2,7	1.881	1.825	56	3,0

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer		insgesamt	Österreicher	Ausländer	
				absolut	in %			absolut	in %			absolut	in %
62327	Hatzendorf	1.749	1.732	17	1,0	1.737	1.718	19	1,1	1.864	1.843	21	1,1
62328	Hof b. Straden	847	829	18	2,1	880	863	17	1,9	890	877	13	1,5
62329	Hohenbrugg-Weinberg	984	968	16	1,6	973	959	14	1,4	1.087	1.080	7	0,6
62330	Jagerberg	1.678	1.669	9	0,5	1.665	1.654	11	0,7	1.764	1.752	12	0,7
62331	Johnsdorf-Brunn	798	750	48	6,0	782	727	55	7,0	750	712	38	5,1
62332	Kapfenstein	1.615	1.586	29	1,8	1.608	1.582	26	1,6	1.691	1.681	10	0,6
62333	Kirchbach in Stmk.	1.532	1.501	31	2,0	1.555	1.525	30	1,9	1.651	1.615	36	2,2
62334	Kirchberg a.d. Raab	2.003	1.935	68	3,4	1.993	1.938	55	2,8	1.892	1.851	41	2,2
62335	Klöch	1.231	1.212	19	1,5	1.223	1.207	16	1,3	1.329	1.316	13	1,0
62336	Kohlberg	508	503	5	1,0	525	520	5	1,0	554	552	2	0,4
62337	Kornberg b. Riegersburg	1.126	1.113	13	1,2	1.144	1.133	11	1,0	1.160	1.157	3	0,3
62338	Krusdorf	394	388	6	1,5	400	394	6	1,5	394	388	6	1,5
62339	Leitersdorf i. Raabtal	658	646	12	1,8	665	649	16	2,4	575	565	10	1,7
62340	Lödersdorf	718	685	33	4,6	706	676	30	4,2	678	655	23	3,4
62341	Maierdorf	535	526	9	1,7	533	527	6	1,1	562	562	0	0,0
62342	Merkendorf	1.160	1.117	43	3,7	1.150	1.115	35	3,0	1.163	1.141	22	1,9
62343	Mettersdorf a. Saßbach	1.294	1.269	25	1,9	1.318	1.290	28	2,1	1.329	1.313	16	1,2
62344	Mitterlabill	399	394	5	1,3	414	409	5	1,2	447	445	2	0,4
62345	Mühldorf b. Feldbach	3.125	3.009	116	3,7	3.064	2.976	88	2,9	2.905	2.875	30	1,0
62346	Mureck	1.556	1.433	123	7,9	1.594	1.470	124	7,8	1.690	1.591	99	5,9
62347	Murfeld	1.682	1.641	41	2,4	1.665	1.627	38	2,3	1.704	1.674	30	1,8
62348	Oberdorf a. Hohegg	741	724	17	2,3	726	712	14	1,9	759	749	10	1,3
62349	Oberstorcha	624	607	17	2,7	636	620	16	2,5	580	578	2	0,3

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62350	Paldau	2.084	2.038	46	2,2	2.088	2.052	36	1,7	2.081	2.029	52	2,5
62351	Perlsdorf	345	343	2	0,6	352	352	0	0,0	369	369	0	0,0
62352	Pertlstein	797	761	36	4,5	798	773	25	3,1	796	776	20	2,5
62353	Petersdorf II	873	836	37	4,2	864	828	36	4,2	843	837	6	0,7
62354	Pirching a. Traubenberg	1.610	1.569	41	2,5	1.626	1.575	51	3,1	1.440	1.406	34	2,4
62355	Poppendorf	687	679	8	1,2	692	684	8	1,2	700	694	6	0,9
62356	Raabau	582	575	7	1,2	588	583	5	0,9	558	557	1	0,2
62357	Radkersburg Umgebung	1.767	1.688	79	4,5	1.759	1.687	72	4,1	1.746	1.703	43	2,5
62358	Raning	805	795	10	1,2	809	801	8	1,0	813	807	6	0,7
62359	Ratschendorf	634	612	22	3,5	617	598	19	3,1	624	619	5	0,8
62360	Riegersburg	2.322	2.282	40	1,7	2.392	2.329	63	2,6	2.562	2.533	29	1,1
62361	St. Anna a. Aigen	1.743	1.711	32	1,8	1.754	1.722	32	1,8	1.883	1.864	19	1,0
62362	St. Peter a. Ottersbach	2.220	2.181	39	1,8	2.258	2.219	39	1,7	2.357	2.316	41	1,7
62363	St. Stefan i. Rosental	3.779	3.709	70	1,9	3.803	3.724	79	2,1	3.836	3.767	69	1,8
62364	Schwarzau i. Schwarza.	634	623	11	1,7	640	631	9	1,4	650	647	3	0,5
62365	Stainz b. Straden	958	929	29	3,0	994	973	21	2,1	1.013	991	22	2,2
62366	Straden	1.548	1.462	86	5,6	1.551	1.467	84	5,4	1.699	1.625	74	4,4
62367	Studenzen	695	682	13	1,9	693	683	10	1,4	681	673	8	1,2
62368	Tieschen	1.313	1.295	18	1,4	1.315	1.301	14	1,1	1.369	1.358	11	0,8
62369	Trautmannsdorf i.Ostst.	862	842	20	2,3	859	844	15	1,7	877	855	22	2,5
62370	Trössing	273	270	3	1,1	277	274	3	1,1	291	291	0	0,0
62371	Unterauersbach	447	440	7	1,6	449	444	5	1,1	499	493	6	1,2
62372	Unterlamm	1.235	1.208	27	2,2	1.257	1.234	23	1,8	1.313	1.302	11	0,8

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Gemeinden - 1.1. 2013, 1.1.2012, VZ 2001

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Bevölkerungsstand 1.1.2013				Bevölkerungsstand 1.1.2012				Volkszählung 2001			
		insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %	insgesamt	Österreicher	Ausländer absolut	in %
62373	Weinburg a. Saßbach	1.027	998	29	2,8	1.053	1.024	29	2,8	1.133	1.113	20	1,8
62374	Zerlach	1.690	1.666	24	1,4	1.713	1.692	21	1,2	1.744	1.731	13	0,7

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
6	Steiermark	2.275	0,2	27.668	2,3	-2.958	-0,3	-9.581	-0,8
601	Graz	3.555	1,4	39.534	17,5	706	0,3	17.822	8,7
603	Deutschlandsberg	-222	-0,4	-1.061	-1,7	-247	-0,4	-1.758	-2,9
60301	Aibl	-20	-1,4	-114	-7,5	-18	-1,3	-130	-8,7
60302	Deutschlandsberg	-6	-0,1	126	1,6	-3	0,0	-104	-1,3
60303	Eibiswald	17	1,2	-74	-5,0	11	0,8	-80	-5,5
60305	Frauental a.d. Laßnitz	-33	-1,1	-87	-2,9	-38	-1,3	-121	-4,1
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	7	4,5	33	25,8	7	4,7	28	22,0
60307	Bad Gams	-26	-1,1	-39	-1,7	-26	-1,2	-67	-3,0
60308	Garanas	3	1,1	-33	-11,0	5	1,9	-33	-11,2
60309	Georgsberg	28	1,9	94	6,6	27	1,9	66	4,7
60310	Greisdorf	-21	-2,1	-61	-5,8	-16	-1,6	-64	-6,1
60311	Gressenberg	-12	-3,9	-57	-16,2	-12	-3,9	-56	-16,0
60312	Groß St. Florian	-57	-2,0	-111	-3,7	-55	-1,9	-125	-4,3
60313	Großradl	-9	-0,6	-85	-5,6	-10	-0,7	-98	-6,5
60314	Gundersdorf	3	0,7	32	8,3	1	0,3	15	3,9
60315	Holleneegg	-30	-1,4	-163	-7,2	-19	-0,9	-209	-9,3
60316	Kloster	2	1,0	-39	-16,7	1	0,5	-46	-19,8
60318	Lannach	25	0,8	234	7,5	7	0,2	221	7,4
60319	Limberg b. Wies	22	2,4	-4	-0,4	17	1,9	2	0,2
60320	Marhof	2	0,2	-12	-1,1	5	0,5	-24	-2,3
60321	Osterwitz	5	3,4	-14	-8,4	7	4,8	-13	-7,9
60322	Pitschgau	16	1,0	-39	-2,4	13	0,8	-50	-3,1
60323	Pölfing-Brunn	-31	-1,9	-148	-8,3	-34	-2,1	-145	-8,4
60324	Preding	0	0,0	51	3,1	-1	-0,1	43	2,7
60325	Rassach	-36	-2,5	13	0,9	-30	-2,1	15	1,1
60326	St. Josef (Weststmk.)	35	2,5	96	7,2	33	2,4	93	7,1
60327	St. Martin i. Sulmtal	-22	-1,2	-187	-9,4	-16	-0,9	-166	-8,7
60328	St. Oswald ob Eibiswald	1	0,2	-81	-12,6	1	0,2	-92	-14,8
60329	St. Peter i. Sulmtal	-10	-0,7	80	6,3	-4	-0,3	72	5,7
60330	St. Stefan ob Stainz	-29	-1,3	-41	-1,9	-38	-1,8	-67	-3,1
60331	Schwanberg	-36	-1,7	-47	-2,2	-36	-1,8	-98	-4,7
60332	Soboth	-13	-3,8	-94	-22,3	-13	-3,9	-89	-21,6
60333	Stainz	21	0,8	207	8,8	10	0,4	152	6,7
60334	Stainztal	-18	-1,2	8	0,6	-6	-0,4	-1	-0,1
60335	Stallhof	4	0,8	15	2,9	-2	-0,4	-4	-0,8
60336	Sulmeck-Greith	0	0,0	-175	-11,6	2	0,2	-182	-12,1

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60338	Trahütten	-6	-1,5	-25	-6,1	-6	-1,6	-16	-4,2
60339	Unterbergla	-28	-2,0	-82	-5,8	-33	-2,4	-96	-6,8
60340	Wernersdorf	20	3,2	-21	-3,1	19	3,1	-25	-3,8
60341	Wettmannstätten	20	1,3	103	7,1	19	1,3	89	6,2
60342	Wielfresen	1	0,2	-125	-17,9	-4	-0,7	-139	-20,0
60343	Wies	-11	-0,5	-195	-7,9	-12	-0,5	-214	-8,8
606	Graz-Umgebung	1.066	0,7	13.012	9,9	455	0,3	9.130	7,2
60601	Attendorf	7	0,4	126	7,5	8	0,5	85	5,1
60602	Brodingberg	11	0,9	5	0,4	3	0,2	-1	-0,1
60603	Deutschfeistritz	-9	-0,2	53	1,4	-34	-0,9	-103	-2,8
60604	Dobl	1	0,1	303	20,9	-9	-0,5	233	16,5
60605	Edelsgrub	27	3,9	89	14,0	18	2,6	86	13,8
60606	Eggersdorf b. Graz	28	1,3	209	10,9	12	0,6	161	8,8
60607	Eisbach	-13	-0,4	80	2,8	-24	-0,8	29	1,0
60608	Feldkirchen b. Graz	95	1,7	571	11,4	23	0,5	253	5,4
60609	Fernitz	63	2,0	494	17,8	65	2,1	470	17,4
60610	Frohnleiten	-37	-0,6	-628	-9,5	-55	-1,0	-718	-11,3
60611	Gössendorf	26	0,7	669	21,7	9	0,3	547	18,5
60612	Grambach	10	0,6	343	25,9	6	0,4	305	23,9
60613	Gratkorn	42	0,6	958	14,5	33	0,5	731	11,5
60614	Gratwein	14	0,4	171	4,9	-13	-0,4	23	0,7
60615	Großstübing	5	1,5	-33	-8,8	3	0,9	-35	-9,4
60616	Gschnaidt	1	0,3	-55	-13,8	1	0,3	-55	-13,8
60617	Hart b. Graz	36	0,8	310	7,4	10	0,2	183	4,5
60618	Haselsdorf-Tobelbad	-4	-0,3	122	10,0	-8	-0,6	81	6,7
60619	Hausmannstätten	66	2,3	458	18,6	44	1,6	415	17,5
60620	Hitzendorf	-3	-0,1	220	6,4	-17	-0,5	153	4,5
60621	Höf-Präbach	-22	-1,5	43	3,1	-22	-1,6	-6	-0,4
60622	Judendorf-Straßengel	61	1,1	781	15,7	23	0,4	660	13,6
60623	Kainbach	58	2,2	199	8,0	45	1,8	169	7,0
60624	Kalsdorf b. Graz	160	2,7	1.191	24,6	72	1,4	861	19,1
60625	Krumegg	-9	-0,6	17	1,2	-10	-0,7	-5	-0,4
60626	Kumberg	52	1,4	595	19,4	50	1,4	560	18,6
60627	Langegg b. Graz	13	1,6	61	7,8	10	1,2	51	6,5
60628	Laßnitzhöhe	-73	-2,7	97	3,8	-66	-2,6	30	1,2
60629	Lieboch	63	1,3	754	18,9	63	1,4	650	16,8
60630	Mellach	26	2,2	218	21,7	29	2,5	213	21,8
60631	Nestelbach b. Graz	31	2,9	-30	-2,7	35	3,4	-46	-4,1

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
60632	Peggau	21	1,0	-22	-1,0	-7	-0,4	-107	-5,3
60633	Pirka	69	2,2	511	18,5	60	2,0	434	16,6
60634	Hart-Purgstall	-14	-0,9	-49	-3,0	-15	-0,9	-58	-3,6
60635	Raaba	25	1,1	277	14,4	-4	-0,2	196	10,7
60636	Röthelstein	-2	-0,9	-6	-2,7	-1	-0,5	0	0,0
60637	Rohrbach-Steinberg	-12	-0,8	131	10,2	-11	-0,8	128	10,1
60639	St. Bartholomä	3	0,2	-15	-1,1	2	0,1	-39	-2,8
60640	St. Marein b. Graz	1	0,1	59	4,9	1	0,1	39	3,3
60641	St. Oswald b. Plankenw.	9	0,8	53	4,7	4	0,3	55	5,0
60642	St. Radegund b. Graz	4	0,2	-33	-1,6	1	0,1	-46	-2,3
60643	Schrems b. Frohnleiten	-5	-0,8	45	8,1	-1	-0,2	49	9,2
60644	Seiersberg	-33	-0,4	1.361	22,9	-58	-0,9	904	15,8
60645	Semriach	42	1,3	132	4,2	11	0,4	-57	-1,8
60646	Stattegg	44	1,6	374	15,6	31	1,2	300	12,8
60647	Stiwoll	-7	-1,0	6	0,9	-8	-1,1	5	0,7
60648	Thal	11	0,5	106	5,0	13	0,6	47	2,3
60649	Tulwitz	-8	-1,6	6	1,2	-8	-1,6	10	2,0
60650	Tyrnau	-2	-1,3	0	0,0	-2	-1,3	-1	-0,7
60651	Übelbach	37	1,9	-138	-6,5	40	2,1	-126	-6,1
60652	Unterpremstätten	121	3,4	543	17,0	93	2,7	447	14,7
60653	Vasoldsberg	-37	-0,9	347	9,0	-40	-1,0	271	7,2
60654	Weinitzen	3	0,1	162	6,7	-1	0,0	129	5,5
60655	Werndorf	6	0,3	197	9,8	15	0,7	129	6,7
60656	Wundschuh	15	1,0	135	9,7	3	0,2	92	6,7
60657	Zettling	27	1,7	247	18,6	16	1,1	189	14,8
60658	Zwaring-Pöls	22	1,4	192	14,1	17	1,1	160	12,0
610	Leibnitz	311	0,4	2.346	3,1	83	0,1	1.082	1,5
61001	Allerheiligen b. Wildon	-16	-1,1	91	6,8	-21	-1,5	69	5,3
61002	Arnfels	15	1,4	-14	-1,3	-9	-0,9	-77	-7,1
61003	Berghausen	-1	-0,2	44	7,4	1	0,2	39	6,7
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	-9	-4,5	-13	-6,4	-5	-2,6	-13	-6,4
61005	Ehrenhausen	-20	-1,9	-56	-5,2	-24	-2,4	-78	-7,4
61006	Eichberg-Trautenburg	-12	-1,5	-110	-12,4	-13	-1,7	-109	-12,6
61007	Empersdorf	-5	-0,4	100	8,2	-7	-0,5	87	7,2
61008	Gabersdorf	18	1,6	63	5,9	22	2,0	62	6,0
61009	Gamlitz	49	1,6	97	3,2	42	1,4	73	2,4
61010	Glanz a.d. Weinstraße	-11	-0,8	10	0,7	-10	-0,7	7	0,5
61011	Gleinstätten	-7	-0,5	-41	-2,7	-11	-0,8	-59	-4,0

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61012	Gralla	84	4,1	373	21,0	70	3,6	309	17,9
61013	Großklein	26	1,1	-56	-2,4	15	0,7	-50	-2,2
61014	Hainsdorf i. Schwarzautal	-3	-1,1	-20	-6,7	-3	-1,1	-19	-6,4
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	60	3,2	147	8,3	52	2,9	137	8,0
61016	Heimschuh	26	1,3	86	4,5	25	1,3	96	5,2
61017	Hengsberg	5	0,4	-2	-0,1	3	0,2	-22	-1,6
61018	Kaindorf a.d. Sulm	24	0,9	144	6,0	8	0,3	71	3,0
61019	Kitzeck i. Sausal	13	1,1	23	1,9	11	0,9	-7	-0,6
61020	Lang	2	0,2	65	5,6	-6	-0,5	55	4,9
61021	Lebring-St. Margarethen	42	2,1	122	6,4	27	1,4	87	4,7
61022	Leibnitz	-4	-0,1	956	13,9	-28	-0,4	695	10,8
61023	Leutschach	9	1,6	-66	-10,5	7	1,3	-73	-11,8
61024	Oberhaag	-33	-1,5	-159	-6,7	-37	-1,7	-184	-7,8
61025	Obervogau	-8	-0,9	50	6,1	-9	-1,1	34	4,3
61026	Pistorf	11	0,8	-1	-0,1	11	0,8	-40	-2,9
61027	Ragnitz	-10	-0,7	21	1,5	-17	-1,2	0	0,0
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	-14	-3,1	16	3,8	-15	-3,5	12	3,0
61029	Retznei	2	0,5	3	0,7	-3	-0,7	-9	-2,2
61030	St. Andrä-Höch	-7	-0,4	-84	-4,6	-13	-0,8	-110	-6,1
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	-17	-1,5	-36	-3,2	-11	-1,0	-47	-4,2
61032	St. Johann i. Saggautal	-1	0,0	-42	-2,0	-4	-0,2	-54	-2,6
61033	St. Nikolai i. Sausal	25	1,1	111	5,2	15	0,7	85	4,1
61034	St. Nikolai ob Draßling	18	1,7	-48	-4,3	25	2,5	-75	-6,9
61035	St. Ulrich a. Waasen	-9	-1,2	-2	-0,3	-18	-2,4	-17	-2,3
61036	St. Veit a. Vogau	24	1,3	70	3,8	21	1,1	63	3,5
61037	Schloßberg	17	1,6	-124	-10,2	12	1,1	-137	-11,4
61038	Seggauberg	-17	-1,7	-74	-7,2	-16	-1,7	-88	-8,7
61039	Spielfeld	0	0,0	-65	-6,3	-14	-1,5	-55	-5,8
61040	Stocking	-23	-1,6	28	2,0	-21	-1,5	38	2,8
61041	Straß in Stmk.	0	0,0	14	0,8	23	1,4	-2	-0,1
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	-8	-6,0	-26	-17,1	-7	-5,3	-21	-14,4
61043	Tillmitsch	42	1,3	188	6,2	30	1,0	113	3,8
61044	Vogau	-21	-1,9	36	3,4	-17	-1,6	25	2,5
61045	Wagna	8	0,1	266	5,2	-19	-0,4	122	2,5
61046	Weitendorf	-4	-0,3	30	2,0	-13	-0,9	17	1,2
61047	Wildon	54	2,1	270	11,5	35	1,5	202	9,2
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	-3	-0,4	-39	-4,7	-1	-0,1	-70	-8,5
611	Leoben	-559	-0,9	-5.740	-8,5	-629	-1,1	-6.600	-10,3

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61101	Eisenerz	-147	-3,1	-1.780	-27,7	-156	-3,4	-1.721	-27,7
61104	Hieflau	-29	-3,8	-279	-27,4	-24	-3,2	-258	-26,4
61105	Kalwang	-19	-1,8	-141	-11,7	-18	-1,7	-110	-9,7
61106	Kammern i. Liesingtal	-1	-0,1	-4	-0,2	-4	-0,2	-16	-1,0
61107	Kraubath a.d. Mur	-7	-0,5	-65	-4,8	-10	-0,8	-66	-5,0
61108	Leoben	-222	-0,9	-1.459	-5,7	-210	-1,0	-2.040	-8,7
61109	Mautern in Stmk.	-10	-0,6	-290	-13,8	-16	-0,9	-302	-14,7
61110	Niklasdorf	24	0,9	-127	-4,7	21	0,9	-238	-9,1
61111	Proleb	-17	-1,1	-68	-4,2	-17	-1,1	-80	-5,0
61112	Radmer	-20	-3,1	-159	-20,0	-20	-3,1	-160	-20,2
61113	St. Michael in Oberstmk.	-46	-1,5	-279	-8,4	-48	-1,6	-349	-10,9
61114	St. Peter-Freienstein	29	1,2	-33	-1,3	23	1,0	-80	-3,3
61115	St. Stefan ob Leoben	-9	-0,5	-132	-6,3	-14	-0,7	-87	-4,3
61116	Traboch	-7	-0,5	23	1,7	-9	-0,7	4	0,3
61118	Vordernberg	1	0,1	-336	-24,2	-14	-1,4	-333	-25,1
61119	Wald a. Schoberpaß	-12	-1,9	-88	-12,4	-17	-2,8	-79	-11,9
61120	Trofaiach	-67	-0,6	-523	-4,4	-96	-0,9	-685	-6,0
612	Liezen	-257	-0,3	-3.195	-3,9	-438	-0,6	-4.354	-5,6
61201	Admont	-43	-1,7	-293	-10,6	-40	-1,7	-344	-13,0
61202	Aich	0	0,0	110	13,5	1	0,1	88	11,2
61203	Aigen i. Ennstal	-10	-0,4	-6	-0,2	-10	-0,4	-17	-0,7
61204	Altaussee	7	0,4	-99	-5,3	9	0,5	-108	-6,1
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	-15	-1,7	-92	-9,8	-18	-2,2	-117	-12,8
61206	Ardning	21	1,8	-45	-3,6	12	1,0	-50	-4,1
61207	Bad Aussee	-25	-0,5	-229	-4,5	-37	-0,9	-312	-6,8
61208	Donnersbach	-7	-0,6	-39	-3,4	-8	-0,7	-54	-4,8
61209	Donnersbachwald	-8	-2,5	-48	-13,2	-6	-1,9	-42	-11,8
61210	Gaishorn a. See	-11	-1,1	-90	-8,3	-1	-0,1	-89	-8,5
61211	Gams b. Hieflau	-4	-0,7	-80	-12,4	-8	-1,4	-83	-13,2
61212	Gössenberg	8	2,9	-11	-3,7	10	3,8	-13	-4,5
61213	Gröbming	-27	-1,0	314	12,6	-41	-1,6	202	8,6
61214	Großsölk	-3	-0,6	-41	-7,8	-3	-0,7	-52	-10,3
61215	Grundlsee	-3	-0,2	-45	-3,5	3	0,3	-55	-4,4
61216	Hall	23	1,3	-65	-3,5	16	0,9	-77	-4,3
61217	Haus	8	0,3	-125	-4,9	-14	-0,6	-87	-3,7
61218	Irdning	15	0,5	123	4,7	10	0,4	81	3,1
61219	Johnsbach	1	0,7	-32	-18,5	0	0,0	-30	-18,4
61220	Kleinsölk	7	1,2	-14	-2,3	12	2,1	-15	-2,5

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61221	Landl	8	0,6	-78	-5,7	3	0,2	-107	-8,0
61222	Lassing	-4	-0,2	-194	-10,5	-20	-1,2	-207	-11,3
61223	Liezen	-45	-0,7	-105	-1,5	-60	-1,0	-414	-6,5
61224	Michaelerberg	6	1,1	26	5,0	2	0,4	9	1,8
61225	Mitterberg	-10	-0,9	111	10,6	-11	-1,0	97	9,7
61226	Bad Mitterndorf	-17	-0,5	-139	-4,3	5	0,2	-122	-4,3
61227	Niederöblarn	6	1,0	43	7,7	5	0,9	49	9,2
61228	Öblarn	7	0,5	-40	-2,7	3	0,2	-109	-7,6
61229	Oppenberg	-2	-0,8	-34	-12,3	-2	-0,8	-34	-12,4
61230	Palfau	-6	-1,5	-53	-11,8	-7	-1,8	-48	-11,0
61232	Pichl-Preunegg	-20	-2,1	28	3,1	-19	-2,2	20	2,4
61233	Pichl-Kainisch	-4	-0,5	-21	-2,7	-2	-0,3	-25	-3,3
61234	Pruggern	1	0,2	-36	-5,5	-1	-0,2	-68	-10,8
61235	Pürgg-Trautenfels	-1	-0,1	-95	-9,4	-3	-0,4	-115	-11,9
61236	Ramsau a. Dachstein	30	1,1	94	3,5	3	0,1	-21	-0,8
61237	Rohrmoos-Untertal	12	0,9	-1	-0,1	10	0,8	-4	-0,3
61238	Rottenmann	-18	-0,4	-424	-7,7	-30	-0,6	-333	-6,7
61239	St. Gallen	-7	-0,5	-106	-7,0	-9	-0,7	-115	-7,8
61240	St. Martin a. Grimming	9	1,2	9	1,2	2	0,3	-3	-0,4
61241	St. Nikolai i. Sölkthal	-9	-1,8	-31	-6,0	-7	-1,5	-38	-7,4
61242	Schladming	-21	-0,5	-235	-5,1	-41	-1,1	-274	-6,8
61243	Selzthal	-18	-1,1	-289	-14,8	-13	-0,8	-315	-16,9
61244	Stainach	-8	-0,4	-83	-4,1	-35	-2,0	-97	-5,4
61245	Tauplitz	-15	-1,5	-7	-0,7	-18	-1,9	-61	-6,3
61246	Treglwang	0	0,0	-37	-9,2	-2	-0,6	-30	-8,0
61247	Trieben	-52	-1,5	-430	-11,3	-65	-2,0	-540	-14,6
61248	Weißbach a.d. Enns	-7	-1,4	-70	-12,4	-12	-2,5	-75	-13,6
61249	Weißbach b. Liezen	4	0,4	-42	-3,6	6	0,6	-55	-4,8
61250	Weng b. Admont	-12	-2,0	-37	-5,9	-11	-1,9	-34	-5,5
61251	Wildalpen	-13	-2,5	-89	-14,8	-9	-1,8	-92	-15,5
61252	Wörschach	15	1,3	-23	-1,9	13	1,2	-19	-1,7
614	Murau	-227	-0,8	-2.533	-8,0	-246	-0,9	-2.878	-9,4
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	0	0,0	-59	-17,7	2	0,8	-69	-20,8
61403	Frojach-Katsch	-51	-4,3	-108	-8,7	-47	-4,0	-109	-8,9
61404	Krakaudorf	15	2,4	-22	-3,3	6	1,0	-37	-5,5
61405	Krakauhintermühlen	-12	-2,2	-58	-9,7	-12	-2,2	-64	-10,8
61406	Krakauschatten	-5	-1,6	5	1,6	-4	-1,3	-4	-1,3
61407	Kulm a. Zirbitz	-8	-2,4	-43	-11,8	-8	-2,4	-40	-11,1

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61408	Laßnitz b. Murau	6	0,6	-9	-0,9	-5	-0,5	-39	-3,7
61409	Mariahof	5	0,4	14	1,1	6	0,5	3	0,2
61410	Mühlen	-14	-1,5	-142	-13,4	-11	-1,2	-136	-13,1
61411	Murau	13	0,6	-207	-8,9	4	0,2	-274	-12,1
61412	Neumarkt in Stmk.	-24	-1,3	-163	-8,5	-26	-1,5	-193	-10,3
61413	Niederwölz	10	1,7	-15	-2,4	7	1,2	-20	-3,3
61414	Oberwölz Stadt	5	0,5	-60	-5,7	2	0,2	-63	-6,1
61415	Oberwölz Umgebung	-5	-0,6	-102	-11,5	-2	-0,3	-104	-11,9
61416	Perchau a. Sattel	-2	-0,7	-26	-8,0	-1	-0,3	-32	-9,9
61417	Predlitz-Turrach	-31	-3,7	-81	-9,0	-19	-2,6	-137	-16,0
61418	Ranten	-2	-0,2	-52	-4,7	-4	-0,4	-60	-5,5
61419	Rinegg	-2	-1,3	-24	-13,2	-4	-2,6	-32	-17,6
61420	St. Blasen	-15	-2,6	-130	-19,0	-14	-2,5	-137	-20,2
61421	St. Georgen ob Murau	-15	-1,1	-49	-3,5	-23	-1,8	-131	-9,4
61422	St. Lambrecht	-18	-1,2	-263	-15,6	-9	-0,7	-254	-16,2
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	11	1,8	-39	-5,8	13	2,2	-47	-7,1
61424	St. Marein b. Neumarkt	-26	-2,7	-112	-10,7	-25	-2,7	-109	-10,8
61425	St. Peter a. Kammersberg	7	0,3	-79	-3,6	-4	-0,2	-85	-4,0
61427	Scheifling	-10	-0,7	-140	-8,4	-2	-0,1	-136	-8,4
61428	Schöder	-15	-1,5	-115	-10,3	-18	-1,8	-119	-10,8
61429	Schönberg-Lachtal	0	0,0	-18	-3,9	-2	-0,5	-30	-6,6
61430	Stadl a.d. Mur	-18	-1,8	-150	-13,3	-14	-1,4	-127	-11,7
61431	Stolzalpe	0	0,0	-125	-22,0	-6	-1,4	-113	-21,4
61432	Teufnbach	-6	-0,8	23	3,4	-7	-1,1	0	0,0
61433	Triebendorf	5	3,6	-21	-12,8	4	3,0	-19	-12,1
61434	Winklern b. Oberwölz	-21	-2,4	-83	-8,7	-21	-2,4	-83	-8,9
61435	Zeutschach	-1	-0,5	-13	-5,6	-1	-0,5	-14	-6,0
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	-3	-0,6	-67	-12,5	-1	-0,2	-64	-12,1
616	Voitsberg	-220	-0,4	-1.810	-3,4	-276	-0,5	-2.295	-4,4
61601	Bärnbach	31	0,6	356	7,2	24	0,5	293	6,1
61602	Edelschrott	-24	-1,5	-138	-8,0	-24	-1,5	-153	-9,0
61603	Gallmannsegg	-2	-0,6	-13	-4,0	-2	-0,6	-17	-5,2
61604	Geistthal	-10	-1,2	-174	-17,4	-11	-1,3	-181	-18,2
61605	Gößnitz	-11	-2,4	-93	-17,4	-9	-2,0	-98	-18,3
61606	Graden	1	0,2	-51	-9,5	1	0,2	-51	-9,6
61607	Hirscheegg	-9	-1,3	-106	-13,7	-7	-1,1	-112	-14,6
61608	Kainach b. Voitsberg	2	0,3	-90	-11,8	-1	-0,2	-96	-12,7
61609	Köflach	-65	-0,7	-1.018	-9,5	-86	-0,9	-1.119	-10,8

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61610	Kohlschwarz	1	0,1	-73	-9,3	5	0,7	-75	-9,7
61611	Krottendorf-Gaisfeld	30	1,2	205	9,1	23	1,0	172	7,7
61612	Ligist	-36	-1,1	0	0,0	-37	-1,2	-1	0,0
61613	Maria Lankowitz	-31	-1,4	-266	-11,0	-45	-2,1	-294	-12,4
61614	Modriach	-6	-2,9	-42	-17,1	-5	-2,5	-40	-16,9
61615	Mooskirchen	26	1,3	118	6,0	22	1,1	81	4,2
61616	Pack	-4	-1,0	-89	-17,7	-3	-0,7	-80	-16,4
61617	Piberegg	-4	-1,1	-69	-16,2	-3	-0,9	-72	-17,1
61618	Rosental a.d. Kainach	-15	-0,9	-64	-3,7	-17	-1,0	-70	-4,1
61619	Salla	-5	-1,7	-71	-20,0	-5	-1,7	-63	-18,2
61620	St. Johann-Köppling	13	0,7	183	11,4	17	1,0	168	10,7
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	-11	-1,3	-87	-9,6	-8	-1,0	-94	-10,4
61622	Söding	-6	-0,3	193	9,8	-3	-0,1	148	7,6
61623	Södingberg	-15	-1,8	7	0,9	-14	-1,7	0	0,0
61624	Stallhofen	-26	-0,8	88	2,9	-30	-1,0	76	2,5
61625	Voitsberg	-44	-0,5	-516	-5,1	-58	-0,6	-617	-6,3
617	Weiz	232	0,3	2.044	2,4	-17	0,0	713	0,8
61701	Albersdorf-Prebuch	8	0,4	305	18,0	11	0,6	266	16,1
61702	Anger	12	1,4	-75	-8,2	10	1,2	-85	-9,4
61703	Arzberg	-7	-1,3	-50	-8,4	-10	-1,8	-54	-9,2
61704	Baiersdorf b. Anger	-34	-2,0	-87	-5,1	-34	-2,1	-105	-6,1
61705	Birkfeld	-13	-0,8	-102	-6,0	-12	-0,8	-87	-5,3
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	-12	-1,1	-66	-5,6	-11	-1,0	-55	-4,7
61707	Feistritz b. Anger	2	0,2	-40	-3,6	0	0,0	-43	-3,9
61708	Fischbach	-34	-2,2	-83	-5,1	-34	-2,2	-94	-5,8
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	7	0,6	45	3,9	11	1,0	29	2,6
61710	Floing	11	0,9	-1	-0,1	10	0,8	-13	-1,1
61711	Gasen	-2	-0,2	-77	-7,6	-3	-0,3	-69	-6,9
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	-2	-0,2	-17	-1,4	1	0,1	-23	-1,9
61713	Gleisdorf	63	1,1	599	11,5	7	0,1	278	5,5
61714	Gschaid b. Birkfeld	4	0,4	-50	-5,2	6	0,7	-52	-5,4
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	-24	-1,9	47	4,0	-21	-1,7	38	3,2
61716	Markt Hartmannsdorf	16	0,5	106	3,7	15	0,5	55	2,0
61717	Haslau b. Birkfeld	-2	-0,5	-62	-12,3	-5	-1,1	-66	-13,1
61718	Hirnsdorf	-11	-1,6	52	8,2	-12	-1,8	36	5,7
61719	Hofstätten a.d. Raab	35	1,7	280	15,6	38	2,0	216	12,2
61720	Hohenau a.d. Raab	-3	-0,2	-61	-4,4	-4	-0,3	-76	-5,6
61721	Ilztal	11	0,6	-26	-1,5	0	0,0	-41	-2,4

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
61722	Koglhof	-15	-1,3	-79	-6,7	-16	-1,5	-96	-8,2
61723	Krottendorf	-12	-0,5	203	9,4	-11	-0,5	182	8,7
61724	Kulm b. Weiz	7	1,4	-7	-1,4	7	1,5	-9	-1,8
61725	Labuch	15	1,9	88	12,4	17	2,2	95	13,8
61726	Laßnitzthal	7	0,6	31	2,9	-9	-0,9	-11	-1,1
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	40	2,0	321	18,3	28	1,4	254	14,8
61728	Miesenbach b. Birkfeld	1	0,1	-13	-1,7	0	0,0	-16	-2,1
61729	Mitterdorf a.d. Raab	-4	-0,2	67	3,3	-5	-0,2	45	2,3
61730	Mortantsch	39	1,9	106	5,5	29	1,5	76	4,0
61731	Naas	17	1,2	22	1,6	3	0,2	21	1,6
61732	Naintsch	-4	-0,7	-71	-10,4	-5	-0,8	-75	-11,0
61733	Neudorf b. Passail	-4	-0,8	-22	-4,3	0	0,0	-25	-4,9
61734	Nitscha	4	0,3	119	8,9	-4	-0,3	101	7,7
61735	Oberrettenbach	10	2,2	-26	-5,2	10	2,2	-31	-6,2
61736	Passail	-34	-1,7	-57	-2,8	-35	-1,8	-63	-3,2
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	34	1,4	98	4,0	26	1,1	107	4,5
61739	Preßguts	7	1,8	36	9,8	4	1,0	31	8,4
61740	Puch b. Weiz	-8	-0,4	-94	-4,3	-14	-0,7	-90	-4,2
61741	Ratten	-4	-0,3	-101	-7,9	-14	-1,2	-130	-10,3
61742	Reichendorf	11	1,8	4	0,6	11	1,8	-1	-0,2
61743	Rettenegg	-6	-0,8	-41	-5,2	-8	-1,1	-48	-6,1
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	-8	-1,2	-70	-9,4	-7	-1,0	-75	-10,1
61745	St. Kathrein a. Offenegg	-22	-1,9	-85	-7,0	-22	-1,9	-83	-6,9
61746	St. Margarethen a.d. Raab	2	0,1	281	7,7	-13	-0,3	235	6,5
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	81	3,9	284	15,2	83	4,2	241	13,2
61748	Sinabelkirchen	36	0,9	283	7,4	11	0,3	161	4,4
61749	Stenzengreith	3	0,6	-7	-1,3	1	0,2	-13	-2,5
61750	Strallegg	-14	-0,7	-39	-1,9	-12	-0,6	-63	-3,1
61751	Thannhausen	-27	-1,1	57	2,5	-23	-1,0	47	2,1
61752	Ungerdorf	17	2,0	230	36,0	13	1,6	217	34,5
61753	Unterfladnitz	38	2,5	9	0,6	27	1,9	-13	-0,9
61754	Waisenegg	-15	-1,4	-97	-8,3	-17	-1,6	-98	-8,4
61755	Weiz	15	0,2	-23	-0,3	-35	-0,4	-215	-2,6
620	Murtal	-267	-0,4	-4.536	-5,8	-599	-0,9	-5.803	-7,8
62001	Amering	14	1,3	30	2,9	10	0,9	23	2,2
62002	Apfelberg	21	1,9	64	5,9	12	1,1	26	2,4
62003	Bretstein	-12	-3,9	-50	-14,4	-12	-3,9	-36	-10,9
62004	Eppenstein	-6	-0,5	-131	-9,6	-7	-0,6	-118	-8,8

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62005	Feistritz b. Knittelfeld	12	1,6	167	27,1	9	1,2	173	29,4
62006	Flatschach	-11	-5,4	14	7,8	-11	-5,4	14	7,8
62007	Fohnsdorf	23	0,3	-617	-7,2	5	0,1	-704	-8,5
62008	Gaal	12	0,8	-57	-3,8	10	0,7	-83	-5,6
62009	Großlobming	7	0,6	167	16,2	9	0,8	146	14,4
62010	Hohentauern	-17	-3,7	-94	-17,6	-17	-3,8	-88	-16,8
62011	Judenburg	-33	-0,4	-869	-8,6	-88	-1,0	-1.101	-11,3
62012	Kleinlobming	2	0,3	-70	-9,7	-2	-0,3	-70	-10,1
62013	Knittelfeld	-75	-0,7	-1.280	-10,0	-205	-2,0	-1.650	-14,2
62014	Kobenz	-4	-0,2	215	13,3	-10	-0,6	194	12,3
62015	Maria Buch-Feistritz	-30	-1,3	85	3,9	-32	-1,4	82	3,8
62016	Obdach	-34	-1,6	-128	-5,8	-26	-1,3	-154	-7,2
62017	Oberkurzheim	-17	-2,4	-93	-11,8	-15	-2,1	-93	-12,0
62018	Oberweg	0	0,0	-109	-15,9	-6	-1,1	-119	-17,6
62019	Oberzeiring	-4	-0,5	-113	-11,7	-9	-1,1	-150	-15,7
62020	Pöls	-39	-1,6	-357	-13,0	-46	-1,9	-347	-13,0
62021	Pusterwald	2	0,4	-84	-14,7	5	1,0	-48	-9,1
62022	Rachau	-8	-1,3	-113	-15,9	-10	-1,7	-108	-16,0
62023	Reifling	3	0,8	-13	-3,2	5	1,3	-14	-3,5
62024	Reisstraße	-8	-4,6	-23	-12,2	-6	-3,5	-25	-13,2
62025	St. Anna a. Lavantegg	-18	-4,3	-72	-15,4	-15	-3,7	-79	-17,0
62026	St. Georgen ob Judenburg	-16	-1,8	-143	-14,2	-22	-2,5	-92	-9,8
62027	St. Johann a. Tauern	-7	-1,4	-21	-4,2	-8	-1,7	-31	-6,3
62028	St. Lorenzen b. Knittelf.	10	1,3	-2	-0,2	7	0,9	-7	-0,9
62029	St. Marein b. Knittelf.	-8	-0,7	71	6,2	0	0,0	25	2,2
62030	St. Margarethen b. Kn.	-21	-1,6	-24	-1,8	-18	-1,4	-48	-3,7
62031	St. Oswald-Möderbrugg	-27	-2,3	-109	-8,7	-27	-2,3	-114	-9,2
62032	St. Peter ob Judenburg	-36	-3,2	-84	-7,3	-36	-3,3	-87	-7,6
62033	St. Wolfgang-Kienberg	-3	-0,8	-42	-10,3	-4	-1,1	-45	-11,3
62034	Seckau	15	1,2	-21	-1,6	16	1,3	-32	-2,5
62035	Spielberg b. Knittelfeld	37	0,7	270	5,5	16	0,3	201	4,2
62036	Unzmarkt-Frauenburg	2	0,1	-211	-13,3	3	0,2	-210	-13,5
62037	Weißkirchen in Stmk.	-10	-0,8	-35	-2,6	-14	-1,1	-64	-4,9
62038	Zeltweg	17	0,2	-654	-8,3	-60	-0,9	-970	-12,9
621	Bruck-Mürzzuschlag	-637	-0,6	-6.689	-6,2	-914	-1,0	-8.886	-8,6
62101	Aflenz Kurort	14	1,4	-25	-2,4	9	0,9	-53	-5,2
62102	Aflenz Land	-43	-2,9	-215	-13,0	-31	-2,2	-221	-13,8
62103	Allerheiligen i. Mürztal	5	0,3	5	0,3	9	0,5	3	0,2

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62104	Altenberg a.d. Rax	-2	-0,6	-13	-3,8	-3	-0,9	-9	-2,7
62105	Breitenau a. Hochlantsch	-15	-0,8	-313	-14,9	-28	-1,6	-357	-17,1
62106	Bruck a.d. Mur	-48	-0,4	-973	-7,2	-104	-0,9	-1.215	-9,6
62107	Etmühl	-12	-2,4	-33	-6,2	-11	-2,2	-28	-5,4
62108	Frauenberg	-2	-1,3	-15	-8,8	-3	-1,9	-17	-10,0
62109	Ganz	-5	-1,4	-46	-11,9	-5	-1,4	-43	-11,2
62110	Gußwerk	-15	-1,2	-272	-17,6	-36	-2,9	-311	-20,4
62111	Halltal	-1	-0,3	-22	-6,2	-4	-1,2	-26	-7,4
62112	Kapellen	14	2,3	-75	-10,9	3	0,5	-75	-11,2
62113	Kapfenberg	-57	-0,3	-648	-2,9	-188	-1,0	-1.611	-8,0
62114	Kindberg	-60	-1,1	-467	-8,0	-77	-1,5	-517	-9,1
62115	Krieglach	-12	-0,2	-38	-0,7	-7	-0,1	-21	-0,4
62116	Langenwang	-37	-0,9	-97	-2,4	-27	-0,7	-136	-3,4
62117	Mariazell	-27	-1,8	-260	-15,1	-31	-2,3	-299	-18,4
62118	Mitterdorf i. Mürztal	-21	-0,9	-102	-4,1	-29	-1,2	-152	-6,2
62119	Mürzhofen	-9	-1,0	-64	-6,4	-5	-0,5	-66	-6,8
62120	Mürzsteg	-4	-0,6	73	13,2	-5	-1,3	-96	-19,9
62121	Mürzzuschlag	-115	-1,3	-1.027	-10,7	-134	-1,7	-1.329	-14,6
62122	Neuberg a.d. Mürz	-21	-1,6	-263	-17,0	-19	-1,6	-261	-17,9
62123	Oberaich	63	2,0	238	8,1	54	1,8	206	7,1
62124	Parschlug	-9	-0,5	-16	-0,9	-13	-0,8	-20	-1,2
62125	Pernegg a.d. Mur	-14	-0,6	-181	-7,1	-16	-0,7	-202	-8,1
62126	St. Ilgen	-3	-1,1	-22	-7,5	-2	-0,7	-18	-6,3
62127	St. Katharein a.d. Laming	-23	-2,3	-214	-18,2	-21	-2,1	-213	-18,2
62128	St. Lorenzen i. Mürztal	-1	0,0	254	7,8	2	0,1	168	5,3
62129	St. Marein i. Mürztal	-15	-0,6	173	7,4	-29	-1,2	141	6,3
62130	St. Sebastian	-7	-0,7	-169	-14,4	-9	-0,9	-171	-15,2
62131	Spital a. Semmering	-31	-1,9	-306	-16,2	-23	-1,5	-298	-16,6
62132	Stanz i. Mürztal	-38	-2,0	-165	-8,1	-36	-1,9	-166	-8,2
62133	Thörl	-15	-0,9	-347	-17,5	-10	-0,6	-307	-16,3
62134	Tragöß	5	0,5	-149	-12,9	1	0,1	-178	-15,6
62135	Turnau	-2	-0,1	-37	-2,3	-13	-0,9	-64	-4,1
62136	Veitsch	-59	-2,4	-562	-18,7	-56	-2,3	-624	-21,1
62137	Wartberg i. Mürztal	-15	-0,7	-296	-12,5	-17	-0,8	-300	-12,9
622	Hartberg-Fürstenfeld	-139	-0,2	-1.596	-1,8	-343	-0,4	-2.533	-2,9
62201	Altenmarkt b. Fürstenf.	-14	-1,2	-85	-7,0	-22	-1,9	-96	-7,9
62202	Blumau in Stmk.	-28	-1,7	64	4,2	-27	-1,7	43	2,9
62203	Bad Waltersdorf	6	0,3	170	8,4	4	0,2	119	6,0

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62204	Blaindorf	6	0,9	-9	-1,3	5	0,8	-12	-1,8
62205	Buch-St. Magdalena	-16	-0,7	-3	-0,1	-21	-1,0	-17	-0,8
62206	Burgau	39	3,9	-16	-1,5	8	0,8	-37	-3,7
62207	Dechantskirchen	0	0,0	-81	-4,8	-1	-0,1	-95	-5,6
62208	Dienersdorf	-17	-2,4	36	5,6	-18	-2,7	6	0,9
62209	Ebersdorf	7	0,6	71	6,1	5	0,4	47	4,1
62210	Eichberg	-23	-1,9	-22	-1,8	-25	-2,1	-30	-2,5
62211	Friedberg	-10	-0,4	-67	-2,5	-13	-0,5	-76	-2,9
62212	Fürstenfeld	-23	-0,4	-29	-0,5	-25	-0,5	-158	-2,8
62213	Grafendorf b. Hartberg	-31	-1,2	-47	-1,8	-26	-1,1	-60	-2,4
62214	Greinbach	-18	-1,0	-60	-3,3	-18	-1,0	-48	-2,7
62215	Großhart	3	0,5	-20	-3,1	7	1,1	-13	-2,0
62216	Großsteinbach	-7	-0,5	-40	-2,9	-13	-1,0	-46	-3,5
62217	Großwilfersdorf	14	1,0	-17	-1,2	9	0,7	-62	-4,5
62218	Hainersdorf	-20	-3,0	-71	-10,0	-19	-3,0	-58	-8,5
62219	Hartberg	-93	-1,4	-102	-1,6	-93	-1,5	-262	-4,2
62220	Hartberg Umgebung	30	1,4	37	1,7	30	1,5	19	0,9
62221	Hartl	8	1,0	-1	-0,1	8	1,0	0	0,0
62222	Hofkirchen b. Hartberg	-2	-0,3	32	5,4	-4	-0,6	31	5,2
62223	Ilz	-24	-0,9	-44	-1,7	-26	-1,1	-75	-3,0
62224	Kaibing	7	1,9	8	2,1	6	1,6	9	2,5
62225	Kaindorf	7	0,5	-9	-0,6	4	0,3	-7	-0,5
62226	Lafnitz	15	1,1	-30	-2,1	-28	-2,1	-70	-5,1
62227	Limbach b. Neudau	2	0,6	2	0,6	0	0,0	0	0,0
62228	Loipersdorf b. Fürstenf.	19	1,4	69	5,2	13	1,0	47	3,6
62229	Mönichwald	-20	-2,2	-99	-10,2	-24	-2,7	-103	-10,7
62230	Nestelbach i. Ilztal	25	2,3	-47	-4,0	20	1,8	-59	-5,0
62231	Neudau	5	0,4	-67	-5,2	-2	-0,2	-48	-4,4
62232	Ottendorf a.d. Rittschein	2	0,1	63	4,4	-3	-0,2	43	3,0
62233	Pinggau	20	0,6	27	0,9	22	0,7	58	1,9
62234	Pöllau	19	0,9	-87	-4,0	14	0,7	-87	-4,1
62235	Pöllauberg	11	0,5	-114	-5,1	-15	-0,7	-156	-7,1
62236	Puchegg	4	0,7	9	1,6	4	0,7	4	0,7
62237	Rabenwald	-3	-0,5	-57	-8,5	-7	-1,2	-63	-9,5
62238	Riegersberg	-1	-0,1	-58	-5,5	-3	-0,3	-67	-6,4
62239	Rohr b. Hartberg	2	0,2	22	2,1	10	1,0	7	0,7
62240	Rohrbach a.d. Lafnitz	0	0,0	-3	-0,3	4	0,4	-2	-0,2
62241	Saifen-Boden	-3	-0,3	-44	-4,0	-5	-0,5	-47	-4,3
62242	St. Jakob i. Walde	13	1,2	-62	-5,4	10	1,0	-84	-7,4
62243	St. Johann b. Herberstein	3	0,8	24	6,9	3	0,8	9	2,6

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62244	St. Johann i.d. Haide	29	1,5	103	5,4	31	1,6	68	3,6
62245	St. Lorenzen a. Wechsel	1	0,1	-158	-9,1	0	0,0	-160	-9,3
62246	Schachen b. Vorau	-2	-0,2	-113	-8,7	-4	-0,3	-118	-9,1
62247	Schäffern	-3	-0,2	-36	-2,4	-8	-0,6	-52	-3,7
62248	Schlag b. Thalberg	-15	-1,6	-137	-13,0	-17	-1,9	-147	-14,1
62249	Schönegg b. Pöllau	3	0,2	-3	-0,2	10	0,7	-11	-0,8
62250	Sebersdorf	-18	-1,3	35	2,6	-20	-1,4	37	2,8
62251	Siegersdorf b. Herberst.	4	1,4	-11	-3,6	3	1,0	-15	-4,9
62252	Söchau	-20	-1,4	-61	-4,1	-18	-1,3	-87	-6,0
62253	Sonnhofen	-5	-0,5	-18	-1,7	-9	-0,9	-30	-2,9
62254	Stambach	-11	-1,7	-36	-5,5	-10	-1,6	-40	-6,1
62255	Stein	1	0,2	-20	-4,0	0	0,0	-22	-4,4
62256	Stubenberg	-21	-0,9	41	1,8	-29	-1,3	22	1,0
62257	Tiefenbach b. Kaindorf	8	1,2	27	4,0	7	1,0	14	2,1
62258	Übersbach	-16	-1,4	-79	-6,5	-17	-1,5	-85	-7,1
62259	Vorau	10	0,7	-65	-4,5	-7	-0,5	-94	-6,6
62260	Vornholz	7	1,0	-29	-3,8	7	1,0	-31	-4,1
62261	Waldbach	-10	-1,4	-96	-12,0	-8	-1,1	-96	-12,2
62262	Wenigzell	-5	-0,4	-139	-8,9	-10	-0,7	-151	-9,8
62263	Wörth a.d. Lafnitz	10	2,8	-44	-10,6	8	2,3	-39	-9,9
623	Südoststeiermark	-361	-0,4	-2.108	-2,3	-493	-0,6	-3.221	-3,6
62301	Auersbach	-11	-1,3	-4	-0,5	-12	-1,4	-7	-0,8
62302	Aug-Radisch	3	1,0	-17	-5,5	1	0,4	-24	-7,8
62303	Bad Gleichenberg	10	0,4	71	3,3	24	1,2	11	0,5
62304	Bad Radkersburg	-13	-1,0	-289	-18,1	-20	-1,6	-311	-20,6
62305	Bairisch Kölldorf	-21	-2,0	72	7,4	-18	-1,8	73	7,9
62306	Baumgarten b. Gnas	-9	-1,6	-75	-11,7	-8	-1,4	-77	-12,0
62307	Bierbaum a. Auersbach	-5	-1,0	-35	-6,9	-4	-0,9	-47	-9,3
62308	Breitenfeld a.d. Rittsch.	7	0,9	-22	-2,7	2	0,3	-34	-4,2
62309	Deutsch Goritz	13	1,1	-96	-7,2	13	1,1	-90	-6,8
62310	Dietersdorf a. Gnasbach	-3	-0,8	-16	-4,2	-4	-1,1	-16	-4,2
62311	Edelsbach b. Feldbach	-29	-2,1	-6	-0,4	-30	-2,2	-22	-1,6
62312	Edelstauden	5	1,1	42	10,1	5	1,1	41	9,9
62313	Eichfeld	0	0,0	-87	-8,9	1	0,1	-81	-8,5
62314	Eichkögl	17	1,4	19	1,5	24	2,0	25	2,1
62315	Fehring	-3	-0,1	-136	-4,3	-19	-0,7	-209	-6,8
62316	Feldbach	22	0,5	-21	-0,4	-21	-0,5	-354	-8,4
62317	Fladnitz i. Raabtal	-4	-0,5	10	1,4	-2	-0,3	4	0,5

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62318	Frannach	0	0,0	35	6,7	-3	-0,5	28	5,4
62319	Frutten-Gießelsdorf	-15	-2,3	-52	-7,6	-15	-2,4	-53	-7,9
62320	Glojach	0	0,0	6	2,5	0	0,0	6	2,5
62321	Gnas	-10	-0,5	43	2,3	-8	-0,4	33	1,8
62322	Gniebing-Weißbach	-14	-0,6	121	5,9	-7	-0,3	82	4,1
62323	Gosdorf	4	0,3	-69	-5,6	2	0,2	-102	-8,6
62324	Gossendorf	-12	-1,3	-57	-6,0	-14	-1,6	-67	-7,1
62325	Grabersdorf	-9	-2,6	-31	-8,3	-9	-2,6	-32	-8,7
62326	Halbenrain	-14	-0,8	-106	-5,6	-17	-1,0	-101	-5,5
62327	Hatzendorf	12	0,7	-115	-6,2	14	0,8	-111	-6,0
62328	Hof b. Straden	-33	-3,8	-43	-4,8	-34	-3,9	-48	-5,5
62329	Hohenbrugg-Weinberg	11	1,1	-103	-9,5	9	0,9	-112	-10,4
62330	Jägerberg	13	0,8	-86	-4,9	15	0,9	-83	-4,7
62331	Johnsdorf-Brunn	16	2,0	48	6,4	23	3,2	38	5,3
62332	Kapfenstein	7	0,4	-76	-4,5	4	0,3	-95	-5,7
62333	Kirchbach in Stmk.	-23	-1,5	-119	-7,2	-24	-1,6	-114	-7,1
62334	Kirchberg a.d. Raab	10	0,5	111	5,9	-3	-0,2	84	4,5
62335	Klöch	8	0,7	-98	-7,4	5	0,4	-104	-7,9
62336	Kohlberg	-17	-3,2	-46	-8,3	-17	-3,3	-49	-8,9
62337	Kornberg b. Riegersburg	-18	-1,6	-34	-2,9	-20	-1,8	-44	-3,8
62338	Krusdorf	-6	-1,5	0	0,0	-6	-1,5	0	0,0
62339	Leitersdorf i. Raabtal	-7	-1,1	83	14,4	-3	-0,5	81	14,3
62340	Lödersdorf	12	1,7	40	5,9	9	1,3	30	4,6
62341	Maiersdorf	2	0,4	-27	-4,8	-1	-0,2	-36	-6,4
62342	Merkendorf	10	0,9	-3	-0,3	2	0,2	-24	-2,1
62343	Mettersdorf a. Saßbach	-24	-1,8	-35	-2,6	-21	-1,6	-44	-3,4
62344	Mitterlabill	-15	-3,6	-48	-10,7	-15	-3,7	-51	-11,5
62345	Mühdorf b. Feldbach	61	2,0	220	7,6	33	1,1	134	4,7
62346	Mureck	-38	-2,4	-134	-7,9	-37	-2,5	-158	-9,9
62347	Murfeld	17	1,0	-22	-1,3	14	0,9	-33	-2,0
62348	Oberdorf a. Hohegg	15	2,1	-18	-2,4	12	1,7	-25	-3,3
62349	Oberstorcha	-12	-1,9	44	7,6	-13	-2,1	29	5,0
62350	Paldau	-4	-0,2	3	0,1	-14	-0,7	9	0,4
62351	Perlsdorf	-7	-2,0	-24	-6,5	-9	-2,6	-26	-7,0
62352	Pertlstein	-1	-0,1	1	0,1	-12	-1,6	-15	-1,9
62353	Petersdorf II	9	1,0	30	3,6	8	1,0	-1	-0,1
62354	Pirching a. Traubenberg	-16	-1,0	170	11,8	-6	-0,4	163	11,6
62355	Poppendorf	-5	-0,7	-13	-1,9	-5	-0,7	-15	-2,2
62356	Raabau	-6	-1,0	24	4,3	-8	-1,4	18	3,2
62357	Radkersburg Umgebung	8	0,5	21	1,2	1	0,1	-15	-0,9

**Tabelle 2: Veränderung der gesamten bzw. der inländischen Wohnbevölkerung
(Bevölkerungsstand 1.1.2013, 1.1.2012 und VZ 2001)**

Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Wohnbevölkerung insgesamt				Inländische Wohnbevölkerung			
		2012-2013		2001-2013		2012-2013		2001-2013	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
62358	Raning	-4	-0,5	-8	-1,0	-6	-0,7	-12	-1,5
62359	Ratschendorf	17	2,8	10	1,6	14	2,3	-7	-1,1
62360	Riegersburg	-70	-2,9	-240	-9,4	-47	-2,0	-251	-9,9
62361	St. Anna a. Aigen	-11	-0,6	-140	-7,4	-11	-0,6	-153	-8,2
62362	St. Peter a. Ottersbach	-38	-1,7	-137	-5,8	-38	-1,7	-135	-5,8
62363	St. Stefan i. Rosental	-24	-0,6	-57	-1,5	-15	-0,4	-58	-1,5
62364	Schwarzau i. Schwarzau	-6	-0,9	-16	-2,5	-8	-1,3	-24	-3,7
62365	Stainz b. Straden	-36	-3,6	-55	-5,4	-44	-4,5	-62	-6,3
62366	Straden	-3	-0,2	-151	-8,9	-5	-0,3	-163	-10,0
62367	Studenzen	2	0,3	14	2,1	-1	-0,1	9	1,3
62368	Tieschen	-2	-0,2	-56	-4,1	-6	-0,5	-63	-4,6
62369	Trautmannsdorf i. Ostst.	3	0,3	-15	-1,7	-2	-0,2	-13	-1,5
62370	Trössing	-4	-1,4	-18	-6,2	-4	-1,5	-21	-7,2
62371	Unterauersbach	-2	-0,4	-52	-10,4	-4	-0,9	-53	-10,8
62372	Unterlamm	-22	-1,8	-78	-5,9	-26	-2,1	-94	-7,2
62373	Weinburg a. Saßbach	-26	-2,5	-106	-9,4	-26	-2,5	-115	-10,3
62374	Zerlach	-23	-1,3	-54	-3,1	-26	-1,5	-65	-3,8

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
6	Steiermark	24.684	20.791	3.893	3,2	10.538	10.318	220	0,2	14.146	10.473	3.673	3,0
601	Graz	19.024	15.827	3.197	12,0	12.229	10.987	1.242	4,7	6.795	4.840	1.955	7,4
603	Deutschlandsberg	1.559	1.692	-133	-2,2	1.279	1.423	-144	-2,4	280	269	11	0,2
60301	Aibl	56	74	-18	-12,8	47	63	-16	-11,4	9	11	-2	-1,4
60302	Deutschlandsberg	518	500	18	2,2	459	461	-2	-0,2	59	39	20	2,5
60303	Eibiswald	120	94	26	18,5	116	87	29	20,7	4	7	-3	-2,1
60305	Frauental a.d. Laßnitz	164	188	-24	-8,2	157	179	-22	-7,6	7	9	-2	-0,7
60306	Freiland b. Deutschlandsb.	10	3	7	43,5	10	3	7	43,5	0	0	0	0,0
60307	Bad Gams	127	151	-24	-10,6	119	140	-21	-9,3	8	11	-3	-1,3
60308	Garanas	18	12	6	22,5	14	6	8	30,0	4	6	-2	-7,5
60309	Georgsberg	102	84	18	11,9	99	82	17	11,2	3	2	1	0,7
60310	Greisdorf	43	60	-17	-17,1	39	53	-14	-14,1	4	7	-3	-3,0
60311	Gressenberg	14	24	-10	-33,9	13	24	-11	-37,3	1	0	1	3,4
60312	Groß St. Florian	139	182	-43	-15,0	128	172	-44	-15,4	11	10	1	0,3
60313	Großradl	46	58	-12	-8,5	45	55	-10	-7,0	1	3	-2	-1,4
60314	Gundersdorf	32	32	0	0,0	20	25	-5	-11,9	12	7	5	11,9
60315	Holleneegg	102	133	-31	-14,8	85	96	-11	-5,2	17	37	-20	-9,5
60316	Kloster	11	8	3	15,5	11	8	3	15,5	0	0	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60318	Lannach	202	177	25	7,5	176	158	18	5,4	26	19	7	2,1
60319	Limberg b. Wies	80	58	22	23,4	79	56	23	24,4	1	2	-1	-1,1
60320	Marhof	45	47	-2	-1,9	41	39	2	1,9	4	8	-4	-3,8
60321	Osterwitz	11	6	5	32,7	11	6	5	32,7	0	0	0	0,0
60322	Pitschgau	71	57	14	8,8	65	54	11	6,9	6	3	3	1,9
60323	Pölfing-Brunn	99	112	-13	-7,9	97	109	-12	-7,3	2	3	-1	-0,6
60324	Preding	136	130	6	3,5	126	123	3	1,8	10	7	3	1,8
60325	Rassach	41	77	-36	-25,7	41	73	-32	-22,8	0	4	-4	-2,9
60326	St. Josef (Weststmk.)	85	63	22	15,4	79	58	21	14,7	6	5	1	0,7
60327	St. Martin i. Sulmtal	103	120	-17	-9,5	93	109	-16	-8,9	10	11	-1	-0,6
60328	St. Oswald ob Eibiswald	32	33	-1	-1,8	30	30	0	0,0	2	3	-1	-1,8
60329	St. Peter i. Sulmtal	63	80	-17	-12,6	57	73	-16	-11,9	6	7	-1	-0,7
60330	St. Stefan ob Stainz	100	129	-29	-13,4	85	123	-38	-17,6	15	6	9	4,2
60331	Schwanberg	96	126	-30	-14,6	92	122	-30	-14,6	4	4	0	0,0
60332	Soboth	5	13	-8	-24,5	5	12	-7	-21,4	0	1	-1	-3,1
60333	Stainz	168	135	33	13,0	156	132	24	9,4	12	3	9	3,5
60334	Stainztal	58	83	-25	-17,3	54	74	-20	-13,9	4	9	-5	-3,5
60335	Stallhof	38	35	3	5,7	35	34	1	1,9	3	1	2	3,8
60336	Sulmeck-Greith	66	72	-6	-4,5	64	70	-6	-4,5	2	2	0	0,0
60338	Trahütten	28	30	-2	-5,2	27	27	0	0,0	1	3	-2	-5,2
60339	Unterbergla	44	69	-25	-18,6	44	64	-20	-14,9	0	5	-5	-3,7
60340	Wernersdorf	45	26	19	29,1	43	26	17	26,1	2	0	2	3,1

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60341	Wettmannstätten	110	85	25	16,1	106	85	21	13,5	4	0	4	2,6
60342	Wiefresen	29	24	5	8,7	18	16	2	3,5	11	8	3	5,2
60343	Wies	142	142	0	0,0	133	136	-3	-1,3	9	6	3	1,3
606	Graz-Umgebung	6.997	5.816	1.181	8,2	5.767	4.994	773	5,4	1.230	822	408	2,8
60601	Attendorf	119	108	11	6,1	113	102	11	6,1	6	6	0	0,0
60602	Brodingberg	67	62	5	4,0	60	57	3	2,4	7	5	2	1,6
60603	Deutschfeistritz	295	298	-3	-0,8	242	264	-22	-5,6	53	34	19	4,9
60604	Dobl	151	153	-2	-1,1	111	142	-31	-17,7	40	11	29	16,6
60605	Edelsgrub	48	23	25	34,4	38	22	16	22,0	10	1	9	12,4
60606	Eggersdorf b. Graz	173	132	41	19,3	151	117	34	16,0	22	15	7	3,3
60607	Eisbach	165	171	-6	-2,0	141	158	-17	-5,7	24	13	11	3,7
60608	Feldkirchen b. Graz	595	504	91	16,3	521	465	56	10,0	74	39	35	6,3
60609	Fernitz	235	158	77	23,6	227	145	82	25,1	8	13	-5	-1,5
60610	Frohnleiten	223	225	-2	-0,3	191	192	-1	-0,2	32	33	-1	-0,2
60611	Gössendorf	268	234	34	9,1	242	211	31	8,3	26	23	3	0,8
60612	Grambach	109	102	7	4,2	89	90	-1	-0,6	20	12	8	4,8
60613	Gratkorn	529	504	25	3,3	456	453	3	0,4	73	51	22	2,9
60614	Gratwein	299	292	7	1,9	249	264	-15	-4,1	50	28	22	6,0
60615	Großstübing	13	10	3	8,8	13	9	4	11,7	0	1	-1	-2,9
60616	Gschnaidt	16	14	2	5,8	16	14	2	5,8	0	0	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
				abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			
60617	Hart b. Graz	289	252	37	8,2	243	220	23	5,1	46	32	14	3,1
60618	Haselsdorf-Tobelbad	74	76	-2	-1,5	70	70	0	0,0	4	6	-2	-1,5
60619	Hausmannstätten	251	182	69	23,7	241	171	70	24,0	10	11	-1	-0,3
60620	Hitzendorf	184	175	9	2,5	170	166	4	1,1	14	9	5	1,4
60621	Höf-Präbich	72	92	-20	-14,2	53	80	-27	-19,1	19	12	7	5,0
60622	Judendorf-Straßengel	357	301	56	9,7	290	265	25	4,3	67	36	31	5,4
60623	Kainbach	201	125	76	28,3	190	118	72	26,8	11	7	4	1,5
60624	Kalsdorf b. Graz	610	440	170	28,2	523	392	131	21,7	87	48	39	6,5
60625	Krumegg	47	64	-17	-11,9	40	64	-24	-16,7	7	0	7	4,9
60626	Kumberg	157	119	38	10,4	150	106	44	12,0	7	13	-6	-1,6
60627	Langeegg b. Graz	46	36	10	11,8	46	35	11	13,0	0	1	-1	-1,2
60628	Laßnitzhöhe	162	209	-47	-17,9	146	193	-47	-17,9	16	16	0	0,0
60629	Lieboch	341	263	78	16,4	314	237	77	16,2	27	26	1	0,2
60630	Mellach	82	65	17	13,9	81	59	22	18,0	1	6	-5	-4,1
60631	Nestelbach b. Graz	101	63	38	34,5	97	62	35	31,8	4	1	3	2,7
60632	Peggau	215	196	19	8,8	173	168	5	2,3	42	28	14	6,5
60633	Pirka	290	217	73	22,3	273	200	73	22,3	17	17	0	0,0
60634	Hart-Purgstall	52	68	-16	-10,0	49	67	-18	-11,2	3	1	2	1,2
60635	Raaba	177	162	15	6,8	153	148	5	2,3	24	14	10	4,5
60636	Röthelstein	6	6	0	0,0	4	5	-1	-4,6	2	1	1	4,6
60637	Rohrbach-Steinberg	47	65	-18	-12,7	46	63	-17	-12,0	1	2	-1	-0,7
60639	St. Bartholomä	80	74	6	4,3	72	69	3	2,2	8	5	3	2,2

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
60640	St. Marein b. Graz	73	81	-8	-6,4	70	75	-5	-4,0	3	6	-3	-2,4
60641	St. Oswald b. Plankenw.	88	80	8	6,7	87	77	10	8,4	1	3	-2	-1,7
60642	St. Radegund b. Graz	107	90	17	8,4	105	87	18	8,9	2	3	-1	-0,5
60643	Schrems b. Frohnleiten	33	40	-7	-11,7	29	39	-10	-16,7	4	1	3	5,0
60644	Seiersberg	575	626	-51	-7,0	499	562	-63	-8,6	76	64	12	1,6
60645	Semriach	222	164	58	17,6	162	149	13	3,9	60	15	45	13,7
60646	Stattegg	196	157	39	14,1	174	145	29	10,5	22	12	10	3,6
60647	Stiwoll	16	24	-8	-11,3	15	24	-9	-12,7	1	0	1	1,4
60648	Thal	159	152	7	3,1	133	125	8	3,6	26	27	-1	-0,4
60649	Tulwitz	6	13	-7	-13,8	6	13	-7	-13,8	0	0	0	0,0
60650	Tyrnau	2	5	-3	-19,9	2	5	-3	-19,9	0	0	0	0,0
60651	Übelbach	147	93	54	27,2	140	87	53	26,7	7	6	1	0,5
60652	Unterpremstätten	417	248	169	45,3	376	226	150	40,2	41	22	19	5,1
60653	Vasoldsberg	208	246	-38	-9,1	173	221	-48	-11,5	35	25	10	2,4
60654	Weinitzen	146	146	0	0,0	123	137	-14	-5,4	23	9	14	5,4
60655	Werndorf	176	174	2	0,9	159	162	-3	-1,4	17	12	5	2,3
60656	Wundschuh	98	87	11	7,2	79	78	1	0,7	19	9	10	6,5
60657	Zettling	159	140	19	12,1	132	113	19	12,1	27	27	0	0,0
60658	Zwaring-Pöls	70	57	13	8,4	66	53	13	8,4	4	4	0	0,0
610	Leibnitz	2.582	2.198	384	4,9	2.010	1.733	277	3,6	572	465	107	1,4

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61001	Allerheiligen b. Wildon	75	75	0	0,0	72	72	0	0,0	3	3	0	0,0
61002	Arnfels	143	117	26	23,9	78	104	-26	-23,9	65	13	52	47,9
61003	Berghausen	35	40	-5	-7,8	31	37	-6	-9,3	4	3	1	1,6
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	4	15	-11	-57,9	3	9	-6	-31,6	1	6	-5	-26,3
61005	Ehrenhausen	76	98	-22	-21,4	70	92	-22	-21,4	6	6	0	0,0
61006	Eichberg-Trautenburg	27	39	-12	-15,5	24	37	-13	-16,8	3	2	1	1,3
61007	Empersdorf	47	57	-10	-7,6	44	55	-11	-8,4	3	2	1	0,8
61008	Gabersdorf	97	71	26	23,0	94	65	29	25,7	3	6	-3	-2,7
61009	Gamlitz	189	144	45	14,2	173	133	40	12,6	16	11	5	1,6
61010	Glanz a.d. Weinstraße	42	45	-3	-2,2	36	39	-3	-2,2	6	6	0	0,0
61011	Gleinstätten	66	76	-10	-6,9	58	74	-16	-11,0	8	2	6	4,1
61012	Gralla	239	159	80	37,2	223	151	72	33,5	16	8	8	3,7
61013	Großklein	140	115	25	10,9	126	108	18	7,8	14	7	7	3,0
61014	Hainsdorf i. Schwarzaotal	8	11	-3	-10,7	8	9	-1	-3,6	0	2	-2	-7,1
61015	Heiligenkreuz a. Waasen	142	84	58	30,1	133	79	54	28,0	9	5	4	2,1
61016	Heimschuh	101	76	25	12,6	94	70	24	12,1	7	6	1	0,5
61017	Hengsberg	88	91	-3	-2,1	84	81	3	2,1	4	10	-6	-4,3
61018	Kaindorf a.d. Sulm	207	177	30	11,7	187	163	24	9,4	20	14	6	2,3
61019	Kitzeck i. Sausal	83	72	11	9,0	64	55	9	7,4	19	17	2	1,6
61020	Lang	87	79	8	6,6	79	75	4	3,3	8	4	4	3,3
61021	Lebring-St. Margarethen	171	128	43	21,1	161	114	47	23,0	10	14	-4	-2,0
61022	Leibnitz	709	718	-9	-1,1	642	644	-2	-0,3	67	74	-7	-0,9

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61023	Leutschach	49	41	8	14,3	45	39	6	10,7	4	2	2	3,6
61024	Oberhaag	99	120	-21	-9,4	83	109	-26	-11,7	16	11	5	2,2
61025	Obervogau	58	67	-9	-10,4	39	41	-2	-2,3	19	26	-7	-8,1
61026	Pistorf	72	63	9	6,4	66	58	8	5,6	6	5	1	0,7
61027	Ragnitz	83	90	-7	-4,9	73	85	-12	-8,3	10	5	5	3,5
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	16	32	-16	-36,9	13	30	-17	-39,2	3	2	1	2,3
61029	Retznei	51	50	1	2,4	50	49	1	2,4	1	1	0	0,0
61030	St. Andrä-Höch	94	86	8	4,6	88	84	4	2,3	6	2	4	2,3
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	59	79	-20	-18,3	51	66	-15	-13,7	8	13	-5	-4,6
61032	St. Johann i. Saggautal	63	60	3	1,5	58	57	1	0,5	5	3	2	1,0
61033	St. Nikolai i. Sausal	121	90	31	13,9	112	85	27	12,1	9	5	4	1,8
61034	St. Nikolai ob Draßling	54	38	16	14,9	47	24	23	21,4	7	14	-7	-6,5
61035	St. Ulrich a. Waasen	47	56	-9	-11,8	38	52	-14	-18,3	9	4	5	6,5
61036	St. Veit a. Vogau	89	55	34	17,6	79	50	29	15,0	10	5	5	2,6
61037	Schloßberg	65	56	9	8,3	60	52	8	7,4	5	4	1	0,9
61038	Seggauberg	43	61	-18	-18,8	38	55	-17	-17,7	5	6	-1	-1,0
61039	Spielfeld	84	80	4	4,1	66	65	1	1,0	18	15	3	3,1
61040	Stocking	64	81	-17	-11,9	62	77	-15	-10,5	2	4	-2	-1,4
61041	Straß in Stmk.	155	153	2	1,1	123	120	3	1,7	32	33	-1	-0,6
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	6	12	-6	-47,6	5	11	-6	-47,6	1	1	0	0,0
61043	Tillmitsch	225	172	53	16,6	201	159	42	13,1	24	13	11	3,4
61044	Vogau	56	79	-23	-21,0	47	71	-24	-22,0	9	8	1	0,9

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61045	Wagna	412	396	16	3,0	384	363	21	3,9	28	33	-5	-0,9
61046	Weitendorf	79	78	1	0,7	72	72	0	0,0	7	6	1	0,7
61047	Wildon	249	200	49	18,7	219	184	35	13,4	30	16	14	5,3
61048	Wolfsberg i.Schwarzautal	30	33	-3	-3,8	24	26	-2	-2,5	6	7	-1	-1,3
611	Leoben	1.890	2.105	-215	-3,5	1.363	1.578	-215	-3,5	527	527	0	0,0
61101	Eisenerz	118	194	-76	-16,3	95	186	-91	-19,5	23	8	15	3,2
61104	Hieflau	20	40	-20	-27,0	19	40	-21	-28,4	1	0	1	1,4
61105	Kalwang	47	57	-10	-9,4	43	50	-7	-6,6	4	7	-3	-2,8
61106	Kammern i. Liesingtal	81	70	11	6,7	69	61	8	4,8	12	9	3	1,8
61107	Kraubath a.d. Mur	50	48	2	1,6	40	47	-7	-5,5	10	1	9	7,0
61108	Leoben	1.553	1.688	-135	-5,5	1190	1279	-89	-3,7	363	409	-46	-1,9
61109	Mautern in Stmk.	68	62	6	3,3	66	57	9	5,0	2	5	-3	-1,7
61110	Niklasdorf	168	140	28	10,9	159	132	27	10,5	9	8	1	0,4
61111	Proleb	58	67	-9	-5,8	57	65	-8	-5,1	1	2	-1	-0,6
61112	Radmer	7	23	-16	-25,2	7	23	-16	-25,2	0	0	0	0,0
61113	St. Michael in Oberstmk.	170	183	-13	-4,3	154	169	-15	-5,0	16	14	2	0,7
61114	St. Peter-Freienstein	129	101	28	11,5	125	92	33	13,5	4	9	-5	-2,1
61115	St. Stefan ob Leoben	77	82	-5	-2,5	72	76	-4	-2,0	5	6	-1	-0,5
61116	Traboch	51	58	-7	-5,1	47	54	-7	-5,1	4	4	0	0,0
61118	Vordernberg	84	60	24	22,7	65	50	15	14,2	19	10	9	8,5

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61119	Wald a. Schoberpaß	29	35	-6	-9,7	22	35	-13	-21,0	7	0	7	11,3
61120	Trofaiach	552	569	-17	-1,5	505	534	-29	-2,6	47	35	12	1,1
612	Liezen	1.872	2.012	-140	-1,8	1.055	1.355	-300	-3,8	817	657	160	2,0
61201	Admont	129	164	-35	-14,1	109	155	-46	-18,5	20	9	11	4,4
61202	Aich	29	38	-9	-9,7	25	35	-10	-10,8	4	3	1	1,1
61203	Aigen i. Ennstal	121	137	-16	-6,3	112	126	-14	-5,5	9	11	-2	-0,8
61204	Altaussee	99	87	12	6,7	79	74	5	2,8	20	13	7	3,9
61205	Altenmarkt b. St. Gallen	37	47	-10	-11,8	29	42	-13	-15,3	8	5	3	3,5
61206	Ardning	71	41	30	24,9	67	39	28	23,2	4	2	2	1,7
61207	Bad Aussee	243	243	0	0,0	187	201	-14	-2,9	56	42	14	2,9
61208	Donnersbach	42	49	-7	-6,4	40	48	-8	-7,3	2	1	1	0,9
61209	Donnersbachwald	15	20	-5	-15,8	15	17	-2	-6,3	0	3	-3	-9,5
61210	Gaishorn a. See	44	46	-2	-2,0	42	38	4	4,0	2	8	-6	-6,0
61211	Gams b. Hieflau	13	15	-2	-3,5	6	12	-6	-10,6	7	3	4	7,1
61212	Gössenberg	11	7	4	14,1	11	5	6	21,2	0	2	-2	-7,1
61213	Gröbming	123	161	-38	-13,5	102	143	-41	-14,6	21	18	3	1,1
61214	Großsölk	17	21	-4	-8,3	15	17	-2	-4,1	2	4	-2	-4,1
61215	Grundlsee	45	52	-7	-5,7	35	44	-9	-7,3	10	8	2	1,6
61216	Hall	122	81	41	23,2	118	80	38	21,5	4	1	3	1,7
61217	Haus	101	96	5	2,1	81	86	-5	-2,1	20	10	10	4,2

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61218	Irdning	159	143	16	5,8	145	136	9	3,3	14	7	7	2,5
61219	Johnsbach	6	5	1	7,1	5	5	0	0,0	1	0	1	7,1
61220	Kleinsölk	25	21	4	6,8	25	21	4	6,8	0	0	0	0,0
61221	Landl	61	40	21	16,4	49	37	12	9,4	12	3	9	7,0
61222	Lassing	105	87	18	10,9	97	85	12	7,2	8	2	6	3,6
61223	Liezen	379	419	-40	-5,9	316	356	-40	-5,9	63	63	0	0,0
61224	Michaelerberg	26	19	7	12,8	25	17	8	14,6	1	2	-1	-1,8
61225	Mitterberg	59	75	-16	-13,8	52	67	-15	-13,0	7	8	-1	-0,9
61226	Bad Mitterndorf	167	176	-9	-2,9	101	96	5	1,6	66	80	-14	-4,5
61227	Niederöblarn	36	31	5	8,3	26	27	-1	-1,7	10	4	6	10,0
61228	Öblarn	116	105	11	7,6	72	80	-8	-5,5	44	25	19	13,1
61229	Oppenberg	9	13	-4	-16,5	5	12	-7	-28,8	4	1	3	12,3
61230	Palfau	6	12	-6	-15,2	5	12	-7	-17,7	1	0	1	2,5
61232	Pichl-Preunegg	26	53	-27	-29,4	15	43	-28	-30,5	11	10	1	1,1
61233	Pichl-Kainisch	37	46	-9	-11,9	29	37	-8	-10,5	8	9	-1	-1,3
61234	Pruggern	36	31	5	8,1	26	29	-3	-4,8	10	2	8	12,9
61235	Pürgg-Trautenfels	88	76	12	13,1	69	52	17	18,5	19	24	-5	-5,4
61236	Ramsau a. Dachstein	107	97	10	3,6	56	77	-21	-7,5	51	20	31	11,1
61237	Rohrmoos-Untertal	64	56	8	5,7	53	42	11	7,8	11	14	-3	-2,1
61238	Rottenmann	255	280	-25	-4,9	202	245	-43	-8,5	53	35	18	3,6
61239	St. Gallen	41	41	0	0,0	33	36	-3	-2,1	8	5	3	2,1
61240	St. Martin a. Grimming	46	37	9	11,7	36	30	6	7,8	10	7	3	3,9

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61241	St. Nikolai i. Sölkthal	4	12	-8	-16,5	4	12	-8	-16,5	0	0	0	0,0
61242	Schladming	312	323	-11	-2,5	176	204	-28	-6,5	136	119	17	3,9
61243	Selzthal	83	111	-28	-16,9	73	100	-27	-16,3	10	11	-1	-0,6
61244	Stainach	148	156	-8	-4,1	125	136	-11	-5,7	23	20	3	1,5
61245	Tauplitz	42	53	-11	-11,1	32	42	-10	-10,1	10	11	-1	-1,0
61246	Treglwang	15	12	3	8,2	11	10	1	2,7	4	2	2	5,5
61247	Trieben	148	172	-24	-7,1	142	159	-17	-5,0	6	13	-7	-2,1
61248	Weißbach a.d. Enns	32	38	-6	-12,1	22	35	-13	-26,2	10	3	7	14,1
61249	Weißbach b. Liezen	51	50	1	0,9	49	45	4	3,6	2	5	-3	-2,7
61250	Weng b. Admont	23	34	-11	-18,5	19	32	-13	-21,8	4	2	2	3,4
61251	Wildalpen	18	23	-5	-9,7	17	19	-2	-3,9	1	4	-3	-5,8
61252	Wörschach	69	49	20	17,0	59	46	13	11,1	10	3	7	6,0
614	Murau	711	893	-182	-6,3	394	615	-221	-7,6	317	278	39	1,3
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	10	17	-7	-25,5	8	14	-6	-21,8	2	3	-1	-3,6
61403	Frojach-Katsch	22	73	-51	-44,7	20	68	-48	-42,1	2	5	-3	-2,6
61404	Krakaudorf	18	11	7	10,8	9	9	0	0,0	9	2	7	10,8
61405	Krakauhintermühlen	7	21	-14	-26,0	7	20	-13	-24,1	0	1	-1	-1,9
61406	Krakauschatten	7	11	-4	-12,8	6	11	-5	-16,0	1	0	1	3,2
61407	Kulm a. Zirbitz	7	13	-6	-18,7	7	13	-6	-18,7	0	0	0	0,0
61408	Laßnitz b. Murau	56	49	7	6,7	45	43	2	1,9	11	6	5	4,8

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61409	Mariahof	46	43	3	2,2	45	41	4	3,0	1	2	-1	-0,7
61410	Mühlen	16	29	-13	-14,2	16	24	-8	-8,7	0	5	-5	-5,4
61411	Murau	171	134	37	17,4	134	111	23	10,8	37	23	14	6,6
61412	Neumarkt in Stmk.	88	95	-7	-4,0	86	87	-1	-0,6	2	8	-6	-3,4
61413	Niederwölz	37	29	8	13,2	35	26	9	14,8	2	3	-1	-1,6
61414	Oberwölz Stadt	38	35	3	3,0	37	35	2	2,0	1	0	1	1,0
61415	Oberwölz Umgebung	25	32	-7	-8,9	24	32	-8	-10,2	1	0	1	1,3
61416	Perchau a. Sattel	12	17	-5	-16,8	11	15	-4	-13,5	1	2	-1	-3,4
61417	Predlitz-Turrach	164	198	-34	-41,6	37	70	-33	-40,3	127	128	-1	-1,2
61418	Ranten	22	27	-5	-4,8	20	26	-6	-5,8	2	1	1	1,0
61419	Rinegg	5	8	-3	-19,0	2	7	-5	-31,6	3	1	2	12,7
61420	St. Blasen	14	29	-15	-27,0	12	27	-15	-27,0	2	2	0	0,0
61421	St. Georgen ob Murau	83	104	-21	-15,4	34	61	-27	-19,8	49	43	6	4,4
61422	St. Lambrecht	52	55	-3	-2,1	43	52	-9	-6,3	9	3	6	4,2
61423	St. Lorenzen b. Scheifling	46	39	7	11,1	37	30	7	11,1	9	9	0	0,0
61424	St. Marein b. Neumarkt	40	67	-27	-28,9	35	61	-26	-27,8	5	6	-1	-1,1
61425	St. Peter a. Kammersberg	77	69	8	3,8	68	64	4	1,9	9	5	4	1,9
61427	Scheifling	74	79	-5	-3,3	69	76	-7	-4,6	5	3	2	1,3
61428	Schöder	24	37	-13	-13,0	20	36	-16	-16,0	4	1	3	3,0
61429	Schönberg-Lachtal	18	18	0	0,0	15	17	-2	-4,5	3	1	2	4,5
61430	Stadl a.d. Mur	38	47	-9	-9,2	37	43	-6	-6,1	1	4	-3	-3,1
61431	Stolzalpe	24	27	-3	-6,8	17	25	-8	-18,1	7	2	5	11,3

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61432	Teufenbach	51	37	14	20,0	39	32	7	10,0	12	5	7	10,0
61433	Triebendorf	4	2	2	14,0	4	2	2	14,0	0	0	0	0,0
61434	Winklern b. Oberwölz	17	37	-20	-23,1	17	34	-17	-19,6	0	3	-3	-3,5
61435	Zeutschach	8	9	-1	-4,5	8	9	-1	-4,5	0	0	0	0,0
61436	St. Ruprecht-Falkendorf	10	15	-5	-10,7	10	14	-4	-8,5	0	1	-1	-2,1
616	Voitsberg	1.148	1.159	-11	-0,2	898	947	-49	-0,9	250	212	38	0,7
61601	Bärnbach	291	256	35	6,6	267	234	33	6,3	24	22	2	0,4
61602	Edelschrott	77	81	-4	-2,5	63	73	-10	-6,3	14	8	6	3,8
61603	Gallmannsegg	9	10	-1	-3,2	7	10	-3	-9,6	2	0	2	6,4
61604	Geistthal	19	28	-9	-10,9	18	28	-10	-12,1	1	0	1	1,2
61605	Gößnitz	11	22	-11	-24,9	10	21	-11	-24,9	1	1	0	0,0
61606	Graden	19	15	4	8,2	16	14	2	4,1	3	1	2	4,1
61607	Hirscheegg	21	25	-4	-6,0	19	19	0	0,0	2	6	-4	-6,0
61608	Kainach b. Voitsberg	35	27	8	11,9	26	21	5	7,5	9	6	3	4,5
61609	Köflach	559	569	-10	-1,0	493	531	-38	-3,9	66	38	28	2,9
61610	Kohlschwarz	38	37	1	1,4	38	33	5	7,1	0	4	-4	-5,6
61611	Krottendorf-Gaisfeld	115	90	25	10,1	109	86	23	9,3	6	4	2	0,8
61612	Ligist	101	141	-40	-12,5	90	131	-41	-12,8	11	10	1	0,3
61613	Maria Lankowitz	158	165	-7	-3,2	140	144	-4	-1,9	18	21	-3	-1,4
61614	Modriach	3	9	-6	-29,4	2	6	-4	-19,6	1	3	-2	-9,8

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61615	Mooskirchen	138	112	26	12,4	130	110	20	9,6	8	2	6	2,9
61616	Pack	8	10	-2	-4,8	6	10	-4	-9,7	2	0	2	4,8
61617	Piberegg	13	20	-7	-19,6	11	16	-5	-14,0	2	4	-2	-5,6
61618	Rosental a.d. Kainach	122	126	-4	-2,4	114	112	2	1,2	8	14	-6	-3,6
61619	Salla	6	7	-1	-3,5	6	7	-1	-3,5	0	0	0	0,0
61620	St. Johann-Köppling	101	88	13	7,3	95	79	16	9,0	6	9	-3	-1,7
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	18	29	-11	-13,5	17	26	-9	-11,0	1	3	-2	-2,4
61622	Söding	110	113	-3	-1,4	101	103	-2	-0,9	9	10	-1	-0,5
61623	Södingberg	23	36	-13	-15,9	23	35	-12	-14,7	0	1	-1	-1,2
61624	Stallhofen	120	135	-15	-4,8	116	125	-9	-2,9	4	10	-6	-1,9
61625	Voitsberg	575	550	25	2,6	523	515	8	0,8	52	35	17	1,8
617	Weiz	2.160	1.952	208	2,4	1.680	1.631	49	0,6	480	321	159	1,8
61701	Albersdorf-Prebuch	73	71	2	1,0	68	68	0	0,0	5	3	2	1,0
61702	Anger	65	47	18	21,4	63	47	16	19,0	2	0	2	2,4
61703	Arzberg	14	19	-5	-9,2	13	18	-5	-9,2	1	1	0	0,0
61704	Baierdorf b. Anger	45	69	-24	-14,7	44	67	-23	-14,1	1	2	-1	-0,6
61705	Birkfeld	82	85	-3	-1,9	79	79	0	0,0	3	6	-3	-1,9
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	33	37	-4	-3,6	33	36	-3	-2,7	0	1	-1	-0,9
61707	Feistritz b. Anger	52	63	-11	-10,2	45	59	-14	-13,0	7	4	3	2,8
61708	Fischbach	28	58	-30	-19,6	26	55	-29	-19,0	2	3	-1	-0,7

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
		abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.					
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	78	79	-1	-0,8	55	53	2	1,7	23	26	-3	-2,5
61710	Floing	55	44	11	9,1	45	42	3	2,5	10	2	8	6,6
61711	Gasen	13	16	-3	-3,2	10	13	-3	-3,2	3	3	0	0,0
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	40	42	-2	-1,6	37	40	-3	-2,5	3	2	1	0,8
61713	Gleisdorf	539	446	93	16,0	481	408	73	12,5	58	38	20	3,4
61714	Gschaid b. Birkfeld	32	32	0	0,0	32	30	2	2,2	0	2	-2	-2,2
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	42	74	-32	-26,0	42	68	-26	-21,1	0	6	-6	-4,9
61716	Markt Hartmannsdorf	144	133	11	3,7	132	118	14	4,7	12	15	-3	-1,0
61717	Haslau b. Birkfeld	12	12	0	0,0	8	11	-3	-6,8	4	1	3	6,8
61718	Hirnsdorf	29	42	-13	-18,9	23	39	-16	-23,3	6	3	3	4,4
61719	Hofstätten a.d. Raab	185	159	26	12,5	173	147	26	12,5	12	12	0	0,0
61720	Hohenau a.d. Raab	32	38	-6	-4,6	26	35	-9	-6,9	6	3	3	2,3
61721	Ilztal	90	81	9	5,2	81	77	4	2,3	9	4	5	2,9
61722	Koglhof	25	33	-8	-7,2	22	32	-10	-9,0	3	1	2	1,8
61723	Krottendorf	129	145	-16	-6,8	121	137	-16	-6,8	8	8	0	0,0
61724	Kulm b. Weiz	18	17	1	2,0	17	15	2	4,1	1	2	-1	-2,0
61725	Labuch	46	34	12	15,0	44	33	11	13,8	2	1	1	1,3
61726	Laßnitzthal	85	81	4	3,7	69	73	-4	-3,7	16	8	8	7,3
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	186	152	34	16,4	169	145	24	11,5	17	7	10	4,8
61728	Miesenbach b. Birkfeld	11	10	1	1,3	11	9	2	2,7	0	1	-1	-1,3
61729	Mitterdorf a.d. Raab	61	71	-10	-4,8	60	68	-8	-3,9	1	3	-2	-1,0
61730	Mortantsch	114	70	44	21,5	93	60	33	16,1	21	10	11	5,4

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61731	Naas	76	57	19	13,5	76	56	20	14,3	0	1	-1	-0,7
61732	Naintsch	27	32	-5	-8,2	25	29	-4	-6,6	2	3	-1	-1,6
61733	Neudorf b. Passail	18	20	-2	-4,1	16	18	-2	-4,1	2	2	0	0,0
61734	Nitscha	78	79	-1	-0,7	69	76	-7	-4,8	9	3	6	4,1
61735	Oberrettenbach	25	20	5	10,5	18	14	4	8,4	7	6	1	2,1
61736	Passail	53	86	-33	-16,8	48	75	-27	-13,8	5	11	-6	-3,1
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	111	80	31	12,2	103	77	26	10,3	8	3	5	2,0
61739	Preßguts	24	16	8	19,8	23	16	7	17,3	1	0	1	2,5
61740	Puch b. Weiz	67	73	-6	-2,9	61	71	-10	-4,8	6	2	4	1,9
61741	Ratten	89	79	10	8,5	68	74	-6	-5,1	21	5	16	13,5
61742	Reichendorf	22	12	10	16,1	22	11	11	17,7	0	1	-1	-1,6
61743	Rettenegg	21	11	10	13,3	21	11	10	13,3	0	0	0	0,0
61744	St. Kathrein a. Hauenstein	11	18	-7	-10,4	10	16	-6	-8,9	1	2	-1	-1,5
61745	St. Kathrein a. Offenegg	17	35	-18	-16,0	15	33	-18	-16,0	2	2	0	0,0
61746	St. Margarethen a.d. Raab	152	162	-10	-2,6	140	157	-17	-4,3	12	5	7	1,8
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	198	135	63	29,2	182	130	52	24,1	16	5	11	5,1
61748	Sinabelkirchen	194	182	12	2,9	170	169	1	0,2	24	13	11	2,7
61749	Stenzengreith	10	12	-2	-3,9	8	11	-3	-5,8	2	1	1	1,9
61750	Strallegg	44	53	-9	-4,5	37	47	-10	-5,0	7	6	1	0,5
61751	Thannhausen	107	137	-30	-12,9	105	128	-23	-9,9	2	9	-7	-3,0
61752	Ungerdorf	95	82	13	15,0	88	81	7	8,1	7	1	6	6,9
61753	Unterfladnitz	113	74	39	25,4	105	67	38	24,7	8	7	1	0,7

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
61754	Waisenegg	23	39	-16	-14,8	22	39	-17	-15,8	1	0	1	0,9
61755	Weiz	623	594	29	3,3	522	539	-17	-1,9	101	55	46	5,2
620	Murtal	1.752	1.750	2	0,0	1.067	1.272	-205	-2,8	685	478	207	2,8
62001	Amering	62	45	17	15,8	54	39	15	13,9	8	6	2	1,9
62002	Apfelberg	73	56	17	14,8	64	52	12	10,4	9	4	5	4,3
62003	Bretstein	1	13	-12	-40,4	1	13	-12	-40,4	0	0	0	0,0
62004	Eppenstein	35	41	-6	-4,8	34	38	-4	-3,2	1	3	-2	-1,6
62005	Feistritz b. Knittelfeld	38	26	12	15,3	36	26	10	12,8	2	0	2	2,6
62006	Flatschach	4	15	-11	-56,7	3	14	-11	-56,7	1	1	0	0,0
62007	Fohnsdorf	383	313	70	8,9	344	277	67	8,5	39	36	3	0,4
62008	Gaal	85	68	17	11,8	61	46	15	10,4	24	22	2	1,4
62009	Großlobming	62	42	20	16,7	56	40	16	13,4	6	2	4	3,3
62010	Hohentauern	7	21	-14	-31,7	5	21	-16	-36,3	2	0	2	4,5
62011	Judenburg	583	566	17	1,8	500	487	13	1,4	83	79	4	0,4
62012	Kleinlobming	31	27	4	6,1	25	23	2	3,1	6	4	2	3,1
62013	Knittelfeld	813	817	-4	-0,3	595	700	-105	-9,2	218	117	101	8,8
62014	Kobenz	94	94	0	0,0	86	85	1	0,5	8	9	-1	-0,5
62015	Maria Buch-Feistritz	83	119	-36	-16,0	74	107	-33	-14,6	9	12	-3	-1,3
62016	Obdach	56	95	-39	-18,9	48	78	-30	-14,5	8	17	-9	-4,4
62017	Oberkurzheim	16	32	-16	-23,0	15	31	-16	-23,0	1	1	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62018	Oberweg	38	36	2	3,5	35	32	3	5,2	3	4	-1	-1,7
62019	Oberzeiring	52	44	8	9,4	45	42	3	3,5	7	2	5	5,9
62020	Pöls	101	116	-15	-6,3	80	102	-22	-9,2	21	14	7	2,9
62021	Pusterwald	12	12	0	0,0	11	10	1	2,0	1	2	-1	-2,0
62022	Rachau	28	35	-7	-11,7	26	35	-9	-15,1	2	0	2	3,4
62023	Reifling	32	29	3	7,7	31	27	4	10,3	1	2	-1	-2,6
62024	Reisstraße	3	9	-6	-36,1	3	8	-5	-30,1	0	1	-1	-6,0
62025	St. Anna a. Lavantegg	11	27	-16	-40,4	9	23	-14	-35,4	2	4	-2	-5,1
62026	St. Georgen ob Judenburg	31	44	-13	-15,0	23	40	-17	-19,6	8	4	4	4,6
62027	St. Johann a. Tauern	16	14	2	4,2	15	14	1	2,1	1	0	1	2,1
62028	St. Lorenzen b. Knittelf.	70	51	19	23,7	61	44	17	21,2	9	7	2	2,5
62029	St. Marein b. Knittelf.	91	101	-10	-8,2	54	73	-19	-15,7	37	28	9	7,4
62030	St. Margarethen b. Kn.	50	66	-16	-12,2	46	63	-17	-13,0	4	3	1	0,8
62031	St. Oswald-Möderbrugg	20	43	-23	-20,1	15	40	-25	-21,8	5	3	2	1,7
62032	St. Peter ob Judenburg	24	56	-32	-29,8	23	56	-33	-30,8	1	0	1	0,9
62033	St. Wolfgang-Kienberg	12	11	1	2,7	12	11	1	2,7	0	0	0	0,0
62034	Seckau	48	37	11	8,6	45	37	8	6,3	3	0	3	2,3
62035	Spielberg b. Knittelfeld	301	275	26	5,1	254	253	1	0,2	47	22	25	4,9
62036	Unzmarkt-Frauenburg	56	43	13	9,5	44	40	4	2,9	12	3	9	6,5
62037	Weißkirchen in Stmk.	74	86	-12	-9,2	65	79	-14	-10,8	9	7	2	1,5
62038	Zeltweg	459	428	31	4,3	372	369	3	0,4	87	59	28	3,9

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
621	Bruck-Mürzzuschlag	2.814	2.955	-141	-1,4	1.698	2.135	-437	-4,3	1.116	820	296	2,9
62101	Aflenz Kurort	56	38	18	17,8	49	28	21	20,7	7	10	-3	-3,0
62102	Aflenz Land	60	97	-37	-25,7	50	89	-39	-27,1	10	8	2	1,4
62103	Allerheiligen i. Mürztal	66	60	6	3,1	62	56	6	3,1	4	4	0	0,0
62104	Altenberg a.d. Rax	9	10	-1	-3,0	8	10	-2	-6,0	1	0	1	3,0
62105	Breitenau a. Hochlantsch	68	71	-3	-1,7	44	60	-16	-9,0	24	11	13	7,3
62106	Bruck a.d. Mur	812	801	11	0,9	660	703	-43	-3,4	152	98	54	4,3
62107	Etmibfl	11	22	-11	-22,1	10	21	-11	-22,1	1	1	0	0,0
62108	Frauenberg	7	8	-1	-6,4	6	8	-2	-12,8	1	0	1	6,4
62109	Ganz	8	9	-1	-2,9	7	9	-2	-5,8	1	0	1	2,9
62110	Gußwerk	77	81	-4	-3,1	48	64	-16	-12,6	29	17	12	9,4
62111	Halltal	16	17	-1	-3,0	12	16	-4	-12,1	4	1	3	9,1
62112	Kapellen	45	29	16	26,2	39	28	11	18,0	6	1	5	8,2
62113	Kapfenberg	1.241	1.241	0	0,0	921	1011	-90	-4,2	320	230	90	4,2
62114	Kindberg	207	204	3	0,6	190	192	-2	-0,4	17	12	5	0,9
62115	Krieglach	208	200	8	1,6	195	186	9	1,7	13	14	-1	-0,2
62116	Langenwang	118	166	-48	-12,1	107	153	-46	-11,6	11	13	-2	-0,5
62117	Mariazell	93	109	-16	-10,9	53	66	-13	-8,9	40	43	-3	-2,1
62118	Mitterdorf i. Mürztal	116	127	-11	-4,6	101	121	-20	-8,3	15	6	9	3,8
62119	Mürzhofen	36	43	-7	-7,5	30	38	-8	-8,5	6	5	1	1,1
62120	Mürzsteg	283	285	-2	-3,2	130	215	-85	-135,6	153	70	83	132,4

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62121	Mürzzuschlag	436	503	-67	-7,8	342	410	-68	-8,0	94	93	1	0,1
62122	Neuberg a.d. Mürz	67	85	-18	-14,0	55	77	-22	-17,1	12	8	4	3,1
62123	Oberaich	286	137	149	46,9	280	133	147	46,2	6	4	2	0,6
62124	Parschlug	62	79	-17	-9,8	59	79	-20	-11,6	3	0	3	1,7
62125	Pernegg a.d. Mur	83	107	-24	-10,1	67	90	-23	-9,7	16	17	-1	-0,4
62126	St. Ilgen	12	16	-4	-14,7	12	16	-4	-14,7	0	0	0	0,0
62127	St. Katharein a.d. Laming	40	57	-17	-17,6	37	52	-15	-15,6	3	5	-2	-2,1
62128	St. Lorenzen i. Mürztal	207	201	6	1,7	193	182	11	3,1	14	19	-5	-1,4
62129	St. Marein i. Mürztal	184	171	13	5,2	149	153	-4	-1,6	35	18	17	6,8
62130	St. Sebastian	76	72	4	4,0	54	59	-5	-5,0	22	13	9	9,0
62131	Spital a. Semmering	93	114	-21	-13,3	73	90	-17	-10,8	20	24	-4	-2,5
62132	Stanz i. Mürztal	25	58	-33	-17,5	24	55	-31	-16,5	1	3	-2	-1,1
62133	Thörl	100	91	9	5,5	82	70	12	7,3	18	21	-3	-1,8
62134	Tragöß	49	43	6	6,0	37	28	9	9,0	12	15	-3	-3,0
62135	Turnau	54	51	3	1,9	45	49	-4	-2,6	9	2	7	4,5
62136	Veitsch	95	135	-40	-16,4	65	103	-38	-15,6	30	32	-2	-0,8
62137	Wartberg i. Mürztal	102	111	-9	-4,4	96	109	-13	-6,3	6	2	4	1,9
622	Hartberg-Fürstenfeld	2.427	2.510	-83	-0,9	1.796	2.052	-256	-2,9	631	458	173	1,9
62201	Altenmarkt b. Fürstenf.	46	55	-9	-7,9	33	49	-16	-14,1	13	6	7	6,2
62202	Blumau in Stmk.	65	82	-17	-10,7	54	71	-17	-10,7	11	11	0	0,0

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Nr.	Gem.- Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62203	Bad Waltersdorf	126	122	4	1,8	115	111	4	1,8	11	11	0	0,0
62204	Blaindorf	23	22	1	1,5	22	21	1	1,5	1	1	0	0,0
62205	Buch-St. Magdalena	68	79	-11	-5,1	60	78	-18	-8,4	8	1	7	3,3
62206	Burgau	89	44	45	43,7	74	41	33	32,0	15	3	12	11,7
62207	Dechantskirchen	39	44	-5	-3,1	32	41	-9	-5,6	7	3	4	2,5
62208	Dienersdorf	57	76	-19	-27,8	43	66	-23	-33,6	14	10	4	5,8
62209	Ebersdorf	46	43	3	2,4	39	39	0	0,0	7	4	3	2,4
62210	Eichberg	23	42	-19	-16,0	20	42	-22	-18,5	3	0	3	2,5
62211	Friedberg	99	79	20	7,8	93	76	17	6,6	6	3	3	1,2
62212	Fürstenfeld	442	414	28	4,7	391	363	28	4,7	51	51	0	0,0
62213	Grafendorf b. Hartberg	76	118	-42	-16,8	69	111	-42	-16,8	7	7	0	0,0
62214	Greinbach	65	96	-31	-17,7	59	92	-33	-18,8	6	4	2	1,1
62215	Großhart	18	18	0	0,0	17	13	4	6,3	1	5	-4	-6,3
62216	Großsteinbach	49	63	-14	-10,6	40	55	-15	-11,4	9	8	1	0,8
62217	Großwilfersdorf	66	52	14	10,0	56	44	12	8,6	10	8	2	1,4
62218	Hainersdorf	22	42	-20	-31,3	18	40	-22	-34,4	4	2	2	3,1
62219	Hartberg	353	432	-79	-12,3	310	392	-82	-12,7	43	40	3	0,5
62220	Hartberg Umgebung	153	138	15	6,9	124	97	27	12,4	29	41	-12	-5,5
62221	Hartl	33	35	-2	-2,4	28	33	-5	-6,1	5	2	3	3,6
62222	Hofkirchen b. Hartberg	13	22	-9	-14,4	11	22	-11	-17,6	2	0	2	3,2
62223	Ilz	132	153	-21	-8,3	113	134	-21	-8,3	19	19	0	0,0
62224	Kaibing	11	6	5	13,1	10	6	4	10,5	1	0	1	2,6

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Nr.	Gem.- Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62225	Kaindorf	91	86	5	3,4	79	80	-1	-0,7	12	6	6	4,1
62226	Lafnitz	137	115	22	15,7	71	93	-22	-15,7	66	22	44	31,4
62227	Limbach b. Neudau	4	4	0	0,0	2	4	-2	-6,0	2	0	2	6,0
62228	Loipersdorf b. Fürstenf.	85	65	20	14,2	75	60	15	10,7	10	5	5	3,6
62229	Mönichwald	14	31	-17	-19,4	11	28	-17	-19,4	3	3	0	0,0
62230	Nestelbach i. Ilztal	68	48	20	17,7	65	46	19	16,8	3	2	1	0,9
62231	Neudau	130	127	3	2,5	97	103	-6	-4,9	33	24	9	7,4
62232	Ottendorf a.d. Rittschein	56	53	3	2,0	47	50	-3	-2,0	9	3	6	4,0
62233	Pinggau	127	123	4	1,3	113	113	0	0,0	14	10	4	1,3
62234	Pöllau	111	81	30	14,4	105	77	28	13,4	6	4	2	1,0
62235	Pöllauberg	97	91	6	2,8	61	80	-19	-9,0	36	11	25	11,9
62236	Puchegg	6	9	-3	-5,4	6	9	-3	-5,4	0	0	0	0,0
62237	Rabenwald	17	26	-9	-14,8	14	26	-12	-19,7	3	0	3	4,9
62238	Riegersberg	28	36	-8	-8,1	28	35	-7	-7,1	0	1	-1	-1,0
62239	Rohr b. Hartberg	80	75	5	4,6	72	65	7	6,4	8	10	-2	-1,8
62240	Rohrbach a.d. Lafnitz	37	39	-2	-1,9	35	37	-2	-1,9	2	2	0	0,0
62241	Saifen-Boden	32	33	-1	-1,0	29	32	-3	-2,9	3	1	2	1,9
62242	St. Jakob i. Walde	25	24	1	0,9	22	24	-2	-1,8	3	0	3	2,8
62243	St. Johann b. Herberstein	16	17	-1	-2,7	15	16	-1	-2,7	1	1	0	0,0
62244	St. Johann i.d. Haide	156	126	30	14,9	147	120	27	13,4	9	6	3	1,5
62245	St. Lorenzen a. Wechsel	55	50	5	3,2	54	48	6	3,8	1	2	-1	-0,6
62246	Schachen b. Vorau	20	35	-15	-12,6	19	33	-14	-11,8	1	2	-1	-0,8

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62247	Schäffern	122	125	-3	-2,1	82	90	-8	-5,5	40	35	5	3,4
62248	Schlag b. Thalberg	31	49	-18	-19,7	29	49	-20	-21,9	2	0	2	2,2
62249	Schöneegg b. Pöllau	56	57	-1	-0,7	47	48	-1	-0,7	9	9	0	0,0
62250	Sebersdorf	44	63	-19	-13,7	41	57	-16	-11,5	3	6	-3	-2,2
62251	Siegersdorf b. Herberst.	11	8	3	10,2	11	8	3	10,2	0	0	0	0,0
62252	Söchau	97	90	7	4,9	86	76	10	7,1	11	14	-3	-2,1
62253	Somnhofen	27	30	-3	-2,9	17	23	-6	-5,8	10	7	3	2,9
62254	Stambach	8	21	-13	-20,8	8	19	-11	-17,6	0	2	-2	-3,2
62255	Stein	26	23	3	6,2	26	23	3	6,2	0	0	0	0,0
62256	Stubenberg	114	104	10	4,4	105	94	11	4,8	9	10	-1	-0,4
62257	Tiefenbach b. Kaindorf	37	27	10	14,3	32	23	9	12,9	5	4	1	1,4
62258	Übersbach	51	69	-18	-15,8	47	67	-20	-17,5	4	2	2	1,8
62259	Vorau	82	62	20	14,6	58	49	9	6,6	24	13	11	8,0
62260	Vornholz	16	8	8	11,0	15	8	7	9,6	1	0	1	1,4
62261	Waldbach	26	31	-5	-7,1	24	31	-7	-10,0	2	0	2	2,9
62262	Wenigzell	27	35	-8	-5,7	25	35	-10	-7,1	2	0	2	1,4
62263	Wörth a.d. Lafnitz	28	19	9	24,1	27	18	9	24,1	1	1	0	0,0
623	Südoststeiermark	1.997	2.171	-174	-2,0	1.551	1.845	-294	-3,3	446	326	120	1,3
62301	Auersbach	30	39	-9	-10,4	26	36	-10	-11,5	4	3	1	1,2
62302	Aug-Radisch	13	10	3	10,3	10	8	2	6,9	3	2	1	3,4

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62303	Bad Gleichenberg	222	208	14	6,3	188	186	2	0,9	34	22	12	5,4
62304	Bad Radkersburg	117	102	15	11,5	106	85	21	16,0	11	17	-6	-4,6
62305	Bairisch Kölldorf	60	74	-14	-13,4	53	71	-18	-17,3	7	3	4	3,8
62306	Baumgarten b. Gnas	17	25	-8	-14,1	17	25	-8	-14,1	0	0	0	0,0
62307	Bierbaum a. Auersbach	13	21	-8	-16,9	13	20	-7	-14,8	0	1	-1	-2,1
62308	Breitenfeld a.d. Rittsch.	33	30	3	3,8	33	29	4	5,0	0	1	-1	-1,3
62309	Deutsch Goritz	57	40	17	13,7	56	40	16	12,9	1	0	1	0,8
62310	Dietersdorf a. Gnasbach	7	6	1	2,7	7	6	1	2,7	0	0	0	0,0
62311	Edelsbach b. Feldbach	45	74	-29	-21,2	40	71	-31	-22,7	5	3	2	1,5
62312	Edelstauden	16	11	5	11,0	16	10	6	13,2	0	1	-1	-2,2
62313	Eichfeld	31	28	3	3,4	30	26	4	4,5	1	2	-1	-1,1
62314	Eichkögl	77	58	19	15,3	77	51	26	20,9	0	7	-7	-5,6
62315	Fehring	153	150	3	1,0	129	136	-7	-2,3	24	14	10	3,3
62316	Feldbach	424	404	20	4,3	348	363	-15	-3,2	76	41	35	7,5
62317	Fladnitz i. Raabtal	38	41	-3	-4,0	36	37	-1	-1,3	2	4	-2	-2,7
62318	Frannach	20	18	2	3,6	20	17	3	5,4	0	1	-1	-1,8
62319	Frutten-Gießelsdorf	9	19	-10	-15,9	9	19	-10	-15,9	0	0	0	0,0
62320	Glojach	9	9	0	0,0	9	9	0	0,0	0	0	0	0,0
62321	Gnas	83	83	0	0,0	78	81	-3	-1,6	5	2	3	1,6
62322	Gniebing-Weißbach	169	178	-9	-4,1	164	164	0	0,0	5	14	-9	-4,1
62323	Gosdorf	61	50	11	9,5	55	47	8	6,9	6	3	3	2,6
62324	Gossendorf	42	57	-15	-16,8	42	55	-13	-14,6	0	2	-2	-2,2

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62325	Grabersdorf	15	20	-5	-14,6	15	18	-3	-8,8	0	2	-2	-5,8
62326	Halbenrain	55	54	1	0,6	45	49	-4	-2,3	10	5	5	2,8
62327	Hatzendorf	93	79	14	8,0	85	75	10	5,7	8	4	4	2,3
62328	Hof b. Straden	32	57	-25	-29,5	31	57	-26	-30,7	1	0	1	1,2
62329	Hohenbrugg-Weinberg	36	20	16	16,3	32	17	15	15,2	4	3	1	1,0
62330	Jagerberg	34	35	-1	-0,6	31	30	1	0,6	3	5	-2	-1,2
62331	Johnsdorf-Brunn	61	45	16	20,1	59	39	20	25,1	2	6	-4	-5,0
62332	Kapfenstein	46	43	3	1,9	44	40	4	2,5	2	3	-1	-0,6
62333	Kirchbach in Stmk.	75	93	-18	-11,7	64	89	-25	-16,3	11	4	7	4,6
62334	Kirchberg a.d. Raab	99	92	7	3,5	84	88	-4	-2,0	15	4	11	5,5
62335	Klöch	44	36	8	6,5	40	34	6	4,9	4	2	2	1,6
62336	Kohlberg	5	22	-17	-33,5	5	22	-17	-33,5	0	0	0	0,0
62337	Kornberg b. Riegersburg	29	41	-12	-10,7	25	39	-14	-12,4	4	2	2	1,8
62338	Krusdorf	15	18	-3	-7,6	15	12	3	7,6	0	6	-6	-15,2
62339	Leitersdorf i. Raabtal	50	54	-4	-6,1	45	48	-3	-4,6	5	6	-1	-1,5
62340	Lödersdorf	48	41	7	9,7	38	38	0	0,0	10	3	7	9,7
62341	Maiersdorf	18	14	4	7,5	16	13	3	5,6	2	1	1	1,9
62342	Merkendorf	53	46	7	6,0	46	41	5	4,3	7	5	2	1,7
62343	Mettersdorf a. Saßbach	34	58	-24	-18,5	34	56	-22	-17,0	0	2	-2	-1,5
62344	Mitterlabill	2	8	-6	-15,0	1	7	-6	-15,0	1	1	0	0,0
62345	Mühldorf b. Feldbach	197	138	59	18,9	191	132	59	18,9	6	6	0	0,0
62346	Mureck	92	131	-39	-25,1	78	118	-40	-25,7	14	13	1	0,6

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen				Binnenwanderungen				Außenwanderungen			
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	
				abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.			abs.	auf 1.000 E.
62347	Murfeld	76	53	23	13,7	71	53	18	10,7	5	0	5	3,0
62348	Oberdorf a. Hohegg	29	16	13	17,5	26	16	10	13,5	3	0	3	4,0
62349	Oberstorcha	20	29	-9	-14,4	18	28	-10	-16,0	2	1	1	1,6
62350	Paldau	110	116	-6	-2,9	96	113	-17	-8,2	14	3	11	5,3
62351	Perlsdorf	14	20	-6	-17,4	10	17	-7	-20,3	4	3	1	2,9
62352	Pertlstein	54	40	14	17,6	47	37	10	12,5	7	3	4	5,0
62353	Petersdorf II	38	33	5	5,7	34	30	4	4,6	4	3	1	1,1
62354	Pirching a. Traubenberg	46	62	-16	-9,9	43	51	-8	-5,0	3	11	-8	-5,0
62355	Poppendorf	32	35	-3	-4,4	31	35	-4	-5,8	1	0	1	1,5
62356	Raabau	20	31	-11	-18,9	17	30	-13	-22,3	3	1	2	3,4
62357	Radkersburg Umgebung	104	85	19	10,8	93	81	12	6,8	11	4	7	4,0
62358	Raning	21	23	-2	-2,5	19	19	0	0,0	2	4	-2	-2,5
62359	Ratschendorf	44	27	17	26,8	40	27	13	20,5	4	0	4	6,3
62360	Riegersburg	55	120	-65	-28,0	49	107	-58	-25,0	6	13	-7	-3,0
62361	St. Anna a. Aigen	52	53	-1	-0,6	47	48	-1	-0,6	5	5	0	0,0
62362	St. Peter a. Ottersbach	60	74	-14	-6,3	59	70	-11	-5,0	1	4	-3	-1,4
62363	St. Stefan i. Rosental	115	144	-29	-7,7	104	127	-23	-6,1	11	17	-6	-1,6
62364	Schwarzau i. Schwarzza.	20	22	-2	-3,2	19	22	-3	-4,7	1	0	1	1,6
62365	Stainz b. Straden	30	62	-32	-33,4	23	61	-38	-39,7	7	1	6	6,3
62366	Straden	93	96	-3	-1,9	53	84	-31	-20,0	40	12	28	18,1
62367	Studenzen	25	22	3	4,3	25	22	3	4,3	0	0	0	0,0
62368	Tieschen	32	32	0	0,0	32	30	2	1,5	0	2	-2	-1,5

Tabelle 3: Wanderungen 2012

Quelle: Statistik Austria (Wanderungsstatistik); Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark
auf 1.000 Einwohner: Durchschnitt 1.1.2012-1.1.2013, Steiermark: Jahresdurchschnitt

Gem.- Nr.	Gemeinde Bezirk	Gesamtwanderungen			Binnenwanderungen			Außenwanderungen					
		Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	Saldo			
				abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			abs. auf 1.000 E.			
62369	Trautmannsdorf i.Ostst.	44	45	-1	-1,2	40	43	-3	-3,5	4	2	2	2,3
62370	Trössing	7	9	-2	-7,3	5	9	-4	-14,7	2	0	2	7,3
62371	Unterauersbach	6	10	-4	-8,9	5	10	-5	-11,2	1	0	1	2,2
62372	Unterlamm	41	56	-15	-12,1	31	47	-16	-13,0	10	9	1	0,8
62373	Weinburg a. Saßbach	13	43	-30	-29,2	12	42	-30	-29,2	1	1	0	0,0
62374	Zerlach	49	65	-16	-9,5	48	64	-16	-9,5	1	1	0	0,0

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument	1/1991
Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirksweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil)	
Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011.....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen	

Bevölkerung (Fortsetzung)

bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“. Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09.....	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988.....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84.....	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004.....	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993.....	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993.....	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995.....	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995.....	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986.....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, SHJ 1980-1990.....	4/1992
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992.....	1/1993

Tourismus (Fortsetzung)

Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986.....	1/1987

Unfallgeschehen, Straßenverkehr (Fortsetzung)

Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000
Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbaustatistik 2002	10/2003
-----------------------------	---------